

Alabam to Eye

Sapshab Beruch

Fulk. 1839

D7 5364

Rat Er. B. Jacob
Dortmuid
Arndstrasse 73



50-60-3

Sammlung

Die geläuterte Sprache

Dr. Theodor Schwan

Lehrbuch der deutschen Grammatik

Erster Teil

Grammatik

Lehrbuch der deutschen Grammatik

Dr. Theodor Schwan

1830

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Sapha berura

oder

Die geläuterte Sprache

von

M. Abraham Ebn Esra.

Nach einem handschriftlichen Exemplare in der k. Hof- und

Staatsbibliothek zu München

kritisch bearbeitet

und

mit einem Commentar nebst Einleitung versehen

von

Dr. Gabriel Zippmann.

F ü r t h, 1 8 3 9.

Druck von D. J. Zürendorffer, im Verlage der E. Müller'schen Buchhandlung
(G. F. Euler) zu Fulda.

שפה ברורה

להחכם המפואר רבי **אברהם בן רבי מאיר**
הספרדי המכונה **אבן עזרא נ"ע**.

הועתק מכתב יד ישן נושן בעקד הספרים למלכי **באיערן** בעיר
המלוכה **מינבען**, והובא לדפוס עם מחברת ביאור מספיק בשם

מבין שפה

להבין עמקי תהלוכות שפה קדש ברורה, ונעשו בכ"י
תיקוני' להגיה אורה. גם הוברה לה **חידה** מהחכם **ן' עזרא**,
עדן לא מבוארה, והפעם בביאור מבורר נצמדה, נקרא בשם

מבין חידה

מאת

גבריאל הירש ליפמאן

דקטטור דער פּוּבְּלִיקַטִּיִּן.

R. 789

פִּירוּדָא

בשנת מבין שפה הוא מבין חידה לפ"ק
וזס ה'ת"ק"צ"ט לז"ע.



התורה

דברים שיש להם חשיבות רבה
במחשבתנו ובחיינו

הם המצוות והעשרות
האשר נתת לנו

כי אין אהפך אל עמים שפה ברורה

לקרא כלם בשם ה' לעבדו שנים אחד

לכני' ג' ט'

התורה

הוא

הספר אשר נתת לנו

האשר נתת לנו

התורה

האשר נתת לנו
האשר נתת לנו

Seinem

hochverehrten Lehrer,

Herrn

Wolf Hamburger

Wohlgeboren,

Direktor der vormaligen jüd. Hochschule zu Fürth,

und

Seiner Wohlgeborenen

Herrn

B. J. Hesdörffer,

Synagogen = Ältesten zu Fulda,

als ein Beweis

inniger Verehrung und Dankbarkeit

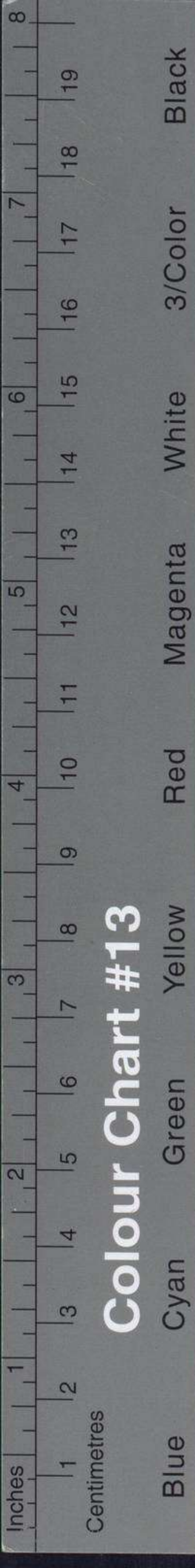
gewidmet

vom Verfasser.

Wolff
Hamburg

B. J. Hoffmann
Hamburg

von Hoffmann



Colour Chart #13

V o r w o r t .

Wenn schon jeder nach allgemeiner Bildung strebender Mensch verpflichtet ist, auf seine Muttersprache große Sorgfalt zu verwenden, indem er durch die genaue Kenntniß der Höhen und Tiefen derselben an wahrer Aufklärung und Erkenntniß gewinnt; so findet dieses bei der hebräischen Sprache um so mehr volle Anwendung, als dieselbe die Schätze unsres Glaubens bewahrt. Und man kann zuverlässig behaupten, daß es, ohne gründliche und tiefe Kenntniß derjenigen Sprache, in welcher die heiligen Bücher unsrer Religion abgefaßt sind, fast unmöglich ist, einen höhern Grad von Einsicht in göttlichen Dingen zu erlangen.

Der Herausgeber könnte schon hierin allein eine Rechtfertigung finden, wenn er in jetziger Zeit, wo das Studium der hebräischen Sprache immer mehr Verehrer und Beförderer findet, mit der Veröffentlichung einer äußerst seltenen grammatischen Schrift des ausgezeichneten Ebn Esra auftritt. Allein noch ein anderer Beweggrund leitete ihn bei seinem jetzigen Unternehmen, der ihn mit voller Hingebung der Bearbeitung dieses Werkes sich widmen ließ.

Der Beifall, mit welchem die von ihm zu Fürth (1827) veranstaltete, mit einem Commentar versehene Herausgabe einer Schrift Ebn Esra's, ספר צהות, aufgenommen wurde; ferner die gütige Theilnahme, welche die von ihm eben daselbst (1834) zum erstenmal herausgegebene, mit einem Commentar nebst Einleitung begleitete Schrift desselben Autors, ספר המשנה, allenthalben fand, insbesondere die günstigen Recensionen und Anzeigen über die letztere in den gelehrten Zeitschriften*), die sämtlich den Wunsch öffentlich ausdrückten, daß der Herausgeber mit demselben Eifer in der Bekanntmachung und Bearbeitung ähnlicher, noch unbekannter und selten gewordener Werke jüdischer Gelehrter fortfahren möge, — diese ehrenvollen Aufforderungen bewogen nun den Unterzeichneten denselben

*) Man vergl.

- 1) Geiger's wissensch. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 1. S. 198 ff.
- 2) Philippson's israel. Predigt- und Schulmagazin B. 2 S. 307 ff.
- 3) Theolog. Literaturbl. zur Darmst. allgem. Kirchenz. (Jahrg. 1836) N. 6 u. 7.
- 4) Allgemeine Zeitung des Judenthums (1 Jahrgang) N. 43.

möglichst zu entsprechen, und er hat sich deßfalls während seines jüngsten Aufenthaltes in München der Bearbeitung vorliegender Schrift mit allem Fleiße unterzogen.

Indem wir über Tendenz und Inhalt des Werkes selbst auf unsere Einleitung verweisen, glauben wir noch einige Worte anzufügen zu müssen, die den richtigen Standpunkt, von welchem aus das Werk aufgefaßt sein will, bezeichnen, und so dessen Erscheinung bei der übergroßen Anzahl hebräischer Grammatiken in neuer und neuester Zeit entschuldigen sollen, wenn es anders einer Entschuldigung noch bedarf.

Soviel auch die jüdischen und christlichen Gelehrten über hebräische Grammatik gedacht und der gelehrten Welt geboten haben; so viel sie auch die Schätze der ältern Koryphäen ausgebeutet und segenreich benützt haben: so liegt dennoch so viel Treffliches verborgen, das zu Tage gefördert zu werden verdient, und woraus noch über viel bisher dunkel Gebliebenes ein helleres Licht sich verbreiten dürfte. Dieß bewahrheitet sich vorzüglich bei Ebn Esra's Werken, wo außer dem hauptsächlichsten Zwecke noch so viel Gelehrtes mit einverflochten ist, daß es wohl der Mühe lohnt, jedem Gegenstand in denselben ein besonders Studium zu widmen. Ebn Esra ist nicht der trockene Fachgelehrte, der das Gerippe nur mager mit Fleisch umzieht, sondern Alles strotzt bei ihm vom vollsten Leben, und wird unter seiner Meisterhand so gestaltet, daß es die Tiefe und Fülle seines Geistes von den manigfachen Seiten abspiegelt. Nebstdem aber bietet die eigene Kürze seiner Schreibart und die, bisweilen an Dunkelheit gränzende, Gedrungenheit seiner Ausdrucksweise für den minder Eingeweihten manche Schwierigkeit, so daß demselben, ohne Anleitung und Erklärung, Manches ein Räthsel bleibt *).

Der Herausgeber, dem es ein unermüdetes Forschen in den Werken E. E.'s in der reichausgestatteten k. Hof- und Staatsbibliothek zu München möglich gemacht hat, die meisten und wichtigsten Schriften dieses großen Mannes tiefer kennen zu lernen, glaubt nun mit der Edition und ersten Bearbeitung der vorliegenden Schrift keine unverdienstliche Arbeit unternommen zu haben. Diese Schrift ist zu Constantinopel (1530) zum erstenmal im Drucke erschienen, und ist, sowohl wegen der Entfernung des Druckortes, als auch weil sie seit dieser Zeit nicht mehr edirt wurde, bei uns gar nicht mehr zu finden. In der erwähnten k. Bibliothek befindet sich eine Abschrift der gedruckten Ausgabe, die nun mit Sorgfalt bearbeitet, vielfach verbessert

*) Vergl. unsere Einleitung zu Sepher Hasehem S. 13.

und mit einem ausführlichen Commentar versehen wurde, der auch dem minder vertrauten Kenner von E. E.'s Schriften ein guter Handleiter sein kann. Dem Freunde des hebr. Sprachstudiums wird hiermit ein seltenes Werk geboten, das er sicher nicht unbefriedigt aus der Hand legen wird, und worin er nebst dem die emsige Forschung des Unterzeichneten in diesem Gebiete des Wissens, so wie sein Bestreben, die noch unedirten und seltenen Werke seines Autors der gelehrten Welt nach und nach bekannt und möglichst genießbar zu machen, nicht verkennen wird.

Ueberdies ist hier die günstige Gelegenheit genommen worden, einige Abhandlungen talmudischen Inhaltes (שער בנימי) über einzelne Stellen in den Paraphrasten Onkelos und Jonathan, deren Grundsätze in der Exegese E. E. in seiner Einleitung zum vorliegenden Werke beurtheilt, so wie noch einige andere talmudisch-rabbinische Definitionen, von meinem hochverehrten Lehrer und Direktor der vormaligen jüd. Hochschule dahier Herrn Wolf Hamburger, als einer der größten Talmudisten Deutschland's rühmlichst bekannt, so wie ein höchst scharfsinniges, bisher wenig bekanntes Räthsel (קטן) von E. E. über die Buchstaben יד, mit einem Commentar versehen, dem Werke beizufügen, was dem Kenner der hebr. Literatur ebenfalls nicht unerwünscht sein wird.

Möge nun auch diese Schrift sich des Glückes erfreuen, eine freundliche und willkommene Aufnahme zu finden, und einen nützlichen Beitrag zum Studium der hebr. Sprache zu liefern!

Fürth, im Mai 1839.

Dr. Gabriel Lippmann,

Rabbinats-Candidat.

Einleitung.

Kein Feld der Wissenschaften hat Ebn Esra fruchtbarer bearbeitet und angebaut, als das grammatische, aber auch die reichsten Früchte erwachsen ihm aus seinen tiefen Untersuchungen und scharfsinnigen Forschungen im Gebiete dieses Wissens. Er erhob die Grammatik der hebr. Sprache auf einen Standpunkt, den sie vor ihm niemals eingenommen hatte; und wenige nach ihm schwangen sich bei der Behandlung derselben in jene lichte Höhe, die er zu erreichen so eifrig bemüht war, und auch erreichte. Ja, man kann mit gutem Grunde annehmen, daß die hebr. Sprachforschung unter ihm ihre Sonnenhöhe erstieg. Fast alle spätern Untersuchungen in derselben basiren auf der Grundlage seines Lehrgebäudes, und es ist Thatsache, daß viele geistreiche Sprachforscher, selbst unter den Christen, seinen Grundsätzen und Methoden in dieser Wissenschaft folgten, worüber man in den zahlreichen Schriften über die Geschichte der hebr. Sprache von Wolf, Hezel, Jacobi und Gesenius schlagende Belege findet. Seine vielen Verdienste hierin fanden daher fast bei den Gelehrten aller Zeiten die gerechteste Anerkennung und verdientes Lob. Einige *) ziehen ihn sogar, unter vielen andern, auch in Rücksicht auf gründliche Sprachkenntnisse, dem nicht minder berühmten Commentator Raschi **) vor.

Werfen wir einem Blick auf E. E.'s grammatische Arbeiten, so ergiebt sich daß er außer den gram. Erörterungen einzelner Worte und Redensarten, die sich allenthalben in seinen Commentarien über die hl. Schrift finden, wobei zuweilen größere

*) Vgl. Gesenius Einleitung zum Commentar über Jesaja S. 120.

**) Herr Dr. Geiger macht mir in seiner Recension über das von mir (1834) edirte Sefer Haschem. zum Vorwurfe, daß ich in der Einleitung zum erwähnten Werkchen unsern Raschi (רש"י), nach dem schlechten Vorgange Buxtorfs und christlicher Nachtreter, Jarchi genannt habe. (S. wissensch. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 1. S. 202). Ich kann nicht umhin zu bemerken, daß nicht sowohl Buxtorf, als schon der um das Jahr 1240 blühende, ausgezeichnete jüd. Gelehrte R. Moses von Ruzi in seinem berühmten ספר חמידים bei dem 140sten Verbote (מצות לא תעשה ק"מ) unsern Raschi unter dem Namen Jarchi auführt. Es heißt dort: אמר רבי שלמה רה"י וגו' welche Stelle sich auch in Raschi vorfindet.

gram. Abhandlungen gelegentlich angereicht sind *), noch 5 Schriften über Grammatik der hebr. Sprache abfasste, die er am Schlusse seiner Einleitung zum vorliegenden Werke mit Angabe des Ortes der Abfassung aufzählte. Es sind folgende:

- 1) ספר מאזנים (die Wage),
- 2) ספר היסוד (die Begründung),
- 3) ספר שפת יתר (die vorzügliche Sprache),
- 4) ספר צהות (die Reinheit, Eleganz),
- 5) ספר שפה ברורה (die geläuterte Sprache).

Um nun das grammatische Gebiet, in welchem sich unser Autor so meisterhaft bewegt, auf einmal zu übersehen, reihen wir noch dessen kleinere Arbeiten in diesem Fache an die fünf erwähnten an. Es sind folgende:

a) סוד תמונת האותיות (das Geheimniß von der Form der Buchstaben).

b) מאמר אחד לאבן עזרא לעמוד על חוכן הבנת המקרא (eine Abhandlung von E. E. den richtigen Sinn der hl. Schrift zu erforschen, und die schönen Sprachwendungen und eleganten Ausdrücke zu verstehen).

c) das 2te und zum Theil das 3te Cap. in ספר השם.

d) zum Theil das 11te Cap. in יסוד מורא.

e) אהן על אותיות אהן (ein Räthsel über die Buchstaben אהן).

f) מן על אותיות מן (ein Räthsel über die Buchstaben מן).

Die Kritik über die gedachten grammatischen Arbeiten E. E.'s behalte ich mir auf die künftige Herausgabe eines Schriftchens: „Ebn Esra's Leben und Wirken“, vor, und beschränke mich hier bloß auf die Kritik des vorliegenden Werkes und des Räthsels über die Buchstaben מן, welches ich wegen seines gramm. Inhalts, mit einem Commentar versehen, dem Werke beigefügt habe.

§. 1. Vom Namen des Werkes.

Dieses Werk führt den Namen שפה ברורה (die geläuterte Sprache), nach einer Bibelstelle (Zephania 3,9): כי אז אדפוך אל עמים שפה ברורה וגו', wo unter שפה ברורה die hebräische Sprache zu verstehen ist, wie Ebn Esra in seinem Commentar zu dieser Stelle bemerkt:

*) Vgl. dessen Com. zum 2 B. M. 3, 15 und zum Prediger.

יחהפכו לעבור השם לכו כשפה ברורה היא לשה"ק שנה
 .(* In den Versen, die E. E. unserm
 Werke voranschickt, spricht er von dem Vorzuge der hebräi-
 schen Sprache und schließt mit den Worten: לכן קרא שמה שפה
 . In meinem Commentar zu dieser Stelle werden kabbalisti-
 sche Vergleichen der Wörter שפה ברורה und לשון הקדש
 dann der Wörter שפה אהת (1. M. 11, 1.) und לשון הקדש
 angestellt. Es unterliegt keinem Zweifel, daß unter שפה, das
 in der ersten Bedeutung Lippe heißt, auch Sprache, ^ד ^ד Dia-
 lekt verstanden wird, wie z. B. 1 M. 11, 1; Jes. 19, 18; 33,
 19. — Ebn Esra in seinem Commentar zu 1 B. M. 1, 1. sagt:
 ומדרך ההושי' ירענו כי הרבורים יקראו שפה בעבור שממנה יצאו.
 Es scheint mir daher die lateinische Uebersetzung vom Titel
 שפה ברורה mit: „Labium purum“, wie sie Föcher
 Adlung, Buxtorf u. a. geben, nicht ganz richtig zu sein,
 indem Labium nur Lippe heißt, und meines Wissens nirgends
 in der Bedeutung von Sprache vorkommt. Richtiger ließe sich
 שפה ברורה mit: „lingua pura“ oder „sermo purus“
 übertragen.

§. 2. Richtigkeit des Werkes.

Es ist das Geschäft der Kritik, die Authenticität einer Schrift zu
 untersuchen. Folgende Merkmale lassen uns schließen, daß eine
 Schrift dem rechtmäßigen Verfasser zugeschrieben werde:

- 1) „Wenn der Verfasser sich entweder in der Schrift selbst,
 oder in einer andern, die unleugbar von ihm herrührt,
 nennt.
- 2) Wenn andere, vorzüglich gleichzeitige Schriftsteller, ihn
 als den Verfasser nennen.
- 3) Wenn glaubwürdige Männer Stellen aus der genannten
 Schrift citiren, und sie dem Verfasser beilegen.
- 4) Wenn die Schrift selbst, in Ansehung der Schreibart, der
 Ansichten und Grundsätze, die in derselben ausgesprochen
 werden, mit einer von dem Verfasser herrührende Schrift
 übereinstimmt“ (**).

Suchen wir nun alle diese Punkte auf das vorliegende Werk
 anzuwenden, so wird jeder die Ueberzeugung gewinnen, daß
 dasselbe ein Geistes-Product unsers E. E. ist.

Ad 1. In dem Einleitungsgedichtchen dieser Schrift nennt

*) Vgl. dessen Com. zu 5 M. 6, 5.

**) Kiese wetter's angewandte allgem. Logik §. 185.

sich der Verfasser selbst, und zwar nach der ihm eigenthümlichen Unterschriftsweise: * לאברהם בנו מאיר. Selbst das bei dem Gedichtchen beobachtete Versmaaß (משקל) giebt uns sogleich den Verfasser zu erkennen. Denn dasselbe Metrum von: יתר ושתי תנועות, יתר ושתי תנועות ויתר ותנועה ברלת ובסוגר, nach welchem die Verse eingerichtet sind, finden wir auch noch bei mehreren Einleitungsgedichten E. E.'s. So z. B. bei ספר השם, ספר הטעמים u. a. — Daß aber der Verf. auf diese Schrift in keiner andern seiner gram. Arbeiten hinweist, kann nicht als Einwurf gebraucht werden, indem dieselbe die letzte seiner gram. Arbeiten war, und gleichsam den Cyclus derselben beschließt, wie er am Schluß seiner Einleitung zum vorliegenden Werke ausdrücklich bemerkt.

Ad 2). Wenn wir auch das wichtige Zeugniß gleichzeitiger Schriftsteller entbehren müssen, so gewinnt doch die Aechtheit dieser Schrift an Glaubwürdigkeit durch die Menge von Schriftstellern, die einstimmig E. E. als Urheber derselben angeben. Die Verf. von שפת ישימים und סדר הדורות, ferner Bartoloc., Wolf, Föcher, Adelong, de Rossi, Hartman und Carmuly nehmen Alle unser שפה ברורה in die Reihe seiner Schriften auf.

Ad 3). Drei berühmte jüd. Gelehrte, der ältern und neuern Zeit angehörend, citiren Stellen aus dem vorliegenden Werke, welches sie E. E. beilegen: R. Elischa ben R. Abraham ben R. Mathatia (ein alter hebr. Grammatiker und Vertheidiger des R. David Kimchi) in seinem Buche מגן דוד (Constant. 1517) § 32; ferner R. Juda Muscato in seinem Commentar קול יהודה zum Cosri an vielen Stellen (vergl. fol. 116, 117, 118 ff.); endlich Herr Dr. Zunz in seinem Werke: „gottesdienstl. Vorträge der Juden“ S. 399. Diese Zeugnisse für die Aechtheit unsres Werkes werden um so glaubwürdiger, als die citirten Stellen nicht etwa bloß dem Sinne nach, wobei man sich leicht irren könnte, sondern wörtlich aufgeführt wurden. Auch Herr Dr. Delitzsch in seiner Vorede (פתח המגדל) zu R. M. Ch. Luzatto's Gedichte יצ מגדל citirt (pag. viii), zwar nicht wörtlich, doch dem Sinne nach, eine Stelle aus E. E.'s Buche Safa herura (Miscr.).

Ad 4.) Wer je Gelegenheit gehabt hat, in das Studium der exegetischen und grammatischen Werke E. E.'s einzudringen, wird sich leicht überzeugen, daß auch vorliegendes Werk ein

*) Vgl. die Epigraphen zu seinen Commentarien über die hl. Bücher und übrigen Schriften.

Geistes-Produkt von ihm ist. Denn die ganze Schreibart in demselben, seine darin ausgesprochenen Ansichten über das hohe Alter der hebräischen Sprache, über den Talmud, die Medraschim und Paitanim; seine Grundsätze in der Auslegung der hl. Bücher, der Erklärung einzelner Wörter und Redensarten in derselben; endlich die ganze Behandlung der hebr. Grammatik — alles dieß stimmt mit seinen übrigen Schriften vollkommen überein, wie ich an vielen Stellen in meinem Commentar nachgewiesen habe.

§. 3. Zeit und Ort der Abfassung.

Nach Angabe der Herren de Rossi (der unser Werk handschriftlich besitzt), und Carmuly soll dasselbe zu Rom 4927 (1167) vollendet worden sein, wie am Ende aus den Versen zu ersehen ist. In dem mir vorliegenden Münchener Codex (Cod. Hebr. No. 47. Fol.), so wie in dem der Oppenh. Bibl. sind zwar die besagten Verse, woraus Zeit und Ort der Abfassung klar erhellet, nicht beigefügt, jedoch wird obige Angabe bestätigt, wenn man erwägt, daß E. E. mit dieser Schrift die Reihe seiner Hauptwerke sprachlicher Tendenz beschließt, wie aus dem Ende der Einleitung zu derselben deutlich hervorgeht, und daß er das schon früher verfasste Buch צהור bei vorge-rücktem Alter schrieb, wie er in dem Einleitungsgedichte zu demselben sagt:

ואברהם זקן כעוף נודד מקן
יסוד דקדוק תקן ובאר על לחות

und es folgt hieraus, daß er unser **שפה ברורה** nicht lange vor seinem Tode, etwa um die gedachte Zeit, zu Rom beendigte.

§. 4. Frühere Edition des Werkes.

Dieses Werk erschien meines Wissens bisher nur einmal im Drucke (Constantinopel 5290, d. i. 1530) bei Astrof de Tolon in Auftrag des Dr.'s Salomon Almoli, wie am Schluß des Werkes bemerkt wird: זה ספר שפה ברורה חבר החכם ר' אברהם אבן עזרא, נרפם פה קונשטנטינה ע"י המדפוס ר' אשטרוק דטולון יצ"ו, במצורת החכם השלם הרופא המובהק כ"ר שלמה אלמולי יצ"ו, היום ר"ח ניסן שנה חמשה אלפים ומאתים ותשעים ליצירה.

Diese äußerst seltene Ausgabe ist mir, trotz aller Nachfragen, bis jetzt noch nicht zu Gesichte gekommen. In der Oppenheimer Bibliothek *), (die jetzt nach Oxford ausgewandert ist,) so wie in der des de Rossi, befindet sich diese gedruckte Ausgabe. Letzterer besitzt auch das Werk in Msert., welches, nach dessen Angabe, mit dem gedruckten Texte fast überall zusammenstimmt. — Nach einer brieflichen Mittheilung des Herrn Kreisrabbiners Rappoport zu Tarnopol hat derselbe von einem handschr. Exemplare in der Oppenh. Bibl. eine Abschrift dieses Buches genommen, und bemerkte mir, daß jenes Msert. eine Abschrift von der gedruckten Ausgabe zu Constant. wäre, was am Ende desselben ausdrücklich angegeben ist. Herr R. fügte seiner Abschrift Correkturen bei, von welchen er mir drei mitzutheilen die Güte hatte, und deren beide ersten mit den meinigen übereinstimmen.

§. 5. Werke mit gleichem Titel.

Damit unser שפה ברורה, dem unstreitig die Priorität dieses Namens zukömmt, nicht mit andern Werken gleichen Namens und theils auch gleichen Inhaltes verwechselt werden möge, zählen wir hier jene Werke mit Angabe ihres Inhaltes in chronologischer Ordnung auf, wie folgt:

1) שפה ברורה, eine kurze hebr. Grammatik von R. Gedalia Duschnit, Offenb. 5477 (1717) fl. 8.

2) שפה ברורה, eine hebr. Grammatik von R. Menasche ben Israel. **)

3) שפה ברורה, (Vocabularium in 5 Sprachen; hebräisch, lateinisch, deutsch, italienisch, französisch) von R. Nathan Hanover, Prag 1660, Amsterd. 1701. ***)

4) שפה ברורה, eine hebr. Grammatik mit einem Commentar versehen von R. Mose Höchheim, Fürth 5550 (1790).

5) שפה ברורה, das tägliche Gebetbuch der Israeliten, grammatisch bearbeitet und ins deutsche übersetzt von R. Wolf Heidenheim, Ködelheim 5577 (1817) ff.

§. 6. Kurze Uebersicht vom Inhalte des Werkes.

Der Verfasser läßt, wie bei allen seinen Werken, ein Ein-

*) Vergl. קהלת רור (Catalog etc.) p. 602

**) Vergl. Wolffs Bibl. Hebr. T. I. p. 778 N. 1463.

***) Vergl. ebendasselbst p. 923 N. 1728.

leitungsgedichtchen mit besonderm Metrum (vgl. oben S. 2.) vorangehen, in welchem, wie gewöhnlich, die Namen des Autors, des Werkes und desjenigen Schülers, für welchen er dasselbe abfasste, *) angegeben sind. Alsdann folgt eine starke Einleitung, in welcher er sich mit großer Umsicht und gründlicher Sachkenntniß über verschiedene Theile der hebr. Literatur verbreitet. Hier nur eine kurze Uebersicht. Gleich beim Eingange werden vom Verf. tiefe Untersuchungen über das hohe Alter der hebr. Sprache angestellt; er entwirft in denselben zuerst ihre Verwandtschaft mit der arabischen und aramäischen Sprache und erklärt sich zuletzt durch einen schlagenden Beweis aus der hl. Schrift selbst für die Priorität der hebr. Sprache vor allen andern Zweigen des Semitismus. Er geht dann über auf die Grundsätze unsrer Alten bei der Auslegung der hl. Schrift, wo er besonders ihre tiefen Kenntnisse und richtigen Ansichten in derselben hervorhebt, und daß besondere Ursachen zu Grunde liegen, wenn sie zuweilen von der einfachen Auslegungsweise abwichen. — Belege hierzu aus dem Talmud. — Ueber die Paraphrasten Onkelos und Jonathan, besonders über die Grundsätze, denen sie bei ihren Versionen folgten, wozu ebenfalls Belege beigebracht werden. — Vertheidigung unsrer Alten, wenn sie sich zuweilen Wörter bedienen, die mit den Regeln der hebr. Grammatik nicht übereinstimmen **). — Ueber die Paitanim und deren Poesien. — Am Schlusse der Einleitung giebt E. E. den Beweggrund von der Abfassung des vorliegenden Buches an, und bemerkt, daß er zwar über hebr. Grammatik schon vier Bücher geschrieben hatte, nemlich: die „Wage (ספר מאזנים)“ zu Rom, die „Begründung ***) (ספר היסוד)“ und die „vorzügliche Sprache (שפת יתרה)“ zu Lucca, und die „Reinheit (ספר צהות)“ zu Mantua ****), doch auf Verlangen eines seiner Schüler, den er in dem Einleitungsgedichtchen namhaft machte, das vorliegende Buch verfasste.

*) Ein Verfahren, welches E. E. noch bei vielen seiner Schriften beobachtete. Vgl. unsere Einleitung zu Sepher Hashém S. 21.

***) Hier werden in unserm hebr. Comm. auf Parallelstellen in andern Schriften E. E.'s, und auf eine ähnliche Vertheidigung von Maimonides (ד"ממ"ג) hingewiesen.

****) Hier wurde in unserm hebr. Commentar Veranlassung genommen, die aufgestellte Meinung vieler Gelehrter, als sei unter dem Buche י"ד das Buch ת"ל zu verstehen, eine Behauptung, der noch in neuester Zeit Herr Dr. Geiger beigetreten ist, (vgl. wissensch. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 1. S. 383,) durch drei triftige Gründe zu widerlegen.

*****) Durch diese eigene Angabe unsers Verf.'s kann der Meinung vieler Gelehrter begegnet werden, als sei das Buch Zechoth zu Rom abgefaßt worden.

Das Werk selbst beginnt mit der grammatischen Entwickelung der Gutturale (Kehlbuchstaben): ק"ך , wobei der Verf. eine andere Ordnung, als die gewöhnliche, beobachtet, und nämlich: ק"ך auf einander folgen läßt, wovon er den Grund aus der Entstehung dieser Laute durch das Sprachorgan zieht; bespricht alsdann die gemeinschaftlichen und besondern Eigenschaften dieser vier Kehlbuchstaben, die sie wegen ihrer eigenthümlichen Aussprache haben, geht auf die vier quiescirenden Buchstaben ק"ך über; entwickelt sehr ausführlich die Eigenthümlichkeiten dieser vier Vocalbuchstaben, die mancherley Veränderungen, die sie rücksichtlich ihres Quiescirens, Ausfallens und ihrer Verwechslung erleiden, wobei gelegentlich noch andere bemerkenswerthe Notizen über die Funktionen dieser inhaltsreichen Buchstaben gegeben werden. Bei dieser Gelegenheit widerspricht er der, fast in allen Grammatiken aufgestellte Regel, als könnten auch ähnliche mit Einem Organe ausgesprochenen Stammconsonanten verwechselt werden, und behauptet dagegen, daß nur die Vocalbuchstaben ק"ך und ך mit ק vertauscht werden können. Die Ursache von der Verwechslung ק mit ך findet er in der Figur-Ähnlichkeit der beiden Buchstaben. Ferner findet er in der Verwechslung derselben beim Stat. const., so wie in der Einführung der Finalbuchstaben ק"ך , welche am Ende der Wörter eine andere Figur erhalten, einen Beweis, daß unsere gegenwärtigen Schriftzüge, assyrische Schrift (כתב אשורי) genannt, ebräischen Ursprungs (כתב עברי) sind*). Aus dem Umstande, daß die Buchstaben ק und ך nur in der hebräischen, nicht aber in der arabischen und syrischen Sprache, ähnlich sind, die Vertauschung derselben jedoch in allen drei Sprachen Statt findet, entwickelt er den zweiten Beweis (den ersten hat er gleich beim Eingange des Buches geliefert,) für die Priorität der hebr. Sprache, und daß die arab. und syr. von der hebr. abstammen. — Ueber die Assimilation, der Consonanten. — Ueber die Präpositionen ב , ב und ב . —

Hierauf folgt der wichtigste Theil des Werkes, welcher von den Zeitwörtern (פעלים) handelt. Hier nur eine kurze Uebersicht. Zuerst von der allgemeinen Eintheilung derselben in transitive und intransitive; alsdann von den intrans. Zeitw.

Was diesen Irrthum herbeigeführt haben mag, haben wir in unsrer Einleitung zu Sepher Hashém S. 8 Anm. 3. angegeben.

*) Das Wort אשורי wäre demnach nicht von אשור (Assyrien), sondern von der geregelten Quadratschrift (כתב אשורי) hergenommen. Vgl. Tract. Sanhedrin fol. 21 ff; das Buch Zechoth fol. 11. 14. S. 2.

mit Suffixis, von den Zeitw. mit Präpositionen; von der Auslassung der letztern; über die Conjugationen (בנינים), wo nur drei Formen derselben, nämlich Kal, Niphal und Hithpaël in gedrängter Kürze entwickelt werden *); von Zeitw., in welchen Charakter und Bildung zweyer Tempora, Genera oder Conjugationen (מורכבים) vereinigt sind **). — Ueber die Meinung der alten Grammatiker von den einsylbigen Stammformen (den sogenannten Bilitteris); Widerlegung dieser Meinung von R. Juda Chajug; Beweise von Chajug und R. Mose Kohen (ben Sakitiliab), daß alle hebr. Zeitw. nicht weniger als drei Stammconsonanten (Trilittera) haben können; E. E.'s Widerlegung dieser Beweise; seine Ansicht hierüber; von der Bildung (משקל) der Zeitw. nach der dritten Person des Praeteriti, von den Funktionen der Buchstaben ך und ך, weshalb beide nicht am Ende eines Stammwortes zu stehen kommen, erstere sich auch nicht am Anfange desselben findet.

In einem besondern Abschnitt (שער בבעלי הכפל) bespricht er die verschiedene Arten von כפולים bei Haupt- und Zeitwörtern; ferner die Veränderung der פעלי הכפל (Verba mediae geminate) durch angehängte Suffixa; endlich die Conjugationen: Kal, Niphal, Hithpael, Hiphil, Poel und Piel bei diesen verbis

In einer besondern Abtheilung entwickelt er die Vocalveränderung der Hauptw., Participien und Infinitive, wenn dieselben im St. con. und im Pl. zu stehen kommen; die Declinationen der Masculina und Feminina; die Declination der Segolatformen, welche die Eigenthümlichkeit haben, daß sie sich im St. const. nicht verändern; einige Ausnahmen von dieser Regel; ***) die Declinationen der משקלי הדגושים, die ebenfalls im St. const. unverändert bleiben; Am Schluß dieser

*) In unserm hebr. Commentar wurde hier die Ansicht unsres Autors von der Zahl und Anordnung der Conjugationen, worüber die Grammatiker verschiedener Meinung sind, kurz, wie sie aus seinen übrigen gram. Schriften erhellet, angegehen.

**) Nach Gesenius (Lehrgeb. S. 276) sind diese Anomalien chald. und arab. Formen.

***) Hier wurde im hebr. Commentar durch einen triftigen Grund nachgewiesen, daß unser E. E. der Uebersetzer von R. Juda Chajug's gram. Werke (vgl. unsern Com. zum vorliegenden Werke S. 21 No. 2.) ist, ein Verdienst, welches viele Gelehrten dem R. Mose ben Sakitiliab irriger Weise zuschreiben.

Abtheilung bespricht er kurz die Hauptw. mit angehängten Suffixis; unregelmäßige Pluralformen und Hauptw. mit gen. fem.

Nun folgen in kleinen Abschnitten Untersuchungen über die Bildung der Conjugationen nach geeigneten Stammwörtern; über die Quadrilittera der Zeitw. und deren Conjugationen; über die Bilittera, Quadrilittera und Quinquelittera der Hauptw.; von der Anzahl der aus dem Alphabeth zu bildenden Bilittera und Trilittera; von der Folge der Buchstaben im Alphabeth; von der Auswahl der Servilbuchstaben; endlich von den Buchstaben ׀ ׆ ׇ ׈ ׉ und deren Zahlzeichen 1, 5, 6, 10.

Am Schluß folgen kurze gram. Erörterungen der fünf ersten Buchst. des Alphabeths. Die Definitionen der übrigen Buchst. sind nicht weiter fortgesetzt, indem dieselben vom Verf. in seinen früher verfassten gram. Schriften, besonders im Buche Zachoth, ausführlich behandelt wurden.

S. 7. Charakteristik dieses Werkes.

Werfen wir einen forschenden Blick auf diese literarische Arbeit unsers Autors, so finden wir, daß er auch hier bei Behandlung der hebr. Grammatik von demselben Gesichtspunkte, ausging, wie bei seinen frühern Werken sprachlicher Tendenz. Dieselben grammatischen und exegetischen Grundsätze, denen er in seinen früher verfassten Schriften dieser Art folgte, finden sich auch hier wieder. Sein philosophisch-denkender Geist, sein ungewöhnlicher Scharfsinn, sind auch hier nicht zu verkennen. Und wenn wir auch in dem vorliegenden Werke, die logische Ordnung und, systematische Eintheilung, die er in seinen übrigen Grammatiken, besonders in den Büchern Zachoth und Mosnaim, nicht außer Acht ließ, einigermaßen vermissen; wenn er sich auch in diesem Werke manche Lücken, Wiederholungen, Widersprüche und falsche Citaten, die wir in unfrem Commentar nicht ungerügt ließen, zu Schulden kommen läßt, wovon der Grund, theils in seinem vorgerückten Alter, theils in der drückenden Lage, in welcher er sich nach eignem Geständnisse bei der Abfassung des Werkes befand, zu suchen ist: so finden wir doch in der Tiefe und Fülle seiner scharfsinnigen Untersuchungen und wissenschaftlichen Erörterungen, die meistens in das Gebiet des Sprachstudiums einschlagen, hinlängliche Entschädigung. Und es ist in der That zu bewundern, wie er einen und denselben Gegenstand von so verschiedenen Seiten aufzufassen und zu behandeln verstand, und wie er bei der

oft wiederholten Bearbeitung der hebr. Grammatik, derselben doch immer neuen Reiz und hohen Werth zu verleihen wußte. Als besondere charakteristische Auszeichnung dieses Werkes verdient noch die demselben vorangehende, inhaltreiche Einleitung erwähnt zu werden, in welcher der Verfasser verschiedene Theile der hebr. Literatur gründlich beurtheilt und über manches bisher dunkel Gebliebene Licht verbreitet. Der Styl ist auch in dieser Schrift gedrängt kurz, und zuweilen undeutlich, so daß Vieles ohne Erklärung unverständlich bleiben dürfte.

S. S. Kritik des Räthfels über die Buchstaben ך״ו.

Die Buchstaben ך״ו und ך״ו entsprechen den Buchst. m und n, welche, als Literae liquidae, im Lateinischen und Griechischen so vieles mit einander gemein haben. Die Tendenz der besagten Chida (Räthfel), welche unsern Ebn Esra zum Verfasser hat, ist es nun, die Verwandtschaft der beiden Buchst. ך״ו und ך״ו auch im Hebräischen, besonders hinsichtlich ihrer gegenseitigen Verwechslung, obgleich sie nicht aus Einem Sprachorgane stammen, nachzuweisen, und den Grund hiervon anzugeben, wodurch manche scheinbare Anomalien beseitigt werden.

Die Darstellungsweise dieses Räthfels ist, wie in E. E.'s bekanntem Räthfel über die Buchstaben ך״וך, (welches seinem Commentar über den Pentateuch vorgedruckt ist), eine schöne, kernhafte Bibelsprache, voll der feinsten Anspielungen und sinnreichsten Beziehungen. Jedoch unterscheiden sich beide Räthfel dadurch von einander, daß jenes über die Buchst. ך״וך in gereimten Versen mit besondern Metrum, vorliegendes aber in Prosa abgefaßt, und nur der Schluß gereimt ist.

Bemerkenswerth, ja auffallend ist es, daß kein Biograph E. E.'s, noch sonst ein Autor, von dieser schönen, scharfsinnigen Chida irgend eine Erwähnung macht. Auch wird sie in keinem Catalog als etwaiges Msct. bezeichnet. Dessen ungeachtet unterliegt es keinem Zweifel, daß E. E. der wirkliche Verf. derselben ist, indem sich in jedem Worte sein tiefer Geist abspiegelt, und die ganze künstlerische Schreibart darin das Gepräge seiner Meisterhand trägt.

Diese ך״וך erschien zuerst, unter E. E.'s Namen abgedruckt im Buche ך״וך ך״וך, und wurde späterhin von R. Elieser ben R. Salomon in seinem Schriftchen ך״וך (Breslau 1799) mit der Aufschrift: ך״וך אבן עזרא, herausgegeben. Da sie jetzt bei

uns wenig bekannt, jedoch der Veröffentlichung und Verbreitung vollkommen würdig ist, lassen wir sie, wegen ihres grammat. Inhaltes, mit einem ausführlichen Commentar versehen, dem vorliegenden Werke beiducken, wobei wir uns der angenehmen Hoffnung hingeben, durch diese erste Bearbeitung derselben, die Auflösung richtig getroffen, und so dem Freunde der hebr. Literatur etwas Erwünschtes geliefert zu haben.

So viel im Allgemeinen über das vorliegende Werk **שפה ברורה** und das beigefügte Räthsel (**הידה**). Die hinreichende Erklärung derselben enthalten die hebr. Commentare, **מכין שפה** und **מכין הידה** genannt, welche mit möglichster Gründlichkeit zu bearbeiten ich mich eifrigst bemüht habe, und die ich nun sachkundigen und unpartheiischen Kritikern im gerechten Vertrauen vorlege, daß sie die manigfachen Schwierigkeiten, welche die Schriften E. E.'s darbieten, berücksichtigen, und mich mit Nachsicht und Schonung beurtheilen werden.

Der Herausgeber.

ה ס כ מ ת

חמ"ו הרב המחור הגדול לממסלת ציס התלמוד הגאון
האמיתי מופת הדור כבוד מוהר"ר וואלף האמבורג
כרו יחיר בק"ק פיורדא יע"ח,
צעה"מ ספרי קול בוכים, אלון ככות ושער הזקנים.

ייעף אלי אחד מן הצרופים לתורה ולתעודה בלימודים,
הלא זרה האיש לבוש בשני הברדים, גולת הכותרת, אשר
ראיתי בתחלה מועף ביעף גבריאל בשתים ועלתה לו לכבוד
ולתפארת, הלא המה הפירושים הנחמדים על ספר צחות ועל
ספר השם מהחכם המפואר רבי אברהם אבן עזרא נ"ע,
שהוציא לאור העולם, והאחרון הכביד בזה הספר שפה ברורה
מהחכם הנזכר, כי שם ובספרו יסוד מורא יהודיע לרבים
שלא לנטור מקבלת רז"ל, ורק מאיזה תלמידיו יצאו דברים
זרים שאינם בדרת וכהלכה, וע"כ מצוה לחלק דבריו ביעקב
ולהפיצם בישראל, להראות חזותי לעין בל ולהתפיר פני ע"ע
ורשעי זמנינו המתעים לב גערי ישראל, וגם לגדולים עקרו
גטיעות גפן פוריה, להפך דברי אלקי' ומואסים בלה"ק ובילדי
נכרים ישפיקו, ויניאו לב בני ישראל מד"ת ומקבלת חז"ל.
לכן לא אוכל למנוע מלבוא בדרך קצרה להחזיק ידי תלמידי
המופלא והמופלג, צבי חמיד ורגיג בדברי רזורה, המדבר
בשפה ברורה, כבוד מוהר"ר גבריאל הירש ליפמאן גר"ו,
אשר טרח ויגע וצלל במים אדירים ובחכמת הדקדוק והעללה
מרגניתא שפירא, וגם בשעה שהי' עוסק במלאכתו להיורה
מדפים ועולה, התמיד בלמוד הלכות גבעות עולם, לכן באתי
עד הלום, לעמוד במקום גדולים, להזהיר שלא יבואו זרים
להשיג גבולו, ויבוזו יגיעו וחילו, להדפוס ספר זה עם ביאוריו
מבין שפה ומבין חידה בלי רשותו, וכל השומע יונעם
ותבוא עליו ברבת טוב.

דברי המדבר לכבוד התורה ולומדי', פה פיורדא יום ה' טו"ב
סיון תקצ"ט לפ"ק.

הק"א וואלף בהר"ר ליפמן האמבורג וצלה"ה.

מכתב

מוהר"ר המובהק המפורסם לשם ולתהלה החכם הכולל
והשלם כבוד מוהר"ר מענדל קארנויא נרו יחיר נק"ק
פיורדא יע"ח .

איש תבונות ידלה דערה, ה"ה הבחור המופלא המשכיל
שלם בתורה וחכמה מוהר"ר גבריאל הירש ליפמאן, אשר
קנה לו שם בין החכמים בביאוריו על ספרי הרב ר' אברהם
אבן עזרא, ספר צחות וספר השם, ועד השלישי הוא בא
כאשר חפש במטמוני גנוי הספרים בא לידו ספר שפה ברורה
להראב"ע נ"ע. אך כי ראה אשר הוא סתום מאוד גם בענין
גם בלשון, ותשאהו רוח דעת לבאר דבריו בפירוש מספיק, הכי
קרא שמו מבין שפה כי יתענג בו כל מבין צחות ויודע
שפה, בו הראה כחו בחכמות ועוצם ידו בדקדוק הלשון.
והנה עברתי על פני הספר והביאור וראיתי כי טובים השנים
שניהם מלאים דברי חן ואמרי דערה אין בהם נפתל. אך דבר
אחד ראיתי בביאורו שהעתיק בלי מתבונן דברי מחבר אחד אשר
לא ידע להזהר בלשונו שכתב כי ררגם אונקלוס לא נעשרה
אלא להדיוטות, באמת גוף הספר לא ראיתי ומחברו לא ידעתי
אם נאמנה ארת אל רוחו כי שלח ידו בקדוש ה' לדבר עליו
תועה. ויש תחת ידי חיבור גדול כולל כל ת"א מראש ועד
סוף מוגה בתכלית הדיוק הן בנוסחאות הן בדקדוק הלשון עם
מסרת התרגום, יגעתו בו ימים הרבה והכל על פי כ"י הכדוקים
והנאמנים אשר בפאריס הכירה באוצר הספרים שם ביארתי
כל המקומות שבת"א הצריכים ביאור, ונלוה אליו ספר מיוחד
בדקדוק לשון ארמי לכל פרטיו, לא היתה כזאת מלפנים,
ואולי אביאהו לדפוס בקרב ימים, אז יראו הרואים כל פרשת
גדולת ת"א וישימו כף לפיהם. כדברים רהאלה דברתי באוני
החכם המבאר הנזכר ולקת עצה מפני כאשר העיר על זרה
בסוף הספר, להרים מכשול מביאורו ויצא נקי מכל סיג.

מעתה כל דורש חכמה יצא לקראת מלאכתו בלב שמח
ויקבל את המחבר ואת ספרו בקול תודה ויכבדהו כראוי לכל
מפיץ חכמה.

פה פיורדא יום ב' לחדש תמוז תקצ"ט לפ"ק .

מענדל קארנויא .

שׁוֹר לַמַּעְלוֹת

ולתפארת ידיו המחבר, החכם הכולל, שמו נודע בשערים, בין חכמים מפוארים, תופשי התורה ומורים, כבוד מוהר"ר גבריאל נפתלי ליפמאן נ"י, ולתהלת חיבורו: מבין שפה, אמרתו זכה וצרופה, גם: מבין חידה, בחכמת בינה ירו הדה, אשר ראיתי יקרו והדר מעשהו, כי רב הוא.

אִז הַלִּיכֹתֶיךָ קִדְמָתָהּ בְּגִדֵּי לֹלוֹת
בְּאֵר הַיָּטִב אֲמַרִי צְחוֹת בֶּן־עֲזָרָא
בְּפֶרֶשׁ סֵפֶר הַשֵּׁם יִשְׂרָאֵל מְסֻלוֹת
וְעַל מַחְשְׁבֵי מַלְאִים הוֹפְעֶתָ נְהַרְהֵה.

בְּשָׁנֵי אֵלֶּה יָד וְשֵׁם לְךָ הַצְּבֹתָ
שְׁפוּנֵי טְמוּנֵי קִדְשׁ לְעֵינַי הַקּוֹרֵא גְּלִיתָ
אֲבָנֵי בִּינוֹת מֵעֲמֻקֵּי צוּר הַצְּבֹתָ
לְמִרוֹמֵי מִדְּעַ עַל בְּנֵי רוּחַ דְּאִיתָ.

וְעַתָּה מִבֵּין שְׁפָה בְּרוּרָה! הַגְּדִלְתָּ מְזֻמוֹת
בְּטוֹב טַעַם וְדַעַת בְּרוּר מְלָלוֹ שְׁפָתֶיךָ
הָבֵן חִידַת חָכְם הוֹצֵא לְאוֹר הַתְּעֻלוֹמוֹת
מַעֲשֵׂה חָרֵשׁ וְחָשֵׁב הַיְיָרְכֶתָ מֵעַנִּיתְךָ.

בְּכָה גְּבִרֵי אֵל! תִּגְבִּיר לְלִשׁוֹנְךָ
בֵּין רֵגִיוֹן חֲכָמִים בְּפָנִימֵי כַחֲצוֹן
וְכָל־טוֹעֵמֵי מְחַק דְּבִשׁ נַחַל עֲדָנֶיךָ
לְשִׁמְךָ יִקְרָאוּ נִפְתָּלֵי שְׁבַע רְצוֹן.

פְּיוֹרְדָא, כ' סיון ה' תקצ"ט לב"ע.

רוד אָטטענוואָסער.

לָהּ (ט) אֵל חַי וְרוּעַ עִם גְּבוּרָה וְכָל יָמִין (נ) חַלּוּשָׁה בְּךָ עֲזָרָה
 בְּשׁוֹמְרָה (ג) בְּ-אֲנוּשׁ רוּחַ מְהוּרָה בְּהִיבֵל בָּס בְּבוּר שְׂמִיךְ קְשׁוּרָה
 וְזֹאת חֲכָמַת לְשׁוֹן תּוֹרָה וּמְקָרָא אַחַת מִכָּל לְשׁוֹנוֹת הַיָּאֵס יִתְיָרָה

מ ב ין ש פ ה

(א) הַשִּׁיר חַרוּזֵי הַזֶּה הוּא מֵהַחֲכָס ר' אַבְרָהָם בֶּן עֲזָרָא כ"ע ,
 וּמְיוֹסֵד עַל מַשְׁקַל יֵתֵד וְשֵׁתֵי תְנוּעוֹת יֵתֵד וְשֵׁתֵי תְנוּעוֹת
 וְיֵתֵד וְתְנוּעָה בְּדַלֵּת וּבְסוּגָר, וּמִקְצֵב הַשִּׁיר הַזֶּה הוּא ג"כ בְּחַרוּזֵי לֵס' הַשֵּׁם
 וְגַם לְסִפְרֵי הַטַּעֲמִים, (וְהוּא חִיבוּר יֵקָר בְּחֲכָמַת הַתְּכוּנָה, וְהוּא חֶלֶק אֶחָד
 מִסִּפְרֵי רֵאשִׁית חֲכָמָה הַכוֹלֵל ח' סִפְרִים בְּעַנְיַן זֶה, וְרֵאשִׁית אִוְתָם בְּכ"י
 בְּעַקֵּד הַסִּפְרִים (בִּיבְנֵיחוּטָהֶעֶק) שֶׁל הַמֶּלֶךְ יר"ה צְמִינְבַעַן הַבִּירָה) וְלִשְׁאֵר
 חִיבוּרָיו. (ב) תּוֹאֵר לִיד שֶׁהֵיֵא לְשׁוֹן נִקְצָה כְּמוֹ וְהֵנָּה יֵד שְׁלוּחָה (יִסְזָקָא
 ב' ע'), וְלִכֵּן אָמַר ג"כ חַלּוּשָׁה עֲזָרָה בְּסִימָן נִקְצָה. (ג) לְפִי מַשְׁקַל
 הַשִּׁיר הַזֶּה הַשׂוֹאֵל תַּחַת הַמ"ס הוּא נַח כְּרֵאָה, אֲבָל לֹא כֵן הוּא דַעַת הַמְדַקְדָּקִים
 הָאֲחֵרוּכִים, כִּי הֵם הַחֲלִיעוּ, כִּי לְעוֹלָם אַחַר שׂוֹאֵל נַח יֵבוֹא דְגַשׁ קַל בְּאוֹתִיּוֹת
 בְּג"ד כַּפ"ת, וְלִכְךָ הַמ"ס בְּמַלְת בְּשׁוֹמְרָה לְפִי דַעַתָּה הוּא נַע בְּעֲבוּר שֶׁהַכ"ף
 שֶׁאֲחֵרָיו רַפָּה וְגַם מִפְּנֵי הַתְּנוּעָה: הַגְּדוּלָה הַקּוֹדֶמֶת. אִוְלָם דַּעַת
 הַחֲכָס מוֹסֵד כֵּן גַּם בְּשֵׁאֵר סִפְרָיו כְּנֵרֵאָה מִסִּפְרֵי מֵאֵל זְכִירִים דָּף ז' ע"א בְּמַלְת
 וְלְבִנְיָמִין וְכַס' נַח וְתֵד דָּף י"א בְּמַלְת הַיְשָׁבִי (וְרֵאָה מֵה שְׂכַתְנַתִּי שֵׁם
 בְּבִיאורֵי) וּבְמִקּוּמוֹת זֹלָתָם. וְהֵנָּה מַלְתִּי שֵׁם מִקְצֵת
 מִדְּקָדְקֵי אַחֲרוּכֵי כּוֹטֵים לְדַעַת הַחֲכָס בְּזֶה, כְּמוֹ הַחֲב"ר מֵשֶׁה בֶּן חֲבִיב ז"ל בְּסִפְרוֹ
 דְּרַכִּי כּוֹעַס דָּף ח' ע"א, שֶׁלְּדַעַתוֹ שׂו"א הַשִּׁי"ן בְּמַלְת וְיִשְׁכַּבְתָּם הוּא ג"כ
 נַח, וְכֵן לְדַעַת הַמְדַקְדָּק הַגְּדוֹל ר' שְׂמוּאֵל אֶרְקָו וְאִלְטֵי בְּסִפְרוֹ עֲרוּגַת
 הַבּוֹשֵׁם בַּפ' ל"ב שׂו"א הַבִּי"ת בְּמַלְת וְיִבְבֵּן הוּא נַח. וְדַע כִּי מִקְצֵב הַשִּׁיר
 אֲשֶׁר לְדַעַת רַבִּים וְכֵן שְׁלָמִים לֹא מִיִּלְדֵי הַעֲבָרִים הוּא, אִינוֹ שׂוֹמֵר
 דְּרַכִּי הַלְשׁוֹן, כְּאֲשֶׁר הָאֲרִיךְ בְּרֵאשִׁיּוֹת נִחְמָכוֹת הַחֲכָס בְּעַל קוֹל יְהוּדָה בְּבִיאור
 הַחֲבֵר בְּסוּף מֵאֲמַר שְׁנֵי, וְכַתְּבָה שֶׁסִּי' ע"ב וּז"ל: פְּשִׁטוֹ הַלְשׁוֹן בְּזֹלָת מַשְׁקַל
 מוֹעִיל יוֹתֵר מִן הַמְּחַבֵּר בְּמַשְׁקַל לְהַכְּכִים מֵה שְׂכַנְפֵּשׁ הַמְדַבֵּר אֵל נַפֶּשׁ הַשׂוֹמֵעַ
 וְכו' שְׂרָאוּי לַחוּס אֲלֵיהָ יוֹתֵר מֵעַרְבּוֹת הַשִּׁירִים אֲשֶׁר בְּמֵאֲזִנֵי הַתְּנוּעוֹת וְהִיתִידוֹת
 שְׁקוֹל יִשְׁקָלוּ, כִּי בֵּהם יוֹקֵשוּ בְּנֵי אָדָם לְהַנִּיחַ הַנַּע וְלְהַנִּיעַ הַנַּח וְכו' עַפ"ל.
 וְכֵן כְּמֵאֵל בְּשִׁירֵי הַשֵּׁר הַמְּשׁוֹרֵר עֲמוּכוֹאֵל מִחֲבַרְת ב' מַלְת וְקוֹדְרָוֶה, שְׁלִפִי
 מִקְצֵב הַשִּׁיר שׂו"א הַדְּל"ת הוּא נַח, וְלִפִּי כִלְלֵי הַדְּקָדוֹק הוּא
 נַע כְּנוֹד'. (ד) לְפִי מִקְצֵב הַשִּׁיר הַזֶּה הֵי רֵאוּי לְתַקּוּעַ יֵתֵד בְּמִקּוֹ הַזֶּה וּמִשְׁפַּע
 הַחֲל"ף לְהַנְקֵד בְּשׂו"א מוֹרְכָב, וְלִכֵּן דַּעַתִּי שְׂמַלְת אַחַת הִיא בְּטַעוֹת וְז"ל
 אֲמָה, וְזֶה הֵי נִקְל בְּהַעֲתָקָה שֶׁהַתְּחַלֵּף הַמ"ס בְּחִי"ת. (ה) וְכִ"כ
 הַחֲכָס בְּרֵאשׁ סִפְרוֹ כִלְי הַנְּחַשְׁת (וְהוּא חֲבוּר יֵקָר בְּחֲכָמַת הַתְּכוּנָה
 וְרֵאשִׁיתוֹ בְּכ"י בְּגַנְזֵי הַסִּפְרִים לְמַלְכֵי בְּחִיעֶק יר"ה בְּקֵרִית מִינְבַעַן), וּז"ל
 שֵׁם: כֹּל מִבְּיָן לְשִׁמוּעַ יֵדַע כִּי לֵה"ק הִיתָה יִתְיָרָה מִכָּל לְשׁוֹנוֹת הַגּוֹיִם כִּי הִיתָה
 רֵאשׁוֹנֵי מְכוּלָם, וּבְעֲבוּר גְּלוּת עִם הַקְּדוֹשׁ מֵאֲדַמַּת הַקּוֹדֵשׁ הַתְּעַרְבּוּ בְּגוֹיִם וְיִלְמְדוּ
 לְשׁוֹן עִם וְעִם וְנִשְׁכַּחַה לְשׁוֹנָם מִפִּיהֶם וְלֹא כִשְׂאֵר בִּידָם רַק סִפְרֵי הַנְּבִיאִים וְכו'
 עַכ"ל. וְרֵאָה מֵה שְׂכַתְנַתִּי בְּעַנְיַן זֶה לְהַלֵּן בְּסִימָן ל"ה, כִּי שֵׁם מִקּוּמוֹ.
 (ו"ו) כְּרֵאָה שׂוֹה הִיָּה אֶחָד מִתְּלַמִּידָיו שֶׁנִּקְרָא מִמֵּנוּ לְחֲבֵר סִפְרֵי בְּדַקְדָּק כְּמוֹ

ש פ ה ב ר ו ר ה

מְהוֹלֵלָתְךָ כִּמּוֹ אֲבֵן יָקָרָה תְּהִי עַל רֹאשׁ שְׁלֹמֹה (ו) בְּעֶטְרָה
 לְאַבְרָהָם בְּנוֹ מְאִיר שְׁמוֹרָה לְדוֹר וָדוֹר בְּכָל יְרֵעַ וְכוּרָה
 בְּלֵב מְשָׁכִיל וְעַל פִּיהוּ נִצְוָה לְכֹן (ו) קָרָא שְׁמָהּ שְׁפָה (ו) בְּרוּרָה:

מ ב ין ש פ ה

שהזכיר בחתימת פתיחתו לספר זה, ועל שלמה זה כיוון באמרו בסוף הפתיחה: וכאשר אלכני תלמיד הנזכר בראשית השירים נתתי לו שאלתו ועשיתי בקשתו. ובאמת כן הי' דרך החכם ז"ל לחבר ספריו לפני תלמידיו ואזהביו להיות להם מלמד להועיל, כנראה מספרו יסוד מורא בראש שער השני וז"ל שם: והשם הנורא יודע תוס לבני כי לא חנרתי זה הספר להראות כי עמדתי על חכמות וכו', רק חנרתי לכדיב שלמד לפני ספרים שחנרתי לו ומרוב אהבתי אותו הוגעתי בפשי לכתוב לו ספר במנות כי ראיתיו כי הוא איש אמת וירא הי' עכ"ל. וכן חנר פירושו לאיוב לפני תלמידו הנקרא בכי מין בן יואב כנראה מחרוזיו לפירושו זה בכ"י אחד הנמצא באוצר הספרי' של וצטיקאן (Cod. 84) ברומא. וכן חנר ס' השם לשני חסידים בעיר בירדשו ויקחו בספר שמש לזכרון. וכן חנר ס' הטעמים לאיש נכבד כנראה מחרוזיו לספר זה וז"ל: יבורך אל וכו' לאברהם בנו מאיר ינו עו, אשר באר דברים הם סתומים, ליוסכנ בן דוד אשר הוגבר (משונש בהעתקה וז"ל לפי משקל השיר: הוא גבר) תמים ותפארת חכמים. (ז) גם בסוגר הזה ראוי לתקוע יתד כפי מקצב השיר, ואולי לדעת החכם ז"ל קמאת הלמ"ד אינו נקשצ כתנועה עצמית, כי באמת ראוי להנקד הלמ"ד בשו"א כמשפט אותיות בכ"ל המשמשות בראש המלה, וביותר שנמצא ג"כ בכ"ן בשו"א הני"ת, ובפירושו לקהלת (ג' י"ח) אמר שהבי"ת והלמ"ד אחים" וזכירוף זה כזכירוף זה ודרך אחד להסו ולזה גם פה תקע יתד במקום נאמן. (ח) והו על לשון המקרא (פפני' ג' ע''): כי אז אהפך אל עמים שפה ברורה לקרוא כולם בשם ה' לעבדו שכם אחד. ופירש שם החכם ז"ל: יתהפכו לעבוד השם לבדו בשפה ברורה הוא לשון הקודש שנה לבדה נקרא השם הנכבד עכ"ל. והנה בעל מאור עינים בפרק נ"ז אחר שסקר ענה בדברי המשורר דאנט"י פכ"ו חלק גן עדן, אשר שם לו כפי אדם הראשון לאמור, הלשון אשר בו הייתי מדבר נדחה לגמרי טרם נשלב בכין המגדל, כתב וז"ל: כי הנה נשאר וברוך ה' הוא בידינו! אדרבא לפי הנראה מדבר פה קדוש לשב"י סוף פ' נח כולם יאבדו והוא יעמוד וכו', על ומדבר כלשון עמו סיים ואמר: אבל בזימנא דאתי מה כתוב כי אז אהפך אל עמים שפה ברורה וגו'. רמז לדבר כי אותיות שפה ברורה עולות באותן של בלשון הקדש לבד מאחד, אשר עם היותו חומר המספרים כלם ידעתי כי הוא אינו מספר עכ"ד. וכוננתו בזה כי אותיות שפה ברורה מספרן תשל"ט וזאותיות בלשון הקדש מספרן תשל"ח, והיתרון (דיפערענץ) בין שני המספרים האלה הוא אחד, ובאשר שמספר אחד הוא חומר סיבה ויסוד כל המספרים אינו מספר בעצמו, כאשר הארכתיו בענין זה בניאורי אור זוגה לספר השם בראש שער השלישי ע"ש, לכן חושבנא דדין כחושבנא דדין ודו"ק. ואולי גם על זה כיוון החכם זל בקראו שמה שפה ברורה שגרמו במלות בלשון הקדש כאמור.

השם לבדו ראשון (א) אין ראשית לו ולכל נבראיו ראשיתו. והנה מצאנו (ב) שהשם הביא הבהמות והעוף אל אדם הראשון לראות מה יקרא לו, ולולי היותו חכם לב לדעת תולדת כל מין ומין ולהיות השם הנקרא לאות על תולדתו לא הי' השם הנכבד והנורא בוחן (ג) כסיל. וחוא יבורך גטע בכת האדם לבטא באותיות, וכל הגוים בכל אי שוים במבטא רק יפרדו מעט לדבר באותיותיהם דרך צחורה. והנה אחפש בתחלה איזו חלשון ראשה (ד) לכל הלשונוה. רבים אמרו כי לשון ארמית (ה) קדמונית, וככה תולדת כל אדם לדבר בה בלי מלמד, ואם יושם הנולד במדבר אין אדם בו רק מניקת אלמת שתניקוהו אז ידבר

מבין שפה

(א) וכ"כ החכם בספרו ערוגת המזמה ופרדס החכמה (והוא חבור יקר מעט הכמות ורוב האיכות במקירות עיוניות במה שאחרי העצם (מעטחטהיזיק), אשר לא שזפתו עין עדן בדפוס, והוא כעת תחת ידי העתק מכ"י הנמצא באוצר הספרים לאדוננו המלך יר"ה במינכען הבירה) וז"ל שם: הלא תדע כי הוא קדמון, כי לו היה מחדש, היה לו מחדש, ולמחדש שני ולשני שלישי עד לחין סוף, ובסוף ישוב הדבר למחדש קדמון שיהי' ראשון בלי ראשון וכו', וזורך אין לעושה אל מעשיו כי הוא עשם, וזורך המעשים אל עושם, הוא בראו ונחנכו מפעליו, וזורך כלנו אליו עכ"ל. וכן פתח הרמב"ם את ספרו הגדול (יד החוקה): יסוד היסודות ועמוד החכמות לידע שיש שם מצוי ראשון והוא ממציא כל נמצא. (ב) כדכתיב ויצר ה' אלהים מן האדמה כל חיות השדה ואת כל עוף השמים ויצא אל האדם לראות מה יקרא לו (ראשית ב' י"ט). ואיתא בב"ר פי"ז (הובא בילקוט ראש דה"י) אמר רב אחא בשעה שבא הקב"ה לברא לאדם הראשון וכו' ע"ש. (ג) וכ"כ בפירושו לראשית ב' ט"ז: ודע כי אדם מלא דעת הי' כי השם לא ינוה לאשר אין לו דעת וכו', הלא תראה שקרא שמות לכל הבהמה והעוף כפי תולדת כל מין ומין, והנה חכם גדול היה ולולי שהי' כן לא הביא השם את בריאותו אליו לראות מה יקראם עכ"ל. וכן הוא דעת החבר בכוזרי במאמר רביעי סי' כ"ה, וסיים דבריו: והתחייב מזה לשום מעלה ויתרון ללשון הקדש וכו', וכ"כ במאמר שני סוף סי' ס"ו ע"ש. וזה שיסוד הפייטן (בקרובות ליום שני של שבועות): עמד אדם ראש לנשמות וגו', הנה זה חכם מלא חכמות, ונדעתו קרא להם שמות וגו'. (ד) תואר נקבה למלת לשון, ור"ל לשון אשר הושמה לראש וליסוד (גרונד = חורזפרחכע) כמו אבן הראשה (זכרי' ד' ז'). או יתכן שז"ל פה ראשונה. (ה) וכן אי' בגמ' דסנהדרין דף ל"ט ע"כ אמר ר"י אמר רב, אדה"ר בלשון ארמי ספר שפא' ולי מה יקרו רעיק אלי. גם בפ' מרובה אי' בגמ': לשון סורסי נחלק לו כבוד בתורה יגר סהדותא וכו', וסורסי מבואר מן המכילתא פ"ג ופסחים פ' תמיד נשחט שהוא ארמי דאמר ר' יחסי' תכוסו על השה, לשון סורסי הוא זה, כאדם האומר לחברו כוס לי טלה זה. ואי' ג"כ בב"ר א"ר שמואל בר כחמני אל תהי לשון ארמי קלה בעיניך, שמכיננו בתורה ונכניתיים ונכתיבם שהקב"ה חולק לו כבוד, בתורה וכו'.

שפה ברורה

ידבר לשון ארמי, כי בעבור שמלמד היונק לשון נכרי' תשכיחהו לשון התולד', ואלה דברי תוחו, כי הדבר שהוא במקרה (ו) לא לא ישכת התולדת (ז) שהוא בשורה, ועוד כי לשון הקדש ולשון ארמית ולשון קדר שפה אחת (ח) היתה ודברים אחדים, וככה אותיו' הגרון בשלשתם (ט) ירחבו (י) וירחיבו לדבר בהם, ואותיו' (יא) אהו"י (יב) וסימני המדברים (יג) והנוכח שוות (יד) ופעל (טו) הקל והכבד' ונפעל והתפעל, ועוד כי הרוב בשמו' גם בפעלי' באלה הג' לשונו' שוה (טז) באותיו' או הם קרובי', הלא

תראה

מבין שפה

וכו' ע"ש. והנע מש"כ בזה בעל מאור עינים צפ"ה וצפ"ט שהאריך בענין זה, ולדעתו גם קרוב הוא שחזר ספר חוכמתא רבת' דשלמה הנקרא ס' החכמה בלשון ארמית לשלחו אל איזה מלך אשר בקצה המזרח. * (ו) והיינו הלשון שילמוד האדם מאחר שהוא רק במקרה. (ז) זהו הלשון שידבר האדם לפי תולדתו שהיא בשורת ובסידור טבעו. (ח) וכ"כ צפ"ה לפ' ויבא: והגאון אמר כי לזו שקדים בעבור שנקרא כן בלשון ישמעאל, כי השתי לשונו' והארמית ממשפחה אחת היו עכ"ל, וראה מה שפירש בו בעל אהל יוסף. וכן אמר החבר במאמר שני ס"ח: והיו אלו שלש לשונות משותפות ומתדמות הארמי והערבי' והעברית בשמותיהם ובהליכותיהם ובשימושיהם וכו' ע"ש. וכוונתו מצוהרת ממה שכתב החכם פה בביאור נרחב. ותמצ' יותר מזה הענין במאור עינים וגם בהצנת המקר' לפ' תבוא כ"ח כ"ח. (ט) בעל קול יהודה בפירושו לכוזרי (מ"ב סימן ס"ח) הביא גם דברי החכם פה, ונראה שהי' לפכיו בזה נוסח' אחרים, כי גם מלת בשלשתם גם מלות לדבר בהם חסרו לגמרי, והנכון לקיימם. (י) פיו' אותיו' הגרון הם בעצמם לרוב מורחבים בתנועת הפתח וירחיבו גם את האות אשר לפניהם צפתח כמו רן רב וכדומ'. (יא) בנוסחת בעל קול יהודה: ואותיות הכוח הם אהו"י. (יב) וכ"כ צפ"ה לפ' בא י"ב ט': רוב לשון ערבי דומה ללשון עברית וכו' ואותיו' אהו"י מתחלפות להם בלשונם כמו בלשוננו. (יג) בעל ק"י גורם הדברים, וזה איננו נכון, והעקר המדברים, וכן אמר החכם בסמוך: בלשון רבים המדברים שלעולם ימצ' בתוספת חו"ת. (יד) בנוסח' ק"י כתיב: שוים הם צמבטי. (טו) בנוסח' הנזכר' מלת פעל חסר. (טז) ומטעם זה חסר החכם הרצה פעמי' לבאר בלשוננו' אה שם או מלה קשה הצכתו בלה"ק בעבור שאין להם עוד סדר במקר', ובפרט דרכו בכך לפרש מלות רבות מלשון ישמעאל שדומה מאוד ללה"ק כאשר האריך

*) Auch in der neuesten Zeit findet die Behauptung vom hohen Alter der aramäischen Sprache unter den Gelehrten vielen Anklang. So erklärt sich Herr Dr. Fürst in Leipzig aus verschiedenen Gründen für die Priorität des aramaischen Idioms vor allen andern Zweigen des Semitismus. Vgl. dessen Lehrgebäude der aram. Idiome (Lpz. 1835) §§. 1. 3. 20. 29.

תראה וידברו הכסדי' למלך ארמי' (דכחל ז' ד') מלכא הנו מגורת
 מלך, לעלמין מעולם, תיי מגור' (יז) חיים, אמר
 מגור' אמור, חלמא מגור' חלום, לעבדיך מגו' עבדיך,
 ופשרא כמו מי כהחכם ומי יודע פשר דבר (קהלת ח' ח'),
 ורבים השבו כי זאת מגור' ארמית, חלילה חלילה, רק הוא (יח)
 לה"ק, ושתי הלשונו' (יט) שוות וככה נחווה מגו' אחוך שמע
 לי (איוז ט"ו), ועוד כי עשרת (כ) הקונים שהם מוסמת (כח) כל
 השמות הסמוכים וכל הפעלים הם אני ואנחנו בתוספ' תי"ת,
 כי אין אנו נמצא בכל (כז) המקרא, אתה גם הוא מגו' אני
 והתי"ו סימן לנוכח והדגש חלף הנו"ן המבולע והוא נראה בלשון
 (כג) כשדים גם בלשון קדר, ואתם (כד) כמוהו, ואת (כה)
 לנקבה, ואתן לרבות, והוא והיא והם והן, הנה תלה (כו)
 בשלש הלשונו' (כז) פרט מלורה משונורה בלשון רבים המדברים
 שלעולם ימצא בתוספ' תי"ת. ועוד כי הה"א הנעלם בסוף המלה
 סימן לשון נקבה בלשונו' שלשתם, ואם בלשון כשדים בתוספר-

(כח)

מבין שפח

האריך בזה בסוף פי' לשיר השירים ע"ש + (יז) זהו לפי שטתו דמלת חיים
 הוא מגור' נחל"ה, ולכך קיי הוא ציווי ליחיד זכר, אולם לפי דעות ר'
 יהודה המדקדק ור' יונה י"ז משה כהן ז"ל, דמלת חיים מפעלי הכפל
 (כמש"כ בנחות כ"ו ע"א ובמקומו' הרבה) אינו נכון, כי אז יהיה הציווי
 קו"י ע"מ דו"ק או קו"י שורק תחת החולם כמו שכתב בתרגום. ובכל זה
 תמור, כי בפירושו לראש שמו' כתב החכם דמל' חי גם חיים בספק
 וכו'. ולפי דעתו גם זה הגזרה זרה ע"ש. וא"כ מדוע כתב פה דמלת חיי
 מגור' חיים שהוא בספק וזרה, ולא אמר שהוא מגור' קו"י וכדומ' שהוא
 לדברי הכל מנחל"ה? (יח) ובפירושו לקהל' אמר דמלת י"י פשר ממשפח'
 ארמי'. וכתב שם עוד, שיתכן היות פשר הפך סופו בתוכו מן כי לא פורש
 ע"ש. ויהי' לפ"ז פשר כמו פרש בחילוף אותיו' כמו שמלה ודומיו.
 ועיין בנימוק לשורש פשר. (י"ט) וכן אמרו רז"ל: לא גלו ישראל לבבל אלא
 מפני שלשונם קרוב ללה"ק. (כ) הם הכינויים. ורב סעדי' הגאון ז"ל קראם
 עשרת הקונים, והטעם שהכינויים מורים על הגופים שהם קונים כל הדברי'.
 (כא) משונש בהעתקה וז"ל מוסדות, וכן גרס בעל ק"י. (כב) אינו מדוקדק,
 כי פעם אחד כמל' במקר', והיינו אשר אנו שולחים (ירמי' ז' ב'), והוא
 הכתיב, אבל הקרי אנחנו. וזולת זה אינו במקר', אולם כמל' הרבה בלשו'
 משנה ותלמוד. (כג) כמו אנה והו' כמו אנה. (כד) ר"ל שהו' ג"כ מגו'
 אכי בהתבלע הנו"ן בדגש' : : : התי"ו כמו : : : במלת אתה, וראה בפיר'
 לשמו' ג' י"א. (כה) כי לא מנחנו בכל המקר' שיאמר לזכר אה' כי אס בג'
 מקומות, חד ביחזקא כ"ח י"ד אה' כרוב ממשח, ותרין באוריית' והם: ואם
 ככה אה' עושה לי (במדבר י"א ט"ו), ואה' תדבר אינו בפ' ואתחנן,
 וידוע מה שדרשו בזה חז"ל. (כו) משונש וז"ל אה'. (כז) חסר פה מלת שנים

(כח)

שפה ברורה

(כח) תי"ו, גם הוא סימן לשון נקבה (כט) בלה"ק גם בלשון קדר. והנה עשו העברים ככה בלשון המספר, כי משלשה עד עשרה יהי' סימן הזכרים בתוספ' ה"א והנקבה בלא תוספ' גם ככה בלשון ארמי' (ל) וקדר, ואחר עשרה יאמרו לנקבה בלה"ק העשרורה בתוספ' ה"א במשפט הלשון ולזכרים בלי ה"א, גם ככה בלשון קדר וארמי'. וכלל אומר, כי לשון ארמי' חסר כנגד ב' הלשונו' הנזכרו' בעבור כי לא יוכלו לסמוך (לא) כי אם בתוספ' אורז (לז) שהוא דל"ת וטעמו דרך קצרה די שהוא תחרה אשר, ועוד כי לא יוכלו להודיע (לב) כי ארץ זה ארץ תרגום אחר (לד) להם. ונוכל לדעת מהתורה, כי לה"ק היא הראשה (לה) והמוסר, שטעם שנקרא אדם הוא מגור' (לו) ארמה ולא כן בלשון כשד' וקדר, ובלם יודו, כי אדם זה שמו ואיננו מתורגם רק

מבין שפה

(כח) כמו חכמתא וגבורתא (דניש ב' כ') • (כט) כמו עטרת תפארת ודומיו • (ל) וכ"כ בפ' לפ' ויקהל: דע כי דקדק מספר האחד (האחדים כז"ל וכן הוא גרסת בעל מ"ח) בחשבון משונה מדרך לה"ק, גם ככה הוא בלשון כשדים משונה גם בלשון ישמעאל וכו'. (לא) פי' ביחס ההכטרפו' (געניטיב') שהם המוגבל בסמך ע"ש אחר המגבולו. (לב) כי השם המוגבל ישאר במתכנתו כמות שהוא נכפרד. והשם המגבילו יבוא עליו דל"ת שאית (ד) כמו פתגם נכפרד, פתגם דמלכא בסמיכות. וזוה מוגבל מלשון עברית, כי בל"ע השם המוגבל ינטה ממשקלו הנכפרד בכפילת אותיו ותנועו' כנודע. ודע שגם בל"ר יקום בארמי' בסמיכות הדל"ת שאית, כמו פתגמין דמלכא. וחולם זה הוא בזכר, אבל הנקבה היחידה והרבות תפול הדל"ת שאית בסמיכות והולך ע"ד העברי', כמו מערת בפלחא, בנת ארעא • (לג) ר"ל לא יבוא סימן ההודעה בארמי' כמו בעברי', וכ"כ המדקדק ר"ח הלוי אשכנזי בהקדמתו למתורגמן וז"ל: ועוד צריך שתדע כי בל"ח לת חבוא ה"א ידיע' לעולם, רק בשמות בל"ר תבוא בסוף השם יו"ד קמוצה ואחריה א"ף נחה, כמו ההרים הגבוהים תרגום טוריא רמיא, ובשמו' של לשון יחיד תביא לפעמים א"ף נחה והאות שלפני קמוצה י"כמו תרגום של איש הוא גבר, ותרגום של האיש גברא וכו' ע"ש. ומדקדקי אחרונים קראו לא"ף כזה א"ף הידיע' • ולפ"ז תמהני על החכם ז"ל שהקליט פה דבל"ח לא יוכלו להודיע כלל, הלא בל"ר יבוא תמיד סי' ההודעה, דהיינו יו"ד קמוצה וא"ף נחה אחריה, וגם בל"י יבוא לפעמים א"ף הידיעה לסמן ההודעה כאמור? (לד) עיין ת"א לראשית צ' ד', ושם נראה דמלת הארץ וארץ מתורגמין במלת ארעא, בלי סימן ההודעה כמו בלשון עברית • (לה) בעל קול יהודה גורם הראשונה, ועיין מש"כ למעלה בסימן ד'. ודעתו ז"ל כי לה"ק היא הראשונה לכל הלשונות, וכ"כ צראש ספרו כלי הנחשת (והצאתי דבריו למעלה בס' ה' ע"ס), וכן אחז"ל על פסוק ויהי כל הארץ שפה אחת ודברים אחדים זהו לה"ק, וכן תרגמו ירושלמי ויב"ע: בלישן קודשא הוא ממללין דאתבריא ב' עלמא מן שרויא • ואמרו בעלי הגימטריא, כי בלשון הקדש

רק הנה ישתווה (לו) בה השלש לשונו' והנה **ישת** (לח) יוכיח).
 ואם ישעון טוען איד הוא **נח** מגזרה (לט) ינחמנו
 (ראשית ה' כ"ט), גם **שמואל** מגזר' כי מה' שאלתיו (ש"ח)
 ח' כ'), גם **יעבץ** מן כי ילדתי בעצב (דה"ח ד' ט')?
 יש להשיב כי הנחמה (מ) היא מנוחה לנפש, ולא שמרו
 האותיו' רק הטעמים כמלה זכור (מח) ושמור, ואין שמואל
 מגזר'

מבין שפה

הקדש, ושפה אחת חושבני' דדין כחושבנ' דדין, לא יותר לה"ק על שפה
 אחת כי אם באחד להורות על אחדות מניחו ית' כי שאר הלשונות מניחיהם
 יותר מאחד. (והבט מש"כ בניאורי לשיר חרוזי למעלה בס' ח'). וזוה כ"ל
 לפרש דברי הראש"ע בחידותו על אותיות אלו: בקשו מעל ספר האהים
 וקראו, יום ברוא אדם אלה ארבעה נבראו, וזה יורה על קדמת וראשית
 לה"ק ככלל ואותיות אלו' בפרט כאמור. (לו) כוונתו זוה להביא ראיה
 מהתורה על קדמת לה"ק, בעבור שנתנה סבה על הנחת שמות העצמים כמו
 אדם מגזר' אדמה (כדכתיב ראש' ב' ז') וכן בשאר סבת הנחת' מבוארת,
 וזכולם לשון כופל על לשון, וזה לא יתכן כי אם בלה"ק, ולא כן הוא בלשון
 כשדים וקדר ובשאר לשונות אשר עליהם נעתק ספורי התורה, כשאר שמות
 הללו על הנחתם הראשונה, אולם סבת הנחתם איננה נכרת מתוך הלשון, כי
 ע"י ההעתקה ללשון אחר נשתנו העניינים והדבורים אשר המה סבה לקריאת
 והנחת השם. וכ"כ החכם צפי' לפכו' שפה אחת וכו': והקרוי שהוא לה"ק. ושם
 אדם וחוה וקין ובלג גם' שם לעדים עכ"ל. והנ' המופת הזה על קדמת וראשית'
 לה"ק הביאו ג"כ חכמים אחרים והרחיבו לדבר בענין זה בעל מאור עינים
 צפ' כ"ז ובעל ערוגת הבושם פסוק פ"ט ובעל עקלת יצחק בשער השמיכי ראה
 בספריהם. וגם החכם בעל קול יהודה בבאור דעת החבר בכוזרי מ"ב סימן
 ס"ח אחריו שם פניו אל הרי ישראל בענין זה חתם דבחי: הנה כל מעשה
 תוקף הראי' נשען על ככה, כי בראותנו שמות העצמים אשר לא יעבור זר
 בתוכם להעביר צורתם בהעתקה, והנה הנס בכתב לה"ק מתייחס' ומכוונים
 עם ספיר גזרתם בלשון כופל על לשון, אין זה כי אם אות אקו' ברורה וקיימת
 בינו ובין בני ישראל אות היא לעולם, כי זאת התורה בקולות עבריות נתנה
 והיא היתה אם כל חי מראש הבריאה וכו' ע"כ מתק לשונו. וגם בזמן קרוי
 העמיק הרחיב לדבר בענין זה החוקר הגדול רמב"ן בהקדמתו על התורה,
 וגם החכם מהרש"ד בהקדמתו לביאורו על התורה. וגם אנכי הקטן הרחבתי
 במכתבי לדבר בענין זה, והבאתי עוד ראיות בדעת החכם ז"ל לקדמת ומעלת
 לה"ק, אולם אין כאן מקומם, ולעת מנחם ארחיב בזה הדבור ח"ה. (לו)
 ישתו ככ"ל. וראה מש"כ בס' ימין הקודם. (לח) ונראה שסבת הנחת שם זה
 בעברית: כי **ישת** לי (ראשית ד' כ"ה) מתורגם בארמית **יהב** לי, ואין
 הלשון כופל על לשון, וכן בשאר לשונות. (לט) הלוא במלת כח האורש
 כוח ובמלת יכח מני שרשו כחם, ולא יחסר אות שרשית רק מאותיו' הנוט
 שהם אלו' או מאותיות הכפל כמבואר בנחות ל"ו ע"א ובשאר מקומות? (מ)
 לכן הטעם אחד הוא, ונפ' שם באר זאת ביותר ע"ש. והבט עוד צפי' לראש
 פ' יתרו. (מח) פי' זהו אחד מהשינויים בין דברות ראשונות ואחרונות, כי
 בראשונות

שפה ברורה

מגזר' שאלתיו, רק טעמו ששמו אל, (מז) כי החול' והשור'
 יתחלפו, הלא תראה אמרו בון' בנו' (דה"ח ז' כ"ז), יהושע בן
 בון' (שמות ל"ג י"ח), גם יתכן להיות' עבץ כמו עצב (מג) כמו
 כשב וכבש, וזאת הדרך הנכונה. ואם שאל שואל אנה מלת
 עבץ? יש להשיב, כי אנחנו לא נדע מהלשון רק הכתוב בספרי
 הקדש. (מד) והנה מלורת רבורת בלי משפחה, (מה) במלרת
 אנך (עמוז ז' ז'), שגלשו (סיר ד' ח'), רפסדורת (דה"ב
 י"ד ז' ט"ו), ואין מלרת פתשגן (חסתר ג' י"ד) כמוחם, כי
 הוא מרזורגמ'.

והנה טרם שאדבר על האותיו' ואראה כי לה"ק היא הראשה,
 אדבר באעמים שהם נמשלים לנפשורת (מו) והמלורת דומות
 לגויורת. ואתה בני (מו) שים לבבך, כי קדמונינו ז"ל מעתיקי
 המצורת פרשו פרשיו' גם פסוקים לברם גם מלורת גם אותיו' על
 דרך דרש, (מח) גם במשנה גם בתלמוד ובברייתו', ואין ספק
 שהם ידעו הדרך הישרה כאשר היא, ע"כ אמרו (מט) כלל, אין
 מקרא

מבין שפה

בראשונות נאמר זכור ונאחרונו' שמור, ובאמת הטעם אחד הוא, כמו שנאמר
 זאת היטיב צפי' ליתרו שם בכירוף מאמר חז"ל זכור ושמור בדבור אחד נאמרו
 ע"ש. והבט עוד ביסוד מורא בשער ח' מש"כ בזה. (מז) ובפי' לראש יתרו
 הוסיף ואמר: וקראתו חמו בשם אל כי הוא נתנו לה כאשר שאלה עכ"ל.
 ולא כן הוא דעת הרד"ק בבאור שמות האלה, כמש"כ צפי' ליהושע ה' ט'
 ע"ש. (מג) בחילוף אותיות השרש כמו כשב וכבש ודומיהם. ודע שנכנסת'
 קול יהודה כתיב: גם יתכן להיות יעצן כאשר הוא כבש כמו כשב ע"כ.
 והטעם אחד. (מד) וכ"כ בראש ספרו כלי הכשת (והנאיתי קצת מדבריו
 למעלה: כל מבין לשמוע ידע כי לה"ק היתה יתירה מכל לשונות הגוים כי
 היתה ראשונה מכולם וכו' ולא נשאר בידם רק ספרי הנביאים, ואשר לא
 הוזכרו בספריהם לדבר בו לא מצאנוהו כתוב, על כן יקשה לחדש שמות,
 והטעם לתרגם אותם מלשון אל לשון אחרת עכ"ל. (מה) ר"ל שאינו כמאמר
 עוד במקרא זולתו. (מו) וכ"כ צפי' לפ' יתרו: ודע כי המלות הם כגופות
 והטעמים הם כמשמות והגוף לכשמה כמו כלי ע"כ משפט כל החכמי' שיסמרו
 הטעמים ואינם חוששים משנוי המלות אחר שהם שוות בטעמן עכ"ל. וכ"כ
 בראש שער הא' מיסוד מורא ע"ש. (מז) כוונתו בזה על תלמידו שלמה
 הכוזב למעלה בשיר חרוזי, כי לכבודו ולעשות בקשתו חזר ספר זה, וראה
 מה שכתבתי למעלה בסיומן ו'. (מח) ז"ל בפתיחת פירושו לרות: אנשי
 אמת יבינו מדרשי קדמונינו הנדיקים, שהם נוסדים על קשט וביציקת מדע
 יצוקים, וכל דבריהם כזהב וככסף, שנעתיים מזוקקים, אכן מדרשיהם על
 דרכים רבים נחלקים, וכו' ע"ש, כי הו"ק חן בשפתיו, וחרוזי פנינים ישא
 בדברותיו. (מט) במס' שבת דף ס"ג ע"א וכן ביצמות כ"ד ע"א: אמר רבא
 אע"ג דנכל התורה כולה אין המקרא יוצא מידי פשוטו וגו' ע"ש, והבט ג"כ
 מש"כ

ש פ ה ב ר ו ר ה ה

מקרא יוצא מידי פשוטו, והדרש הוא תוספ' טעם, והדורו' הבאים שמו כל דרש עיקר ושרש כרב שלמה ז"ל (כ) שפירש התנ"ך ע"ד דרש, והוא חושב כי הוא ע"ד פשט, ואין בספריו פשט רק אתר מני אלף, (כח) וחכמי דורנו יתהללו באלה הספרים. והנה אתן לך משל, (כצ) אמרו חכמינו (נג) כי ונתתם את נחלתו לשארו הקרב אליו ממשפחתו וירש אותה (צמדצ כ"ז י"ח) הוא הפוך בטעם, (כד) וככה הוא ראוי להיותו, ונתתם את נחלת שארו לו, כי השאר היא האשה, וכמוהו כי אם לשארו הקרוב אליו (ויקרא כ"ח ז') בטעם ובשר מבשרי (ראשית ז' כ"ג). וזה שאמרו אבותינו אמרו הוא, כי קבלה היתה בידם (לה) שהאיש יורש את אשתו,

גם

נ ו ב ין ש פ ה

מש"כ בזה החכם ריג' ייו בספרו התורה והפילוסופיה. 129. § (כ) כוונתו על רבינו שלמה יצחקי הנודע בפי כל בשם רש"י ז"ל, והחכם מזכירו הרבה בפירושו בשם רבינו שלמה ז"ל. (כח) הפליג החכם פה לדבר קשות על פירושי רש"י ז"ל אשר מימיו אנו שותים, ברם נכון הדבר שפירושי רש"י ז"ל על תנ"ך אינם פ"כ לפי פשטו של מקרא כמו שהודה בעלמו בויתחו עם נכדו הרשב"ם ז"ל כמ"ש בפ' לראש פ' וישב ע"ש. צכל זאת מצאנו הרבה פעמים שירד רש"י ז"ל לעומק פשטו של מקרא והפיץ אור על פני כולו עד שהראב"ע בעלמו ושאר מפרשי המקרא הזכירוהו ושנאוהו בפירושיהם. (כצ) זה מוסב למעלה על מש"כ שקדמוניו ז"ל פראו פרשיות ופסוקים וכו' ע"ד דרש. (נג) וזהו במס' ז"ב דף קי"א ע"ב, דאי' שם בגמ': זה האיש את אשתו וגו', מכה"מ? דת"ר שאירו זו אשתו מלמד שהבעל יורש את אשתו יכול אף היא תירשנו ת"ל וירש אותה הוא יורש אותה ואין היא יורשת אותו. והא קראי לא הכי כתיבי? אמר אבוי תריץ הכי ונתתם את נחלתו לקרוב אלו שארו וירש אותה עכ"ל, וע"ש בפ' הרשב"ם. (כד) ע"ש בגמ'. (כה) ר"ל קבלה היתה בידי המעתיקים הקדושים ז"ל צן מאביו ותלמיד מרבו שהאיש יורש את אשתו ושמו הדרכ וירש אותה לאות ולאסמכתא, * (כז) וכן נראה דעתו

* אמר המבאר: הנה ממה שכתב החכם פה ובפירושו' נראה בעליל שדעתו ז"ל דירושת הבעל היא מדאורייתא, ואף שאינו מפורש בתורה, ידענו זאת מקבלת חז"ל, וקרא וירש אותה הוא לאסמכתא. ובאמת פליגו בענין זה תנאים ומוראי' בכתבות דף פ"ג ע"ב ופ"ד ע"א, ובמס' ז"ב דף קי"א ע"ב ובמקומות זולתם. (ועיין בתוס' ביבמות דף ל"ח ע"א ד"ה ובית הלל וכו' ובתוס' ז"ב דף קנ"ח ע"א ד"ה וב"ה), והנה לפי מסקנת הגמ' בראש פ' הכותב סבר רב דירושת הבעל הוא מדרבנן. וכן פסק הרמב"ם בפ"א מהלכ' נחלות ה"ח, וז"ל שם: והבעל יורש את כל נכסי אשתו מדברי סופרים עכ"ל. ואף אם נאמר שמה אינו ראיה כמש"כ שם בעל כסף משנה וז"ל: וכבר הי' אפשר לומר

ש פ ה ב ר ו ר ה

גם יטמא (נו) לה במורה, ושמו זה הדרש להיורה לאורה ולאסמכת' שלא ישכח, כי לא יתכן שיאמר אדם תנו ארז נחלת ראובן לשמעון ורצונו לתת נחל' שמעון לראובן, ועוד אחר שהכתוב אומר ונתתם ארז נחלתו לאחי אביו (צמדנר כ"ז י') אמר, ואם אין אחים לאביו (סס י"ח) והנה לא פירש מי הנוחל, כי איך ידבק אם לא היו אחים לאביו התנו נחלת אשתו לו? ועוד לא יוכל האיש לירש ארז אשתו אם היו אחים לאביו? והנה הוא כפשטו, וככה כי אם לשאר הקרוב אליו, וכמוהו או משאר בשרו ממשפחהו (ויקרא כ"ה מ"ט), ולא רמצא בכל המקרא שהאשה היא שאר האיש

מ ב ין ש פ ה

דעתו בפ' לפ' פנחס ולראש משפטי' (והבט מה שפרש בו בעל צפנת פענח, וראיתיהו בכ"י בעקד הספרים צמינכען הבירה), וכ"כ בספרו יסוד מורא בראש שער הששי וז"ל: יש מצות מבוארות בתורה ויש מצות שלא ידענו פירושם באמת רק מפי הקדושים המעתיקים שקבלו בן מאביו ותלמיד מרצו ולולי הקבלה יכול אדם לפרש אותם פירוש אחר. ויש מצות קבלנוס מהן דאין זכר להם בתורה. וכלל אומר לך לולי אנשי כנסת הגדולה ואנשי המשנה והתלמוד, כבר אבדה תורת אלקינו וכשכח זכרה ח"ו, כי אה העמידו כל דבר על בריו ובארו לנו המצות ביאר היטב וכל המשפטים כאשר קבלנוס. ויש שימלאו עדות ברורה מן התורה ויש דרך אסמכתא בעלמא וגו', וחתם השער: וכבר פרשתי וירש אותה כי היא אסמכתא בעלמא עכ"ל. והיה כל מבקש דבר ה', לדעת גודל יקר תפארת ומעלת המשנה והתלמוד ירד תוך השער הזה אשר לא יסגר לכל רודפי צדק מבקשי ה' לבוא אל הקדש פנימה, לעבור על פני כל הספר, הכותן אמרי שפר, כי כולו ממתקים דברים עתיקים, נכוחים למבין ונשרים למוכאי דעת, כחלי כתם על און שומעת. ובזה יתנו קנת ממחברי זמננו מחסוס לפיהם, בדברים תועה בכזביהם, כגד קבלת חכמינו ז"ל, ופערו פיהם לבלי חק, להביא ראיות מרחוק, שגס בן עזרא, דבר לפעמים ח"ו סרה, כגד משנה וגמרא. חלילה לחפאות עליו דברים, לא באמת ובתמים כאמרים! והאנשים האלה טח מראות עיניהם, ספרו יסוד מורא, שמרה גם הוא יורה, ולכן מורא לא עלה על ראשם לדון אותם בכף טובה, ואלמו רעה תחת טובה, ואם יקראו ס' זה עד תומו אשר יענה את שלומו, אז יקיזו משינת הטעיו' כפלו צמו, ויראו רוח אחרת היתה עמו, ורק כמה שנו את טעמו, והוא יקר הולך בתומו מדבר כלשון עמו, ולפני שמש יכון שמו. (נו) אי' בת"כ בריש פ' אמור: כי אם לשארו, אין שארו אלא אשתו, שנאמר שאר אביך היא ע"כ. והרב בעל תוי"ט בראש פ"ט דנ"ב תמה עליו, דהא גבי

ספור רבינו שהיא מדאורייתא ומ"ש שהיא מד"ס לטעמי' חזיל ספור שכל דבר שדינו מפורש בתורה נקרא ד"ס עכ"ל. (וראי' לזה שפ"א מהל' אישות פסק דקדושי כסף מדברי סופרים אף שהוא דבר תורה ומקובל מסיני כמו שכתבושם נושאי כליו ע"פ ונפרט העלה שם בעל כסף משנה

האיש והעד בספר (נז) יהוקא . וכמוהו אחרי רבים להטו' (שמו')
 כ"ג ז' , (נח) וידענוכי מלר' להטור' לגנאי (נט) כמו ומטי
 גר (מלככי ג' ה') , רק היתה בקבלה לסמוך אחרי רבים בדברי
 המצו' , והנה חכמינו ברוב שכלם הבינו דבר מתוך דבר , כי אחר
 שהכתוב אמר לא רזה' אחרי רבים לרעור', הנה לאורה כי אם
 לא היו הרבים לרעור' כי מצוה על האדם לצאת בעקבותיהם .
 ובמלור' (ס) אמרו רזיעשה המנורה (שמות כ"ה ל"ח) שהיא
 נעשיר' מעצמה , (סא) וידוע כי בצלאל עשה , כי הכתוב

אמר

מ ב ין ש פ ה

גבי אחות אביך כתיב ע"ש מה שהעלה בתירונו . וראיתי שגם הרב החכם
 מוהר"ר דוד חיים קורין אלרי בספרו בית דוד (והוא פי' כפלא על המשניות
 ופירושו) פירש ראי' זו בטוב טעם . ולפ"ז תמהני על הרב המליץ ר' הירץ
 וויזל כ"ע שהביא בביאורו לראש פ' אמור דרשת רבותינו בת"כ הנ"ל , וכתב
 עלי' : ולא ראיתי מי שפירש ראי' זו , [ע"ש בתירונו] . והנה נעלם ממנו
 דברי בעל תוי"ט ובית דוד הנ"ל . והנה ראיתי בכ' תורת חיים אחרי אשר
 באר דברי אביו ורבא שם ע"פ סוגי' דשמעתין כתב וז"ל : מיהו פשטא דקרא
 בין לאביי בין לרבא אינו יוכא מידי פשוטו דאשמעינן הכתוב שיתנו את גולת
 המת לאיזה קרוב שלו הקרוב אליו ממשפחתו וירש אותה עכ"ל . וזהו ממש
 כמו שפרשו החכם פה . (נז) רכנונו בזה על מה שנאמ' שם (מ"ד כ"ה) ואל
 מת אדם לא יבוא כי אם לאב ולאם ולבן ולבת ולאח ולאחות , ומדלא הזכיר
 אשתו בתוך הקרובים מוכח דלא מקרי שארו דהיינו קרוב אליו . כן הבין לי
 כוונת החכם פה אדמ"ו הרב הגה"ג המפורס' כבוד מוהר"ר וואלף האמבורג
 כ"י בק"ק פ"יורד' . והנה שפתיו צרור מללו שכיוון הראב"ע ע"ז . אולם עדות
 הראב"ע אינה נאמנה , כי מה שלא הזכיר שם אשתו מבואר במש"כ שם הרד"ק
 על הא' דלא חשב שם בפסוק כ"ז חללה וזונה , כי סמך אקרא ע"ש , וכה"ג
 י"ל בענין טומאת כהן לאשתו , דלכך לא חשב זאת משום דסמך ג"כ אקרא .
 ועיין דעת הרמב"ם בענין זה בהלכות אבל פ"ב ופ"ג גם מ"ש החכ"ר הירץ
 וויזל בביאורו על התורה שם . (נח) ועיין מה שדרשו בזה חז"ל במשנה ריש
 מס' סנהדרין . (נט) ר"ל להטות את המשפט מאמתתו . (ס) פיר' שגם
 במלות ובאותיות שבאים כוספים ע"ד זרה אמרו חז"ל שיש בהם דרש כמו
 במלת תיעשה כשמבאר והולך . (סא) וכ"כ רש"י ז"ל על התורה תיעשה

המנורה

משנה בראיות צרורות שרבינו קרא ד"ס לכל דבר שהוא דאורייתא אלא
 שאינו מפורש בתורה , וקרינן לי' ד"ס כלו' דבר שאילולי שקבלו הסופרים
 פירושו לא היינו מבינים אותו כך עכ"ל ע"ש , והן הן בדברי הראב"ע
 ביסוד מורא שהזכרתי פה) . אולם ממה שכתב בפ"ו שם וז"ל : ירושת
 הצעל אע"פ שהוא מדבריהם עשו חזק לדבריהם כשל תורה עכ"ל מוכח
 בהדי' דפסק דירושת הצעל היא מדרבנן , וכ"פ בפירוש בפ"י במהלכ'
 אישות הלכה ד' וט' . וכן מוכח ממש"כ בפ"א מהל' שמיטה וויזל ע"ש .

וכ"כ

ש פ ה ב ר ר ה

אמר ויעש בצלאל ארז הארון (שס ל"ז א'), ויעש ארז השלחן
 (שס פ' י'), ויעש ארז המנורה (י"ז), אע"פ שכרוב שמשוה
 עשה אותה, כן עשה ארז המנורה (צמדזר ח' ד'), יש בו שני
 פירושים, הא' בציווי, כמו ומטך אשר הכיר בו ארז היאור (סמו'
 י"ז ה'), ואהרן הי' המכה. והב' שתחסר מלרז העושה, כמו אשר
 ילדה (סב) אותה (צמדזר כ"ו פ"ט), ויאמר ליוסף (ראסית מ"ח
 ח'), כי יאחזו העברי' דרך קצרה ויסמכו על דעת השומע. וטעם
 חכמינו גם הוא נכבד, בעבור הַיְעָשָׂה, מבנין נפעל, ולא אמר
 הַיְעָשָׂה כמו ועשירה מנורה. (סמו' כ"ה ל"ח) שהשם
 עזר בצלאל וכל רואה אורה יתמה ויחשוב שהיא נעשה
 בדבר פלא. ורבים דרשו כי היו"ד (ס"ג) רמו לעשר מנורו' (סד)
 שעשה

מ ב ין ש פ ה

המנורה מאליה לפי שהי' משה מתקשה בה, אמר לו הקב"ה השלך את הככר
 לאור והיא נעשית מאליה, לכך לא נכתב תעשה ע"כ, ופי' בעל הזנת
 המקרא: ר"ל מדכתיב תיעשה ביו"ד יתירה שלא על המנהג עד שאפי' לפי
 הכתיב מזולת הניקוד אי אפשר לקרותו באופן אחר כ"א בנפעל לכך פירשוהו
 בלש' נפעל משולל הפועל בכל הנדדים עכ"ל. וכן ביאר החכם בסמוך. (סב)
 שתחסר מלת היוולדת, וצפסוק ויאמר ליוסף תחסר מלת האומר, והבט
 מש"כ בנחות ע"ג ע"א (סג) במלת תיעשה. ודע שיש מחלוק' גדול בספרי'
 משנים קדמוניות אם מלת תיעשה חסר יו"ד או מלא. והחכם ז"ל כתב בפיו'
 לפ'

וכ"פ בפירוש המשנה לראש פ' הכותב ע"ש. וגם העור באב"ע סי' ס"ט
 פסק דירושת הבעל הוא מד"ס. ואף שצסוף סי' נ"ז שם נראה מדבריו
 שפוסק שהוא מדאורייתא, כבר כתב עליו הנ"י: לכאורה נראה דלא
 דק דנפרק הכותב אנוריין דכבר רב ירושת הבעל דרננן וכו' ע"ש. וכן
 הוא מסקנת הגמ' שם. והנה החכם ראב"ע החליט פה דירושת הבעל
 היא מדאורייתא, והו' כדברי רשב"ג שם בגמ' דכתבות, ור"ע שם בגמ'
 דב"ב, וכן פסק הראב"ד ז"ל, שהשיג על הרמב"ם שם בהל' נחלות ובה'
 אישות ופסק דירושת הבעל מדאורייתא וכ"פ הרשב"א ז"ל ושאר גאוני'.
 והנה יש לי קצת מקום עיון בענין זה, שהרמב"ם בפיו' המשניות סתר
 דבריו. דהנה בראש פ' הכותב אמר וז"ל: ומה שאמר רשב"ג שהתנה על
 מה שכתב בתורה הוא טעם שאינו אמיתי לפי שהעקר אכלנו ירוש' הבעל
 דרננן אבל עשו חזוק לה כשל תורה עכ"ל. וזה ממש כדבריו בה' נחלות
 ובהל' אישות שם וזה סותר לדבריו למש"כ בראש פ' יש נוחלין וז"ל שם:
 כל המשנה הזאת מבוארת וירושת האב קבלנו מפי השמועה וכן ירושת
 הבעל לאשתו ורמו וכו' ממה שנא' וירש אותה עכ"ל, ומה מוכח דירושת
 הבעל לפי דעתו מדאורייתא, כי דבריו בזה המה ממש כדברי הראב"ע
 שהזכרתי ונ"ע. ועיון מש"כ הרמב"ם בפיו' המשנה לכלים פי"ז.

ש פ ה ב ר ו ר ה

ז

שעשה שלמה, וטפשי עולם חשבו, כי המלה ראוי להכתב ביו"ד, וזה לא ירזקן, כי משפט בנין נפעל להדגש פ"א הפועל בערזיד להרזבלע הנו"ן, ואם הי' האורת הראשון מאותיו הגרון ישימו תחרת הדגש נוח געלם, והערד שלא ימצא בן בלה"ק, והדורש סמך על המבטא (סה) בעבור ששם יו"ד ולא במכרזב. וטעם זה הדרש כי הכתוב התיר לשלמה לעשו' עשר מעלו', (סו) וע"ד הפשט המלה נכונה, כמו ששרת ימיו' הַעֲשֶׂה מלאכה (קס"ה) והנה (ז'), כי לא תעשה מאליה, ואם רדפנו אחר הדרש, הנה יהי' נר ליל שברת אסור (סז) חלילה חלילה. ובכה וכל געשה במרחשת (ויקר' ז' ט'), ואשר הי' געשה ליום אחד (כחמי"ד ה' י"ח), גם אותיו' ר' עקיבא (סח) יש בהם מוסר. וחכמי המסורה בראו (סט) מלבם טעמים למלאי' ולחסרי', והם טובים למלא כל חסר לב, כי אחרי שהם מבקשים טעם למלא ולחסר, הנה

מ ב ין ש פ ה

לפ' תרומה: ראיתי ספרים שדקוס אנשי טבריא' ונשבעו ט"ו מזקניהם שג' פעמים הסתכלו כל מלה וכל נקודה וכל מלא וכל חסר והנה כתוביו' ד' צמלת תיעשה, ולא מצאתי ככה בספרי ספרד וצרפת ומעבר לים, והקדמונים דרשו כי תוספת היו"ד זכו'. וצדדש כי געשית מאליה וכו' ע"ש. והן הן הדברים שכתב ג"כ פה. ודברים האלה הביא הרמ"ה ז"ל תוך דבריו להכריע דמלא יו"ד הוא, כי גם הוא נסתפק בזה, ובאמת ממה שכתב החכ' בסמוך: והדורש סמך על המבטא בעבור ששם יו"ד ולא צמכתב, מוכח להדי' שלדעתו מלת תיעשה חסר יו"ד צמכתב, ונעלמה זאת מעיני הרמ"ה ז"ל. והבט עוד שם בדבריו ובא"ת ובמכתב שי שהאריכו בזה. (סד) וזהו דברי ר' יהודה אמר רב במסכ' מנחות דף כ"ט ע"א ע"ש. (סה) וראה מש"כ בזה החכם רז"ה נ"ע בדבור על מאמר רז"ל יש אם למקרא ולמסורת דף ז"ב. (סו) משובש בהעתקה וז"ל מנורות כאמור למעלה, שהמנורה נעשית מאליה, וכאמר צילמדנו צפ' שמיכי. (סז) כי נדרוש ג"כ ששת ימים תהי' המלאכה נעשית מאליה, וע"ז אמר הכתוב: וציום השביעי יהי' לכם קדש, והיינו שגם המלאכה הנעשית מאליה תהי' ציום זה אסור, ולכן נר הנדלק בע"ש והולך ודולק מאליה ציום השבת אסור, וזה דעת כת הקראים היושבים בכל ליל שבת בחשכה ולא תופיע עליה' נהרה, וע"ז אמר החכם חלילה חלילה לדדוש ככה. וצפי' לראש ויקהל כתב: והגאון רב סעדי' חזר ספר בכבוד תשובות על החולקים על קדמונינו על נר שבת עכ"ל. ואי' בספר חסידים (סימן תשמ"ז) זאת התשובה השיב לבינו משלם נ"ע למינים שאינם מדליקי' נרות צנתיים צננת וכו' ע"ש. (סח) כוונתו על ספר אחד הנקרא אותיות ר' עקיבא, וכדרשו בו כל אותיות א"ב ע"פ דרש וסוד, ונדפס מקדס בעיר קונסטנטינא. (סט) דברי החידודים האלה על חכמי המסרת כשגגה יצאו מלפניו, כי מנינו הרבה פעמים בחבוריו שכתב להיפך, ואדרבא מהלל ומשבח דבריהם וטעמיהם כמ"ש צננות ז' ע"א: בן מנהג חכמי טבריא' והם העיקר

שפה ברורה

הנה אין כח בסופר לכתוב רק מלא אם רצה לבאר שלא רחצערב
 המלה כמו עולם, (ע) או יכתוב חסר לאחוזדרך קצרה. ומרוב
 כח בינה הראשונים יוציא מלי' בדרך ררש, כמו והשגל יושבה
 אצלו (כחמי' ז' ו') אמרו שהיתה מלכרזא. (עח) ואין ספק כי
 זארז כמו נצבה שגל לימינד (תליס מ"ה י'), והכלבא (עז) לא
 היתה נצברה דור או המשיח, רק טעם שגל היא הגברת המוכנ'
 למטה שלא ישכב המלך כי אם עמה, וכמוהו והנשים תשגלנח
 (עג) (זכרי' י"ד ז') ונקרא תשכבנה דרך כבוד, כמו בטחריס
 (ש"ח ה' י"ז), (ער) כי בעפלים הוא מקום הסתר מגזר' ויבא אל
 העפל (מ"ז ה' כ"ד) וכמוהו ארז מימי שיניהם (עה) מגז'
 משתיין (עו) בקיר (סס י"ד י') וחביריו. ודרך אחר' לקדמונינו
 שיוציאו הפסוק מידי הפשט בעבור דבר אחר שהוצרכו אין לדעת
 חסרון הדעו' ושלא יבינו הרבים הנכונ', כמו וישמע הבנעני מלך
 ערד (נמדבר כ"ח ח') הוצרכו לומר שהוא סיתון והוא מלך (עז)
 ושמו ערד, ודרשו בו (עח) שהי' נמשול לערוד. ואמרו כי יוחנן
 בכור במלכו' (עט) כי הוא יהוא אחוז והוצרכו לומר ככה בעבור
 שבוש

מבין שפה

העיקר, כי מהם היו אגשי המסורת • עוד שם דף ע"ז : רק טעמי חכמי
 המסורת ככוכים הם ע"כ. גם צראש מאזנים קראס אחת משתי תודות הנדולו'
 אשר עמדו בישראל והם שומרי חומות המקדש וכו' ע"ש. ולכן דבריו פה צריכי'
 תיקון. (ע) פי' מלת עולם נכתב פעם מלא ו' ופעם חסר, ובמסורה נמסר
 עליו וי"ח ספרים. ודברי החכם פה מנוארים צמ"ש צפי' ליתרו : שפעם יאחזו
 דרך קצרה וכו' ע"ש, גם מש"כ בהקדמתו לפירוש התורה בדרך החמישית •
 (עא) כלבתא ככ"ל, וכן אי' צפ"ק דר"ה דף ד' ע"א : מה שגל ? אמר רבה
 בר לימא משמי' דרב כלבתא וגו' וע"ש בגמ'. (עב) זה משונש וחסר, וכ"ל
 להגיה וככ"ל : והכלבתא לא היתה נכבת לימין דוד או המשיח • ויש דעות
 שזה המזמור כאמר על דוד או המשיח בנו כמ"ש בפירו' שם. (עג) כן הוא
 הכתיב. (עד) כן הוא הכתיב והקרי בטחריס וזהו ג"כ דרך כבוד. (עה) לא
 מנאיתי כן בכל המקרא לא בקרי ולא בכתיב, רק כמנא' שיניהם (מ"ז י"ח
 כ"ז וישעי' ל"ו י"ב) והוא הכתיב, והקרי מימי רגליהם. (עו) וזהו ע"ד
 המפרשים, ולפי דעתו (צנחות ע"א סוף ע"ב) הם שני שרשים, ור"ל שיניהם
 שרשו שון ומשתיין שרשו שתן. (עז) מלך כנען ככ"ל. וכן אי' צפ"ק דר"ה
 ג' ע"א : תנא הוא סיתון הוא ערד הוא כנען. (עח) זהו דעת איכא דאמרי
 שם בגמ' : ערד שדומה לערוד נמדבר. וכוננת החכם בזה, שקדמונינו הוכיחו
 הפסוק הזה מידי פשוטו ואמרו דכנעני מלך ערד הנזכר הוא סיתון, בעבור
 דבר אחר שהוצרכו אליו. וממה שהכריחם לומר כן הוא כמ"ש שם המהרש"א
 במדושי אגדות וז"ל : לפי שמלך ערד ממש לא נכבש עד מלחמות וכבוש יהושע
 דחשיב לי' מלך ערד אחד מל"ח מלכים שכבש יהושע וכו'. ועיין צפי' צפ"ק חקת
 ומ"ש צביאור דרשות אה בעל מאור עיכיס צפ' י"ח מספרו. (עט) זהו דעת חז"ל
 בגמ'

שבוש גדול שיש בחשבון, (פ) וע"ד הפשט שיוחנן לא מלך רק שלום הקטן הוא שמלך במות יאשיהו והוא יהואחז בראיו', (פח) רק יש שם שור (פג) ועליו חמלו קדמונינו. ואמר בעל סדר עולם (פג) כי כורש הוא ארתחששתא הוא דריוש בעבוד צורך גדול שיש במקרא בס' מלכים ועזרא ותרי עשר גם ירמיהו, כי כל איש דערה יבין שג' מלכים (פד) היו, נמצא בעל ס' ע על מה יסמוך, והוא מלך (פה) פרס, והכתוב אמר כן, בעבור (פו) כי דריוש מדי היה ומלכותו על מדי היתה לבדה כאשר פירשתי בספרי, (פז) ומנהג לשוננו לומר (פח) עשו הוא אדום (ראשי' ל"ו)

מבין שפה

בגמ' דהוריות דף י"א ע"ב וזכריות דף ה' ע"ב ע"ש. (פ) דהנה מוכח מפסוקים שיהויקים הי' גדול מיהואחז כמו ב' שנים, שנאמר בן עשרים ושלש שנה יהואחז במלכו (מ"ב כ"ג ל"א), וכתיב בן עשרים וחמש שנה יהויקים במלכו (שם ל"ו), ולא מלך יהואחז אלא שלשה חדשים. והנה בדברי הימים לא נזכר יהואחז בבני יאשיהו, לכך אמרו כי יוחנן הוא יהואחז וקראו בכור שהי' בכור למלכות. (פא) כפי' לראש דכ"א הביא ב' ראיות על זה והבט שם. (פב) משום בהעתקה ונ"ל שזה, ור"ל דשם שלום הוא שזה בהוראתו לשם נדקיה, כי שניהם מורים על של ימות ונ"ד ק במעשים, וזה שאחז"ל בגמ' שם: שלום הוא נדקיה. (פג) והיינו בסדר עולם רבא פרק ל' על הכתוב וסני יהודה בנין ומלחין וכו' ומטעם כורש ודריוש וארתחששתא מלך פרס (עזרא ו' י"ד) אמר וז"ל: ואין אתה מוכא לפרס מלכים אלא ב' כרש ודריוש, ולמדי ב' דריוש ואחשורוש, אלא הוא כורש הוא דריוש הוא ארתחששתא לפי שכל המלכות נקרא ארתחששתא עכ"ל. וכ"כ שם רש"י ז"ל. וגם בפ"ק דר"ה אחרי אשר הקשו בגמ': מי דמי התם דריוש הכא כרש? תרבו תנא (והוא בס"ע הנזכ') הוא כורש הוא דריוש הוא ארתחששתא וכרש שמלך כרש הי' ארתחששתא ע"ש המלכות ומה שמו דריוש עכ"ל ע"ש. (פד) יכן הוא דעת בעל מאור עינים בפ' י"ח וכתב שם שגם רש"י ותו' בפ"ק דר"ה כותים לדבריו, ומכא גם און לו בדברי רבינו זרטי' הלוי ז"ל בפ"ק דר"ה ע"ש. וכ"ל שגם דעת הרד"ק בסוף פי' לחגי ב' ו' נוטה לזה. (פה) ר"ל שמלשון המקרא יהי' סמך וראי' לדברי בעל ס' ע שכרש הוא ארתחששתא הוא דריוש מדכתיב מטעם כרש ודריוש וארתחששתא מלך פרס, בלשון יחיד, ואו נאמר דג' מלכים היו צריך לכתוב מלכי פרס בל"ר כמשפט הלשון. וכ"כ בעל המאור בפ"ק דר"ה שם וז"ל: כיון שכתב מלך פרס ולא נאמר מלכי פרס כראה לנו מזה כי ג' שמות היו לו וכו' ע"ש בדבריו. (פו) זהו תשובה על סמך וראי' בעל ס' ע הנזכר, כי י"ל לכך נכתב מלך פרס בל"י, בעבור שהוא מוסב על דריוש לבדו, וזה שלא תטעה שהוא דריוש המדי, שמלכותו על מדי לבדו היתה. (פז) והיינו בפירושו לדכ"א ו' א' כ'; ט' א'; י"א ב' והבט שם. (פח) ר"ל לפי מנהג לשון עברית כראה לסמור דעת בעל ס' ע, כי לפי דבריו צריך לכתוב כורש הוא דריוש הוא ארתחששתא, כאשר נאמר ג"כ עמו הוא אדום, אברס הוא אנדרהס ודומיו. וכ"כ כפי' לדכ"א י"א ב': ועל

ש פ ה ב ר ו ר ה

ל"ו ח') , אברם הוא אברהם (דה"ח ח' כ"ז) . ואם תשיב הלא
הקדמונים אמרו (פט) כי נחמי' הוא זרובבל , והנה כתוב וכל
ישראל בימי זרובבל (ל) ובימי נחמי' (נחמי' י"ג מ"ז) ? התשובה
אין ספק כי נחמי' עלה בימי ארתחששתא אחר שנים רבו' (לא)
שעלה זרובבל , והוא אומר גם אותי צוה להיו' (לג) פחה , כי
בימים הקדמוני' זרובבל הי' פחת יהודה , והנה בתהל' מלכו' כורש
עלה זרובבל ומלך כורש הרבה (לג) שנים גם מלך אחשורוש יותר
(לד) מי"ג שנה ומלך דריוש הפרסי יותר מכ"ב ואחר כ' שנה
(לה) לארתחששתא בא נחמי' , והוא הי' מהעולים בתחלה וגם
(לו) זרובבל , ואחר שראה שלא נבנה הבי' שב אל עילם מדינ'
מלכו' פרס , וככה עשה מרדכי , (לז) כי לא יתכן לומר הבאים
עם

מ ב ין ש פ ה

ועל דרך הפשט אילו הי' מלך אחד הי' כתוב כורש הוא דריוש וכו' ע"ש .
יכ"כ בפירוש הקצר לפ' שמות (ראה כרס קמד , מחברת שליטת
מכתב י"ב) וז"ל שם בפסוק ויהי לה לבן : ודרך לה"ק לומר עשו הוא אדום
וכו' מאחר שאמר פלוני ופלוני שנים הם עכ"ל . ופירש בו בעל כפנת פענח
וז"ל : כי אחר שאמר פלוני ופלוני הנה תוספ' הוי"ו יורה כי השם הב' שהזכיר
הוא שם של איש אחר . (פט) והיינו בגמ' דסנהדרין דף ל"ט ע"א : זרובבל
שנזרע בבבל ומה שמו נחמי' בן חכלי' שמו , וכ"כ הרד"ק בפ' לדה"א ג' ע"ש .
(צ) וכראה מזה שגם זה מנהג הלשון לחסור לפעמים מלת הוא וא"כ אין
לסתור דעת בעל ס"ע ממה שלא אמר כורש הוא דריוש כאמור . (כא) וזה
הי' אחרי מות זרובבל ועל שניהם כאמרו נבואת זכרי' י"א ז' : ואקם לי שני
מקלות וגו' ואלה הם זרובבל פחת יהודה ונחמי' התרשטא . והנה ראיתי בס'
יסוד עולם להרב רבינו יצחק הישראלי תלמיד הרא"ש ז"ל שהזכיר שם
במאמר ד' פי"ח שמות אנשי השם שקבלו התורה דור אחר דור וכתב : והנביא'
מסרוה לאנשי כנה"ג וכו' מהם זרובבל בן שאטיא ויהושע בן יהוידק , ונחמי'
בן חכלי' . (כג) ז"ע בגירסת החכם ז"ל בפסוק זה , כי גם בפירושו לזכרי'
י"א ז' ולדניאל ט' כ"ד הביא פסוק זה בגירסתו פה , ובאמת בכל ספרינו
המדויקים לא באמר כן , רק גם מיום אשר בנה אותי להיות פחס . וכראה
לי מה שנטה החכם מלשון המקרא בשגגה יבאה מלפניו וכתב כן כפי שעלה
בוזרונו מבלי ראות בקרית ספר , כי באמת ממה שכתב בפירושו לאסתר ג'
י"ב נראה שגם הוא הי' גורם להיות פחס כמו בכל ספרינו ע"ש . (כג) ובפי'
לדניאל י"א ב' כתב שלא מלך רק שלש שנים כי כן כתוב . (כד) וכן נראה
מפי' לדניאל שם שכ' : מעשה המן היה בשנת י"ב למלכות אחשורוש ובספר
מלכי פרס כל מלכותו י"ד שנה עכ"ל . וזה המכוון ממש"כ פה שמלך יותר
מי"ג שנה . אולם זה סותר קצת ממש"כ בפ' שם וי"ו א' שכל מלכותו י"ג שנים
וצ"ע ויש ליישב בדוחק . (כה) כדכתיב בריש נחמי' : ויהי בחדש כסלו שנת
עשרים וגו' . עוד שם (צ' א') : ויהי בחדש ניסן שנת עשרים לארתחששתא
המלך וגו' . וזה היה דריוש בן אחשורוש בן אסתר המלכה . (כו) עם ככ"ל ,
וזה היה בתחלת מלכות כורש . (כז) וכן כתב בפירושו לאסתר ב' ט' .
(כח)

ש פ ה ב ר ו ר ה ט

עם זרובבל ישוע נחמי' והוא בעצמו , רק בעבור השיבוש שהוא נמצא בחשבון מלכי פרס דרשו בן הקדמוני' . ואם תשיב הנה במצו' מספר העוף האסור במקום אחד (לח) עשרים ובמקום אחר (לט) בתוספ' אחר (ק) , והראשונים (קח) אמרו שהדא'ה (ויקרא ו"א י"ד) היא הר אה (דצרי' י"ד י"ג) , (קצ) התשובה דעכי דא'ה (קג) שם כלל , (קד) רזחתיו שני מינים , והם דיה ודאה וכל' אחר יקרא דאה , (קה) וכמוהו ואת הצפר לא בתר (רחשית ט"ו י') והתור והגוזל (קו) יקראו צפור . ואם תשיב מראש שניר וחרמון (סיר ד' ח') יוכיח , (קז) יש להשיב כי יש הר בארץ ישראל שיקרא בן ואיננו שניר בעצמו כהר שעיר הנכתב בס' יהושע (ט"ו י') שאיננו הר שעיר הכתוב בתורה (דצרי' ח' ז') בראי' גמורה . (קח) ואם אמר הנה לאות ותחולל ארץ ותבל (תלים ל' ז') , (קט) התשובה ידענו כי ארץ שם כלל (קי) לנושב' ולאשר איננה נושב' , ותבל שם פרט לנושברת . ואם ענה אחר שאמר הכלל מה צורך לפרט , כי הוא נכנס בכלל ? התשובה ככה מנהג אנשי הקדש לדבר , הלא תראה אמרו גם בני אדם גם בני איש (תלים מ"ט ג') ובני אדם הם הכלל , (קי"א) ובני איש הם הקרואים שבהם , וככה

בית

מ ב ין ש פ ה

(לח) צפ' שמיני . (לט) צפ' ראה . (ק) כי שם מונה עוד ראה , ולכן יעלה מספר העוף האסור לאחד ועשרים . (קח) חז"ל צמס' חולין ס"ג ע"ב ע"ש . (קצ) ר"ל שנראה מזה שיש לגוף אחד צ' שמות אף שלא נאמר מלת הוא ויהי' זה סמך לדצרי בעל ס"ע הנזכר דאף ג' מלכים הנזכרים גוף אחד הוא כאמור , ועיין מש"כ ביסוד מורא בראש שער השני . (קג) ראה כז"ל . (קד) שם ביסוד מורא הביא ג"כ צמס ר' מרינוס (זהו ר' יונה המדקדק) קושי' הכל' , דהיינו אם ראה היא מה טעם לספרה פעמים ? והביא ג"כ צמס תשובה הנזכרת פה בתוספ' ביאור ע"ש . וצפירו' לראה כתב : הנה צפור שם כלל ותור וגוזל על הצ' מינים שהם תחת צפור , וכן דיה ואיה (ודאה כז"ל) תחת דאה (ראה כז"ל) , כי עתה הוסיף לבאר עכ"ל . (קה) ראה כז"ל . (קו) הנזכרים שם בפסוק ט' . (קז) פי' שנראה מזה שיבואו שתי שמות להר אחד ואף שלא נאמר מלת הוא , כי הוי"ו של וחרמון איננו וי"ו המחלקת , וכ"כ צפוי' לדצריס ט' כ"ב . וצ"ע צפוי' לצמדבר כ"ג ג' וגם לריש פ' דצריס ? (קח) כי הר שעיר הנכתב בס' יהושע היה בארץ ישראל בתלק שנט יהודה , והר שעיר הנכתב בתורה היה בצדה אדום , וארץ אדום יושנת בדרומה של ח"י כנראה מגבולות ארץ כנען צפ' מסעי . (קט) ולפי מנהג הלשון הי' לו לאמור ארץ הוא תבל , ויהי' זה לאות ולסמך לדצרי בעל ס"ע הנזכר ? (קי) בפירושו לתלים שם צאר הנדל צ' שמות אלו באופן אחר , דעם ארץ שהיתה תחת המים בצריאתה , ותבל היא היבשה ששם היישוב . (קי"א) בפירושו שם צאר גם זה בא"א , בני אדם בני אנדהס שנקרא האדם

הודול

ש פ ה כ ר ו ר ה

בית ישראל ברכו את ה' (שם קל"ה י"ט) ואחריו בית אהרן (קי"ב) והם מכלל ישראל, וככה גם זרע יעקב ודוד עבדי (ירמ"ג ל"ג כ"ו), והטעם (קי"ג) שיש לי לזכור זכורה יעקב האב הקדמון וזכות דוד שהוא אבי המלוכה, ע"כ אמר מקחת מזרעו מושלים (שם), ואיננו כאשר אמר המהביל (קיד) כי דוד תחת אהרן וספרו ראוי להשרף, כי

מ ב ין ש פ ה

הגדול בענקים בני ישמעאל ובני קטורה, בני איש בני נח שנקרא איש נדיק. (קי"ב) וכ"כ נפי' שם, וכלל בתחל' בית ישראל ואח"כ הזכיר נכבדי הנכבדי' שהם בית אהרן. (קי"ג) והבט בנחות ע"ב ע"א. (קיד) דברי המהביל זה הביא ג"כ בספרו נחות ע"ב ע"א, ושם כתב שאמר כי תחת יעקב אהרן ולא כמו שאמר פה כי דוד תחת אהרן, וזה טעות, כי אף לפי דעת המהביל שפירש ע"ד חילוף בל יעקב תחת אהרן ולא דוד, וזה נראה מהראיה שהביא שם בשיטתו: בעבור שהזכיר למעלה מזה (פסוק כ"ד) שתי המשפחו', והכוונה על משפחות אהרן הכהן ומלכות בית דוד. והחכם ז"ל כתב ג"כ שם על דבריו: השמר לך ושמור נפשך מאוד שלא תאמין בדברי המדקדק, שהזכיר בספרו יותר ממאה מלות ואמר כי כולם דריכים חילוף, חלילה חלילה, וכו' וספרו ראוי להשרף ע"כ. ושם בנחות ונפיר' לשמות י"ט י"ב פירש חילוף אחר שהזכיר המהביל בספרו וכתב על זה: והארכתי כל כך בעבור שאמר המשוגע שהפך בספרו דברי אלהים חיים וכו' ע"ש. ונפי' נפ' וישלח כתב: וינחקי אמר בספרו וכו' הכי קרא שמו ינחק כל השומע ינחק לו וכו' וספרו ראוי להשרף וכו'. ושם בפסוק ל"א: כאשר אמר הינחקי המהביל. גם נפי' לראש הושע אמר: והינחקי דבר סרה בספרו. עוד שם: והינחקי אמר שלקח אשת זנוכוס וזה המוכה בסכורים. ובסוף פירושו לאיוב: בכאן טעה ינחק המהביל שאמר וכו'. ונפי' לראש דניאל הביא ג"כ בשם מפרש גדול בספרד חילופים בפסוקים, וכתב עליהם: ואת כולם ישא רוח וכו', והאומר כזה מהמשוגעים הוא נחשב וכו' ע"ש. והנה מכל דברי ניאוטים וגידופים כאלה על המחבר וספרו נראה שכוונתו על ר' ינחק הנקרא בן ישוש ספרדי ממדינת טוליטלה, וספרו הוא ספר הצירופים שעשה. (והבט בהקדמתו לפירוש התורה ועל ספרו מאזכרים). ותמ"י לי על דברי הרד"ק ז"ל בפירושו לירמ"ג ל"ג כ"ו שכתב שם: גם זרע יעקב ודוד, כתב ר' יונה המדקדק, כי יעקב במקום אהרן לפי שזכר שתי המשפחות וכן אמר בל"ב מדות של רבו אליעזר בנו של ר' יוסי הגלילי במדת מדבר שנאמר בזה ואינו ענין לו אבל הוא ענין לחברו, כמו וזאת ליהודה שאינו ענין ליהודה שהרי נאמר שמע ה' קול יהודה תנהו ענין לשמעון (עד כאן מדה כ' שם). כיוצא בו גם זרע יעקב ודוד שאינו ענין ליעקב שהרי נאמר ינחק ויעקב, תנהו ענין לאהרן, דאי' לדבר שתי המשפחו' שאמר וכבר פירשנוהו עכ"ל. והחילוף הזה הביא בשם ר' יונה ג"כ בס' השרשים בשרש נטה ע"ש. גם נפי' לדה"י א' ב' ט"ו כתב: דויד השביעי, כתב ר' יונה כי הוא כמו השמיני שהרי שבעה בניס הי' לו מלבד דוד וכו' עכ"ל. וכ"כ בשרש שבע: וכן דוד השביעי אינו כמו השמיני כאשר כתב ר' יונה וכו' ע"ש. שוב כתב שם בפירוש הפסוק ציוס השביעי ויאמרו לאשת שמעון (שופעי' י"ד ט"ו) וז"ל: ואין שביעי רביעי

ש פ ה ב ר ו ר ה

בי לא יתכן כלל בספר חול שידבר אדם בשם אדם בעבור אחר ואף
כי בספרי אלהינו שהם קודש • וכמוהו בני יעקב (קטו) ויוסף סלה
(חליכ ע"ז ט"ז) , וכמוהו בעת יאמר ליעקב ולישראל מח פעל אל
(צמדנר)

מ ב ין ש פ ה

רביעי כלל כאשר כתב ר' יונה , כי לא ימצא זה ההפוך ולא יתכן ע"כ •
זשם בשרש כטה אמר פי' הפסוק ואחרי אנשלוס לא כטה (מ"א ב' כ"ח) ,
וקיים : ואין אנשלוס שלמה כאשר כתב ר' יונה ע"כ • והנה גם ב' החילופי'
האלה שהזכיר הרד"ק פה בשם ר' יונה הביא והזכיר החכם שם בנחות לפי
דעת המהביל הנזכר • ולפי זה קשה אם תהי' ג"כ דעת ר' יונה מסכמת
בחילופי' האלה , מדוע נאץ חרף וגדף החכם ז"ל רק על דבריו יצחק ,
ולא שת לבו גם על ר' יונה הנ"ל לסתור דבריו ? ואין לומר שנעלמו ממנו
דבריו וספריו , הלא הוא בעצמו הזכירו בהקדמתו למאזנים תוך זקני לה"ק ,
וכתב שם עליו שהשלים ספרים ז' והשביעי ספר השרשים וכלו מחמדים •
וכן העלה על שפתיו תמיד שם המצב זה ודקדקיו ? לכן נראה לי , שמעולם
לא עלה על דעת ר' יונה לפרש מלות האלה בדרך חילוף הנזכר , כי אם
היתה כזאת לא החריש החכם מלענות בו סרה , ולסתור גם דבריו ; ואם
אמר על המהביל : וספרו ראוי להשרף , לא הי' אמר על ספר של ר' יונה
וכלו מחמדים , אם גם הוא הפך חליפה דברי אלהי' קיים ? אלא ודאי
מעולם לא אמר ר' יונה כדברים האלה , וגם הרד"ק לא ראה זאת בספרי
ר' יונה • ומה שהטעיתו לשום דברים כאלה בפיו , הוא דברי החכם בנחות
שם , שהזכיר החילופים הנזכרים בשם המדקדק , וזאת ראה הרד"ק ,
והבין שזה הוא ר' יונה המדקדק , כי בשם זה הזכירו החכ' כמה פעמי'
בספרי נחות ומאזנים ובפירושו • ולכן שם פירושים הנ"ל בפיו אף כי לא
מלבו • והראוי לדבריו הוא , שנכל פעם שהזכיר הרד"ק במקומות הנזכרים
דברי ר' יונה לפרש הפסוקים הנ"ל ע"ד חילוף הביא ג"כ מיד אחריו דברי
הראב"ע שפירש אותם בלי חילוף , והן הן הדברים כהוייתן אות בלות בנחות
שם • ומה גם שם צדה"י אחרי שהביא דעת ר' יונה הביא דעתו , ואמר שכן
פירש אותו החכם ראב"ע • והנה ידענו שמעולם לא פירש הראב"ע ס' דה"י ,
כמו שגם רש"י ז"ל לא פירשו , כמו שכתב הרד"ק בעצמו בהקדמתו לפי' דה"י
זו"ל : ולפי שהם' הזה הוא ספור דברי הימים לא הרגילו ללמדו , ולא ראיתי
לאחד מן המפרשים שהשתדלו בפירושו ע"כ • וכן בפירושו לשופטים שם ובפי'
למלכים שם הביא דעת החכם ראב"ע בפי' המקראות הנזכרי' בלי חילוף •
וגם בפי' ליהושע (ה' ד') בפסוק וזה הדבר אשר מל יהושע (שפי' המהביל
ג"כ בדרך חילוף , שאמר כי הדבר תחת העם) כתב הוא בביאור הפסו'
שכוונתו : וזה הדבר שנעבורו מל יהושע וכו' • וזה הוא ממש אות בלות
בביאור החכם ז"ל • וזה ידוע בשער בת רבים שפירושו על כביאי' ראשונים
לא יצאו לאור עד היום ולא שזפתם עין , ובכל זאת הביא הרד"ק דבריו
בביאור הפסוקים הנזכרים • אלא ודאי הבין דעת החכם בפירושו למקראות
הא' מתוך ספר נחות שכתב שם דעתו אחרי שהשיג על דעת ופיר' המדקדק ,
וזהו מה שהטעה הרד"ק , כנ"ל נכון • ולכן מה שכתב בפירושו לירמי' שם :
וכן אומר בל"ב מדות של ר"א צנו של ריה"ג וכו' , זה הוסיף מדעתו להביא
ראו

ש פ ה ב ר ו ר ה

(במדבר כ"ג כ"ג) , כי טעם יעקב רמו לכלל , (קטו) וטעם ולישראל רמו לאנשי המשרה הגדולי , כי אחר שנקרא אבינו ישראל לא הי' רועה צאן לעולם , או יווי' טעם ליעקב הקטנים בשנים ולישראל הגדולים . ודרך אחרת ליונתן בן עוזיאל , וכלנו יודעים כי לא הי' חכם אחר ר' יוחנן בן זכאי כמוהו ולא הגיע מעלתו להיותו בחבירו יונתן והוא הי' גדול (קיז) מכולם , וראינו במקומו רבים שתפש דרך דרש להוסיף טעם , כמו אלוה מתימן (קיא) יבוא (חנקוק ג' ג')

מ ב ין ש פ ה

ראי' על פי' חילוף זה , כי לא הזכיר החכם ז"ל זאת שם צנחות . ובאמת אינו ראי' כל כך , כי לפי מדה זו לא אמרינן אס אינו ענין לו הוא ענין לחברו , רק משיכטרך לו , כמו שנאמר בפירוט שם : מאימתי הוא ענין משיכטרך לו כינד וזאת ליהודה ויאמר שמע ה' קול יהודה תנהו ענין לשמעון שהרי שמעון הי' כורך לו יותר מיהודה , מכין מראובן , כיון שבירך משה את ראובן וזאת ליהודה משמע זאת לשמעון ע"כ . אבל הבא האיק נאמר שס אינו ענין ליעקב תנהו ענין לאהרן הלא אינו צריך לו , כש"כ הרד"ק בעצמו שם : ולא הוטרך להשיב משפת הכהונה , כי כנר זכרה למעלה , ואת הלויים אשרתי אותי , אבל שנה צדצר המלכות , כי הוא עיקר הנהגת ישראל מיראת המלכו' עכ"ל . ולכך דוחק הוא להכניס פירוט זה במדה זו , ולכן לא הזכירו המדקדק בספרו , ורק הרד"ק הטעימו מדעתו ככ"ל .

ודע שהראב"ע בפ' לתלים (ע"ז ג') כתב : ביום , חכם גדול חנר ס' נכנר , רק שיש בו טעיות , שאמר כי ידי מקום ע"י , וזה לא יתכן לדבר איש דעת כדבר הזה , אפי' בשיחת חולין ואף כי בספרי הקדש עכ"ל . ולפי דעתי כיון החכם ז"ל בזה ג"כ על ר' יצחק בן יצחק הכ"ל , ועל ספר הנירופים שעה שנמלאו בו החילופים הנזכרים .

אך זאת אשיב אל לבי שמנאתי עוד חילופים רבים שנזכרו בשם ר' יונה פנראה מס' השרשים לרד"ק ז"ל בשרש אי אל חשך מנד מי עם ובשאר שרשי , וכתב עליהם הרד"ק שלא כמנא זה ההפך בלה"ק . וביותר הדבר הזה ז"ע , אחרי רואי שהראב"ע בעצמו הביא חילוף אחד בשם ר' יונה הכ"ל בס' מאזנים י"ח ע"א ז"ל : אמר ר' יונה הרופא נ"ע . (והוא ר' יונה בן גאנח המדקדק הזכר) , כי אס שוב תשובון **אתם** (מ"א ט' ו') ענינו **אתה** ע"ש . ובפי' לראש דניאל אמר : מפרש גדול הי' בספרד והוא פירש ספרים בדקדק ואמר כי צדקיהו תחת יהויקים וכו' ע"ש . ומכל זה נראה , שגם המדקד' ר' יונה פירש מלות רבות בדרך חילוף . ולפי' הדרא קושי' לדוכתא , מדוע חזרי' והתאפק החכם ולא שת לבו גם לזה ז"ע ?

(קטו) ובפי' שם אמר : וכמוהו גם זרע יעקב וזרע עבדי אמאם , שהטע' מי שהוא מבני כדיצים וכו' . (קטו) ובפיר' שם : דבר כפול נכנראה וכן מראש שכיר וחרמון . (קיז) כדאי' בסוכה כ"ח ע"א ובמס' צ"צ דף קל"ד : ת"ר שמוכים תלמידיו היו לו להלל הזקן שלשים מהן וכו' גדול שבכולן יונתן בן עוזיאל , קטן שבכולן רבן יוחנן בן זכאי , אמרו עליו על ריב"ז שלא הכיח מקרא משנה גמרא הלכות ואגודות וכו' ע"ש . וראה בכוזרי מ"ג סי' ס"ה , ועיין ג"כ מהרש"א ב"ח צ"ח צ"ח מגילה על מה דאי' שם : תרגום של כניאי'

ג'ג'), כי אין ספק שהוא כמו אלוה תימן (קיט), והעדה בצאתך משעיר בצערך משרי ארום (סופטי' ה'ד'), וזרח משעיר למו (דזרי' ל"ג'), רק הוסיף טעם לפרש תימן מגזר' ימין, (קכ) כי התי"ו נוסף כמו ותימנה ומזרחה (ססג' כ"ז), והאמת דבר, כי ארום הוא בפאת נגב, (קכח) והוצרך לומר ככה בעבור ששנה הכתוב לאמור מתימן ולא אמר מארום, וככה ביער **בְּעֶרְב** (ישעי' כ"א"ג), (קכז) גם הוא ידע כי היא כמו וכל מלכי **הָעֶרֶב** (מ"א' ט"ו), (קכג) רק בעבור שאמר הכתוב **עֶרֶב** ולא קדר (קכד) ומבשם דרש בו שהוא כמו **בְּעֶרֶב**, ועוד שמצא עזר במלת תלינו, (קכה) והנה טעמו **בְּעֶרֶב** תלינו עם הערבים. ואם טען טוען אין ערב כמו מלכי הערב, (קכו) גם זאת טענה על הטוען, כי אין **בְּעֶרֶב** על משקל **בְּנִשְׁף בְּעֶרֶב** (קכז) יום (משלי' ז'ט'), ועוד שמצאנו לא יהל שם **עֶרְבִי** (ישעי' י"ג'כ') (קכח) שלא יתכן להיות רק על משקל ביער בערב בראיות הדקדוק. (קכט) וכמוהו ונסתם גיא הרי (זכרי' י"ד'ה') דרש בו משרש סתום (קל) הדברים (דניאל י"ג'ד'), ודרש ככה בעבור שלא אמר הנביא וברחתם, ועוד שאמר

ונסתם

מ ב ין ש פ ה

כזיאי' יוב"ע אמרו • (קית) שתרגם: אלוה מד רומא אתגלי • (קיט) משובש בהעתקה וכל' אלוף תימן (ראשי' ל"ו מ"ב) • (קכ) ולכן תרגומו מדרומא, כי נד דרום הוא לימין האדם אם פניו למזרח • (קכא) כמו שכאמר: ונסב את הר שעיר וגו', רב לכם סב את ההר הזה פנו לכם נפונה (דזרי' ב' א' ג') ומדאמר פנו לכם נפונה, מכלל דשעיר הוא ארום נפאת נגב (דרוס) • (קכב) שתרגם בחורשא ברמשא • והנה לפי תרגומו יהי טעם **בְּעֶרֶב** כמו **בְּעֶרֶב** • (קכג) נראה שכוונתו בזה על מלכי **הָעֶרֶב** שזכר בירמי' כ"ה כ"ד, שתרגם שם מלכי **עֶרְבָאִי** והם הערביים השוכנים במדבר • (קכד) שהם מצני ישמעאל כזכר במקרא סוף פ' חיי שרה • (קכה) והוא מגזר' ליכה שזמנה בערב • (קכו) שהוא בשש נקודות, ולכן הדין עם המתרגם שתרגם בערב ברמשא, ולא תרגם כמו שתרגם מלכי הערב • (קכז) שהוא ג"כ **בְּעֶרֶב** נקודות, ואינו דומה במשקלו למלת ערב, ונכל זאת תרגמו ברמשא שהוא בעברי כמו בערב • (קכח) והם **בְּעֶרֶב** בני קדר כמש"כ בפיר' שם וכן מתורגם • (קכט) כי היו'ד במלת ערב היא ליחס, ולכן צריך להיות על משקל ערב, כי אם יהי ממשקל ערב יהי משפטו ציו'ד היחס **עֶרְבִי**, כמו **פְּרִיץ צִוִּד היחס פְּרִיצִי** • (קל) כי תרגם מלת **וְיִסְתְּמוּ** ונסתם: **וְיִסְתְּמוּ** ונפירושו שם כתב: ויוב"ע תרגם ונסתם גיא הרי **וְיִסְתְּמוּ** ויסתקיס, וכל אנשי המזרח קוראים ונסתם כמו ונעתם הארץ • והרד"ק אמר שם בפירושו:

ויונתן

שפה ברורה

ונסתם (קלא) פעמים. גם זאת הדרך תפש המתרגם (קלב) התורה בארמית שתרגם בני אתנו (ראשי מ"ט י"ח) על שני דרכים, הא' בנין (קלב) שער האיתון, וזה טעם יבנון היכלי, והדרך השני בינה (קלד) תהי' עמו וזהו אולפון עימי. ואין ספק כי ידע הדרך הישרה, רק הוסיף טעם כי כל מבין ידע (קלה) הפשט, וכמוהו והאיש

מבין שפה

ויונתן תרגם ונסתם תחלת הפסוק ואסתסיס, דומה שהי' קורא ונסתם זשקל כי נכתם עונך. וכן נמלא במקצת הספר, ואמר כי קוראים: אנשי מזרח ונסתם. וזשרשים הביאו זשרש כוס, ואמר שכן אנו קוראים ע"מ ושנתם וקמתם, וי"ת ואסתתר חילא דטוריא, דומה כי הי' קורא אותו ונסתם זשקל נפעל, ושרשו סתם, ואומרים כי כן נמלא במקצ' ספרי: מדויקים, אבל אני לא ראיתיו. (קלא) שם באותו הפסוק: ונסתם כאשר נסתם וגו'. (קלב) וזהו הנדיק אנקלוס הגר שתרגם התורה בלשון ארמית כדאי' בגמ' ריש מגילה תרגום של תורה אונקלו' הגר אמרו מפני ר' אליעזר ור' יהושע. (* ומה שהי' עיקר כוונתו בתרגומו זה ועל חוזה אדכי הקדש דרכי תרגומו הטבעו תמלא בספר היקר אוהב גר להסבס המפואר מוהר"ר שמואל דוד לוצאטו (פרחשטער בקה"ל עגינות רחביניקוק צעיר פחדובה), ושם הפליא לעשות שלשים ושתיים נתיבו חכמה, אשר על פיהם נטה אנקלוס בתרגומו מעל לשון המקרא ובארס אחד אחד על ככון, ראה שם וייטב לבך. (קלב) כי תרגום: עמא יבנון היכליה. ולפי תרגומו תהיה מלת בני מגזרת בנין, ומלת אתוכו מגזרת שער האיתון (יחזקאל מ' ט"ו), וטעם תרגומו שישראל יבנו בהמ"ק. (קלד) כי תרגם עוד: ועבדי אורייתא באולפן עמיה. ולפי דעתו זה תהי' מלת בני מגזר' בינה, ומלת אתוכו מכזר' רוכבי אתוכות (שופטים ה' יו"ד), וקאי את"ח שרוכבים על אתוכות נחורות ממקום למקום כדי ללמוד תורה, והבט צפירש"י שם. (קלה) וכ"כ בהקדמתו לפי' התורה בדרך החמישי, ע"ש כי דבריו ממתקים. ועל אופן זה באר דעת המתרגם ג"כ בעל אוהב גר, שכתב שם בניאור נתיב השלשים וז"ל: וכן עשה באוסרי לגפן וכו', ותרגם

(* אמר המחבר: הואיל ואתא לידן דברי הגמרא הכל לא אובל למכוע מלהכיג פה קושי' עכומה ששמעתי מפי אדמו"ו הרב המאור הגדול לממשלת ב"ס התלמוד כבוד מוהר"ר וואלף האמבורג כ"י בק"ק פ"יורד' (צעה"מ ספרי קול זוכים, אלון זכות ושער הזקנים) שהקשה לפי דברי הגמ' הנ"ל בשמעתי דגר שאל ולא טבל (יבמו' מ"ו) ומה שהעלה ביישוב קושי' זו, והזמנא מלתא היא להעלות פה ג"כ על הספר יישב ככון על תמיהת הב"ח בדברי הרמב"ם והסמ"ג ושאר קושיות בסוגי' הנ"ל.

שם בגמ' יליף ר' אליעזר במל ולא טבל מאבות ור' יהושע באבות נמי טבילה הוי מנ"ל וגו', אלא מהבא ויקח משה את הדם ויזרוק על העם

ש פ ה ב ר ו ר ה י ב

והאיש משתאה לה (שס כ"ד כ"ח), ואין ספק כי התי"ו לבנין התפעל, (קלו) והמלה מגזר' שואה בטעם משתומם, וטעם לה בעבורה כמו אמרי לי אחי הוא (שס כ' י"ג), פן יאמרו לי (סופטי' ט' כ"ד), ואמר פרעה לבני ישראל (שמו' י"ד ג'), רק המתרג' הוסיף טעם בעבור שהכתוב הוא משתאה ולא משתומם, כי אע"פ שהי' שותה (קלו) לה הי' מסתכל, והנה מסתכל טעם משתאה, והטעם שישאה נפשו מכל מחשבתו רק לדבר אחד, וקרוב מזה הטעם חרב אל הברים (ירמ' כ' ל"ו), בדיך מרחים יחרישו (איוב י"ח ג'), והם המתבודדי' (קלח) במחשב' אחרת. והנה

מ ב ין ש פ ה

ותרגם בני יצרון ואתונו היכליה (עיין רש"י), לא שחשב כי זה ענין המלות ההנה, רק התחכם לעשות תרגומו באופן שיכל ההמון הנמנהר לחשוב כי זה הוא פירש המלות, ולא יהרהרו אחרי המתרגם עכ"ל. והנה ממה שאמר הראב"ע שס בהקדמה: כי פשוטו יניכוהו אפי' הדוערים, היא ראי' עזומה לדברי הרב ר' ש"ל כ"י שאמר בראש חלק א' מס' אהב גר, שהתרגום לא נעשה בעבור החכמים אבל בעבור ההדיוטו'. והמאמר הזה הניח ליסוד ולעקר גדול שהכל תלוי בו בהבנ' טעמי אנקלוס ע"ה בתרגומו. (קלו) ובעבור שהשי"ן שרש מאותיות השריקה תבוא קודם תי"ו התפעל כמשפט הלשון. (קלו) בפירושו שס באר ג"כ מלת משתאה בטעם משתומם, וסיים דבריו ולא יתכן היותו מן שתי. ופירש בעל אהל יוסף סי' כ"ז ע"פ מש"כ בתחלת ס' שפת יתר שהוא נגד דעת המתרגם ארמית שתרגם אותו מגזר' והשתיה כדת עכ"ל. ונראה שעל זה כיוון ג"כ פה באמרו אע"פ שהי' שותה. ופ"ל שהי' לפניו נוסחא אחרתא בכירסת התרגום, כי לפי הנוסחא שלפנינו אינו נראה שיהי' לפי דעתו משתאה מגז' שתי, כי תרגם: וגברי ^שהי' בה מסתכיל. ואולי הי' כתוב בגוסס' החכם ^שתי במקום ^שהי', וזה טעות. ועיין בפירושו רש"י ז"ל שס. (קלח) ויהי' א"כ ^שדיס ונדריך מגזרת בדד. אולם צפי' לאיוב

העם וגמירי דאין הזאה בלא טבילה עכ"ל. והקשה אדמו"ר נר"ו, הרי אית' בפ"ק דמגילה תרגום של תורה אנקלוס הגר אמרו מפני ר"א ור"י ע"ס, ואנקלוס תרגם פסוק הכ"ל בזה"ל: ונסיב משה ית דמח וזרק על מדבחא לכפרא על עמא. ומוזה משמע דלא זריק על העם כלל אלא על המזבח ומכ"ל טבילה, דלא שייד לומר אין הזאה בלא טבילה, והלא בין ר"א ובין ר"י רבותיו ס"ל דהזא' הית' על העם גופי' ולא על המזבח אלא דר"א ס"ל דלא גמירי אין הזא' בלא טביל' אבל בגוף הדבר מודה לר"י דהזאה הית' על העם עצמו, ולמה נטה אנקלוס בתרגומו מדעת רבותיו, הלא כל התרגום הי' על פיהם ופה סתר דבריהם? ונע"ג.

אך י"ל ע"פ מה דאמרי' בגמ' דיבמו' ריש פ' הערל דר"ע ס"ל איש איש

ש פ ה ב ר ו ר ה

והנה אם מצאנו לקדמונינו מלות שאינן כפי הדקדוק, אין טענה
(קלט) עליהם, והנה כרוב ברזלמוד (קמ) על אדם שאמר
רחלים, ותפשו אתו בעבור שלא אמר רחלור, והשיב הראשון
הלא בתיב רחלים מאתים (ראשי' ל"ב ט"ו), או ענה לשון תלמוד

לחור

נ ב י נ ש פ ה

לאיוב שם אמר: בדיק כמו בזבד, מן אשר צדה מלבו ע"כ, וכן מתורגם
בארמית כדבזבד, כי כדכ קרוב לשרש כזב, וכן דעת המפרשים. (קלט) כי
דעתם רחבה מדעתינו. וכן העיר על זה הרמב"ם ז"ל בסיר' המשנה ראש
תרומות וכתב הטעם שם: כי העיקר כל הלשון מן הלשונות הוא סוזר למה
שמדברים בו בעלי אותו הלשון ומה שנשמע מהם, ואלו בעלי המשנה וכו',
על זה הדרך תהי' תשובתם לכל מי שיאמר מן האחרונים שלשון המשנה אינו
כח או שהם נשתמשו במלות שאינן כראוי בלשון וכו' ע"ש. ויותר מזה הענין
תמצא בהמאסף לחדש טבת תקמ"ו. (קמ) והיינו במס' חולין דף קל"ז ע"ב
וה"ל: כי סליק איסי בר היפי אשכתי' לר' יוחנן דקא מתני לר' לברי' רחלים,
א"ל אתנייה רחלות? א"ל כדכתיב רחלום מאתים. א"ל לשון תורה לעצמה
ולשון חכמים לעצמן עכ"ל. והנה אדמו"ר הרב הגה"ג והמפואר כש"ת מוהר"ר
וואלף האמבורג כ"י דקדק בדברי הראב"ע פה, מדוע הביא ראי' לדבריו
מדברי הגמ' בסוף חולין, ועזב דברי הגמ' בע"ז דף כ"ח ע"ב דנשכית קודם,
וגם שם הן דברי ר' יוחנן בעצמן שאמר לשון תורה לעצמי ולשון חכמי' לעצמן,
דאי' שם: בעא מיני' ר' אסי מר' יוחנן ויין שמסכו בכרי מהו? א"ל ואימא
מוגו? א"ל אנא כדכתי' קאמי' וטבחה טבחה מסכה יינה, א"ל לשון תורה
לעצמה ולשון חכמי' לעצמו עכ"ל. ותירץ היטב ע"פ מה שהוקשה שם תוספ'
בד"ה כדכתיב וז"ל: ואע"ג דכתיב כמי (שיר ז') אל יחסר המוג? והשיב
ההאי מויגה ביין עצמו אבל מסיכה הוא תיקון מים ביין ע"כ. ולפ"ז י"ל שלכך
לא הביא הראב"ע דברי ר' יוחנן שם בע"ז משום דהוקשה לר' קו' תוס' הכ"ל
דמוגו גם הוא לשון הקרא, וא"כ אין לחלק ולומר כל כך לשון תורה לעצמי'
ול"ס לעצמו, ולכך הביא דברי ר' יוחנן, דשם לא נמצא מלת רחלות
במקרא כלל, ושפיר יש לחלק ולומר בזה לשון תורה לעצמי' ול"ס לעצמו ודוק.

ובזה

איש לרבות ערל כטמא, וא"כ א"צ קרא דתושב ושכיר לערל ממש, אא
ע"כ קאי אמל ולא טבל, אבל ר"ס א"ל דברה תורה בלשון בני אדם
ותושב ושכיר לגופי' דערל קאי, וא"כ הרי מסקינן לקמן מאן חכמי' ר'
יוסי היא דאמר אינו גר עד שימול ויטבול, ובזבחי' דף ק"ח ס"ל לר'
יוסי גבי מעלי' בחון דשנים פטורין דדברה תורה כלב"א, ממילא אליבא
דחכמים מנ"ל דהי' באבותינו מילה וטבילה, לכך הוכרח לומר דאין
הזאה בל"ט, משא"כ לר' יהושע עצמו אה"כ י"ל דס"ל כר"ע דמתושב
ושכיר נפקא. ובזה מתו' קו' תוס' בד"ה ור' יהושע דאמר לר' טבילה
באמהו' משום דנמה נכנסו תחת כנפי השכינה ת"ל משום דאין הזאה
בל"ט; דלק"מ דר' יהושע ס"ל כאנקלוס הגר דמפיו אמר דזרק על המזבח
לכפר

לחוד ולשון מקרא לחוד • ויאמר רבי מרינוס (קמח) כי קדמונינו
 אמרו תורמין (קמז) מגזר' תרומה , כאשר אמרו העברים
 מתייהדים (חסתר ח' ז') מגזר' יהודה , ולפי דעתי שאין פי'
 מתייהדים

מבין שפה

ובזה יישב אדמו' הנ"ל כר"ו על נכון דברי רש"י בחולין שם שכתב בד"ה
 אשכחי' וז"ל : ר' יוחנן לאיסי בר היכי עכ"ל • ולכאור' יל"ד מי הכריח
 רש"י לפרש כן , דבאמת לפי דקדק הלשון והמשך הגמ' הדבר בהפך , והיינו
 דאיסי בר היכי סליק לא"י ואשכח שם לר' יוחנן דהוי גר שם מקודם , כדאי'
 בב"ק קי"ז ע"א וע"ב דר"י הוי שם ראש ישיבה ? ולפי הנ"ל מיושב היטב ,
 דאם נאמר דאיסי אשכחי' לר"י והוא מתני לברי' רחלים כדכתיב בקרא ,
 יסתור דברי ר' יוחנן עצמו בגמ' דע"ז ככ"ל דאמר לר' איסי דהוי לי' לומר
 מוגו , משום דל"ת לעצמה ול"ס לעצמו ? ולכן היטב דייק רש"י לומר דר"י
 אשכחי' לאיסי בר היכי והוא קח מתני לי' לברי' רחלים כלשון הקרא ,
 וע"ז השיב ר"י שפיר דבכל זאת הוי לי' לומר רחלות משום דלשון תורה
 לעצמה ול"ס לעצמן , וזהו לשיטת דבריו בענין זה שם ודוק •

(קמח) זה הוא המדקדק ר' יונה הרופא בן גאנח ממדינת קורדובא
 שהזכיר בפתיחתו למאזנים תוך זקני לה"ק , ועיקר שמו בלשון ערבי אבול
 ואליד מירואן בן גיאנח • (קמז) והיינו בראש פ"ק דתרומו , והוא נגד
 דקדק לשון עבר , כי שרש תרומה רוס מכחי העי"ן , בקל רס ובהפעיל
 הריס , והתי"ו במלת תרומה תוספת לסימן המשקל כדרכה בשמות הנגזרים
 מן הפעלים ע"מ תקומה ודומיו • אולם חז"ל השרישו התי"ו ואמרו תרם יתרום
 במקום הריס יתרום , וזה כאשר אמרו העברים מתייהדים מגזר' יהודה

שש

לכפר על העם ולא על העם גופי' , וא"כ במה נכנסו תחת כה"ש , רק
 לחכמים דהמה ר' יוסי הוצרך לומר משום הזחה על העם וגמירי וכו'
 ולק"מ • ולהכי פירש"י לעיל בריש שמעתין גבי לר"י טבילה באמהו' במה
 נכנסו , והרי הש"ס לא הוצרך לומר הכי רק לר"א ולא לר"י כמ"ש תוס' ,
 א"ו כדברינו דגם לר"י הוכרח לומר כן דאל"כ קשי' מהך דאנקלוס ודוק •
 ובזה ניחא נמי מה דקשי' איך ילפינן מהך קרא דפסח דאינו גר עד
 שימול ויטבול לענין אי קידש בת ישראל דל"ה קידושין , דלמא שאכי פסח
 משום חומרא דקדשי' כמ"ש תוספ' לקמן דף ס"ב , דגם ר"ע גופי' סבר
 הכי , והלא מילת ענדיו ג"כ מעכבו באכילת פסח ואכתי בכל התורה
 מנ"ל דלא מקרי גר ? אך י"ל דהרי כתיב וקדשתם היום ומחר וכנסו
 שמלותם , משמע דבעי טבילה בהדי מילה , אלא דיט' לדחו' מנ"ל לקולא
 דל"ה גר וישראל גמור דלמא משום נקיות ? אולם כ"ז אי לא מנינו בשום
 מקום דבעי טביל' עם מילה , מהיכי תיתי נאמר הכי כיון דעשה מעשה
 בגופו נכנס תחת כנפי השכינה וגר הוא , אבל באמת הלא מנינו לגבי
 פסח דבעי בהדי מילה גם טבילה גלוי מלתא בעלמא הוא , דגם בגר
 הוצרך הכי מהך קרא דוכנסתם , וא"כ כיון דהש"ס קחי למילף גם

לחכמי'

שפה ברורה

מתיהדים כאשר חשב שטעמו ששבו לתורה יהודה, (קמו) רק
 טעמו היו מתיהדים (קמד) אל משפח' יהודה ואומרים כי אנחנו
 מבני יהודה. וידוע תי"ו התפעל לאור' על דבר שיראה הפועל
 לאחר, הוא אמר (קמה) כמו והתגדלתי והתקדשתי
 (יחזקל ל"ח כ"ג), ופעם שקר כמו יש מתעשר, מתרושש
 (משלי י"ג ז'), ממתכבד וחסר לחם (סס י"ז ט'), וזהו הפרש
 שיש בין ממתכבד ונכבד. וככה פירש הספרדי (קמו) הנזכר
 מלת המבעה, (קמו) כי המחלק' בין החכמים היתה אם המלה
 מגזר'

מבין שפה

שש היות' בשם יהודה שהוא מגזר' אודה את ה' (ראשי' כ"ט) להיות
 שרש בתיבה. ועיין בתוי"ט בריש מס' תרומו' ובנחות מ"ד ע"א. והנה החכ'
 ר"ו ה"כ ע"כ פ"י הבנת המקרא צ"כ כשא' לכל תבת המאחרים וצ"כ מסעי לכל
 תבת והמתחיים הורה לנו איזה דרך אשר דרכו בו העברים בבנין תבותיהם
 הנאלים ע"ש. ונזה הסיר ג"כ תלכות הראש"ע על לשון קדמוניו ז"ל, כי
 שפתם ברור מללו, ודבריהם מיוסדים על מנהג שהתנהגו בו בעלי הלשון.
 גם האריכו בענין זה הרד"ק בהקדמתו לחלק הדקדק והכוזרי מ"ג סי' ס"ז
 ע"ש. (קמו) וכ"כ הרד"ק בשרש ידה. (קמד) הבט בפירושו לאסתר שם
 ובנחות ל"ו ע"כ. (קמה) נרא' שחסר פה מלת פעם, וז"ל פעם הוא אמת.
 (קמו) זהו ר' מרינוס (ר' יונה) שהיה מקורדובא בספרד. (קמו) הנזכר
 במשנה ריש צ"ק ודעת הספרדי שהמ"ס במלת המבעה הוא כמו התי"ו במלת
 תורמין

לחכמי' דהמה ר' יוסי דס"ל ד"ת כלב"א, ומתוודע ושכיר דגני פסח לא
 מוכח כלל דבעי מילך וטבילה דאערל גמור קאי ולתרום פ"ש ודלמא
 משום נקיות בעלמא, אבל לר"ע דיליף מפסח דגר שאל ול"ט ל"ה גר
 לענין פסח, ה"כ לכל התור' מקרא וכבסתם בגדיכ' וה"כ לר' יהושע וק"ל.
 ולפ"ז תירץ אדמ"ו וכ"ג היטב תמיהת הב"ס צ"ד סי' רס"ח על הרמב"ם
 בפ"ג מה' א"ב והסמ"ג שכתבו דטבילה למדנו מדכתיב וקדשתם היום
 ומחר וכבסו שמלותם, ותמה עליהם הא דחי לה בשמעתיך ודלמא משום
 נקיות בעלמא, ויליף לה מהא דגמירי חין הזאה בלא טביל' יע"ש. ולפי
 מש"כ מיושב ע"כ, ד"ל דהש"ס אזל אליבא דחכמי' דהוא ר' יוסי דס"ל
 כר"א דברה תורה כלב"א, אבל אכן קייל"ן כר"ע בפסח דערל גמור
 הוא, ממילא בהך קרא דוכבסתם בגדיכס ילפינן דככ"מ אינו גר עד
 שימול ויטבול דגלוי מלתא בעלמא הוא ודוק.

אך כ"ז יצדק על הסמ"ג, אבל על הרמב"ם דכתב הלכ"מ בפ"ט מה'
 ק"כ דלא פסק כר"ע קו' הב"ס במ"ע וז"ע. ופ"ל דמהרש"א במהדור'
 בתר' הקשה, מ"פ ור"א בני לילף מאמהו', דהרי לא ידע מהך סברא
 דנמה נכנסו תכה"ש ומהך דאין הזאה בל"ט, דלמא באמת ל"ה טבילה
 באמהו' ומ"פ? זל"כ דלקמן קאמרי' ש"מ תלת ש"מ דאינו גר עד שימול
 ויטבול. ומקשה תוס' והרשב"א מנ"ל דבעי תרתי דלמא סגי בטבילה
 גריד'

מגזר' אם תבעיון (ישעי' כ"ח י"ג) שהוא מהבנין הקל, או מגזר' נבעו מצפוניו (עזרי' ח' ו') שהוא מבנין נפעל, ואלה דברי רוח. ואחרי קדמונינו קמו פייטנים ועשו פיוטי' אין קץ להם ולא ידעו לדבר נכונה, (קמח) אע"פ שאין פיוטם במשקל ולא הצריכ' חרוז לאמור טעות הם מבקשים לומר מלות קשו' ויברחו מלשון המקרא, ויאמר מן תחנה (קמט) תחן א"כ יאמר מן תפלה תפל משקל אחר להם ושניהם מפעלי הכפל כאשר אפרש, ואומרי' מגזר'

מבין שפה

תורמין, ובאמת אינו כן, כי היתה מחלוקת בין החכמים, והיינו בין רב לשמואל (שם בגמ' ג' ע"ב) אם המלה מגזרת תבעיון מהקל, או מגזרת נבעו מנפעל, אבל לשניהם שרשו בעה מנל"ה, והמ"ס שימושית, ולכן אין הדין עם הספרדי, ולזה אמר: אלה דברי רוח. ועיון מ"ס הרמב"ם צפי' המשנה שם. (קמח) דאה צפי' לקהלת ה' א', שהעריך שם מענה נגד הפייטנים, וגם הרד"ק בשרש עתה העתיר עליהם דברים על אשר יצאו מדרך הפסוק. (קמט) כמו תהן בסליחות לשחרית ולמנח' של י"כ. (קנ) כמו ציקוני יעל, בפיוט אגרה בתפלת על, קבל ציקוני בפיוט מורה טעמים לשחרית י"כ. והנה על הפייטן. הנה השיג ג"כ בעל ערוגת הנשם בפ' ל"ב וז"ל: ומה מאוד קשה לשמוע במחזור ק"ק אשכנזי' בפיוט יוצר ליה קבל צקוני מן צקון לחש. הלא אם שרשו יצק הראוי יניקתי ע"מ ירידתי, ואם שרשו ציק הראוי ניקתי ע"מ צינתי, ואיך שיהי' הנו"ן היא כוספ' בתבת צקון לא יסודית וכו', וכוזיא מדעתנו שמות אשר לא היו ולא נבראו כאלו היתה לשוננו הקדושה עיר פרוכה אין תומה עכ"ל. והנה על

גריד' ? ותי' דסתמ' דמלת' אין סבר' שתהא טבילה עיקר ומילה טפיל' אלא או דסגי בכל אחד ובר' יודא דתרווייהו מהני או כחכמי' דבעי שניהם דוקא עכ"ל. והדבר יפלא דהרי ר' יהושע ג"כ ס"ל הכי דסגי בטבילה לחודי' ולא במילה ומנ"ל דלא סברי הכי ? אך י"ל דסתמא דהש"ס דייק הכי להך בריית' דלעיל דהמציא קולא לר' יודא לפיכך מטבלין גר בשבת, מנ"ל דסבר הכי דלמא טבילה עיקר בר' יהושע ואפי' מל ולא טבל כמתקן גברא בשבת וכמו שהקשה התוספ' והניחו בקום', או דאין סבר' כלל כדברי ר' כיון דטבל מהני מכש"כ מעשה בגופו דמילה גריד' מהני לפיכך מטבלין ומוכרח בסב' הרשב"א הנ"ל ומוכח דא"ג עד שימול ויטבול וטביל' לבדה לא מהני וז"פ. ובזה ניחא דקאמרי' לקמן ר"א לטעמי' דאמר גר שמל ולא טבל גר מעלי' הוא, וקש' מנ"ל ? נהי דלא מהני באבותינו בטבילה, מכ"מ מקרא דתו"ש יליף כמו ר"ע דסבר ג"כ הכי ? ובהנ"ל ניחא, כיון דר"א לטעמי' ס"ל דטבילה מהני אין סבר' דמילה דהיא מעשה בגופו דלא מהני, א"ודגר מעלי' הוא. ובזה מתו' קו' מהרש"א במ"ב הנ"ל, דפ"ש לר"א מנ"ל דטבילה באמהו' הוי, דע"כ ס"ל טבילה גרידא סגי, דאל"כ מ"ט לא יליף טפי מתו"ש

ש פ ה ב ר ו ר ה

מגור' תחלה אתחיל, והם בורחים מדברי התורה שאמרה היום
 הוה אחל (דברי' ז' כ"ה) בן יכלו לומר מן תפלה אתפיל •
 ויאמרו צקוני (קט) מגור' צקון לחש (יסעי' כ"ט"ז), והם
 לא ידעו כי הנו"ן איננו שרש רק הוא נוסף (קנח) כמו
 אשר לא יראון ולא ישמעון (דברי' ד' כ"ח) והוי"ו סי' לשון
 רבים (קנז) והער פקדון (קנג) גם למז', והנה טעמו שפכו
 לחשם בטעם ולפני ה' ישפך שיחו (תלים ק"ז ח'). ואם שא' שוא'
 אין נו"ן צקון כנו"ן יראון (קנד) בעבור שהוא פועל עבר ?
 הראינו לו אשר לא ידעון (קנה) אבותיד (דברי' ח' ט"ז), ויחגון
 בעבר

מ ב י ן ש פ ה

על הדבר הזה קוצן ג"כ המדקדק הראשון ר' יהודה חיוג כ"ע זראש ספר
 חותיות הכוח (וראיתיו בכ"י צמיכען) • — ודע שגם על בעל פזמון שרי
 קדש בסליחות לשחרית של י"ב (והוא המשורר הגדול ר' שלמה ן' גבירול כ"ע)
 יש להשיג בן, כי אמר שם צקון לחשי, ויהי' שם סמוך ממסקל פֶּעוּל,
 ובחמת זה אינו, כי מלת צקון הוא פועל עבר והכון נוסף
 באמור בסמוך • והתימה על החכם ז"ל שלא השיג ג"כ על בעל הפיוט הזה,
 ותמהני ג"כ על המדקדק הגדול ר"ו היידנהיים כ"ע שלא הרגיש בזה • (קנח)
 וכן אמר ר' שלמה ן' גבירול במחברת שירה שקולה (חרוז ז'): ידוע כון
 צקון וכו"ן ויחכוון עת ת עמוד ועת כותרת • וכן דעת הרד"ק
 במכלול ק"וע"א, ואמר שם שר' יונה כתב בשם ר' יצחק בן גיקטילא שהוא
 מנחי העי"ן • (קנז) והמלה עבר לרבים נסתרים והיא זרה והראוי יצקון •
 (קנג) שם בפסוק, והוא ג"כ לרבים נסתרים בכיכוי הכוכב, וכן
 למו הוא ל"ר • (קנד) כי מלת יראון היא עתיד, ובזה נמלא הרבה
 פעמים הכו"ן נוסף, ולא כן המכהג בעבר • (קנה) שגם הוא עבר וכן
 ויחכוון

מתו"ש דגני פסח גופי' למל' ולא טבל טפי ממאי דמוקי לה אתרומ', א"ו
 דליכא סבר' כנ"ל כיון דטבילה גרידא מהני וק"ל,
 ובזה מתו' קו' מהרש"א, מ"ט ל"ק טעמי' דר"י כר"ע מתו"ש ? ז"א
 דאין סבר' לומר דיהי' טבילה עיקר ומילה טפיל', בשלמא ר"ע שפיר
 יליף לה מקרא דתו"ש, כיון דס"ל אין דנין אפשר משא"א • וטביל' גרידא
 לא מהני, ה"כ במילה גרידא אינו גר, אבל לר"י ל"ל הכי וטפי מוקי
 לה לתרומ' א"כ אפשר גרידא, כיון דבזה לא שייך סבר' הרשב"א, דטבל
 ולא מל' לא מהני בפסח דערל הוא מש"ה גם מילה גרידא לא מהני,
 משא"כ להיות גר ויש עליו דין ישראל לכל הדברים, כיון דטביל' גרידא
 מהני דהוי גר אין סבר' דיהי' מילה דהוא מעשה בגופו דלא יהי' גר,
 א"ו שכן מצינו באבותינו דהי' כן משום דגמירי דאין הזאה בל"ט, ומצינו
 בהדי' דטבלו ומלו, להכי א"א למילף מאבותינו דמילה גרידא מהני וא"ש •
 ולפ"ז נכונים דברי הרמב"ם והסמ"ג, דקשה מ"פ ודלמא משום נקיות
 דהרי גבני לויס נמי כתיב וכנסתם בגדיכם ולענין טהרה קאמר ה"כ
 הכא

בעבר ארנון (סופטי' י"א י"ח) . ואם השיב , אנה יו"ד יצק ?
 הראינו לו והיום רד (קנו) מאוד (סס י"ט י"ח) , ואלוהי' צקון
 כדבריהם ויהי' לשון יחיד הואר השם תחרת רבים הי' ראוי להיו'
 תחת אורה הצד"י שוא נע כמשפט כל סמוך . וישמע אחד מן
 התלמידו' (קנו) שהייתי אומר דברים כאלה על אלה המשוררים ,
 בקש ממני לחבר לו ספר שיוכל להכיר בו דקדוק הלשון , ויקשה
 ממני לשאול , בעבור שכבר חברתי בדקדוק במדינת רומ"א ס'
 (קנח) המאזנים , ובעיר לוקא ס' (קנט) היסוד ושפת
 והנה

מבין שפה

ויחכוך , ונמצא ו"כ בעבר הנו"ן כוסף , וכן הוא במלת צקון . (קנו) ונא
 ג"כ בחסרון פ"א הפעל , כי משפטו ירד . (קנו) כי ידוע שהי' לו תלמידים
 רבים הסרים למשמעתו , ואחד מהם היקר ר' מאיר , אשר הלך אחר כך
 למכרים , כמו שזכר באגרת הרמב"ם י"צ ע"א . (קנח) כאשר שר בחרוזיו
 למואזנים : עדי בא אל רומ"א וכו' ע"ש (קנט) זהו חבור יקר וכולל בדקדק
 לשון עבר , כנראה מפירושו על תנ"ך בכמה מקומות שניין עליו , כמו צפי'
 לראשי' ב' י"ז ; ג' כ"ב ; י"ג א' ; כ"ג ז' ; לדברים כ' י"ט וזולתם . ובעל
 אהל יוסף בפירושו לדברי הראב"ע במקומות הנזכרים העיר , שזה ימים רבי'
 שנעדר ממנו ; ולכן חכמים אחרונים נבוכים בענין הספר הזה , קנתם
 החליפוהו בס' יסוד מורא , וקנתם הכתומו מציאתו מכל וכל (כמש"כ
 החכם כרמולי בס' תולדות גדולי ישראל) . ולכן לא מנו חכמי העמים
 (וואלף , בארטאלאקציוס , בוקוטארף , יאכער , הארטמאן וזולתם)
 ספר זה תוך ספריו . גם מקנת חכמי ישראל לא העלו שמו על שפתם . ובעבור
 שרוב המקומות שניין עליהם בפירושו המה מבוארים בס' נחות חשבו רבים
 גם שלמים , שס' היסוד הוא בעצמו ס' נחות . והנה בקרוב החליט דעה זאת
 החכם Dr. גייגער , (* ונחטילת כבודו שגה ברואה , כי נ"ל להביא ג'
 ראיות

הכא , ועוד דהרי לדורו' דליכא הזא' אפ"ה אזלינן לחומר' דמ"מ טביל'
 בעי , וה"כ מה'ת כמכא קולא דהוי גר , אבל לדבריכו כיחא , דהרי לר'
 יהושע קאי דס"ל טביל' גריד' מהכי אין סבר' כלל דיהי' מילה טפל וטביל'
 עיקר כס' הרשב"א הנ"ל , א"ו מסב' סכונה מילה דהוי מעשה בגופו כמי
 מוהכי וע"כ וכבסת' בגדיכס לנקיו' בעלמא . וכ"ז לר"י דס"ל דנין אפשר
 משא"א , אבל חנן קייל"ן כר"ע דא"ד אפשר משא"א וטביל' גריד' לא מהכי
 ממילא שפיר ולפינן לחומר' מהך קרא דוכבסתם בגדיכס דבעי טבילה
 מק"ו , ודברי הרמב"ם והסמ"ג ברורים ונכונים .
 ובה מתו' קושי' עכומה , דלקמן דף ע"ב ע"ב מיייתי מתכני' דערל
 פסול לקדש ואנדרוגיכוס כשר , ור' יודא אומר אף אנדרוגיכוס פסול .
 ופריך

*) Wissensch. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 1. S. 383.

ש פ ה ב ר ו ר ה

יתר (קס), ובעיר מנטווה (קסא) ס' צחות. ויען ויאמר,
כי אין איש מהם שהספרי' הם אצלו שירצה לתתם לו, ולא היו
הספרי' אצלי (קסב) כי מנהגי לכתוב כל אשר יעלה על לבי,
גם

מ ב ין ש פ ה

ראיות ברורות ופזקות שהם שני ספרים שונים. 1) צחות דף י"ד דבר על
משקל השירים בלשון עבר, והביא שם חרוז משולש, כמו קרא ספר היסוד,
יגלה לך כל סוד, שפת העבריים. ולפי דעתי חרוז זה לקוח משיר
חרוזי אשר שר על ספר היסוד. צפתיחתו כדרכו בכל חיבוריו כנודע.
ומזה החרוז נראה ג"כ עומס יקר תפארת ספר זה, שהוא יגלה כל סוד בלשוננו
הקדושה כאמור בראש זה הסימן. והנה שיר זה לס' היסוד יגיד על רעון
ס' צחות, שהם שני ספרים שונים, כי שם שר שיר קדש ולא נזכר מזה.
2) בשער השישי מס' היסוד כתב הראב"ע: ואמר רב בחיי כי הוא
תהלתך והוא אלהיך עכ"ל. (ומצאתי זאת כתוב בהערה 40 לתולדות
רבינו נתן בעל הערוך וקורות ספרו מהמכס המפואר ראפא פארט.
והנה העברתי פני כל ס' צחות פעמים ושלא ולא מצאתי שאמר שם זאת
בשם רב בחיי, גם לא העלה שמו על שפתיו בכל הספר. ומזה נראה ג"כ
ברור שס' היסוד איננו ס' צחות. 3) ואחרון הכי נכבד כי אמר בפירושו
פה בחתימת פתיחתו, שחיבר ס' היסוד בעיר לוקא, וס' צחות בעיר
מאנטווה, וזאת עדות נאמנה ומופת חותך שהם שני ספרים שונים, וזה
נראה ברור בראיות חוט המשולש לא צמחה ינתק. (קס) גם זה הוא חבור
יקר בדקדק הלשון, גם צו הנזיל את רב סעדי גאון נגד ההשגות המדקדק
ר' אדוקים בן לברט (זונש), בכ"י אלל האדון דע רחמי (Cod. 314)
ובעקד הספרים של ר' דוד אפפענהיים, (* * * * *) וגם אלל שני אחים
צנחאדי (* * *) ופעת יצא לאור בדפוס בק"ק פרעסבורג ע"י המכס
ציוזליביס ולא ראיתיו עד הנה. ובעל אהל יוסף צייץ עליו צפ' בראשית
סי' ע"ט וק"מ; צפ' לך לך סי' ט"ז. צפ' חיי שרה צפ' ב' כ"ז ל"ג; וצפ'
וארא סי' י"ח; חקת צ' ; פנחס ח' ; עקב ג' ; כי תלא כ"ג. והמכס
מוטוט

ופריך עלה דאמר ר"א ערל שהזה כשר? ומשני ההיא ר"ע היא דמרבה
ערל כטמא שני איש איש, וא"כ מדקחמ' ר"י אף, מכלל דבערל מודה
לר"ע כדדייק הש"ס בקידושין דף ל"ו, וא"כ ק' תושב ושכיר ל"ל, א"ו
אמל ולא טבל לא מהני כר"ע ואיך ס"ל לר"י הכא מילה גריד' כמי מהני
דלפיכך מטבילין גר בשבת וכו"ע. אך לדברי הרמב"ם והרשב"א
הנ"ל כיחא, דאין סבר' כלל לומר דמילה גריד' לא מהני להיות גר,
א"ו ע"כ לד"ה בזה ד"ת כלב"א ואתרום' קאי וכה"ג כתבו התוס' בב"מ
ל"א ע"ב דכל היכי דמוכח ד"ת כלב"א כיון דטבילה מהני אע"כ דווקא
לגבי

*) Vergl. קהלת דוד Hamb. 1826.
**) Wissensch. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 3. S. 283. 444.

גם יש פעמי' ושאיין לבי מפונה ממחשבו' (קסג) ואף כי היום •
וכאשר אלצני התלמיד הנזכר בראשי' השירים, (קסד) נתתי לו
שאלתו ועשיתי בקשתו • וזאת החלטה הספר •

מ ב ין ש פ ה

מוטוט צפי' להראצ"ע זיין ג"כ עליו צפ' שמות • וגם המדקדק בעל מגן
דוד מביאו בסי' צ"ג י"ד י"ז • ומכל זה כראה עומס יקרו • (קסא) ומה כראה
צדור שטעו בעל סדר הדורות ובעל שלשלת הקבלה ועוד חכמים אחרים
באמנם שקצר הראצ"ע ס' נחות צרומא, כי כתב פה בפירוט שחברו
צמא כטווה; וכבר הערותי עליהם בהקדמתי האשכנזית לספר השם
(עלה 8 בהערה), ושם כתבתי מה שהטעה אותם • קחנא משם • (קסב)
כי מפני טרדת וטלטול הדרך, כי נסע אצרהם הלוך ונסוע בכל הארצו',
לא הי' ביכלתו לפעמי' לעיין בספרים, כי אין ספר נמצא אלו, כאשר ראיתי
שקונן ג"כ על זאת בספרו כלי הכחשת • (קסג) כי תלאות רבות ורעות
מכאורה בדרך ועצרו על ראשו בלכתו למסעיו, כאשר קונן בחרוזיו למאזנים:
ובן עזרא נקרא, ובאה לו כרה, ככרת מבכירה, אשר על אזנים • ולפי
דעתי קונן ג"כ על זה בחרוז אחד שהביא בנחות דף יו"ד ע"א: כדוד הסיר
אוכי, והצהיל רעיוני, ושם פי ולשוני, אסוריים בזיקים •
(קסד) ר"ל בשיר חרוזי אשר סבר בראש הקדמתו לספר זה • ותלמיד הנזכר
שלמה שמו, ועל זה כיון באמרו שם: תהי על ראש שלמה, כאשר
בארתי שם •

לגבי פסח מוקי לה, אצל לא להיו' גר לקדש אשה וישראל מעלי', רק
בפסח דלא שייך סבר' רש"א הכ"ל דהרי טבל ולא מל התם כמי לא מהני
דערל הוא להכי מילה גרידא כמי לא מהני, משא"כ לענין גר כיון
דטבילה מהני להכניסו תכה"ש מכש"כ במילה גרידא ודוק •
ועוד שנית יישב אדמו' כר"ו כל הקושיו' הנ"ל בצירוף ר"י אדר"י דק'
האיך ילפינן חולין מקדשי' מהך דפסח דחמיר טפי לענין כמה דברים
וכמ"ש תוס' לקמן וק' הכי לר"ע דיליף מתו"ש לענין גר בכל מילי לא
הוי כישראל כלל? וכ"ל דר"ע לטעמי' בשנת דף פ"ו ס"ל צו' צדש גתנו
תורה לישראל והא דכתיב וקדשתם היום ומחר דמשה הוסיף יום אחד
מדעתו להיות כמחר דלילו עמו • ודקדק הב"ש בהקדמ' מה ראה משה
להתעצל בקבלת התור', הלא זה היום שקוינו? ותי' דס"ל קבל' התור'
לכנוס תחת כה"ש חמיר כמו קדשי', וא"כ הני שטבלו ליל ה' עדיין הוי
טבול יום, מש"ה המתין הקב"ה עד שנת והסכים ע"י משה יע"ש • וא"כ
ר"ע ור' יוסי לטעמייהו דלקבל התורה ולכנוס תחת כה"ש חמיר כמו
קדשי' דאסו' בט"י, מש"ה יליף שפיר מפסח דאינו גר עד שימול ויטבול
(ואדרב' פסח אינו אלא מצוה א' ק"ו לכל התורה כדאמרינן התם),
אצל ר' יודא ס"ל כהני תנאי דבשעה בסיון נתנה תור' ומוכח דניתן לט"י
וגרע מקדשי' ליכא למילף מפסח כלום • והנה במג"א רס"י תנ"ד תמה
ע"מ

ע"מ דאמרי' בשאי זמן מתן תורותינו דהרי קייל"ן כר"י בז' נתנה תורה
 לישראל? ותי' דמנהגינו הוא ע"פ הרמב"ם דגרס בגמ' ארצב"א א"ר
 יוסכן, אבל חכמי' אומרי' ג' עוכות שלימו' צעיכן יע"ש. וא"כ מתו' קו'
 מהרש"א, דבוודאי לר"י אפשר למילף מתו' ש' דפסח כמור"ע, אבל הלא
 רחב"א א"ר יוסכן לשיטתיהו דפסקו כחכמי' דאינו גר עד שימול ויטבול
 ורחב"א א"ר יוסכן לשיטתיהו דפסקו כחכמי' דאינו גר עד שימול ויטבול
 להכי הוכרח לומר טעמי' דקיי"ל אין הזאה בל"ט ולק"מ. ומתו' ג"כ
 דברי המתרגם אנקלוס דאמר מפי ר"א ור"י דמשום ר' יוסכן הוכרח
 לומר הכי, ולר"י טבילה באמהות מצד הסבר' צמה נכנסו וכדפירש"י
 לעיל ומתו' קו' תוס' וק"ל.

ובאופן אחר תי' אדמו"ר נר"ו קושי' הכ"ל על ת"א ונקדם ליישב קושית
 רש"י בד"ה א"ל ר"ע וכו' למחן דגרס ר' והושע קשי' האמר ר"י דכין
 מאמהות ע"ש. ונ"ל דמהרש"א במ"ב הקשה ע"ד תוס' דכתבו דועבדת
 היקשא הוא, א"כ מ"פ מטבילה לילף מאמהות, דש"ה בפסח היקשא
 הוא א"ו גבי טביל' כמי היקשא הוא עכ"ל. ודבריו תמוהין ונעלם ממנו
 דברי תוס' במנחות דף פ"ב ע"ב דכתבו אע"ג דכתיב ככס כגד ודרש
 מיכ"ל בפ"ב דכריתו' מה אבותינו וגו' דמ"מ ל"ה היקשא דלא ילפי' משם
 רק אנשים מאנשי' וכשי' מנשים יע"ש, וא"כ הדרא קושי' לדוכתי' ? ולכן
 כ"ל לפמ"ש מהרש"א ביצמות דף ס"ב דפריך וב"ש לילף מצרייתו של עולם,
 ומשני אין דכין אפשר משא"א, יש להקשות דהכי סבר ב"ש א"ד אפשר
 משא"א וב"ה סברי דכין וצפ' החולץ גבי פסח דורות שאינו בא אלא מן
 החולין שמעי' לר"א דכין אפשר משא"א ור"ע סבר דאין דכין וא"כ קשי'
 הלכתא אהלכת' דקיי"ל בעלמא הלכה כר"ע מחברו והכא קיי"ל כצ"ה ?
 ותי' דהכא אפי' ר"ע מודה דכין דמסתבר' כיון דמכות פ"ו הוא לקיום
 העולם כריך זכר ויקבה כמו תחלת צרייתו עכ"ל, וא"כ ה"כ הכא דכל
 הטעם צגר לנאת מכלל צ"כ ולקבל התורה ולקבל השכינה וכדפירש"י
 לעיל וה"כ באמהו' דנכנסו תחת כה"ש בטבילה גריד' א"כ ילפי' מהתם
 אנשים מנשים דצכה"ג דכין אפשר משא"א לדברי הכל ודוק.

ולפ"ז מתו' הק' גירס' דר"י, דמסיק שפיר אליבי' טביל' באמהו' דאל"כ צמה
 נכנסו תכה"ש ומשום הק' טעמא ילפי' שפיר אפשר משא"א כמו לב"ה דהרי צזה
 נכנס תכה"ש ול"ק קו' רש"י הכ"ל ומתו' נמי קו' תוס' בד"ה ור"י ע"ש. והשת' פ"ש
 ר"א אדר"א דא"כ פליג בסבר' הפוכו' דהרי ר"י פליג אהך דפסח ואפ"ה בטבל
 ול"מ יליף טפי אפשר משא"א משום הק' סבר' מכ"ש לר"א דסבר התם בהך היקש'
 דכין אפשר וכו' מכש"כ בדיש טעמא. ובזה ניחא מה דאי' צמס' גריס טבל ול"מ
 אינו גר מל ול"ט ר"א אומר הר"ז גר ר"ע אומר אינו גר. ותמה המפרש דזהו כגד
 שמעתין דהכא ע"ש. ובהכ"ל ניחא דהרי צמס' גריס לא גרס ר"י אלא ר"ע וא"כ
 ל"ה סבר' הפוכ', רק טעמא דר"א דוקא בפסח דאיכ' היקש' משא"כ צגר דטבל
 ולא מל אין דכין אפשר משא"א לר"א ומכש"כ לר"ע.

והשתא י"ל דת"א ס"ל כר"א רצו וכמס' גריס הכ"ל דבר פלוגת' דר"א הוא ר"ע
 וס"ל לר"א טבל ול"מ לא מהני וליכא סברו' הפוכו' א"כ סבר שפיר מילה גרידא
 מהני ול"כ הזאה דזריק על המזבח ולא על העם כמו שתרגס תלמידו אנקלוס,
 דהרי ר"ע גופי' נמי ל"ל אין הזאה בל"ט גבי אמהו' אלא ילפי' שפיר מפסח, ובזה
 יישב אדמו"ר נר"ו הכל על נכון. ואנכי תלמידו הנעיר קורא עליו: שפתים
 ישק משיב דברים נכוחים.

העין זה האות אין צורך להזכיר כי אם האות הראשון באחרת התנועות והוא תחלת (ח) כל האותיות בדרך התולדה בעבור שהוא יוצא מלפנים (ג) מהגרון, ע"כ הוא נרחב (ג) בלה"ק וירחיב אשר לפניו (ד) יותר מכל האותיות. הלא תראה אמרו **וַיִּהְיֶה** (ה) בנחל גרר (רחשי' כ"ו י"ז), ולא יתכן לומר כן מן **וַיַּעַן** איוב (איוב' ח') וַיַּעַל משה (שמות י"ט כ"ח), וַיַּעַשׂ בצלל (סמו' ל"ז ח') ואם טען טוען הנדה מלה עברי (ו) תוכיח, התשובה כי הנה אמרו בתירק, ארחמך ה' **הַזְקִי** (תלים י"ח ז'), **אֲוִלִי עָשׂוּ כֵן** העברים להפריש בין מי שהוא מעבר (ח) הנהר ובין מי שהוא ממשפחת עבר, ועוד כי על פי עד אחד לא יקום דבר, ואנחנו נרדוף לעולם. אחרי רבים, ואם באה מלה זרה לא נשים לב עליה. וידענו כי האל"ף משררה פעמים להיותו סימן יחיד מדבר זכר או נקבה כמו ארדוף אשיג אחלק שלל (שמות ט"ו ט'), והנה אם בא אחר המשררה עי"ן לעולם יהי' האל"ף פתוח בפתח גדול או קטן כמו **אֶעְבְּדָה** אף אני חלקי (איוב ל"ז י"ז), **טָרַם אֶעְבְּדָה** אני שגג (תלים קי"ט ס"ז), ולא יתכן להיות תחרת האל"ף קמץ קטן, כי בבנין פעל בשלמים שאין שם מאותיות הגרון לעולם יהי' האל"ף בפתח קטן בעבור שיש אחריו נח נראה כמו **אֶשְׁמַע**, **אֶשְׁמַעָה**, גם היו"ד סימן יחיד זכר שאיננו נמצא כמו **וַיִּשְׁמַע** לאחור (ישעי' מ"ז כ"ג), ואם אחריו עי"ן יפתח היו"ד בפתח גדול. ויש פעמים שירחיב העי"ן עצמו והאו' המשר'

מבין שפה

(א) הנה התחיל החכם הספר זה באות עי"ן, כי לדעתו העי"ן הוא תחלת כל האותיות בדרך התולדות, וכ"כ בנחות י"ב ע"א: וחכם גדול בדקדוק לשון ישמעאל חזר ספר בדקדק הלשון ושם הספר ספר העי"ן, בעבור כי ממנו החל, כי העי"ן הוא אות היוצא בתחלה מהגרון, וכ"כ בפירושו לשמו' ג' ט"ו ובספרו י"מ שער י"א. וראה במקנה אכרס בשער מוצא האותיות. (ב) ה"ל בתחלה כאמור בנחות שס. (ג) מנוקד בפתח להרחבה כנודע. (ד) ה"ל האות שלפני העי"ן כמו **וַיַּעַל** ודומיו כמו שמבאר והולך. (ה) שנתקב רק החי"ת כי הראוי **וַיִּהְיֶה**, ולא כן במלת **וַיַּעַן** ודומיו, שנתקב גם האות שלפני העי"ן, והטעם כאמור בעבור כי מוצא העי"ן הוא מלפנים מהגרון, ולכן הוא עמוק יותר ממוצא החי"ת, ולכך נריך הרחבה יתירה, וראה בנחות כ"ד ע"ב. (ו) שהראוי להיות **עֲבָרִי** בסגול העי"ן להרחבה כמו אים **לְעֲבָרֵי** (ישעי' מ"ז ט"ו) שהוא מן **עֲבָרָה**. (ז) שהחי"ת במלת **וַיַּעַן** אינו נרחב, ונמצא לפעמים

ש פ ה כ ר ו ר ה

המשררת כמו **ויעלזו** בד אהבי שמך (תליס ה' י"ג) **יעמדו**
 נא ויושיעד (יסעי' מ"ז י"ג), ויש שלא ירחיב
 רק האורה המשררת כמו **יעלזו** חסידים בכבוד (תלי' קמ"ט ה'),
 גם הנו"ן סימן הרבים מדברים זכרים או נקבורה כמו
 ונדעה נרדפה (הוסעו' ג'), ואם העי"ן אחר המשררת יפתח
 בפתח גדול ומשפטו כמשפט היו"ד **נעמדה** (ט) יחד (יסעי' כ'
 ח') **נעצרה** (י) נא אותך (סופטי' י"ג ט"ו), גם התי"ו
 סימן לנוכח כמו אל תרבו תדברו (ס"ח' כ'ג'),
 והנה אם היה מהבנין הקל שמנהג הרי"ו להיורהו בחירק כמו
תשלח, יהי' פתוח בפתח גדול אם אחריו עי"ן, ומשפטו כמשפט
 היו"ד והנו"ן להרחיב, **תעבדון** ארז האלהים (סמות
 ג' י"ג), **תעדה** כליה (יסעי' ס"ח' י'). ודע כי גם
האל"ף ראוי להיותו בחירק (יח) רק נפתח (יג) בעבור
 היותו מאותיו הגרון • ושם הפועל (יג) מהבנין הקל **לשמור**,
 ומבעלי הה"א באחרונה **לבנות**, ואם עי"ן הוא
 הראש יפתח הלמ"ד כמו **לעמד** לשררת בשם ה'
 (דברי' י"ח ה'), גם לא ירחיב רק אשר לפניו כמו
לעשק אהב (הוסעו' י"ג ז'), **לעשות** הטוב (יד) והישר •
 ומשפט הבי"ת והכ"ף כמו הלמ"ד **בפעשותי**
 שפטים (יחזקאל כ"ח כ"ו), כעשותי (טו) ממצרים •
 ובבנין הכבד שקראוהו חכמי כל הדקדק הפעיל, אם יהי' האורה
 הראשון שהוא שורש עי"ן ירחיב אשר לפניו, כמו היה **מעמד**
 (טז) במרכבה (מ"ח כ"ג ל"ה), הי' ראוי לולי אות הגרון
 להיותו

מ ב ין ש פ ה

ג"כ העי"ן בלא הרחבה • (ח) פי' הנא מעבר הכהר ראוי להקרא **עברי**
 מן עבר בהרחבה, אבל מי שהוא ממשפחת עבר נקרא **עברי** •
 בחירק העי"ן בלא הרחבה • ועיין בפירושו • לראש
 פ' שמות ומשפטים וכו' • וגם ראה בכוזרי מ"א סי' מ"ט וכו' ונקול יהוד'
 שם • (ט) שנתחב העי"ן עצמו והאות המשרת • (י) שלא כרחב רק האות
 המשרת וזה פולח כמשפט היו"ד קודם העי"ן כנזכר • (יא) וזה ג"כ אם אין
 פ"א הפעל אחד מאותיות הגרון והיינו **אפקד** כשאר שימושי אותיות יכ"ת
 בעתיד • (יב) נפתח קטן (סגול), וראה יותר מזה בכמו' בשער
 בנין פעל • (יג) ר"ל המקור, ואמר בפ"י לראש רות: כל פועל עבר או
 עתיד או פועל לעולם הם נגזרים משם הפועל כי הוא העיקר • (יד) לא
 מנאתי כן בכל המקרא, רק כ"ל לעשות הישר (דברים י"ג י"ח) • (טו)
 משוכה בהעתקה וכו' **בעלותו** מוצרים (סופטים י"א י"ג) • (טז) הנט
 נכחות ס"א ע"ב • (יז) ראה שם ס"ח ע"א •
 (א) ר"ל

להיותו על משקל מְשַׁלָּךְ. מְשַׁכָּב, וככה בבנין שלא נקרא שם פועלו (יז) יַעֲמֹד. חי (ויקרא ט"ז) ובבנין נפעל שהוא כמו נִשְׁמָר אמרו אל נִעְרַץ (תלי"פ"ט ח') וכל נַעֲשָׂה במרחשת (ויקרא ז') ט', נגש והוא נַעֲנָה (ישעי' כ"ג) הי' ראוי להיותו על משקל ויש נִסְפָּה בלא משפט (מסלי י"ג כ"ג) •

האור השני שהוא מהגרון והוא אחריו (ח) הוא חי"ת, ואלה השנים האותיות לא יתחברו (ז) בלה"ק רק בשם עבר מצרי ושמו ירחע (דה"י ח' ז' ל"ד) בעבור היותם כבדו', גם יתכן היו' זה השם מלשון (ג) מצרים • ולפידעתי כי בחר בעל לה"ק לשום האל"ף בתחלה בעבור שהוא מהגרון (ד) והוא שלישי (ה) לעי"ן, ולא שם העי"ן או החי"ת בתחלה בעבור היותם כבדו', (ו) והנער הקטן לא יוכל לבטא בהם גם האדומי' כולם לא יבטאו בהם כלל אע"פ שיבואו בימים • ואם טען טוען אם דברך אמרת, הי' ראוי שישים הה"א אחרי האל"ף, גם הוא אור קל והוא אחריו? התשובה כי יכבד על הלשון להיו' אורה אחרי אורה ממוצא אחד, ע"כ שם אחרי האל"ף האורה האחרון (ז) שהוא במוצא האחרון ושם אחריו אורה (ס) מהחיד ואחריו אות (ח) מהלשון, ובעבור (ט) זה שם אחרי הה"א הוא"ו ואחרי העי"ן הפ"א • ומשפט החי"ת (י) כמשפט העי"ן, אמרו ולא אֶחָמוּל (יחזקאל ד'), וְאַחֲדָלָה מה מני יהלך (איוב ט"ז ו'), אחסה בצל (יח) כנפיד

מבין שפה

(א) ר"ל אחרי העי"ן • (ב) וכ"כ במקנה אחרים: העי"ן לא נמצאת עם אות גרונית סמוכה לה בשרש • (ג) וכ"כ בנח"ו י"ב ע"א: ונקרא כן בלשון מכרים ולא בלה"ק • (ד) כי לפי מה שנמנו בם' יצירה מוצאי האותיות, אותיות הגרון הם ראשונים, ועיין בנחות ראש שער האותיות • (ה) וכ"כ בסמוך: האות השלישי הוא האל"ף והרביעי הה"א • וזה סותר למש"כ בפ"י לשמות ג' ט"ו, כי משם נראה שהה"א הוא שלישי לעי"ן והאל"ף הוא רביעי לו, וזה כדעת בעל מקנה אחרים שמוצא האל"ף יותר קל ממוצא הה"א, וכן נראה דעתו צ"מ שער י"א וז"ע • (ו) ולפי דעתי בעבור כבדות זאת חסרו לפעמים בלשון הארמי העי"ן והחי"ת לגמרי, כמו שודא דדייכי, שעניינו שחדא • טנחא דלא סר סכונא, עניינו סער, כי תרגום של פוקד הוא מסער, וזולתם • (ז) וזהו אות צי"ת שהוא ממוצא האחרון והוא השפה • ולפי הסימן הנמסר בם' יצירה ונחות י"ב ע"א הבי"ת הוא האות הראשון ממוצא האחרון • (ס) וזהו הגימ"ל • (סא) וזהו הדל"ת • (ט) ר"ל שלא יבואו ב' אותיות ממוצא אחד זה אחר זה, שם אחרי הה"א שהוא מהגרון הו"ו ממוצא השפה שהוא הרחוק, וכן אחרי העי"ן הפ"א, וכ"כ צ"מ

שפה ברורה

(יח) כנפיד, יִחַרְה אַפְּךָ (שמות ל"ג י"ח), יִחַנּוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 (צמדצרט'י"ז), כִּי הִחַלִּיתִי (יב) (מ"ח) כ"ג ל"ד,
 יִחַרְם כָּל רִכּוּשׁוֹ (עזרה) י' ח'.

האור השלישי (ח) הוא האל"ף והרביעי הה"א, ואלה
 השנים האותיות יתחלפו (ב) ופעמים יהיו נראים ופעם נעלמים.
 והנה האל"ף פעם יהי' בין נראה ונעלם כמו הַאֲשֵׁם שמרון
 (הטע י"ד ח') והוא חשוב שהוא נראה, כי והארמה
 לא תֵּשֶׁם (ראסי' מ"ז י"ט) הוא חסר (ג) אל"ף והוא נעלם רק
 הוא במבטא. ואם טען טוען איננו במבטא נעלם כי אם
 י"ד מגזר' והבמו' הַיִּשְׁמֹנִי (יחזקאל ו' ו'), התשובה ידענו כי
 אותיו' אהו' יתחלפו (ד) • והנה האל"ף תמצא אותו עם
 כל תנוע' והוא נעלם, חוץ (ה) מפתח גדול בעבו' שיבוא לעולם
 אחריו נח נראה, בַּא אַחִיד (ראסי' כ"ז ל"ו) הנו עם קמץ גדול,
 בְּרֵאשִׁית בְּרֵאשִׁית אלהים (ראסי' ח' ח') הנו עם קמץ קטן,
 אֲבֹא אֵלֶיךָ (שסל"ח ט"ז) עם חולם, מסעף פֶּאֲרָה
 (ישעי' לג) עם שורק, רֵאשׁוֹן הוא לכם (שמות י'
 י"ג) עם חירק, וַיֵּדָא עַל כנפי רוח (ש"ג כ"ג י"ח)
 עם פתח קטן. והנה אעם (ו) שמבטא הוא יו"ד עֲלִיז אֵלֶיךָ
 וחבריו אל"ף במבטא ע"ב הוא קמוץ בק"ג, ובעבור

שיתחלף

מבין שפה

זי"מ שער י"א • (י) לענין ההרחבה • (יא) לא מצאתי כן בכל המקרא,
 רק אַחֲסֶה נסתר כנפיד (תלים ס"א ה') או ובכל כנפיד אַחֲסֶה
 (שס כ"ז ב') • (יב) והראוי הַחֲלִיתִי ה"ח
 בקמץ חטף והחית' צו"א ע"מ הַשְּׁבֵרֵתִי • (יג) (ירמי' ס' כ"א) •
 ועיין במאזים צד"ה הנרחבים •
 (ח) ר"ל שלישי מהגרון וראה מה שכתבתי בדבור הקודם בסימן ה' •
 (ב) ודע שהחילוף הזה לפי דעתו אינו בעבור שזניהם ממוצא אחד, רק
 בעבור שזניהם מאותיו' אהו"י • (ג) כמ"ש במקום ח' כי אין תימה לחסרון
 המלך יהוא, ור"ל אותיו' אהו"י דרכן להיות חסרים, וראה בצנקות י"ג ע"ב •
 (ד) ויהי' היו"ד תחת האל"ף מגזר' תא"ס, וזהו דעת ר"י המדקדק
 בספרו אותיות הכוס, ושם בצנקות מביא דעתו והסכים עמו • (ה) זלפ"ז לא
 תמצא האל"ף נח נעלם רק אחרי שש תנועות, וזה שיסד במידתו על אותיו'
 אהו"י: מבכור ימצא שוכן בגלגלים ששה, ור"ל אות האל"ף שהוא
 הבכור מהד' האחים (אותיות אהו"י) ימצא שוכן (נח נעלם) אחרי שש
 נקודות, והם קמץ גדול ק"ק (כירי) חולם שורק חירק פתח קטן (סגול),
 כמו שמנה אותן פה, ולא אמר שיעלם גם אחר פתח גדול, בעבור שיבוא
 לעולם אחריו נח נראה • ובאמת כ"ע, כי בצנקות י"ג ע"ב אמר שהאל"ף
 ימצא

שיתחלף האל"ף הנעלם ביו"ד נעלם, יחליפו יו"ד נראה (ז) בא"ף נראה, אמרו בשמורת ישי ואשי, יתאמרו (תליס ל"ד ד'), תתימרו (יסעי' ס"ח ו'), אשרו (ח) חמוץ (סס ח' י"ז), כל פקודי כל ישרתי (תליס קי"ט קכ"ח) שטעמו אשרתי, וככה משפט הה"א עם האל"ף, אמר קראנה לי מרא (ט) (רות ח' כ') ושנא את בגדי כלאו (מ"ז כ"ה כ"ט), רפה שבריה כי מטה (תליס ס' ד'), ובעבו' שגם האל"ף יתחלף ביו"ו כמו **שְׂאִסְיָ** (ירמיו' ל' ט"ז) יקראו וי"ו ושמרתם כאלו שם אל"ף (י) בתיבה, ובעבור שיהי' ראוי להיו' תחת הוי"ו שו"א נע ושני שואים מתחברי' אין בלשון כח לבטא בהם. ואם שאל שואל איך תקרא אל"ף ואיננו כתוב? התשובה ככה קבלנו הקריאה מפי האבו' הקדושים דור אחר דור. גם זה יקרה אם הי' האורת הבא אחרי הוי"ו אחד מאותיו' השפה כמו ובאו בביתך (סמו' ז' כ"ח), ופרו ורבו (רחשי' ח' ט"ז), ומלאו בתיך (סמות י' ו'), ג"כ נקרא יו"ד במלת **יְרוּשָׁלַיִם**, ואיננו כתוב מלא (יא) בכל המקר', ג"כ קוד' אות הגרון. אם הוא סוף המלה נקרא אל"ף **נַח**, (יז) ניתוח, מדוע, להתרעע (מסלי' ו"ח כ"ד), עד אשר

מבין שפה

ימצא כח נעלם אחר כל תנועה, ומונה שם כח נעלם גם אחרי פ"ג כמו ואוריד **בְּאֵבִיר** (יסעי' י' י"ג), וכן בפ"י לפ' שמות כתב: ובעבו' כי הא"ף כמו האחד ע"כ נמצא נעלם עם כל תנועה וכו' ועם פתק גדול **לְחַטָּאת** ולכדה (זכרי' י"ג א') עכ"ל. והנה המפרש חיד' הכ"ל מונה ג"כ האל"ף כח נעלם אחרי פ"ג כמו **חַטָּאת** הוא (וזה טעות וז"ל **חַטָּאת** הקהל הוא ויקרא ד' כ"א). וכתב שם המלקט: ולא קשב רק ששה, והטעם שי"ל שהוציא הקמץ וכו' או י"ל שהוצי' השורק מן הכלל, לפי שלא יכוח וכו' עכ"ל. ולפי מה שכתב פה, שאחרי פ"ג יבוא לעולם נכ"ר, ולכך לא נמצא אחרייו כח נעלם, הדבר נכון מה שלא מנה אלא ששה תנועות, כי הוציא בזה פ"ג, ומה שנמצא הוא ע"ד זרות. (ו) משום מאוד בהעתקה וז"ל להגיה וכז"ל: והנה הטעם שמבטא יו"ד עליו אליו וסבריו הוא אל"ף במבט' וכו', ור"ל שהטע' שימצא האל"ף נעלם במבטא ואף שנכתב יו"ד כמו עליו אליו, שמבטא היו"ד הוא אל"ף במבטא, ולכן הוא קמץ נק"ג, כי הקמץ מושך האל"ף בכח ודומה במבטאו כאלו כתיב עלאו אלאו, וכ"כ בצחות ד' ע"ב וכ"ז ע"א ע"ש. (ז) וכן ימצא בהפקד' **שְׂאִסְיָ** נראה ציו"ד נראה. (ח) שטעמו ישרו, הבט במאזנים ט"ו ע"א ובצחות י"ג ע"ב. (ט) ובא האל"ף תח' ה"א הנקבה ולהפך במלת רפה, כי משפטו רפא באל"ף. (י) כמו **אִשְׁמֹרֶתֶם**, והבט צראש צחות ובמכלול מ"ד ע"ב וז"ל ע"א. (יא) אינו מדוקדק, כי מנאנו ירושלים מלא ציו"ד בה' מקומו' והן מכוין במסורה וכ"כ בצחות ו' ע"ב: שלא תמצא זאת המלה בכל המקרא ציו"ד רק קמץ עכ"ל

ש פ ה ב ר ו ר ה

אשר יניח (דנרי' ג' כ' . וכאשר שמו המנקדים חירק בין למ"ד
ירושלם ובין המ"ם להורו' על היו"ד , כן שמו פתח בין בי"ה
המזבחה ובין החי"ת להורו' על האל"ף שיקרא ואם לא
 נכתב , ע"כ יטעו המנקדים בארץ ארום (יג) המשימי'
 תחת סוף המלה שו"א כי אין צורך כי ידוע הוא , כי כל מלה
 שיבטא אדם בה תחלת' תנועה (יד) וסופה נוח . והנה אם היה
 האו' האחרון אחד מאותיו' אהו"י יש פעמים שיהי' נוח נעלם , והנה
 האל"ף לעולם יהי' כן עם כל (טו) תנועה , גם יש אל"ף נכתב
 בעבור היותו שרש ואיננו במבטא כמו **חַטָּא** ומלת **לְשׂוּא** , כי
 לפי דעתי הוא מגזר' **שׂוֹאָה** והוי"ו במקו' אל"ף
 והאל"ף תחת ה"א , והטעם דבר בטל שאין בו ממש , וככה
 פרשו בו קדמונינו (טז) להפריש בין שוא לשקר . גם הה"א ימצא
 נעלם , ויש פעמי' שיראה בעבור היותו שרש נראה כה"א **נְגִיה**
 אור (חיוכ כ"ז כ"ח) , גאון **וְגִבָּה** (שס מ' י') , ע"כ הוצרכו
 המנקדים לשום נקודה תחת (יז) הה"א ויקראוה מפיק
 והטעם מוציא , כי הי' נעלם ויוציאוהו להיותו נראה , או יהי' סימן
 נקבה שאיננה נמצא כמו **יָדָה רַגְלָהּ** , ויש שהוא נעלם והוא
 שרש כה"א **בְּנֵה קִנְיָה** , או סימן נקבה שמרה ,
 זכרה ירושלם (חיכה ח' ז') , גם יהי' ה"א נוסף כה"א **אֲשַׁמְעָה**
 (תלי' פ"ה ט') , ימהר יחישה (יסעי' ה' י"ט) , ונדעה נרדפה
 (הוטעו' ג') , תתחרה (יח) את הסוסים (ירמי' י"ז ה') , תעופה
 כבוקר תהי' (חיוכ י"ח י"ז) . ויש ה"א נח נעלם פעם עם פתח קטן
 ופעם עם קמץ קטן , כמו כי את כל **מַעֲשֵׂה** האהי' יבא במשפט
 (קהלת י"ז י"ד) הוא בג' נקודו' להורו' כי הוא מוכר' . ראיתי
 את כל **מַעֲשֵׂה** האלהי' (שס ח' י"ז) בשתיים (יט) בעבו' היותו
 סמוך , ויעשו ככה המנקדי' כי הסמוך עשוהו ככה כמשפט

בעבור

מ ב ין ש פ ה

עכ"ל . וכ"ל שמלות רק חמש נחסרו פה בדנריו . (יז) ונקרא כלו כתיב
נֶאֱחָ וכן בשאר . (יג) כוונתו צזה על חרץ רומי כמו שהוכחתי להלן
 בד"ה והנה אם חשבונו צסי' י"א ע"ש . (יד) כמש"כ בראש ס' השם ע"ש .
 (טו) ולמעלה אמר חן מפתח גדול , וראה מה שכתבתי שם צסי' ה' . (טז)
 במס' שבועות כ"ט ע"ח : איזו היא שבועות שוא נשבע לשנות את הידוע לאדם
 וכו' וע"ש עוד בדף כ' ע"ב מאי צין שבועת שוא לשבועת שקר , והבט ג"כ צסי'
 המשנה להרמב"ם שם . (יז) כ"ל תוך . (יח) לפי דעתו פה ולהלן בסוף
 הספר ה"א תתחרה נוסף לגמרי כמו ה"א תעופה ודומיו , וזה סותר
 למש"כ בצחות ז' ע"ב וי"ט ע"ב ובמאזנים ט"ז ע"א ? (יט) ר"ל צב' נקודו'
 והוא

ש פ ה ב ר ו ר ה

בעבו' שהוא עם נח (כ) נעלם, והנה הוצרכו להוסיף (כח) נקודה
 להפריש אם יהי' סמוך • וככה (כז) עשה כי בֵּין בליעל (ט"ח)
 כ"ה י"ז) הוא סמוך וראוי להיותו בפתח קטן בעבור שבא
 על נח נרא' • והנה הוצרכו לשום ותלד בֵּין שני (כג) (ראשי' ל'ז)
 והוליד בֵּין פריץ (יחזאל י"ח י') בקמץ קטן, להפריש בין
 המוכר' בטעם (כד) הענין והסמוך, (כה) אע"פ שהוא סמוך
 (כו) בטעם, כי חכמי הדקדוק לא ישמרו רק הטעמים כי הם
 העקרי' • ועוד עשו בִּוְנָה ירושלם (תלים קמ"ז ז') בשתיים
 כמשפט בעבור שהוא עם נח נעלם, אשר אתה בִּוְנָה (מ"ח)
 ו' י"ג) בשלש בעבור שהוא מוכר' בטעם • ויש ה"א תחת
 וא"ו שהוא נוח נעלם כאין שפכה אשרי (תלים ע"ג ז'), לא
 יקרה קרחה (ויקר' כ"ח ה'), ותחת וי"ו בחולם בתוך
 אֲהִלָּה (ראשי' ט"כ ח'), כי פִּרְעֹה אהרן (שמות ל"ג
 כ"ה) • והוי"ו פעם יהי' נג"ר בסוף כוי"ו שָׁלוֹ
 הייתי (חיוז ט"ז י"ג), עָנֹן מאוד (צמדז י"ג ג'), ותעל
 הַשָּׁלוֹ (שמו' ט"ז ג'), כי הנה הַסֵּתוֹ (שיר צ' י"ח), ופעמי'
 יהי' כן נראה והוא סימן לשון יתיד זכר, רקעם היו"ד
 שהוא סימן הרבים סמוכים, כמו עליו, ידיו רגליו, ולעולם
 יהי' ביו"ד, גם יהי' קמוץ האו' הראשון שהוא קודם היו"ד (כז)
 והוי"ו

מ ב ין ש פ ה

והוא צירי • (כ) ראה בנחות ה' ודף ו' • (כח) שיהי' סגול • (כז) ר"ל וכן
 הפרישו המנקדים בין סמוך למוכרת באופן אחר והוא הפך הנזכר, כי כל
 מלת בֵּין בסגול הוא סמוך, כי לא יתכן במלה זאת להנקד בצירי כמשפט
 הסמיכות בעבור הנכ"ר, שלא יתכן לבוא עם ת"ג בלא נגיב' ככודע,
 ומלה שמחוברת במקף תבוא הנגיבה במלה שני' כמשפט, ובעבור זה נקדו
 מלת בֵּין אם הוא מוכרת ומופסק בטעם הענין בצירי, כדי שיהא הפרש בין
 סמוך למוכרת • (כג) כ"ז הביא גם בנחות ה' ע"א, והוסיף שם: ואם הוא
 במקיף (וראה מה שנארת שם בס' ט'), ונראה מזה שהוא גרס הבי'ת
 בצירי ובמקיף • אולם בספרים מדוייקי' שלנו הבי'ת בצירי ובלי מקף, וכ"כ
 בעל שוס שכל: בן שני, בצירי ובטעם מוכח ובלא מקף וכן בכ"י גם במק'
 ד"ש, ואולם במ"ג רפ"ו הוא בסגול ומקף ומרכא ושיבוש הוא עיין מנחת שי •
 ואולי יש להגיה פה וננחות ונ"ל כמו ותלד בֵּין ששי ליעקב (ראשית ל' כ')
 שהוא בצירי ובמקף בכל ספרים מדוייקים וכ"י וכן כמסר עליו במס"ג,
 והנט מש"כ שם בעל שוס שכל • (כד) ר"ל בטעם וכונת הענין, כמו ותלד בֵּין
 שני, כי לפי טעם הענין מלת שכי הוא תואר למלת בֵּין, והכוונה בן שהוא
 שני, ולא בא נסמך לו, שאז הכוונה בן של שני, וראה בנחות ה' ע"א ומה
 שנארת שם • (כה) כמו בן בליעל • (כו) פי' אף שמלות בן שני ובן פריץ
 הם סמוכי' בטעם, והיינו שנתחברו במקיף, בכל זאת הם מוכרתי' בטעם
 ונכוני'

שפה ברורה

והו"ו, כי הנרה קן וצו והרומים להם לעולם פתוחי' בפתח גדול,
 רק אם היו במקום מוכרת (כח) כדרך כל פתח גדול שישוב
 קמץ גדול. והנרה המדקדקים הטיבו לעשות, כי הנה האו' רחב
 קודם ה"א הנקבה שהוא במפיק לעולם הוא קמוץ להורו' כי הה"א
 איננו שורש, והטעם להפריש בין ה"א ידה וה"א גבה (כט)
 לבד (יחזקאל כ"ח ז') ויפרה עשו. וככ' עשו ידם
 רגלם להפריש שהוא סימן רבים ואין מה"ם שורש, ע"כ והמ"ם
 גלגל עגלתו (יסעי' כ"ח כ"ח) פתוח (ל) מה"ם, והמ"ם
 מהומ' גדול' (דברי' ז' כ"ג) קמוץ בקמץ גדול, בעבו' שרהוא
 סי' לשון (לח) רבים. ואם טען טוען הנרה אתה משבת המדקדקי'
 והנ' הם עשו הפך דבריד שאמרת שאין צורך לשום תחת נח נרא'
 שו"א והנרה פתיתני ה' וְאֶפְתָּ (לג) (ירמי' כ"ז), וְאֶתְּ תדבר
 אלינו (דברים ה' כ"ד), יְדֵךְ רַגְלֶךָ לשון נקב',
 ואחר שיש תחת דל"ה יְדֵךְ קמץ קטן אין צורך
 לשו"א, וְיִשְׁפָּת מן היין (ראשי' ט' כ"א), וְיִפְתָּ בסתר
 לבי (חיוב ל"א כ"ז), ואותי שְׂבַחְתָּ נאם
 אדני (יחזקאל כ"ז י"ז) ? התשוב' דע כי האות התי"ו
 והכ"ף ימצאו שרשים בסוף המלה, גם משרתים, והנ' בעבור
 זה הוצרכו לשום שו"א נה להיורת הדבר מבואר בלי ספק, שלא
 יאמרהאומר אולי שבת המנקד (לג) באמרו שמרת לשום קמץ
 גדול ע"כ סר הספק בשומו שו"א כאשר עשרה באורת השי"ן,
 כי ככה רחסיף לבאר. והו"ו יתחלף ביו"ד ושניהם נראים והיו"ד
 הוא שורש, ילד, אין לרה ולד (ראשית י"א ל'), לא הי'
 לרה ולד (ט"ז ו' כ"ג), והם שני שמות על שני משקלים
 והטעם אחר. יו"ד ידע ישוב וי"ו במלת יודע לכם (יחזקאל ל"ו
 ל"ג). אולי עשו כן העברים בעבור שכבר על הלשון לחבר
 ב' יודי"ן. ואם טען טוען הנה מצאנו או ירה יורה (סמות י"ט
 י"ג), יש להשיב אולי עשו כן שלא התערב עם המפעל שהוא
 מן גורא מגורת למען תורא (תלים ק"ל ד').

והנה

מבין שפה

וכוונ' הענין כי מלות שכי ופריץ הם תוארי' למלת בן, ולא באו בסמיכו'.
 והבט במכלול ס"א ע"ב. (כז) ראה מה שכתבתי למעלה בס' ו'. (כח) אז
 יתחלף הפתח לקמץ כמו כטה עליה קן (חיוב ל"ח ה') אחרי צין (הושע
 ה' י"א), שבטניה' סוף פסוק. (כ"ט) שה"א שורש. (ל) בעבו' מה"ם
 שרשית. (לא) כינוי לכסתרים, וע' ברש"י שם. (לג) כפי שרא' גורם ופת
 התי"ו נשן' א בסוף המלה, ואינו כן בספרינו? (לג) וע' בנח' ו' ונביאור שם.
 (א) ונקרא

והנרה רבי יהודה ב"ר דוד, נ"ע (ח) הוא ראש המדקדקי' אמר
 בספר (ג) כי מלה יִבְל (שמות י' ה') היתה ראוי להיורה
 עם (ג) חולם כמו זכר מלחמה אל הוֹסֶף (חיוזמ' ל"ג)
 שהוא מבנין כבד והנקרא הפעיל, פחו כמים אל
 הוֹתֵר (רחשי' מ"ט ד'), רק בעבור שלא רתערב המלה עם
 הַאֲבֵל (ד) שהוא מגזר' אכילה (ה) ע"כ החליפו
 החולם בשורק כי (ו) יתחלפו, הלא תראה אין הפרש

בין

מבין שפה

(ח) ונקרא חיוג והוא אל פֶּאָסִי, כי ה' ממדינת פֶּאָס (פֶּעוֹ)
 בחלק אֶפְרַיִם, והי' חכם חדשי הלשון, והראב"ע מנחהו בפתיחתו למאזני'
 תוך זקני לה"ק, ומזכירו לרוב בספריו בשם ר' יהודה המדקדק, ר"י בעל
 הדקדק, גם ראש המדקדק, הגדול שבמדקדקי', המדקדק הראשון, ולפעמי'
 סתם בשם ר' יהודה. (ג) לפי דעתי כוונתו על ספר הדקדק שחבר
 ר"י חיוג כ"ע שנחלק לד' ספרים כמ"ש בפתיחתו למאזנים: ומשנתו
 הולידה ד' ספרים והם ספר הכוח וספר הכפל וס' הנקוד וס' הרקקה,
 והילדים האה ארבעתם נתן בהם האלהים חכמה עב"ל. ואנכי ראיתי ספר
 הדקדק הזה בכ"י בעקד הספרים בקרית מינבען (Cod. 93), וזה הי'
 נחלק לג' ספרים ונקראו בשמות: ספר אותיות הכוח וס' פעלי הכפל וס'
 הנקוד, חולם ס' הרקקה הנזכר לא נמצא אהו. ולפי מה שחליתי כתוב
 בראש ובחתימת ג' הספרים הנ"ל כראה שחברס ר' יהודה בלשון ערבי ור'
 משה (זה ר' משה הכהן בן גיקטילא), בארס והוסיף עליהם כמו שכתוב
 בראש מאזנים, והראב"ע כ"ע תרגום בלה"ק במדינת רומא וכן כתב הר"י
 מוסקאטו בפירושו לכוזרי מ"ב סי' ע"ח וז"ל: והספר הזה ליהודה חיוג
 אשר ידיו רב לו בלשון ערב, אל עמו יביאנו הראב"ע המתרגמו בלה"ק,
 והלא הוא כמוס עמדי בכ"י עב"ל. ולהלן בד"ה והנה אתן לך כלל בסימון
 כ"ב אתן מופת חותך שהראב"ע תרגם ספרי ר' יהודה מלשון ערבי ללשון
 עברי ע"ש. ותמהני שלא העלה שום מחבר דבר זה על שפתו, ואדרבא
 רבים וכן שלימים אמרו שהחכם ר"מ בן גיקטילא תרגם, (* ושגו
 בראה והדבר נכון כמו שכתבתי. (ג) והיינו יִבְל כמשפט בפעלי כחי
 פ"י. (ד) יִאֲבֵל כז"ל. ודע שמצינו מלה אחת מענין זה שכתב צוי"ן
 במקום אל"ף כמו יִבְלֵן אתיקים (יחזקאל מ"ב ה') ושאוכל, והוא
 ענין תפיים (וועג-חייננעהווען) בחכמת הצנין. (ה) ובכחות כ"ע"א הציח
 ג"כ דברי ר"י הנזכר והסכים עמו. (ו) כי הוא שארו הקרוז אליו כמ"ש
 במאזני' ע"א. (ז) כ"ע בגרסת החכם במלת ויקום, כי לפי דבריו ז"ל
 שהי' גורם ויקום בחולם ואינו כן במפרינו. (ז) ר"ל כמו שבמלת
 יִשְׁפּוֹטֵן השורק תחת החול', כי משפטו יִשְׁפּוֹטֵן, כן במל' יכסימף
 השורק

*) Vgl. Gesenius Geschichte der hebr. Sprache u. Schrift. S. 96.

ש פ ה כ ר ו ר ה

בין מי יודע ישוב (יונה ג' ט') ובין וישוב העפר (קהלת י"ג
 ז'), יקם (ראשי' כ"ז ל"ח), ויקום (ס) לקול
 הצפור (קהלת י"ג ד'), יבסימו (שמו' ט"ו ה'), כי
 המשפט להיות בין המ"ם והוי"ו חולם כחולם ישפוטו (ז)
 הם (סס י"ח כ"ו), ולפי דעתי באה המלה (ח) כן
 כדרך המקומות המוכרתים שהם האתנח או סוף פסוק, בעבור
 שהשבו השתי (ט) מלורה כאלו הם אחת, בעבור שהם (י)
 כתנוע' אחת והנה הוא נחשב כסוף פסוק. ויש וי"ו נעלם ויתחלף
 ביו"ד, ושם עירו פעו (ראשי' ל"ז ל"ט), וברה"י (ח' א' כ') פעי,
 מחויאל ומחויאל (ראשי' ד' י"ג), וכמוהו קרואי (צמדכר
 כ"ז ט) קרואי (סס ח' ט"ז), אע"פ שהאחר (יח)
 פעול והשני (יב) שם התואר. ויש וי"ו תחת ה"א שהוא
 שרש כמו ענו, שלו הייתי (חיוצ ט"ז י"ג), כי הדרות ה'
 (כחמי' ח' י'), גם וי"ו וישתחוו (יג) להם (דברים כ"ט כ"ו).
 ועל דעת רבים כמוהו לשון שקר ישנא דכיו (יד) (משליכ"ז כ"ח),
 ולפי דעתי שהוי"ו סי' לשון רבים סמוך אל יחיד (טו) טוחנותיו,
 (טז) והטעם כי יוכו שניו בעבור שקרו והוא ע"ד (יז) משל.
 ואם שאל שואל מה טעם זכר שיניו? בעבור (יח) היות הלשון
 דר (יט) ביניהם, ונקראו דכים בעבור שידכאו המאכל, והנה
 יהי' שמורת תואר (כ) יוצא. והנה יש וי"ו נראה נוסף כמו
 מקללני (כח) (ירמי' ט"ו י'), ולפי דעתי שהמלה מורכבת,
 והטעם המקללים שלו אין להם עסק כי אם (כג)

אותי

מ ב ין ש פ ה

השורק תחת החולם, כי דינו יבסימו. (ח) ר"ל מלת ישפוטו אף
 שהוא בטעם משרת. (ט) ישפוטו הם. (י) כ"ל להגיה וככ"ל: בעבור
 שהם בתנועה אחת, ור"ל בעבור שמת ה"ם היא מלה זעירא רק מתנוע'
 אחת וגם מלת ישפוטו דבקה למל' ה"ם בטעם משרת, לכך נחשב שניהן
 כאלו הן מלה אחת, ואז תבוא ישפוטו בהפסק מאמר והראוי ישפוטו,
 אך נחלף החולם בשורק לזווג התנועות, וע' כפי' המקרא ובכחות כ"ג ע"א
 ומה שבארתי שם. (יא) והיינו קרואי בקרי. (יב) והיינו קריאי
 בקרי. (יג) דקדק מלה זאת מבואר היטב בכחות ס' ע"א ולכך תשית
 לדעתו. (יד) שהוי"ו תחת ה"א משרש דכה. (טו) ויהי' דכיו כמו ידיו
 ודומי'. (טז) לדעתו דכיו כמו שכיו, ונקראו השנים כן מלשון דכו
 צמדכה (צמדכר י"ח), כי השינים טוחנים ודכים המאכלי, ויהי' דכיו
 כמו טוחניו. (יז) והמשל בזה שלשון השקר שוכא לשיניו כי יוכו בעבור
 שקרו. (יח) זה תשובה לשואל. (יט) יר"ל בין השיניים, וע"ד משל י"ל
 בזה: חו' לרשע חו' לשכנו. (כ) ר"ל מלת דכיו הוא שם תואר מורה על
 פעולה

אותי, והנה רזון והיו"ד סי' המדבר בעד נפשו. גם וי"ו וישתחו בעבור הה"א הנוסף בסוף המלה, כי רובם להיזרה עם קמץ גדול כמו ונדעה נרדפה, אשמעה מה ידבר, גם נמצא תתחרה (כג) את הסוסים, ואקראה לך (ט"ח כ"ח ט"ו). ודעת המדקדקים כי אלה באו על משקל הפעלים (כד) הרבעיים, ובעבור היות וישתחו מתחלף (כה) הוצרכו לשון רבים, (כו) כי לעולם הוא מלרע חוץ אם היתה המלה מהפעלי השניים כמו קמו שבו, אע"פ שמצא גם מהם מלרע בי שמו אורי בבור (רחשי' מ' ט"ו), ושמו את שמי (זמדר ו' כ"ז), וסרו הצפרדעים (שמות' ח' ז'). והנה יש ה"א בסוף המלה משרת סימן יחיד שאיננו נמצא והוא תחרת וי"ו כמו בתוך אהלה, ותחרת וי"ו לשון רבים (כז) לא יקרחה קרחה, כאין שפכה אשרי, ידינו לא שפכה את הדם הזה (דברים כ"ח ז').

ודע כי אלה הד' האותיות שהם אהו"י הנה ימצאו פעם נוספים ופעם געדרים ופעם מתחלפים זה בזה. והנה האל"ף ימצא שרש בתחלה כאל"ף אהב אכל אחו, ובעתידים יתחלף או יתעלם אני אוהבי אהב (ח) (מסלי ח' וי"ז), ואחו בפילגשי (סופטים כ' וי"ו) אמר אל אלוה (איוב י"ג) ובאמצע כאל"ף שאב שאל, ונמצא חסר יתן את שלחך (ט"ח ז') (ז') מרשית השנה (דברים י"א ז') והנה נראה (ג) מראשותיכם

מבין שפה

פעולה יוצאת מגוף הפועל אל הפעול, כי השינים מדכאים את המאכלים (כח) ודינו מקללני. (כב) ובנחות כ"א ע"א כתב אכי בניקוס אותי ותהי' לפ"ז המלה מורכב מן מקלליו ומן כנוי נ"י (אכי). ובמאזנים ט"ו ע"ב אמר שוי"ו מקלליו נוסף והוא זר, ולמדקדקי אחרי' דעות שונות במלה זאת, ועיין בערוגת הנשם מ"ט ע"א ובמקנה אברם ובמכלול לרד"ק דף ס"ס. (כג) שנא הה"א בסגול. (כד) עיין בנחות ס' ובשער הרביעיים. (כה) ר"ל וי"ו אחרונה של וישתחו מתחלף במקום ה"א של אשתחזה. (כו) דבריו בזה הם קשי ההבכ'ובלי ספק חסרו מהמעתיקי' ולהבין כוונתו צריך למלא החסרון ממה שכתב בדקדק מלה זאת שם בנחות, וראה מה שבארתי שם דבר דבור על אופניו. (כז) ותמיד נקוד בקבוצ באות שלפני הה"א, והן י"ד במספר.

(א) האל"ף במלת אהב, ואחו, אמר הוא לסימן גוף המדבר והא"ף שרשית נעדר שלא יפגשו ב' אלפיון שקשה על המבטא, וראה במאזנים י"ד ע"א. (ב) ומשפטו שאלתך וכן מראשית באל"ף. וע' בס' מסרת המסרת לר"א בסור כ"ע בדבור הט' והיו"ד. (ג) ר"ל כרא' ונרגש במבטא (ד) וזה

ש פ ה כ ר ו ר ה

(ג) מראשיתכם (ירמי' י"ג י"ח) כי הוא מגזרה ראש
 ובאה המלה ע"ד לשון רבים כמו מרגלותיו
 (רות ג' ז') שהוא מגזר רגל, ובסוף המלה מצא קרא
 ויתעלם קראים אל ה' (תלים ל"ט ו'), חטאים לה'
 (ש"ח י"ד) וכתבו האל"ף להורו' על השרש,
 ויתחלף בסוף עם ה"א ועם יו"ד כי הנה אמרו נישוא עון (ישעי'
 ל"ג כ"ד), גם אשרי נישוי (ד) פשע (תלים ל"ז ח'), ואמרו
 נישוי (ה) את כלמתם (יחזקאל ל"ז) כי שקלו מלת נשא במלת
 עשה ואמרו לבלתי קראת לנו (סופטים ח' ח') על דרך עשות
 ספרים הרבה (קהלת י"ז י"ז), ואם נכתב באל"ף בעבור היותו
 שרש איננו במבטא כי אם וי"ו, והפך זה לכלא הפשע (דניאל
 ט' כ"ד) על משקל למלא והי' ראוי לכלות, (ו) והנה אמרו
 כי לפי מלאכת לבבל (ירמי' כ"ט י'), וזרה הי' בעבור שהה"א
 והאל"ף בסוף המלה כאשר איננו ה"א במפיק רהם שוים במבטא
 אין הפרש ביניהם, ע"כ אמרו המדקדקי' (ז) כי אין הה"א מאותיו'
 המשך, כי לא ימצא געלם בתוך המלה רק בסוף, והנה ע"ד
 האמרת לא יתחלפו בי אם אותיו' אחו"י (ח) זה בזה, גם סמ"ך
 בשו"ן כמו בשו"ר מהם (הושע ט' י"ז), ובעל המסורה (ט)
 אמר בי נתן הסכל במרומי' (קהלת י"ו) הפך (י) הסכלו'
 ואין (יא) צורך, ודע כי אות אחר לא יתחלף כאשר חשבו רבים
 כי זי"ן עלו תחת צד"י או סמ"ך, (יב) ואין זה נכון, רק הטעמי'
 (ג) הם קרובי', ובמשרתי' יתחלף הה"א (יד) בתי"ו, ולא

אדע

מ ב ין ש פ ה

(ד) נזה ע"מ בעלי הה"א • (ה) ונשן ככ"ל, ודינו ונשא, ובא ג"כ
 ע"מ בעלי הה"א • (ו) ע"מ לגלות מנחל"ה • (ז) במאזנים י"ג ע"ב
 הביא זאת בשם הגדול שנמדקדקיס (ר"י סיג) וזהו ג"כ דעתו כמ"ש בראש
 מאזנים ע"ש, אולם מפני לפ' שמות נראה דעתו שגם הה"א מאותיות המשך,
 וז"ל שם: והנה הראתי כי אלו הד' אותיות המשך זכ"ע • (ח) וכ"כ בסמוך:
 ודע כי אות אחר לא יתחלף, וכ"כ בנחות כ"ד ע"א וכן דעתו בפני לשיר א' •
 ופל זה סותר למ"ש בראש מאזנים ובחידתו על אותיות מ"ן כאשר הארכתי
 בזה בביאורי מבין סידה וע"ש מה שכתבתי ביישוב סתירה זאת • (ט)
 וזה גמסר בש"א כ"ה בפסוק טובת שכל • (י) ר"ל דעת המסורה סמ"ך
 הסכל תחת שי"ן והראוי השכל שהוא הפך הסכלות • (יא) כמ"ש בפני'
 לקהלת שם, שהכוונה נתן חיש הסכל שהוא הכסיל להיות במרומים, וכן
 דעתו בסוף ס' נחות שם • והרד"ק הביא המסור': כל לשון טפשותא כתוב
 בסמ"ך בר מן סד כתוב בשו"ן ודעת הוללות ושכלות • (יב) בעבור היות
 שלשתם קרובים במוכח • (יג) ר"ל טעם וכוונת הענין, כי שלשתם ענינם
 לשון שמחה • (יד) כמו ואנכי תרגלתי (הושע י"א ג') תחת הרגלתי •

והחילוף

ארע לי טעם למה , רק בעבור המכתב שידמה זה לזה , והנרת
הזוסיפו (טו) על הה"א קו קטן להורו' שהיא סמוך גם רה"א
(טז) והתי"ו סי' נקבורה . הלא תראה כי הכ"ף כאשר הוא בסוף
המלה האריכו , כי מה שהי' ברוחב (יז) השיבוהו (יח) אל
האורך , וככה דרך הנ"ן והצד"י והפ"א ונסגר המ"ם (יט) בעבור
הראותו שהוא (כ) סמוך , והנה זה לאות כי זה המכתב (כא)
שהוא בדינו הוא כתב עברי . והנה ראיתי באותיו' (כב) הקדריים
והנה אין הה"א דומה לתי"ו , גם חפשונו באותיו' (כג) כשרי' ואין
בין שניהם דמיון , והנה גם בשתי הלשונו' שהם לשון כשרי' וקדריים
יחליפו הה"א בתי"ו וזה לאות ולמופת כי לה"ק הוא העיקר (כד)
והיא קדמניה , ואלה השתי לשונו' מוצאו' ממנה . ובעבור רוב
שיתחלף הה"א בתי"ו אמרו וישבת (כה) לנשיא (יחזקאל מ"ו י"ז) ,
גם אמרו ואנכי תרגלתי (כו) לאפרים (הושע י"א ג') . ויש
פעלים ששניהם שרשים רק הה"א נח נעלם כמו עוה עוה , והנה
עוהה ושתי המלכה (חסתר א' ט"ז) יתכן היות המלה משניהם .
ודע כי התי"ו אם הי' שרש ויתחבר בסוף המלה עם תי"ו משררת
יבלעהו או יתסרוהו בעבור התחברו' ב' תוי"ם ויכברו על הלשון ,

במו

מ בין שפה

והחילוף ה"א בתי"ו היותר רגיל הוא בסוף המלה , כמו חכמה חכמת
ודומי' . (טו) וכ"כ בנחות י"ד ע"ב ור"ל שהוסיפו בסמיכו' על הה"א ברגלה
השמאלית קו קטן ברוחב כעין מקיף להורות על סיבור וסמיכות המלה
למה שאחריה והבט בי"מ שער י"א ובנחות בטעם שם אות תי"ו . (טז) וזה
יורה ג"כ על האסוה בין ב' אותיות אלו . (יז) ר"ל באות כ' צבוא בראש
או בתוך המלה . (יח) צבואו בסוף המלה כזה ׀ . (כ) ז"ל איננו סמוך ,
ור"ל לכך נסגר המ"ם בכל צד להורות שהוא בסוף המלה , וזה ג"כ הוראת
שאר אותיות מנכפ"ך שהם כפולות במכתב להורות בצורתם על סוף המלה
כמבואר בנחו' סוף אות אל"ף . (כא) דבר זה הוא מחלוק' תנאים ואמוראים
בפ"ק דמגלה וצפ"ב דסנהדרין , גם בירושלמי בפ"ק דמגלה ובתוספתא
דסנהדרין פ"ד . ואחריהם האירו כתיב לפרש דצריהם החכמים ר"ע מן
האדומים צפ"ב נ"ח מס' מאור עינים ור"י אלכו בס' העקרים מ"ג פ"ז
וגם הרמב"ן בהקדמתו לתורה , והמעייין בהם דעת לנפשו ינעם . ועתה
אם נדעה כדפה לדעת כוונת הראב"ע בענין זה נ"ל מש"כ פה ובנחו' י"ד
ע"ב שהמכתב שהוא בדינו הוא כתב עברי , ר"ל כתב אשורי' צענו' שמאשר
בכתב כדעת רבינו הקדוש ור"ש שם בסנהדרין וכדעת הרמב"ם במס' ידים
פ"ד מ"ה , וזה נראה מבואר ממ"ש שם בנחות ובראש שער האותיות , גם
מהעמים שנתן שם על שמות וכורות האותיות ע"ש , ובמקום אחר ארסיב
בזה הדבור . (כב) והיינו בלשון ערבי . (כג) והיינו בלשון סורסי או
סוריא"ה (ארמית) . (כד) וראה מה שכתבתי בזה בהקדמת הספר בסימן
ד' ול"ה . (כה) וענינו ושבה הנמלה כמו ושבה אל בית אביה (ויקרא

כ"ג

ש פ ה ב ר ו ר ה

כמו אתו תשחית וְכִרְתָּ (דנריס כ' כ'), גם ככה דרך הנו"ן בעבו' שהוא נמצא בסוף י"י שהוא נמצא בסוף המלה משרת אמרו בצל רליותיו תִּשְׁכַּחַהּ (יחזקאל י"ז כ"ג), והנה הנו"ן השרש מבולע, (כז) גם ככה עשו אִזִּין עד רבונותיכם (חיוז ל"ז י"ח) שיחסרו (כח) האל"ף, ואבדך (כט) כרוב הסוכך (יחזקאל כ"ט ט"ז), אע"פ שיש אל"ף (ל) געדר כלל, כמו מַלְפָּנו (לא) מבהמו' ארץ (חיוז ל"ה י"ח), וי"א שהוא (לז) מבולע, והאמת שאין מקום שיבלעוהו בו כי הלמ"ד ראוי להיותו דגוש בעבור היותו מהבנין הכבד הדגוש. ויאמר ה' משה (לג) אם לא יִשִּׁים עליהם נויהם (ירמ' מ"ט כ') שהמל' מגזר' תאשם שמרון (הוסע י"ד ח') והאל"ף מבולע בדגשו' השו"ן ואיננו רחוק. ורבים אמרו כי יתחלף מ"ם משרה בבי"ת כמו והנותר בבשר ובלהם (ויקרא ח' ל"ג). ולפי דעתי אין (לד) הדבר ככה, רק מנהג הלשון לדבר פעם בזה ופעם בזה כמו מלת בטח, שפעם תאמר עם על (לה) ועם בי"ת כמו בטחו בה' (תלים קי"ט י'), יערב (לו) עליו שיתי (סס ק"ד ל"ד) שאמרו וערבה לה' (מלאכי ג' ד').

והנה אומר לך כלל בכל הפעלים בכל הבניני' שהם מתחלקים לב' חלקים, האחד היות הפועל יוצא, והשני היות המפעל עומד בפועל בעצמו לא יצא אל אחר, כמו הלך יצא עמד, ואל יקשה עליך (ח) ועמדה? כי היא דרך קצרה והטעם לעמוד בה, כמו לא נגענוך (ראשי' כ"ו כ"ט) שהוא נגענו (ז) כך, ובכה

ב ב י ן ש פ ה

פ"ב כ"ג) • (כז) ודינו הרגלתי • (כז) בדגשות הנו"ן סי' נקבה • (כח) ר"ל אל"ף השרש ונתשלמו אִזִּין ובעבור התקצרות ב' אלפיי"ן חסרו האחד להקל • (כט) ודינו ואבדך כמו ואבדך (חיוז ל"ג) • (ל) ר"ל שחסרו האל"ף מכל וכל ולא נשלם ע"י קמץ גדול כמו במלת אִזִּין הקודם. ויתכן שהמאמר הזה הוא הפוך וכנ"ל: אע"פ שיש אל"ף כעדר כלל כמו ואבדך וכו', מלפכו וכו' • (לא) ונתשלמו מאלפכו וענינו לימוד • (לב) בדגשות הלמ"ד • (לג) זה הוא ר"מ הכהן ספרדי הנקרא בן גיקטילא ממדינת קורדובה, והבט בפתיחה למאזנים • (לד) וזה סותר למ"ם בנחות בנות ב' ע"ש ונ"ע • (לה) כמו הנוטחים על חילם (תלים מ"ט) ודומיו • (לו) ר"ל גם שרש ערב יאמר פעם עם על ופעם עם למ"ד. כ"ל שכוונתו על פסוק: לשמור את צריתו לעמדה (יחזקאל י"ז י"ד) שהוא פועל עומד, וא"כ יקשה איך יפול: הכינוי על דבר שאין לו פעול? לזה השיב, שהכינוי הוא כטעם בי"ת השמוע, והוא כמו לעמוד בה, וכ"כ בפ' לויקהל ל"ו ב' ע"ש, וכן צריך לפרש בשאר פעלי' העומדי' שבאים

וככה העיר היצאת אלף (עמוס ה' ג') איננו פועל יוצא • ודרך
 אחרת בני יצאוני (ג) (ירמ' י' כ'), והטעם יצאו ממני, וכמוהו
 חזקתני (ד) ותוכל (ירמ' כ' ז'), ע"כ טעה החושב שהוא (ה)
 יוצא • לא יגרך רע (תלים ה' ח') הטעם לא יגר עמד, כי
 מנערי גְּדַלְגִי כאב (איוב ל"ח י"ח) הטעם גדל עמי כאלו הייתי
 אבי היתום הנזכר (ו) למעלה • ויצעקוך (ז) הטעם
 ויצעקו אליך אע"פ שהמל' מהפעל' שהם עומדים והם נדבקים
 אל אחר • ודע כי כל הפועלים יוצאים ועומדים כולם נדבקים עם
 המקום ועם הזמן, ובעבור שהוא דבר ידוע וידברו בו המדברים
 בכל רגע יחסרו בי"ת הדבק ולא יתשו כמו בי ששח (ח) ימים
 (שמות ל"ח י"ז), ויבוא ירושלם (ט) (מ"ח ג' ט"ו), הנמצא
 בית (י) ה' (מ"ט ז"ח) • והנ' יש הפרש בין עמד (יא) ונגע,
 כי יש לו דבר שיגע בו והוא פעול, וככה שמר, וזאת היא
 המחלוקת (יב) השני', וככה והרג, אכל הלהם הוא האוכל,
 שתה המים הם הפעולים והנה הם השתוים, גם דָּבַר, הדברי'
 הם הפעולים • ומלת אָל (יג) משרה דבק בעבו' (יד) מי
 דבר, ואיננו כן סורה (טו) אלי (סופטים ד' י"ח) אע"פ
 שיש לו דבק (טז) הנו נחשב כמו המקום (יז) ככה ישוב (יח)
 המדבר, רק אין לסר פעול כלל, כי הוא בעצמו סר • שמע,

השמע

מ ב ין ש פ ה

שנאים עם כנויים כמו שמבאר בסמוך • (ב) או אליך, וכ"כ בנחו' מ"ג
 ע"א, ולא ידעתי מה הכריחו לפרש ע"ד זה, הלא הוא כתב בסמוך שרש
 כג ע הוא פועל יוצא, כי יש לו דבר שיגע בו והוא הפעול? (ג) שנא ג"כ
 פועל עומד בכיכוי • (ד) שטעמו ג"כ חזקת ממני, וענינו התגברת עלי •
 (ה) וכן משנו מקצת מדקדקי' במלת לחזקה (יחזקאל ל' כ"ח), ולא
 חזקו (דה"ב כ"ח), והרד"ק בשרשו פרש ג"כ בטעם בי"ת או מ"ס השמוש •
 (ו) בפסוק הקודם • (ז) בנחות מ"ג ע"א כתב ג"כ ויזעקוך, וזה תמוה
 כי בספרינו כתיב ויזעקוך (נחמ' ט' כ"ח)? (ח) ודינו בששת בני"ת
 השמוש, וראה בשו"ת הרשב"א סי' תכ"ג שנשאל על זה והשיב שם בטוב טעם
 ודעת • (ט) ונחסר למ"ד השמוש • (י) ונחסר בי"ת השמוש • (יא) כי
 הא' פועל עומד והב' יוצא כמו שמבאר והולך • (יב) כנזכר בראש הדבור •
 (יג) כמו בפסוק וידבר ה' אל משה' (יד) וע' בנחו' בשער מלת הטעם
 ובראש שער הפעלים • (טו) שהוא פועל עומד • (טז) והיינו מלת הטעם
 אלי • (יז) בפ' לשמות ג' ג' אמר: גזרת סר אס בא אחריה מ"ס הי'
 למרחוק וכו', ואס אחריה אל בג' נקודות תהפך הדבר כמו סורה אלי,
 סור ממקומך ובא אלי שיסור ממקומו ויקרב אל מקו' הסנה עכ"ל ופ"כ בפ' ל'
 לזירא י"ט ז' ולתלים קמ"ג ט' ע"ש, ובין תבין את אשר לפניך • (יח) ר"ל
 להיות נחשב כמו המקום, שהסר יסור ממקומו ויקרב אל מקום המדבר,

וע'

ש פ ה ב ר ו ר ה

השמע (יט) הוא הפעול, והגרה כל אלה שהזכרתי להם מבנין
 פֶּעַל הוא מבנין (כ) הקל, וטעם פֶּעַל (כח) כי משפטי
 המדקדקים עבר ליחיד זכר. לב נִשְׁבַּר (כג)
 וגדכה (תלים נ"א י"ט), רק הוא (כג) העי"ן לעולם
 קמוץ (כד) בקמץ גדול, כי הוא (כה) בפועל שהוא עבר פתוח
 (כו) העי"ן כמשפט כל העוברים, רק אם הו' באתנה או סוף
 פסוק אז ישוב בקמץ גדול (כז) כמשפט, ולנקבה יתירה שם
 התואר לעולם (כח) מלרע, כמו זבתי אלהים הוה נִשְׁבַּרְהוּ
 (כט), ואם הו' פועל עבר יהי' מלעיל אחת מהנה לא
 נִשְׁבַּרְהוּ (סס ל"ד פ"ח), בארות נִשְׁבַּרְהוּ (כט) (ירמי' נ"ג י"ג).

הבנין הששי (ח) בנין התפעל: והתגדלתי והחקדשתי
 (יחזקאל ל"ח כ"ג), יתברך באלהי אמן (ישעי' ס"ה
 ט"ז), ויתברכו (ראשי' פ"ו ד') והפועל (ז) אשר המתברך
 בארץ (ישעי' סס) מתברכה מתברכים מתברכות, ושם
 הפועל (ג) להתהלל עם גתלתך (תלים ק"ו ה'), ויש מקומות
 הבינוי (ד) בו, כמו המתקדשים וְהַמְּטַהְרִים (שם ס"ו י"ז).

אחרי

מ ב ין ש פ ה

וע' במאזנים מ"ד ע"א ומבואר יותר. (יט) דבר הנשמע. (כ) לדעתו
 נקרא כן בעבור שהוא בלי תוספת אות וכלי דגשות העי"ן כנשאר בנינים
 וע' בנחות מ"ט ע"ב ובמאזנים מ"ג ע"א. (כא) ר"ל לכך נקרא בנין הקל
 ע"מ פעל בעבור שהוא עבר ליחיד זכר בגוף נסתר וע"ד זה נקראו שמות
 שאר הבינויים. (כב) מכאן ואילך מבאר בקיצור נמרץ מקצת דיוכי בנין
 כפעל, ולפי סדר הבינויים מסדר בספרי נחות ומאזנים זהו בנין החמישי
 ובדבור הסמוך מדבר מבנין התפעל וזהו לפי דעתו שם בנין הששי, ולפ"ז
 חסר פה משפט דקדקי בניני הפעיל ופעל הדגוש ופועל. ואולי בעבור שכבר
 באמרו וכשני' דקדקיהן וכללותיהן בשאר סבוריו לא חזר לבארם עוד פעם.
 (כג) מלת הוא מיותר. (כד) כמשפט הבינוי הפעלים. (כה)
 צ"ל אם הוא וכו'. (כו) כמו כש צר לבי (ירמי' כ"ג ט') ודומיו. (כז)
 כמו נשכרו (ש"א ב' ה'). (כח) כדן שם עם ה"א נקבה. (כט) שה"ת
 לזכרים י' רבים.

(א) לפי דעתו אינו נמצאים רק ששה בנינים ומונה אותם כסדרם
 צראש מאזנים, והבנין הששי הוא בנין התפעל. ושם במאזנים ובנחות באר
 אותם היטב ככל חקוהם ומשפטם ע"ש. ונראה שגם פה יכל בעקבו' הסדר
 הזה, וכתב רק מקצת דיוכי בנין הראשון והאחרון, אולם דיוכי שאר הבינויים
 תמצא בספרים הנ"ל ולכן קצר פה בדבריו כמש"כ בדבור הקודם בס"כ ב'.
 (ב) בינוי פועל. (ג) המקור. (ד) ר"ל כינוי וסימן הבינוי כמלא לפעמיו
 מבולע

ש פ ה ב ר ו ר ה כ ה

אחרי הכבדים (ה) את הנגע (ויקרא י"ג כ"ה), רחצו הזכב
 (ישעי' ח' ט"ז), על דעת ר"מ הכהן נ"ע, והיא הנכון
 (ו) בעיניו. ודע כי מלת הכבדים מורכב (ז) מבנין שלא נקרא
 שם פועלו שלא (ח) ההפעיל, עם בנין התפעל, כי יש
 מלורת מורכבות והם בפעלים, כמו יִשְׁבְּתִי (ט) בלבנון
 (ירמ' כ"ג כ"ג), מִקְנֵתִי (סס), (י) וכמוהו לפי
 דעתי וכל מלבשי אֶגְדָּתִי (יא) (ישעי' ס"ג ג'),
 ואת הנערים יוֹדְעֵתִי (יב) (ש"ח כ"ח ז'), בעותיד
 צְמִתְהוּנִי (יג) (תלים פ"ח י"ז) גִּישָׁתוּהָ (יד)
 (משלי כ"ז ט"ז), לֹרֵחַ הַחֲשִׁבוּנִי (טו)
 (חיוז י"ט ט"ו), וחקרבו (טז) עצמות (יחזקא
 ל"ז ז'), וַיִּחְמְנָהּ בבוואן לשתות (רחסית ל"ח), וַיִּשְׁרְנָהּ
 הפרורה (ש"ח ו' י"ג). וזה בנין התפעל
 יבוא בפעלי הכפל על שני דרכים מתהלל (יז) מתהולל (יח)
 להתעולל עלילות (תלים קמ"ח ד'), גם בפעלים השניים לפי
 דעתי שהם עלומי העי"ן והם שלישיים לפי דעת כל המדקדקים,
 איש רעים להתרועע, (משלי י"ח כ"ד). והנה אפרש לך דעת
 החכמים *

דע

מ ב ין ש פ ה

מבולע בדגשות חות השורש כמו המְטַהֲרִים שגבלע תי"ו התפעל בדגשות
 הטי"ת והראוי מתטהרים, וכן בשאר, וע' בנחות דף
 י"ז וס"ה. (ה) והי' ראוי להיות התכבס. (ו) ראה מש"כ שם בנחות ד'
 (ז) ע"ש ס"ט ע"ב. (ח) כ"ל של י"א שהוא, וכוונתו על בנין הפעל.
 (ט) מורכבת מפעל עבר ומבינוני פועל לנקבה יחידה בבנין הקל, וראה
 מה שכתבתי בביאור מלות מורכבות הנזכרים פה בנחות בשער המורכבים.
 (י) מורכב מעבר ומבינוני פעול מבנין פעל הדגוש, וטעם ההרכב' שקנכה
 ומקנכת עדיין, והצט במגן דוד להמדקדק הקדמון ר' אלישע כ"ע ובמכלול
 כ"ט ע"ב דעות שונות במלות הללו. (יא) ראה במאזנים ט"ו ע"א. (יב)
 מורכבת מפעל עבר ועתיד בהפעיל כמ"ש בנחות מ"ט ובמאזנים כ"ג ע"א.
 (יג) מורכב מפועל עבר מבנין פעל ומנוכח ל"ר עם כינוי מדבר בעדו,
 כ"כ בנחות ס"ט ע"ב ר"י המדקדק, ולדעת בעל עה"ב בפ"י כפל הלמ"ד
 לחזק וכן הוא דעת החכם געזעניוס. (יד) מורכב' מבנין נפעל והתפעל,
 וההרכבה מורה על חיזוק השווי. (טו) מורכב' מלשון זכר ונקבה, וטעם
 ההרכבה, בעבור שהפעל הזה מוסב על ב' שמות יחס שונות, זכר ונקבה.
 (טז) גם זה מורכב מזכרים ונקבות וכן מלות ויחמכה וישרכה, ובעלי
 המסור' קראום אנדרוניוס. (יז) זהו ע"ד השלמים. (יח) זהו ע"ד אחר'
 ע"מ התפועל והי' הלמ"ד הראשון עי"ן והשני למ"ד הפעל וכ"כ בסוף
 מאזנים (וע"ש בדברי המבאר), ול"ע בנחות ס"ז ע"ב.

7 זיין (א) כפי

ש פ ה ב ר ו ר ה

דע כי כל הקדמונים היו אומרים כי שרש ידר (ח) דר לבדו, ושרש שב (ג) ככה, ושרש עשה עש לבדו, וככה ימצאו ברבי הפיוטים (ג) הקדמונים, ושרש נגע גע ושרש נטה טי"ת (ד) לבדו, ויז על אהרן (ויקרא ח' ל') זי"ן לבדו, ושרש מכה אביו (שמות כ"ח ט"ו) כ"ף לבדו. זאת היתה דעת ר' יהודה בן (ה) קריש ור' מנחם בן (ו) סרוג, רק ר' אדונים הלוי (ז) הקיץ מעט משינת האלות, כי הנזכרים תרדמות השם נפלה עליהם ויפקח אלהים את עיני ר' יהודה ב"ר דוד הנקרא חיוג להכיר אותיו הגוח (ח) ואיך הם נוספיו ונעדרי ומתחלפיו. ויאמר ר"י (ט) הנזכר נ"ע, אם אמרנו (י) ששרש ידר דר לבדו וככה עש הגה משקל אחד לשלשתם, הנה נוכל לומר

מ ב ין ש פ ה

(א) פפי הנראה ממש"כ בכמוך כ"ל ג"כ פה: ידר דר • (ב) ישב כ"ל ור"ל לדעתם ג"כ שרש ישב שב לבדו (ג) כמו בפיוט זה אל זה שואי: עש כל במאמר, וכן נמצא בפיוטי מלו' רבו' נגד קקי הלשון כמו שהארי' צבזה בפיו' לקהלת ה' א' ע"ש • (ד) בעל הבנת המקרא בדקדק מלת תשי צפ' האזינו ובדקדק מלת מקר קר צפ' בלק צאר שיטת רבותינו הקדמונים בתיבות כאלה, ולדעתם אין בעיקר יסודם כי אם אות אחת ע"ש, ונראה שכן הוא דעת הרמב"ם ממש"כ בח"א פס"ז לס' המורה לפי פי' גבעת המורה שם • (ה) והיא ממליכת תאהר"ט (דחרח בבחרחריח), ובפתיח' למאזני' כמנה תוך זקני לה"ק • (ו) ובפתיח' שם כמנה ג"כ תוך זקני לה"ק, ורש"י ז"ל הזכירו לרוב סתם בשם מנחם • ושם במאזנים ובפיו' לחגי צ' י"צ קראו בן שרוק (נשי"ן) הספרדיו, כי שם ביתו • ודע כי שרוק או שרוק הנזכר לא הי' שם אביו, כי אביו יעקב שמו כנראה מתשובת (קריטיק) ר' אדונים הלוי בן לברט על ס' המחברות שמתחיל: שלום שלום עמוס ורב, לך מנחם בן יעקב הרב, ממני דונש בן לברט וכו' • (ז) שם בפתיחה קראהו ר' אדונים הלוי בן לברט מערבי ממדינת פתס (פעל), והוא דונש בן לברט הנזכר בראש התשובה לס' המחברות (ראה מה שכתבתי בסיוון הקודם) הנמצא בכ"י בעיר ליידען (*), ורש"י ז"ל הזכירו ג"כ לפעמים סתם בשם דונש, ור' אדונים זה כמנה גם שם בפתיחה תוך זקני לה"ק • ודע שר' אדונים זה איננו אותו ר' אדוני' בן תמים המזרחי שהזכיר בפיו' לקהל' י"ב ה', שגם הוא נזכר שם בפתיח' תוך זקני לה"ק ושם נקרא ר"א בן תמים הבבלי • (ח) והם אהו"י • (ט) כ"ל שחסר פה מלת יהודה ור"ל ר' יהודה חיוג הנזכר • (י) דבריו אלה עד סוף המאמר: כל אלה מהרסי בנינו הלשון, וכן מה שאמר בנחות מ"ז ע"כ הן הן הדברים במלות שוכות אשר באמרו בראש ס' אותיות הגוח (והוא חלק הראשון לס' הדקדק לר"י חיוג הנזכר

*) Vgl. Geiger's wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 3.

לומר מן ירד רדתו (יח) כמו עוד רד עם אל (הוטעי"בא'),
והנה יהי לו טעם (יב) אחר, ומן ישב שבתו ומן
שב שבתו רדיתו שבתו (יג) ומן עשה עשתו

לרדת

(יד) נאמר מן שב לשבת ומן עש
לעשות ונאמר מן ישב לשבות (טו) גם לשוב.
והנה כל אלה מהרסי בניני הלשון,

והדין עמו. והאמת ששרש רד ישב ירד ויהו"ד נעדר
בלשון (טז) צווי, רק בלשון עתיד נוח נעלם תחת האות החסר
אמרו ארד ירד גרד תרד, והפועל יורדים יורדת

(יז) יורדות והוא העבר (יח) לכל הפועלים לפי דעתי. והפעול
ידוע כי מגזרת ירד לא יתכן להיות פעול בעבור שהוא

מהפעלים (יט) העומדים, ושרש עשך ויכננד (דזרוסל"בו')
עשה והה"א נעדר בסמיכו, (כ) וירצהפך (כא) יו"ד

במלת פעול, כל הזהב העשוי (סמות ל"ח כ"ד). והפועל (כב)
הוא שלם עושה, וככה אם הי' למ"ד הפועל (כג) א"ף,

שפעמים ימצא הא"ף חסר, (כד) חמאים לה', והוא
כתוב להורות עליו, ורהפעל חו"טא לעולם באל"ף. והנה

מלת קם ושב שהוא פועל עבר אין לו פועל (כה)
רק הוא כמו תואר השם, כי הנני לשב שבות אהלי יעקוב (ירמי'
ל"ו"ח). ויאמר ר"י המדקדק כי כל

מלת שב במקרא שאיננ'
(כו) יוצא

מ ב ין ש פ ה

הנזכר כמו שכתבתי למעלה בס"י ב'. (יא) ע"מ קמתי. (יב) זר"ל
ענין ממשלה ושרשו רוד, וכן מצינו רדכו (ירמי' ב') וטעמו ג"כ
ענין ממשלה. (יג) ע"מ עשיתי בכיתי ודומיו. (יד) מן ירד (טו)
ע"מ לעשות. (טז) כמו רד, לשב ודומיו. (יז) או יורדה. (יח)
מלה זאת משונש בהעתקה, כי כוונתו פה שהנכון: לשקול כל
מלה ע"מ (בינוני) פועל, שהוא לעולם ע"ד השלמים, כמ"ש בנח"מ מ"ח
ע"ב ובמאזנים מ"ב ע"א, ושם כתב בפירוט: תוכל לדעת העיקר מלשון
פועל ע"ש, ועפ"ז כ"ל להגיה פה וז"ל העיקר, והכוונה כמו שכתבתי.
גם יש לקיים הכוונת וכוונתו בזה לומר נגד דעת הקדמונים שם שאקלו כל
מלה בפועל עבר, וזה איכנו נכון לפי דעתו כמ"ש שם, ולזה אמר והוא (ר"ל
הפועל) משקל העבר וכו', וזהו נגד דעת הקדמונים, ופירוט הראשון
יותר נכון והבואר יבאר. (יט) ופעלם בעצמ' ולא באחר, וכל זה מבואר באר
היטיב בפ"י ליתרו י"ח י', ושם לבד לזה ודעהו. (כ) בחיבור הכינויים.
(כא) יתהפך ה"א שרש ליו"ד כראה. (כב) ע' בנחות ובמאזני' שם. (כג)
בא ג"כ ע"ד השלמים כמו קורח קורח ודומיו. (כד) ר"ל נעלם וספר
במנשא

ש פ ה ב ר ו ר ה

(כו) יוצאה היא מטעם בשובה ונחרה (ישעי' ל' ט"ו) . וזה בעבור שמלרז (כז) שהוא מטעם חשובה הוא (כח) עומדת . וילעג עליו ר' מרענוס (כט) כי להשקיט (ל) הישביה הוא דבר (לא) רע , והטוב להשיב אותם , כמו זה' שב (לב) את שבות איוב (ליוז מ"ז י') . והנכון שמלרז שב פעם היא עומד' ופעם (לג) היא יוצא' וזה הוא הנכון בעיני . ויש כדמורה (לד) פועל והוא סוגה בשושנים (סיר ז' ג') , כי מלים היו (יהוסע ה' ס') , ורבים אמרו כי כמוהם ומלך אלקום עמו (משלי ל' ל"א) , וזה הנכון בעיני שהוא שם (לה) הפועל כמו בידי לא אוכל קום (חיכה ח' י"ד) , סורי הגפן בכרי' (ירמי' ז' כ"ח) , שובי מלחמה (מיכה ז' ח') , והנכון בעיני שהוא (לו) שמורה הרואר . ובל הקדמונים אמרו כי שרש שב בשתי אותיו , ויאמר ר"י המדקדק הראשון כי אין (לז) פועל פחורה מג' אותיו , ולא הביא ראיה , רק שאמר אחר שמצאנו וקאם שאון בעמיד (הוסעי' י"ד) לאות כי שרשו קום או (לח) קים , כי האל"ף (לט) היתה אחר מהם , וככה מביאים דאג וכל מבר (נחמי' י"ג ט"ז) , ראש עשה כפרמי' (משלי י"ד) , ועוד כי מצא והי' ה' לדין (ס"ח)

ט ב י ן ש פ ה

במבטא , כי באמת הוא כתוב . (כה) ראה בנחות נ"ח ע"א . (כו) לפי דעתי זה טעות וז"ל שהיא יוצא' וכ"כ בשמו בנחו' מ"ט ע"א : כל שב שהוא עומד הוא מגזר' תשובה וכו' רק חס הי' יוצא מגזר' בשובה ונחת שטעמו השקט ומכוחה ע"ש וכ"כ בשמו בפ"י לבהעלתך בפסוק שובה ה' , ובפסוק ושבת ה' צפ' כנצים ובס' שפת יתר סי' קנ"ד ע"ש . וראה דעת חז"ל ? טעם מלת שב במגילה כ"ט ע"א . (כז) חסר פה מלת שב . (כח) כמו ושבת ורפא לו (ישעי' ו' י') והעם לא שב (שס ט' י"ב) וכדומה . (כט) ראה מה שכתבתי למעלה בהקדמ' בס' קמ"א . (ל) ר"ל להניחם בגלות ולא ישיב אותם משם . (לא) וזהו נגד המכוון האמיתי בפסוק הנבי שב שבות אהלי יעקב , שהוא על שיבת ישראל מהגלות . והנה הרד"ק בארש שוב האריך בענין זה בדברי חזן ושם עיניך עליו . (לב) ובפ"י שם אמר : שהי' כשבה ביד השטן והוציאו מרשותו . (לג) ע"ש בנחות ובמאזנים מ"ד . (לד) ז"ל פעול , ור"ל שנמצא בפעלי' השניים כדמות פעול ואיכנו פעול באמת , כי בפעלים העומדים לא יתכן לומר ממנו פעול , ורק הוא תואר השם . וזה מדקדק ג"כ בנחות ד' ע"א שאלת סוף הוא כמו פעול וכו' ע"ש , ולפ"י יש לתקן מה שנארת שם בס' י"ב . (לה) וכ"כ בנחות כ"ח ובמאזני' כ"ו ע"ב ובפיר' לפ' שלח לך י"ד ג' ע"ש , וזה סותר למ"ש בפ"י למשלי שם : קום פעול כמו סוג לב , כלומר שאין אדם קום להלחם עמו וז"ע . (לו) ז"ל שהם וכוונתו על מלות סורי ושובי . (לז) כל זה מבואר יותר בנחות מ"ז בראש השער . (לא) ציוד עי"ן הפעל וכ"כ בפ"י לקהלת י"ב ה' ע"ש . (לט) ר"ל

(ש"ח כ"ד ט"ו) , ועוד ודיגום (ירמי' ט"ז ט"ז) ומלה ציד ,
ועוד כי מצא שלא יפול הנוח רהנעלם שהוא קמץ גדול אחר פ"א
(מ) הפועל שהוא א"ף (מח) האו' החסר , אמרו בעתיד יקום (מז)
יקומו , ואין ככה יִשְׁפּוּט כי אמרו יִשְׁפּוּטֵם הם (שמו' י"ח כ"ז) ,
וככה נופל החולם שרהוא נוח נעלם תחת האות
החסר . ויאמר ר"מ הכהן הספרדי נ"ע אני אתן ראי' גמורה שלא
יתכן להיורה מפעל (מג) פחות מג' אותיו' בעבור (מד) החסרון
ושיהו (מה) נעדרים , והנה אם היו שנים מהנעדרים כמו הנו"ן
(מו) או האחר מהם (מז) והשני מאותיו' (מח) הנוח , הנה
אם הי' המפעל מב' אותיות לא (מט) יוצא , כמו נטה אמרו
אל הַט (משלי ד' כ"ז) , וזאת איננו ראי' כי אין במקרא פועל
שהוא אא (כ) ולא אה ולא או ולא אי , ואין צורך
להזכיר אלה שניהם (כח) באחרונ' , כי אין וי"ו שרש בסוף (כז)
המלה ולא יו"ד כלל , רק אם הי' חלק ה"א נעלם (כג) כאשר
אפרש , והנה אין שם יא (כד) ולא וו ולא וי , והכלל אין וי"ו
(כה) שרש

מבין שפה

(לט) ר"ל האל"ף הנחה באמצע המלה כשהיא שרשית כראית לפעמים כמו
וקאס שהאל"ף תחת וי"ו עי"ן הפעל , וזה לך האות כי שרשו קוס ולא קס
וכן בשאר . ודבר זה מבואר יותר בערוג' הבושם פ"ג ע"ג . (מ) כמו במלת
קס ודומיו . (מח) כ"ל שחסר פה מלת להורות , וכ"כ בנחו' שם להורות
על האות החסר , ור"ל וי"ו או יו"ד עי"ן הפעל , וכ"כ הרד"ק במכלול ק"י
ע"ב ע"ג . (מז) בזה הוסיף ר"י הכ"ל להביא ראי' דמלת קס וחבריו הם
שלישיים , וזה לראי' שהוא שרשית , ואין ככה במלת ישפוט שיפול ויסור
הוי"ו בל"ד כמו ישפטו , וזה בעבור שפה הוי"ו הוא רק למשך ולא לשרש ,
וכ"כ בנחות שם , וע' במכלול ק"י וק"ג . (מג) פעל (לייטווארט) . (מד)
ר"ל בעבור האותיו' שמדרכם להיות חסרים לפעמי' לגמרי והם אותיו' אהו"י
וכ"כ בנחו' שם . (מה) פי' גם בעבור האותיו' שמדרכם להיות חסרי' ונעדרים
לגמרי והם אותיות כ"ל , וראה בפ' לקהלת ט' י"א . (מו) כ"ל שז"ל הכו"ן
והלמ"ד . (מז) ר"ל מאותיו' כ"ל . (מח) והם אותיות אהו"י . (מט) משום
בהעתקה וכ"ל : לא ימצא , ור"ל לכך הוצרך כל פעל להיות מג' אותיו' כדי
שתשארנה שתיים בחסרון אחת מהן , והיינו אם המלה מאותיות אהו"י כ"ל ,
כי אם תהי' רק מב' אותיות ותחסר אחת מהן לא תמצא המלה כלל ונעדר
לגמרי , כי אין מלה פחותה מב' אותיות כבודע , וכ"כ במאזנים מ' ע"ב .
(נ) ר"ל פעל שיחובר אל"ף עם אל"ף , או אל"ף עם ה"א . (נא) פי' שלא
ימצא פעל שיחובר אל"ף עם וי"ו או יו"ד , כי זה לא יתכן כלל כמו שמבאר
והולך . (נב) והטעם כי ישרתו פעמי' רבות בסוף המלה על דרכי' שונים ,
והי' כקל לטעות בין וי"ו שרשיים לשימושיים כמ"ש בנחות כ"ו ע"א . (נג)
כמו במלת שָׁלוֹן שהוי"ו תחת ה"א נעלם , וכן בא היו"ד חלק ה"א נעלם
במלת יעלוּ שָׁלוֹן (תלים כ"ו י"ב) ודינו שדה . (נד) וא' כ"ל , כי
מדבר

שפה ברורה

(כה) שרש בראש (כו) המלה, רק אם הי' תחרתו יו"ד כמו יודע
 (כז) לכם, אין לה ולד, ואין צורך להזכיר הה"א, (כח) אם
 רזיה בראש המלה או באמצע משפטו כמשפט כל האותיות (כט)
 הנראי, והנה אין לנו יא יה שיהי' הה"א (ס) נעלם, כי משפט
 הנראי (סא) בסוף כמו גבה גבה כמשפט כל האותיות הנראי,
 ולא יי ולא וי (סב), ועוד (סג) אין שם שיהי'
 פועל כי אם מלת ענין כאשר אפרש, (סד) ולא נה שיהי' הה"א
 נראה כי מלת ולא נה בהם (יחזקאל ז' י"ח) מגז' נהה על המון
 מצרים (טס ל"ב) והטעם אין מקונן בהם. והנה לפי
 דעתי (סה) שמלת קם וכל שהוא על זה המשקל הם פעלים
 שניים, ואין טענה ממלת קים ארת (סו) דברי הפורים
 (חסתר ט' ל"ב), כי אוכל להשיב בי הם שנים שרשי', (סז)
 והטעם אחד, כמו הלך אלך עמד (טופטיס ד' ט') על דעה
 המדקדקי, כי הלך מהשלמי, ושרש אלך ילך כמו אשב,
 (סח) כי לא יתכן שיתעלם (סט) הה"א בתוך המלה, כי אין
 הה"א מאותיות המשך, רק היא מאותיות הנוח. ויש להשיב (ע)
 כי מלת והי' ה' לדין, ודיגום ומלת ציד, כי היו"ד נוסף (עא)
 ביו"ד

מבין שפה

גודבר עתה מאות וי"ו, ור"ל שלא נמצא שיחבור וי"ו עם אל"ף. (כה)
 אינו מדוקדק, כי מנינו שרש שיחבור וי"ו עם ווי העמודי' (שמות
 כ"ז), וכ"כ בנחות באות וי"ו: וזה הכלל אין וי"ו שרש בראש או בסוף רק
 ווי העמודים? ואולי כוונתו פה שלא נמצא וי"ו שרש בראש המלה אבל
 פעל. (כו) ובנחות שם אמר: אע"פ שמתאנו בשמות ופסי ושיכי ושתי?
 ע"ש. (כז) וטעם חילוף זה מבואר למעלה בד"ה האות השלישי ע"ש. (כח)
 שלא יבוא מחובר לבד עם אחד מאותיות אהו"י בפעל. (כט) כי אינו מאותיות
 המשך. (ס) אולם עם ה"א כראיה במפיק נמצא חיבורו ביו"ד, והוא השם
 הנכבד יהי. (סא) משונש בהעתקה וז"ל ה"א נראית ור"ל כראיה ונרגש
 בסוף ע"י מפיק. (סב) מהופך וז"ל ין. (סג) לפי דעתי חסר פה
 בדבריו, ומדבר עתה מאות ה"א שלא יחבור עם או"י בפועל, ואמר אין
 טענה מה שמתאנו הין (עמוס ה'), הנה (יחזקאל ל')? כי אלה הן רק
 מלות הענין, אולם בפועל לא נמצא חבור ה"א עם אחיו. (סד) להלן בד"ה
 והכה יש לך. (סה) ודעתו מפורש ומבואר במאזנים מ"א ובנחות מ"ז ע"ב
 ע"ש. (סו) מלת את אינו במקרא שם, ותמהני על גירסת הקכס,
 כי בנחות שם ובמאזנים נ"ג ע"א הביא בכולם הגירס': קיס את וכו',
 ותימה ג"כ על המדקדק ר"ו היידי עכ"ה ייס כ"ע שלא העיר על זה שם
 במאזנים. (סז) קס וקיס. (סח) שטרשו ישב. (סט) וזה לאות שמלת
 אלך אינו משרש הלך, כי לא יתכן שיתעלם ה"א השרש בעתיד, ולכן
 ז"ל שהעמיד הוא משרש ילך ונא ע"ד נחפ"י. (ע) על ראיות ר"י המדקדק
 הכ"ל

כיו"ד לדריוש (עב) הדבר (עזרא י' ט"ז), ואל"ף והאזניהו
 נהרורה (ישעי' י"ט ו'), ועדות ר' יהודה במלרז ישפטו (עג)
 הם, איננו קיימת, כי הנה אראה לו ושבתתי בשלום (רחסי' כ"ח
 כ"ח), וקמתי על בית ירבעם (עמוס ז' ט') שסר הנוח (עד)
 הנעלם, והנה לא סר (עה) ממלרז ושכבתי עם אבותי (סס
 מ"ז ל'), ויאמר ר"מ הכהן, כי שמו העברי' הפתח תחרת קו"ף
 וקמתי בעבור שלא תראה המלה כאלו היא שתיים, (עו) וזארז
 איננה ראי', והלא הם אומריו כי שוב (עז) אשוב אליך (סס
 י"ח י') איננו כמו ישוב (עח) אשב עם המלך (ס"ח כ' ה'),
 והנה מצאנו אם ישיב (עט) ישבני ה' (ס"ג ט"ו ח'), ואין
 ספק כי יו"ד ישב נוסף גם יו"ד ריבה ה' ריבי (פ) (תלי' ל"ה
 ח'), גם יתכן היורה כן יו"ד את כל היקום (פח) (רחסי' ז' כ"ג),
 כי (פג) יתכן להיות היו"ד (פג) שרש • ואמרו הפך הדבר, אם
 שוב (פד) תשובו (פה) בארץ הזאת (ירמי' מ"ג י'), והנה
 הי' ראוי להיותו ישוב, (פו) רק כן מצאנוהו, גם יתכן שהם זרות
 ולא נלמד מהם • ויאמר ר' שמואל (פז) הנגיד כי שרש קם
 שתיים אותיו ונוח (פח) געלם ביניהם, ולא נאמר עליו (פט)
 שהוא אל"ף ולא וי"ו ולא יו"ד • והנה אני אומר כי אם הי' האות
 אמצעי אל"ף כמו שאג לא תסור כמו האל"ף שהוא פ"א הפועל
 ולא תתעלם בפעלים רק יתכן בשמו' שתחסר מהמכתב וישענו על

המבטא

מבין שפה

הכ"ל • (עח) ראה בלחות מ"ח ע"א • (עב) זדינו לדרוש • (עג) שיסור
 הוי"ו של ישפוט ואינו כן במלת יקום כאמור למעלה • (עד) שהוא אחר
 קו"ף קם ואחר שי"ן שז • (עה) הכח הנעלם אחר השי"ן • (עו) ר"ל לכך
 בא פתח תחת קו"ף קמתי ולא אמרו קמתי בקמחת הקו"ף כאשר אמרו
 בנוף כסתר קם, שלא תראה כאלו היא' ב' מלות והיינו קם התי
 אכן בקמתי' אין לטעות כי לא מצינו בלכ"ס קם • (עז) קם התי
 שהם מגזר' נחע"ו • (עח) שהם מגזרת נחפ"י (עט) ישיב
 הפתיב, והקרי ישוב והוא זר והראוי שוב כי הוא מנע"ו, וזא
 ע"ד נפ"י • (פ) יריבי כז"ל ודעתו בזה שהיו"ד הראשון' נוספת
 וכ"כ נפ"י לתלים ז' ב' • (פח) ראה נפ"י לכת שס • (פג) גם כז"ל • (פג)
 במלת היקום ויריבי וכן נראה מפ"י המקרא שס • (פד) שבא מקור מנפ"י
 ע"ד נע"ו וזה הפך הנזכר, וע' רד"ק בשרש ישב • (פה) תשובו כז"ל,
 והדבר תמוה, כי גם בלחות ע' ע"א ונפ"י לתלים ל"ה ח' גרסו
 המעתיקים כן, וזה טעות, כי מהענין עצמו נראה שז"ל תשובו כאשר
 הוא בספרינו • (פו) ע' בשרשים לרד"ק • (פז) ממדינת קורטובה
 והי' מוזקני לה"ק וחבר כ"ז ספרי' בסכמת הלשון • (פח) ראה במאזנים מ"א
 ונלכו' מ"ז ע"ב • (פט) ר"ל על מוח נעלם • (צ) לא מצאתי כן צה"מ, רק
 אל

ש פ ה ב ר ו ר ה

המבטא כמו את שלתך (ס"ח ח' י"ז) שהוא חסר אל"ף, ואם
 הי' עי"ן הפעל יו"ד יתכן בפעלים שיתעלם אם הי' חסר למ"ד, כמו
 ויחי יעקב (ראשית ע"ז כ"ח), ויהי מקץ (שם מ"ח ח'), לו
 יהי (שם ל' ל"ד), אל תהי עד חנם (משלי כ"ד כ"ח), אל
 תהי (כ) כסום, ואם לא הי' למ"ד הפועל הוא (לח) נעלם,
 שלא יתכן להיותו חסר, יתכן להיורה השם חסר יו"ד שהוא עי"ן
 הפועל במבטא, רק יכתב לעולם היו"ד כמו אימתי אשלח (שמו'
 כ"ג כ"ז) שהוא מגזרת איום ונורא (חזקוק ח' ז'), אימה
 כנגלות (שיר ו' ד'), ואיבתי ארז אויביך (שמות כ"ג כ"ז),
 ומלת אויב כדמות (לכ) פועל אין בו ספק, ואם הי' עי"ן הפועל
 וי"ו כמו גוע אהרן (במדבר כ' כ"ט), לעולם היו"ו לא יתעלם
 ולא יסור ואפילו יהי' למ"ד הפועל ה"א כמו היה דוה (איכה ה'
 י"ז), והיירה כגן דוה (ישעי' כ"ח י"ח) לעולם היו"ו לא יסור,
 ע"כ טעה ר' מרינוס שפירש אף ברי יטריח עב (חיוז ל"ז י"ח)
 מלשון (לג) רווי, ואיננו כי אם מגזר' ברו (לד) לכם איש (ס"ח
 י"ז ח'), ואחרי' טעו שאמרו שפיר' ומרוה גם הוא יורא (משלי
 י"ח כ"ה) שהוא ראוי להיותו (לה) ירוה, ואין זה אמרה, רק
 פירושו (לו) גם הוא בעצמו יורה אחר שהוא מרוה כי הוא
 רוה, והנה הוא כטעם נפש ברכה חדשן (שם) • וטעה האומ'
 כי פירוש כ"י תחרת יפי (ישעי' ג' כ"ד) כמו כויה (לז) (שמות
 כ"ח כ"ה) ואין זה נכון, כי מה טעם לכויה במקום הזה • והגאון
 (לח) אמר כי התילוף (לט) יופי להם, גם זה איננו נכון • והנכון
 בעיני

מ ב ין ש פ ה

אל תהיין כסום (תלים ל"ב ט'), ומזה איננו ראי', כי שם כראה וכרגש
 היו"ד במבטא ע"י תנועה וכ"ע • (כא) ה"א ככ"ל • (כב) תה"ש ע"מ פועל •
 (כג) ויהי' ב"ת ברי לשימוש והשם הוא ר"י וזרשו רוה, וכראה מזה
 שיקור היו"ו באמצע ואף שהוא שרש • (כד) וזרשו ברה, ומפיו' לאיוב כראה
 שהוא מענין ברור, ובאמת אחד הוא • (כה) במקום יורא • (כו) ע"ש
 בפירושו • (כז) וזה דעת רז"ל במס' שבת ס"ב ע"ב: אמר רבא היינו דאמרי
 אינשי חלופי שופרא כו"ה • (כח) זה הוא רב סעדי' גאון מפיתוס (מארץ
 מצרים) ונמנה בפתיחה למאזנים בראש זקני לה"ק והראב"ע מזכירו הרבה
 סתם בשם הגאון, וכתב באור גדול ותרגום ארוך על רוב ספרי תנ"ך וכמנ"ל
 בידינו עוד התרגום על התורה ועל ס' ישעי' • ויתר תולדות רבינו סעדי'
 גאון וקורות ספריו הלא המה כתובים מעט כופר מהיר בזכורי העתים לשנת
 תקפ"ט מהרב המפורסר ראפ"א פארע כ"י ע"ש וייעב לבך • (כט) ר"ל
 לדע' הגאון מלת תחת הכוזב אינכ' מלת יחס (ותרגמו בל"א: חזוטוטט)
 כחבריו שם בפסוק, רק הוא כמו שם מפשט וענינו הפך ותמורה, וז"ש: כי
 תחת

בעיני שכן פירושו, כי הוא שב על מק ונקפה וקרחה ומתגוררה שק, כי תחרת יופי (ק) כל אלה.

והנה הקדמונים שקלו כל מלה בפעלים בפועל עבר. והנה מצאנו והיום רד מאוד (סופטי י"ט י"ח) שהוא חסר יו"ד, ואויבי התורה לי ערף (ס"ז כ"ז מ"ז) חסר נו"ן, הוא עֲשָׂנוּ (תלים ק' ג') חסר ה"א, כי אם הם הנכסף (ראשי מ"ז י"ח) חסר אות הכפל. והנכון לשקול בפועל (ח) כי לעולם יהיו שלמים, ואחר שמצאנו (ז) קמה באמרו קמים עלי (תלים ג' ז') הנה שם התואר האחר שהוא כמו (ג) הפועל קם, ע"כ אמרתי כי ככה (ד) שרשו. ובעבור שלא יתכן לשניים בנין רגיש, כי אין להם אות אמצעי שידגישוהו כפלו אורח האחרון, כונן (ה) למשפט כסאו (סס ט' ח'), אֲבוֹנִין יְכוּנִין נְכוּנִין מְכוּנִין מְכוּנָנִים מְכוּנָנֶת, מְכוּנָנִין בקמעות הנו"ן, מְכוּנָנִים ככה, גם ככה מְכוּנָנֶת. ויאמר ר' משה הכהן כי משובבת מחרב (יחזקל ל"ח ח') כמו פועל, והנה לא יהי הפרש בין (ו) הפועל ובין הפעול, והנכון שהוא משובבת (ז) נפשה, כמו בן מביש (משלי י' ה') שתחסר (ח) מלה וכמוהו רבים. וההתפעל התבננת ער רחבי ארץ (איוז ל"ח י"ח), תבנה ותבוננן (צמדז' כ"א כ"ז), י"א שהתי"ו מבולע בכ"ף והראוי תתכונן, והוא הנכון בעיני, כי בנין נפעל לא מצאנוהו כפול (ט) האחרון.

מבין שפה

תחת, ר"ל החילופים וההפכים הנזכרים שם מוקודם: הצגם למק והתגורר לנקפה וכו', יופי להם, כל זה נאה להם בעבור רוב רעתם. ואחר כותבי זאת מצאתי בהערה 37 לתולדות רבינו סעדי' שגם הרב בעל סי"ר באר כן דברי החכם צפי' ליטעי' שם, ומלא חון לו בתרגום רב סעדי' עצמו, שכתב אין א"ל תבד"ל אגמ"ל (ר"ל כי התמורה יפה להם), ושמתתי מאוד שכוונתי לדעת הגדול. (ק) וטעם הפסוק, כל אלה שהזכרתי קודם, המק והנקפה וכו' יהיו להם תחת יופי.

(א) ע' למעלה כ"ו ע"א סי' י"ח בניאורי. (ב) כמו בת קמה (מיכה ז' ו'), והוא שה"ת לנקבה בעבור שהכניחה מלרע. (ג) ראה מש"כ למעלה כ"ו ע"ב סי' ל"ד. (ד) ר"ל הקו"ף והמ"ס ורק נוח נעלם ביניהם, וזה לאפוקי מדעת המדקדקים שמת קס וחזריו הם שלישיים. (ה) ונקרא בנין פעלל, וראה במאזנים כ"ח ע"א. (ו) ר"ל אותם הבאים ע"מ מכווננת. (ז) ויהי משובבת הפועל, ונפשה הפעול. (ח) צפי': שם אמר: שיתן לאביו צוטה וכו', וא"כ תחסר מלת אביו. (ט) והוא למ"ד הפעל, וע' צפי' לקהלת ז' ט"ז. (י) משוב

ש פ ה כ ר ו ר ה

האחרון . והנה הפועל בבעלי הנו"ן כמו נודר נותן נודרים , ולא יתכן שיחסרו לעולם הנו"ן וכן בבעלי הנו"ן באמצע כמו אפך שהוא מגור' יאנף (תלים ז' י"ג) , הנה הפועל אונף אונפים , ובבעלי הבנין (י) באחרונה נותן נותנים , ובבעלי הלמ"ד לוקח לוכד , בעבו' שאמרו קח קחי בחסרון הלמ"ד , ובבעלי האל"ף בראשונה אובד אוכל אובדים אוכלים , כי הנה אל"ף אכל במלת ואכלה מציד בני (ראשי' כ"ז כ"ה) שב נוח נעלם כמו וי"ו נוח נעלם , וככה ולעמשה תמרו (ט"ז י"ט י"ד) . ובבעלי האל"ף באמצע שואג שואל , כי הנה אמרו אם לא שריתך (יא) לטוב (ירמי' ט"ו י"ח) והנה הוא חסר אל"ף . ובבעלי האל"ף בסוף חוטא קורא כי הנה אמרו קראים אל ה' בלי אל"ף במבטא אע"פ שהוא כתיב להורו' עליו .

ובבעלי היו"ד בראשונה יושב יורד יועץ , בעבור שמצאנו רד מאוד , עצו עצה (יסעי' ח' י') , שב , רד . ובבעלי היו"ד באמצע אויב בעבור שמצאנו ואיבה אשירי (ראשית ג' ט"ו) בהעלם היו"ד , ואין יו"ד שרש באחרונה לפי דעתי גם וי"ו , והטעם למה כן , בעבור כי היו"ד באחרונה יהי' סימן יחיד מדבר , בעד נפשו זכר או נקבה כמו יד יד יד לשון יחיד , או יד יד יד לשון רבים ליחיד , גם יש יו"ד ליחס כמו הישראלי שומרני , כי הוא מיוחס לאב או למדינה . יו"ד נוסף אכזרי פנימי . ויש יו"ד סימן לשון נקבה בצווי עשי ובנוכח (יב) תעשי . גם היו"ו בסוף המלה סימן יחיד שאיננו נמצא כמו ידו רגלו , ולרבים ידיו רגליו , ועם תוספת מ"ם סימן רבים חביאמו ותטעמו (שמות ט"ז י"ז) , וכולם בחולם חוץ ממלת יכסימו (יג) (סס ה') . גם היו"ו באחרונה נוסף בנו בער (נמדבר כ"ד ג') , איתו (יד) ארץ . גם יש וי"ו סימן לשון רבים והוא בשורק עשו בנו , ואין טענה ממלת ענו , שלו הייתי , כי היו"ו הוא ה"א , כי אותיו' אהו"י לעולם יתחלפו . ודע כי ר' יהודה המדקדק גם ר' מרינוס גם ר' שמואל הנגיד גם ר' משה הכהן ז"ל הסכימו דעתם כי חיים מפעלי הכפל כי הוא ע"מ דלים רבים זכים , וראייתם וארפתשד חי (ראשית י"ח י"ג)

וחבריו

מ ב י ן ש פ ה

משנש מהמעתיק וז"ל הנו"ן . (יא) בקרי והכתיב שרותך והוא מן ש א ר י ש . (יב) לעתיד . (יג) והוא לזווג התנועו' כמבואר בצחות צלות הו"ו . (יד) משנש וז"ל סיתו ארץ (ראשית א' כ"ד) . (טו) וכ"כ בצחות כ"ו

וחבריו, שהחיות פתוח כמנהג פעלי הכפל, יען רך לבבך (מ"ז כ"ז י"ט), ולפי דעתי שזאת חגור' היא זרה באשר אמרו הם על מלת צו לצו (ישעי' כ"ח י'), ואין חיים ע"מ דלים, רק היו"ד שהוא תחת הדגש נוסף כיו"ד אלהי העבריים (טו) (שמות ג' י"ח). והעד עליושר דקדוקי, כי לא מצאנו בכל המקר' שאמר חִיתִי או חִינּו או אֶחֱיָהּ כמו סִבְתִּי סִבְנו אֶסְבֶּךָ כוּרד עוֹן עֲקֵבִי יִסְבְּנִי (תלים מ"ט ו'), רק אמרו מגזר' (טז) בעלי ה"א באחרונה ומשקל לְחִיתָנוּ כיום הזה (דנריס ו' כ"ד) כמו (יז) לְעֵנוֹתָנוּ. ובעבור כי הוי"ו ימצא (יח) בראש המלה לטעמים (יט) רבים, האחד לדבק, והשני להשיב פועל עבר לעתיד, כמו והיה הנלכד בחרם (יהוש' ז' ט"ו), כי הנה הראשון (כ) הוא והיה האיש ההוא (חיוז ח' ח'). גם ימצא תחת פ"ה (כח) רפא בלשון ישמעאל, כמו ביום השלישי וישא אברהם את עיניו (רחשי' כ"ז ד'). גם ימצא לפי דעת רבים נוסף, ותשב תמר ושוממה (ט"ז י"ג כ'), ואלה בני צבעון ואיה וענה (רחשית ל"ו כ"ד), ולפי דעתי שתחסר מלה קודם ושוממה כמו מעונה או (כז) אבלה, גם וי"ו ואיה שרש, ואין טענה בעבור שמצאנו איה כי יש לו ב' שמות כמו גישם (כחמי' ו' ח') יקרא גישמו (ססו'), גם אין טענה בעבו' היות הוי"ו בראשונה (כג) כי הוא בן שם שמואל ושני (דה"ח ו' י"ג), גם יש לו בתורה נחבי בן ופסי (צמדצר י"ג י"ד). והנה אם הי' הוי"ו באמצע המלה שרש לא יסור בפועל כמו עני אני וגוע מגער (תלים פ"ח ט"ז), אע"פ שזה הפועל כדמורה תואר

השם

מ ב ין ש פ ה

כ"ו ע"א, וזה סותר למש"כ שס וז"ע, ובראש פ' שמות אמר: והכלל כי מלת חי גם חיים בספק. (טז) כמו ויחי כחיה ודומיו. (יז) מלת לעכותכו איכה כמנחת במקרא ובא ע"ד לְעֵנוֹתָו (שופטים ט"ז), וע"מ זה הוא מלת לחיותכו הנזכר. (יח) כל זה מוסב למעלה שאמר: ואין יו"ד שרש וכו' גם וי"ו, ונתן עתה הטעם למה לא ימצא וי"ו שרש בראש המלה. (יט) והי' נקל לטעות בין וי"ו שרשית לוי"ו שמושית. (כ) ר"ל הוראת שמוש הראשון של הוי"ו והוא לדבק ולחצר המלות והמאמרים. (כא) פ"א רפה ככ"ל, ור"ל שלפעמים ימצא הוי"ו והוראתו כהוראת פ"א רפה בלשון ישמעאל, ואין יכולת צאדס לפרש זאת בלשון אחרת, כי לא ימצא כי אס בלה"ק ובלי"י כמש"כ צפוי' לזכרי' י"ד י"ז, ושמוש וי"ו זה הוא ללא כוּרד ואיכ' משמשת חלא לתחלת הדבור בלבד, וכ"כ המדקדק ר' דוד יחיאל צס' לשון למודים פ"ז. ונקוט כלל זה בידך, כי החכם ז"ל הזכיר שמוש וי"ו זה הרבה בספריו. (כב) ובסוף נחו' אמר שתחסר מלת עכורה. (כג) נ"ל שתחסר פה

שפה ברורה

השם בעבור שהוא מהפעלים העומדים • וכבר אמרתי כי לא ימצא
וי"ו בסוף המלה שרש • ובאות ה"א אין צורך להזכיר הפועל אם
הי' הפ"א ה"א או (כד) עי"ן , כי משפטו כמו השלמים , רק
באחרונה יעלם כמו עושה בונה קונה , והנה כן שרשו • ויאמר
ר"מ (כה) הכהן כי שרש עשה יו"ד (כו) באחרונה , וראייתו
חסיו (כז) בו (דנרים ל"ז ל"ז) , חסיה נפשי (תלים ל"ז ז') ,
אם תבעיון בעיו (ישעי' כ"ח י"ז) , כל הזהב העשוי (שמות
ל"ח כ"ד) , ולא אמר אמר , כי היו"ד איננו שרש באחרונה ,
ואלה שהזכיר בא היו"ד רחצה ה"א , (כח) כי אותיות אהו"י
יתחלפו • והראיה גמורה שאמהו העברים בלשון נקבה עשתה
בנתה קנתה , והנרה אין ספק שהה"א הי' שרש , רק בעבור
התחבורה ב' ההי"ן גחים נעלמים , החליפן של השרש (כט)
בריו"ו , כי משפט העברים להחליף הה"א בריו"ו בסמוך , כמו
חכמה אמרו חכמתי עמדה לי (קהלת ז' ט') , וכבר הזכרתי
(ל) מה הטעם , ובעלי הכפל גוזז בוזז בודד לא יתכן שתחסר
אות (לא) הכפל • והנה עתה אדבר על בעלי הכפל •

שער בבעלי הכפל • הם בשמורה יותר מה שהם בפעלים
סגריד (משלי כ"ז ט"ו) מגו' סגר ,
והוא בבוא הקור וכל אדם נסגר בביתו • ונאפופיה (ח)
(הטעם ז' ד') • וי"א שכמוהם שקערורת (ויקרא י"ד ל"ז) ,
ואנכי לא ידעתי כי אין למלה הזאת משפחה (ז) ידועה , והנרה
לא כפלו העברים כי אם האורה האחרון • ודרך אחרת שיכפלו
האות האמצעי שהוא כמו עי"ן הפועל כמו שרשרת גבלת (שמו'
ל"ט ט"ו) , כי האמרה שהוא שרשת (ג) כאשר הוא כתוב
במקום (ד) אחר , ולהיות האורה נכפל אין תימה , רק לא יתכן
להיו'

מבין שפה

פה מלת בשמות , וכ"כ בנחות בלות הוי"ו • (כד) ר"ל אם הי' העי"ן הפעל
ה"א כמו אלה ודומיו • (כה) במאזנים אמר זאת בשם ר"י סיוג • (כו)
והטעם מצוהר במאזנים בד"ה הנמשכים ע"ש • (כז) שהיו"ד נראה ונרגש
במבטח ואלו הי' מכתל"ה כ"ל סו , ססתה נפשי וכן בשאר • (כח) ע'
במכליל קכ"ד ע"א • (כט) ר"ל ה"א השרש • (ל) למעלה כ"ג ע"ד • (לא)
והטעם שלא יתכן להשלימו בדגש בסוף המלה •
(א) נכפל הלמ"ד כמו במלת סגריד • (ב) בפ"י שם מביא דעות
שונות בטעם המלה הזאת • (ג) בחסרון רי"ש השני , וטעמו כשלשלת בלשון
משנה כמש"כ בפ"י לפ' תורה , וכן ארז"ל שביעית פ"ד מ"י חסרובין משישרשו
וענינו כמו ישלשו • (ד) שמות כ"ס כ"ב , בפירושו שם • (ה) וזה סותר למ"ש
בראש

להיות הרי"ש חסר כי אין בלה"ק אות חסר רק אחד מאותיו (ה)
 אהו"י, בעבור שינוחו פעמים ויתחלפו, ועוד כי הרי"ש מהאותיו
 הנקראים מלכים, והטעם שלא ישרתו, כי עשתי עשר אותיו
 הם המלכים והם ה"ט (ו) גז"ע צד"ק, והמשרתים שמלאכתו
 בין"ה, זה סימן (ז) מנתם בן סרוג. ויעשר ר' שלמה (ח)
 הספרדי ג"ע סימן אחר, והוא אנ"י שלמ"ה כות"ב, ק"ט צ"ח
 גז"ע ספר"ד. ואני שמתי סימנים כשהי"ל (ט) א"ב המו"ן, ג"ט
 חס"ד קצ"ר (י) סע"ף. ודרך אחר' בכפולים שניהם (יא) והטעם
 האמצעי והאתרון (יב) שהם העי"ן והלמ"ד כמו שחרחרת
 (סיר)

מבין שפה

צראש מאזנים וצדף כ"א ע"ב, כי שם מונה ג"כ אותיות צ"ל שדרכם להיות
 ססריס וכ"ע. (ו) חסר פה מלת ספ"ר, וכ"כ בעל עה"כ בפ"א: הסימן
 לאותיות השרשיות ח"ט ספ"ר גז"ע צד"ק, וזה הסימן נתן ג"כ הרמ"ק בס'
 המהלך, וצפוי לראש נחמי' (כי מה שכתב עליו אבן עזרא הוא טעות
 כי לא מלכו) נתן סי' אחר: רג"ז קט"ף ע"ץ חס"ד. והמדקדק ר' דוד
 נחיא עשה הסימן: ט"ח ספ"ר גז"ע צד"ק. (ז) חסר פה ב' מלות וכז"ל
 סימן עשה רבי מנחם וכו', ולפי דעתי עשה זה הסימן צס' המצברות שארג
 וחבר. והנה ר' אדוניס הלוי (דוכס) (והבט מה שכתבתי למעלה כ"ה ע"ב
 סי' ז') אשר כתב תשובות על ס' המצברות נתן סי' אחר לאותיו המשרשו'
 והוא: דכ"ש הלוי"ט אמ"ת כט"ב. והנה הוסיף על י"א אותיות המשרשות
 אותיות ד"ט, וזה צענו' שאלו לפעמי' בחילוף אות תי"ו המשר' צבכין התפעל.
 ולזה נוטה ג"כ דעת החכם צס' יסוד מורה שער י"א, וכבר בארתי דעתו
 בזה בכחו' בלות טי"ת, אף שהוא צעמו השיג על ר' אדוניס הנזכר שם באו'
 דל"ת ובס' שפת יתר. (ח) זהו המעורר הגדול ר' שלמה ן' גבירול ממדינת
 מאלאקה והי' מוקמי לה"ק כנזכר בפתיחה למאזנים. ודע שהב' סימנים
 הנזכרי' פה על אותיו' שמושי' ושרשי', אשר שמו צקדצס, עשה צמחרת
 שירה שקולה אשר ארג וחבר, והיא ארבע מאות סדוים, והסימני' האה
 המה במקו"ע"ה וע"ט שם:

שבט משרתים אנ"י שלמ"ה וגם כות"ב הקושרים בתוך מסגרת,
 להקת מלכים רק תהי ק"ט צ"ח וגם גז"ע ספר"ד בעבות נקשרת,

ועל מצברת שירה שקולה הזאת אמר החכם במאזנים שם: לא ישקול כסף
 מחירה, ומקדש כדפסה ע"י החכם ר' ליב דוק עם מפרעצבורג. (ט) וזה
 לאותיות המשרתות, והסימן הזה נתן ג"כ בפוי' לקהלת ז' כ"ז ובכסו' י"ד ע"ב
 וי"מ שער י"ח, ושם נתן עוד סימן: או"ת מבי"ן האכ"ל. ובראש מאזנים
 נתן סימן אחר: שי"ת ל"ד א"ב המו"ן, וכיון שם ופה על שמו אברהם
 (על לשון הקרא: והי' שמך אברהם, כי אב המו"ן וגו'), ובעקבות
 מדקדקים הראשונים הלכו מדקדקים האחרונים, וגם המה קדשו סימנים,
 מהם התייחסו על שמותם, ומהם למקומות מושבותם, אשר שם ביתם. (י)
 זע"ף כז"ל, וזה סימן לאותיות לעולם שרשיות, ובכסו' י"ד ע"ב נתן הסימן:
 ק"ט כ"ט גז"ע ספר"ד, אשר עשה ר' שלמה הספרדי כאמור, וייטצ בעיניו
 לעשותו

שפה ברורה

(סיר ח'ו'), ירקרק או אדמדם (ויקרא י"ג מ"ט), לבי
 סחרחר (תלים ל"ח י"ח) • ובא פועל עבר עיני (יג) חמרמרו.
 ודרך אחר' שיכפלו ב' (יד) האותיו', זה המפעל לפי דעתי מהשניי',
 ולפי דעה רבים שהוא מהפעלים שר הוא עלומי רהעי"ן, ויקצו
 מועזעיק (חזקוק ב"ז') • ודרך אחר' שהפ"א והעי"ן (טו) כפולי'
 והלמ"ד מאותיו' הנות כמו כיום נטעך חשגשגי (ישעי' י"ז י"ח)
 שהוא מגזר' ישגה אחו בלי מים (חיוז ח' י"ח), ככה דעת כל
 המדקדקים גם דעתי • ודרך אחר' בשמו' שהם כפולי האו' הראשון

כמו

מבין שפה

לעשותו, כי גם שם ביתו • (יא) ז"ל שכפלו שניהם • (יב) ואמר בי"מ
 שזה הכפל הוא לחסרון וכ"כ צפי' על מלת שחרחרת, שהכפל למעט, וגם
 צפי' למלת ירקרק אמר שהכפל לחסרון, והביא שם דעת י"ח הפך הדבר,
 ור"ל שהכפל הוא ליתרון ע"ש, וזה דעת חז"ל במשנה (נגעים פרק י"ח
 משנה ד') : ירקרק ירוק שבירקון, אדמדם אדום שבאדומים, וע"ש צפיר'
 הרמב"ם • (יג) לא מצאתי כן בכל המקרא וז"ל מעי חמרמרו (חזקה א'
 כ') • (יד) ר"ל הפ"א והלמ"ד כמו במלת מועזעיק • (טו) וזה הכפל
 ליתרון כמש"כ ביסוד מור' שער י"ח וצפי' לתלים מ"ה במלת יפיפית,
 ואמר שם : והעד תשגשגי שהוא יותר מן תשגי ע"כ • והנה עלזה הדרך
 ככפל ג"כ מלת קשקשת (ויקרא י"ח), ולפ"ז הוראתו ג"כ ליתרון כמו במלת
 תשגשגי ודומי', וכ"ל דזהו הטעם שאמר ר' יהודה בחולין כ"ט ע"א שני קשקשין
 בעיני ע"ש • ואחר זה מצאתי שגם הר"ן בחולין שם כתב כן, ושמחתי
 מאוד שכוונתי לדעת הגדול • והנה בעל תוספת י"ט בפירושו על הרא"ש
 הקשה על הר"ן ל"ל האי טעמא ת"ל דמפורש בברייתא (בספרא ובת"כ)
 טעמי' דר"י דכתיב ושריון קשקשים ? ותי' דמכיון שר"י עכמו אמר שאינו
 אלא זכר לדבר, א"כ ז"ל שיש לו ראי' אחרת שעליה הוא סומך והיא מ"ש
 הר"ן שקשקשת מלה כפולה היא, אלא לפי שת"ק סובר דבאחת סגי הביא
 זכר לדבר ולחזק ראייתו דקשקשת שתיים במשמעה עכ"ל • אך באמת צריך
 להבין מ"ט דת"ק במתני' דסבר אף קשקשת אחת סגי ? ויותר ק' על הספרא
 דתני אין לי אלא המרובין בקשקשים וכו' מכין לרבות אפילו אין לו אלא
 סכפיר אחת וקשקשת אחת ? ת"ל סכפיר וקשקשת ע"כ, והיכי משמע ליה
 מקשקשת דסגי בחדא והא אדרבא כפילת המלה מורה על שנים ככ"ל, וכן
 הקשה המעי"ט שם, ועוד דגם משריון קשקשי' יש זכר לדבר דשנים במשמע
 כדכיים הנרייתא שם ? וכ"ל לתרץ דבהא פליגי, דהנה הראב"ע בפירושו
 למלת ודרדר (נפ' בראשית) אמר : וקוץ ודרדר, גדול, וקטן ממנו דרדר,
 והוא לבדו דר, כי אחיו ממנו נעדר עכ"ל, ודבריו נעדרים ונעלמים,
 ופירשו בו, כי מלת דרדר שרשה דר לבדו, ואחיו ממנו נעדר, ר"ל ב'
 אותיות הכפולים שהוא דל"ת ורי"ש האחרונים הם נעדרים מהשרש כמש"כ
 במחזקים, והטעם שכתוב דרדר, כי אלו הי' כתוב דר הי' פירושו שהיה
 גדול ונעבור שכפל ידענו שכפל להמעיטו ולאמור שהוא קטן, כי אין רבוי
 שלא לצורך כי אם למעט, וכ"כ בסוף ישעי' על מלת ונכרכרות, ונפ' מצור'
 על

כמו בכר הירדן (ראשי"ג י') אמר כר נרחב (ישעי"ל כ"ג),
 בכבת עינו (זכרי' ז' י"ז) אמרו בח עין (תליס י"ז ח'), ואץ
 כמוהו לפי דעתי מלת לטוטפות (דברים י"א ח'), כיהאומרים
 שהוא מגזר' והטף אל דרום (יחזקאל כ"ח ז') אם הוא נכון הנה
 יהי' חסר (טז) פ"א ויה' העי"ן כפול • ומשוח בששר (ירמי'
 כ"ז י"ד) י"א שהוא מגזר' אשורגו ולא קרוב (צמדבר כ"ד י"ז),
 דבר שהוא עשוי למראה העי"ן, וזה מעט רחוק, והנכון שהוא
 שם

מבין שפה

על מלת ירקרק או אדמדם (וכבר הבאתי דברי שם צסי"י כהקוד' ע"ט).
 ולפ"ז י"ל דבהא פליגי, דת"ק דר"י ס"ל דמלת קשקשת הוא מנחע"ו ונח
 ע"מ דרדר כרכר וכדומ', או שרשו יקש מנפ"י ונח ע"מ עלעל כמו
 צאצא, הנאמרים בישי"ב כ"ב (ועפ"ז כ"ל לכוון דעת י"ז עלעל תוס'
 בחולין כ"ג ע"א בסוף ד"ה אנטריך וז"ל שם: דלשון קשקשת משמע
 דבר שאינו שזה וחלק דבר שהיד מסכסכת בו עכ"ל, וי"ל דגם לדעתם שרשו
 יקש וא"כ קשקש מענין יקוש, מוקש, (בחילו' שי"ן צסי"ן) שהוא דבר שאינו
 שזה וחלק ככ"ל), וא"כ בכפל כזה שנכפל הפ"א והלמ"ד כמו במלת דרדר או
 שנכפל העי"ן והלמ"ד כמו במלת ירקרק, הכפל הוא לחסרון ולמעט ככ"ל,
 ולכך ס"ל לת"ק דבקשקשת אח' סגי, והטעם, דממלת קשקשת עצמה מוכח
 דסגי צדדא, דהכפל הוא למעט, אבל ר"י ס"ל דקשקשת הוא מנל"ה ושרשה
 קשה, ומשקלו פֶּעֶפֶעַת (כמ"ש הרד"ק במכלול), ונכפל הפ"א והעי"ן,
 ונזה הכפ' ליתרון • ככ"ל ולכך ס"ל צ' קשקשים בעינין •

אולם עדיין קשה לר"י דס"ל מלת קשקשת שתיים במשמע ככ"ל, א"כ למה
 הוצרך לומר בת"כ ובספרא זכר לדבר משריון קשקשים, הלא מוכח ממלת
 קשקשת עצמה דשתיים במשמע? אך לפי מה שראיתי בדברי אמ"ו כר"ו בסמוך
 שהביא שם שיטת הרבה מהראשונים דס"ל דבעינין לרבנן קשקשת א' בג' מקומו'
 ניחא, דא"כ ממילא לרבנן כמי מלת קשקש סובל הרבה צדדיון מקומות הללו,
 אמנם ר"י ס"ל שתיים בכל א' מג' מקומות כמ"ש הראשונים, ממילא על זה
 הוצרך להביא זכר לדבר משריון קשקשים דגלויות דשם הי' תכופין ומדובקים
 יחד להגיין עליו מחרצ וחכית ולק"מ • * (טז) ויהי' שרשו כטף • (יו)
 ושרשו

* אמר המחבר: צאותו ענין שמעתי דברי' כאים ומקובלי'
 מפי אדמ"ו הרב הגה"ג מופת הדור כבוד
 מוהר"ר וואלף האטבורג כר"ו, ולא אוכל למכוע להציגם פה
 נגד עיני הקורא, והמעיון בהם דברי טעם, דעת לנפשו ינעם.

צגמ' דחולין דף ס"ו ע"א איתא: ת"ר אין לו עכשיו ועתיד לגדל לאחר
 זמן הרי זה מותר ע"ש. והקשה הר"ן ובעל תוי"ט בפירושו על הרא"ש,
 הרי ליכא קרא כמו בחגבים דקרו וכתיב אשר לו כרעים (ע"ש בגמר'
 ס"ה ע"א)? ותי' הר"ן מדכתיב אין לו משמע עיין עליו • ומעי"ט
 כתב דחכמים דפליגי על ר' אלעזר בר יוסי סברי בין בקורסלים וכו'
 ולא

ש פ ה כ ר ו ר ה

שם ממיני הצבעים ואין לו חבר • ויש כפל שהוא שרש כמו רר
 בשרו (ויקרא ט"ו ג') , שש אנכי (תלים קי"ט קס"ג) , שש
 הנה (משלי ו' ט"ז) , אע"פ שהנכון להיורה שי"ן שש מבעלי
 הלמ"ד הנעלם , והעד הנכון וששיתם האיפה (יחזקאל מ"ה י"ג)
 שהוא על משקל ועניתם ארז נפשתיכם (ויקרא כ"ג כ"ז) , רק
 שש אנכי , רר בשרו רזם מהשניים לפי דעתי ולפי דעת כל
 המדקדקים שהם מעלומי העי"ן • ויש כפל בראשונה שהוא עקר
 כמו יעצרו (יז) (ישעי' ט"ו ה') , ור' מרינוס אומר שמשקלו
 יפעפעו (יח) וזה אינו אמר לפי דעתי • ויש כפל שהראשון
 והאחרון שוים כמו שלש , יעלעו דם (חיוז ל"ט ל') , ולפי
 דעתי שהוא מגזר' ותלת עלעין (יט) (דניאל ז' ה') והטעם (כ)
 שיוציאו מהצלעים , וכמוהו האחרון עצמו (ירמיה כ' י"ז) ,
 ועצמותיהם יגרם (זמדנ' כ"ד ח') • ויש כפל שהוא שרש , ובעבו'
 התחברות אותיו' יחסרו פעמים האח' , ולפי דעת כל המדקדקים
 שהתיכון הוא חסר והם רבים מאוד , כמו רכך , ולא רככה
 בשמן (ישעי' ח'ו') אמרו יען רך לבבך (מ"ז כ"ז י"ט) בפתחו'
 הרי"ש שהוא למ"ד (כח) הפעל להפריש בינו ובין השניים (כז)
 לפי דעת כל המדקדקים האחרונים , ואמרה שלא הי' בראשונים
 (כח) כמוהם • בזזנו (כג) לנו (דברים ז' ל"ה) ובמקום אחר
 (שס ג' ז') בזזנו (כד) לנו , והנה הדגש הי' בעבור האורה השני ,
 ופעם יחסרוהו אמרו לבו , לגזו (כה) את צאנו , רב לכם סב
 ארז

מ ב ין ש פ ה

ושרשו עור וכפל פ"א הפעל וע' בפירושו • (יח) והצט מש"כ צזה הרד"ק
 בשרש עור • (יט) וטעמו כלעין • (כ) ר"ל פי' הפסוק ישצרו כלעות החלל
 ויוציאו מהצלעים דם , וע"ש בפירושו • (כח) פ"א ככ"ל • (כז) שהם בקמן
 כנודע • (כג) וזה בא בכפול' ע"ד השלמים • (כד) וצזה כחסר אות הכפל
 כמשפט • (כה) לא מצאתי כן במקרא , רק לגזו את צאנו (ראשי' ל"א) ,
 או לגזו צאנו (שס ל"ח) • והנה בכ"י הנמצא באוצר הספרים של רד"ק
 כתוב

ולא יליף לה משום מקרא אלא מסברא בעלמא , דהואיל ועתיד להיות
 לו טהור הוא , וראצ"י פליג וס"ל דדוקא כרעים גלי קרא ולהכי לא
 דריש לי' גזי דגים וכו' עכ"ל • והקשה אהמ"ו כה"ו התיבח לרצנן דראצ"י
 דס"ל דנחגבי' מסברא ידעינן וא"כ י"ל ה"ה בדגים , אכל לראצ"י גופי'
 תקשי מכ"ל בדגים היכי דעתידין לגדל דשרי' ? ותי' פיון דכתיב דקרא
 שני (פסוק י') וכל אשר אין לו סנפיר וקשקש' , לכתוב וכל אשר אין לו ,
 ואכן ידעינן דאקרא קמא קאי דכתיב כל אשר לו סנפיר וקשקש' ?
 אלא

אוי החר הזה (דברים ז' ג') , והשלם לִסְבֹּב אה ארץ אדום
 (צמד כ"ד') , סְבוּנֵי כדבורים (תלי' קיח י"ג) בבלוע
 הבי"ת בב"ה , ואמרו סבבוני בכחש (הוסע י"ג ח') ,
 והנה פסוק אחר סבבוני גם סבבוני (תלים קי"ח י"ח) . והנה
 אם הי' פועל עבר זכר אמרו כי אם תם הכסף (ראשי"מ ז"י ח') ,
 ואם רבים תִּמְנוּ נכרתו (יהוסע ג' ט"ז) בדגשורה המ"ם לחסרון
 הכפל . והמלה מלעיל . ויש מלרע כמו דָּלוּ עיני למרום
 (יסעי' ל"ח י"ד) , גם יש מלעיל דָּלוּ מאנוש נעו (חיוז
 כ"ח ד') , ובלשון נקברה יחידה אמרו כי רָבָה (ראשי"מ י"ח
 כ') מלעיל , ואם הי' תואר השם הי' מלרע , כי רָבָה
 רעת האדם (סס ו' ה') , כי רָבָה היא (אכתר ח' כ') ,
 ותואר השם ליחיד רָב קמוץ הפ"א , להפריש בינו ובין פעל
 (כו) עבר , רק אם הי' סמוך יהי' פתוח כמו על כל רָב
 ביתו (סס ה') , ורבים רָבִים , ורבות רְבוֹת , סְבוֹתֵי אֲנִי
 (קהלת ז' כ"ה) סְבוּנוּ סְבוּנֵי סְבוּהוּ , שִׁסְהוּ כל עברי דרך
 (תלים פ"ט מ"ג) , סְבוּהָ סְבוּם סְבוּן , והטוב להפרידם (כו)
 סְבוּנֵי סְבוּנוּ סְבוּהָ סְבוּנֵי סְבוּנֵי סְבוּנֵי סְבוּנֵי

מ ב ין ש פ ה

כתוב פה : ופעם יחסרוהו ואמרו לבן לגוז את זאכו עכ"ל , והרצ החכם
 מהרש"ל ר א פ א ר ט אשר העתיק משם הגיה וככ"ל , ולא תגוז בכור
 זאכך , והשלם ולבן הלך לגוז את זאכו עכ"ל , (והגה' זאת הזדיע לי במכתב
 אחד) , אולם בכ"י אשר לפני לא נמצא מלת לבן רק לבז , ואולי כוונתו
 על ושללם לבז במגילת אסתר , וזה לראי' שנמצא פעם חסר , כי השלם
 ממונו לבזוז , וכן במלת לגז נמצא פעם חסר ופעם ע"ד השלמים , ולפ"ז
 א"כ להגיה בדבריו רק מלת את שמיותר , והשאר הכל על כפון , וע' מש"כ
 בסוף השער הזה . (כו) שהוא בפתח הפ"א . (כז) ולומה סבו אותם ,

אלא ע"כ ה"ק , וכל אשר אין לו אפי' סנפיר וקשקש' אחת כדאי' בת"כ
 והובא בראש"ש וכמ"ש המעי"ט . וכ"ז אי אמרינן כרצנן דר"י דסגי בקשקשת
 אחת אבל לר"י דפליג ובעי ז' קשקשי' מא"ל ? אי דדוקא אין לו כלל
 הוא דאסור , אבל אי עתיד לגדל במים שרי , וא"כ ראב"י כר"י ס"ל ,
 ואיכא קרא אף לדגים ולק"מ ודוקי' .
 ולפ"ז מתורן כמי דברי הת"כ על קרא שלישי (פ"י י"ג) : כל אשר
 אין לו סנפיר וקשקשת במים שקן הוא לכס , דקאי אס השיהן במים
 דשרי' ט 9

ש פ ה ב ר ו ר ה

כן דעת הקדמונים, ולפי דעתי שהנכון להיורה הפעלים שלמים, ו
 אע"פ שדרך סברא לבלע בעבור שנמצא כן מקצתם. והעתידים
 יָסוּב, יָסוּב (כח) אדום סביב, ועם וי"ו כאלו הוא סמוך
 (כט) כטעם וַיָּסֹב את ארץ אדום (שופט' י"א), נָסוּב, וַיָּסֹב
 את הר שעיר (דברי' כ' ח'), יָסֹבְךָ, עון עקבי יָסֹבְנִי (תלים
 מ"טו'), יָסֹבְכֶם יָסֹבְהוּ, ועל זאת הדרך כל הסמוכים באותיות
 שהם סימן העתידים. אמר ר"י המדקדק הראשון כי יָסוּב כל
 הארץ בערבה (זכרי' י"ד י') כמו יָסוּב, (ל) ואמר כי
 משקלו יפעול, ולפי דעתי שהוא מהבנין הנקרא נפעל,
 זכמוהו וַיָּדֹם אהרן (ויקרא י' ג'), רק יָדְמוּ (לא) למו
 עזרי (חיוז כ"ט כ"א), גם וַיָּהֲמוּ ימי
 בני אבל משה (דברים ל"ד ח') הם (לז) זרות, ויהיו

מ ב ין ש פ ה

סבו אותן. (כח) משום מאוד בהעתקה וז"ל יָסוּב אותו סביב (מ"א
 ז' כ"ג), ונא אות העתיד בקמץ וכ"כ בנחות כ"ה ע"א ע"ש. ותמ' לי
 עוצא בזה, במאזנים כ"ח ע"ב אמר: העתיד אסוב בקמכות האלף או
 בפ"ק ודגש אחריו, יָסוּב אותו סביו, יָסוּב כל הארץ וכו' ע"ש.
 והתימ' מדוע לא הזכיר פה ובנחות' מדרך השני, שנא אות העתיד
 בחירק ונדגש אחריו, וכ"כ בפ"י לשמות ד' ל"א? ועוד תימה שם במאזני'
 הביא למופת על דרך הב' פסוק יסוב אותו סביו, וגירס' זו לא מצאתי
 בכל המקרא, כי פסוק זה כמנח' ב' פעמים במקרא והיינו במ"א ז' כ"ג
 ונדה"ב ד' ב', ובכל ספרינו כתיב יסב בקמכו היו"ד ובלי דגשו' הסמ"ך?
 ותנוהני מאוד על החכם ר' וואלף. ה' יוד ענה ייס כ"ע שלא הרגיש בזה
 בניחורו שם והכית טעות גדול? ועוד שם במאזנים הביא פסוק יסוב כל
 הארץ למופת על בנין הקל, ופה אמר זאת בשם ר"י המדקדק, ולדעתו
 הוא מבנין נפעל? ועוד פה אמר שמת וידוס הוא מבנין נפעל, וזה סותר
 למש"כ במאזנים מ"ו ע"א וכאשר העיר המבאר שם: ומי יתן ואלדע ליישב כל
 תמיהות הללו! (כט) ר"ל דבק למלה שאחיה וע' בנחות כ"ד ע"ב. (ל)
 וא"כ מלת יסוב מהקל. (לא) וידמו כז"ל, ותמוה שגם בנחות' שם גורם
 ידמו ואינו כן בספרינו? (לב) נ"ע מדוע לא מנה פה ובנחות גם מלת
 ויקדו

דשרי' דדוקא אין לו כלל כדפירש"י והרש"ס שם. וק' דלמא קאי טפי
 אס עתיד לגדל במים דשרי' דאין לו עיין עליו, אבל אכתי בהשירן
 בעלייתו מנ"ל דשרי' דלמא כיון דלא נתקיימו קבועין בו אסור?
 ולפמט"כ ניחא, דסתם ספרא ר' יהודה ור"י לטעמי' דנעי' ב'
 קשקאי' וס"ל דדוקא אין לו כלל הוא דאסור אבל אי עתיד לגדל במים
 שרי'

והיו ראויורה להיו' פ"א הפועל פתוח (לג) והמלה מלעיל והמ"ם
 דגושה ע"מ לא יסבו בלכתם (יחזקאל י"ח) , וימסו אסוריו
 (שופטים ט"ו) , כי מצאנו בנין נפעל בפעלי
 הכפל על שני דרכים , האחד נמס , וחם השמש ונמס (סמות
 ט"ז כ"ח) , והואר השם נמס ברהוד מעי
 (תלים כ"ב ט"ו) , וכך אנחנו נמסים (לד) , ורהשני יחיד
 ונגלו בספר השמים (ישעי' ל"ד ד') , ואין כמוהו
 הרים נזלו (ישעי' ס"ג י"ט) , כי הנו"ן הוא שרש כי
 המלה מגזרת נזל , ובא הדגש נוסף בעבור שהוא במקום
 מופסק כמו חדלו פרזון בישראל חדלו (שופטים ה' ז') , כי
 האתנ' וסוף פסוק דרך אחד לשניהם , א"כ יהיה
 העתיד מן נמס ימס , וימסו אסוריו מלעיל , ודגשות האורת
 האחד בעבור השניה שחסרה , וא"ל
 ירזעב עליך דברי שתחשוב כי למ"ד הפועל הוא החסר והוא
 המבולע רק הוא העי"ן , כן דעת בל המדקדקים , והנה האחד
 העתיד מן נגלו יגל , (לה) גת יסב (ש"א ה' ח') . ואם טען
 הלא מצאנו לא יסבו בלכתם והוא מן
 נסב והעתיד היחיד יסב ? יש להשיב כי נמצאוהב' דרכים
 לגזרה אחת . והנרה בפעלים השלמים ונחתום (לו)
 בטבע'

מבין שפה

ויקדו , ידמו כאנן בתוך הזרות כי משפט אחד להם כנראה מפירושו
 לשמות ד' ל"א ושם ל"ד ח' ? ובכתביי יישבתי זאת ופה אין להאריך . (לג)
 כמו יתמו , ועפ"ז יש לתקן מש"כ בביאורי לנחות שם סי' כ"ט . (לד)
 לרבי' . מן נמס . ולא כמנא במקרא . (לה) והדרך הזה בבנין נפעל
 יתערב עם הדרך הב' בבנין הקל , כי נקודתם שזה , והנט מש"כ המנאר
 בסוף מאזנים . (לו) זה מביא למופת שנמנא ג"כ בשלמים בבנין נפעל על ב'
 דרכים

שרי' , ומה מוכח מקרא שני כנ"ל , וא"כ קרא שלישי דכל אשר אין לו
 וכו' ל"ל ? א"ו לדרשא דאס השירן במים דמותר ודוק .
 והנה הפר"ח בי"ד סי' פ"ג תמה ע"ד הרמנ"ס בפ"ב מהלכ' מ"א ,
 שחילק בדגים בין אותם שיש להם צורת דגים ובין אותם שנקראים חיות
 המים וכו' , דא"כ קרא כל אשר לו סנפיר וקשקש' לא מיירי חלא בדגים
 מכ"ל היתר בחיות הים בסיימנים סנפיר וקשקש' , דהא קרא לא חידכר
 בהו סיימנים ? ולפמש"כ ניחא , דקיי"ל כרצנן דנחדא סגי ומסנרא ,
 א"כ קרא דכל אשר אין לו סנפיר וקשקש' דכתיב בי' מכל נפש החיה
 אשר במים משמע אבל ביש לו סנפיר וקשקש' גבי דגים אפי' עתיד לגדל
 במים ג"כ שרי' , ממילא מוכח דקרא להתיר קאי כמו כן אחיות שנים
 כנ'

שפה ברורה

בטבעת המלך (חסתר ח' ח') ועל דעת ר"מ הכהן שהמלה
 (לו) שם הפועל כמו נשאל (לח) גשאל דוד (ש"ח כ' כ"ח) ,
 אם נלחם נלחם במ (סופטים י"ח כ"ה) . הצווי סוב דמהלך
 דורי (סיר צ' י"ז) , ולא מצאנוהו (לט) שלם , ורבים סבי (ע)
 ציון (תליס מ"ח י"ג) , סבי עיר (ישעי' כ"ג ט"ז) ,
 סבנה ונהעו תסבינה אלמתיכם (ראשי' ל"ז ז') כי אין
 רהפרש (מח) בין הצווי ובין העתיד רק
 להכיר אות העתיד , ככה בכל הבנינים . ומצאנו לכה נא אדה
 (מז) לי (במדבר כ"ז) , והה"א נוסף כה"א ישמעה עמי (תלי'
 כ' ז') , והנה בעבור שהצווי בשלמים יבוא ע"מ זכור גם שכתב
 יהי' בן בפעלי הכפל סב גם אר , ורבים תשבו

בין שפה

דרבים , והיינו שם הפועל , כי הדרך הא' הוא ע"מ הפעל , והדרך
 הנ' ע"מ נפעול כמו במלת ובסתום , כי פתחת הכו"ן הוא
 צעבו אות' . הגרון . (לו) שי"ן שהמלה אינו מדוקדק ? ועוד תימה
 פה אמר שמלת כסתום הוא שם הפועל לפי דעת ר"מ הכהן , ומשמע אבל
 לא לפי דעת ע"מ , וזה סותר למש"כ בפ"י לאסתר שם ? והיותר תימה ,
 שבמאזנים ב"ג ע"ב אמר בשם ר"מ הכהן כי מלת כסתום הוא פועל עבר ,
 וא"כ דבריו סותרים זה בזה ? לכן כ"ל שחסר פה בדבריו , ואמלא החסרון
 וככ"ל : ועל דעת ר"מ הכהן כי כסתום פועל עבר , ואיכוכן , רק שהמלה
 שם הפועל וכו' ככ"ל . (לח) ג"ע מפ"י לאסתר ג' י"ג ? וכ"ל מש"כ שם
 התואר הוא בטעות וכ"ל שם הפועל . (לט) ר"ל ע"ד השלמים , ומ"ש בנחמ'
 כ"ו ע"א : והשם סבוב כ"ל שהוא רק מדרך סברא , אבל לא מנחמהו כן
 במקרא , וע"ש כ"ה ע"א . (מ) סבן ככ"ל . (מח) וכ"כ בסוף מאזנים
 ובדף ל"ז שם זכפי' לבלק בדקדק מלת וקבנו ע"ש , וזה סותר למ"ש
 בנחמ' כ"ו ע"א : אע"פ שמנחנו והנה תסבינה אלמתיכ' לא יאמר סבינה
 עכ"ל

בב' סימנים דדוקא באין להם חסור אבל ביש להם שרי' אפילו עתידין
 לגדל דאין הפרש ביניהם לבר מקבלת הלמ"מ דכל שיש לו קשקשת יש לו
 סנפיר לבדו וכסדרת מעדני י"ט הכ"ל .
 ולפ"ז מתו' קו' תוס' בכדה כ"א ע"ב ד"ה ולכתוב ו"ל : וא"ת
 מכלן דבעי' תרווייהו אימא דטהור בקדא מיבייהו גו' ? ולמש"כ נוחא /
 דקשה מפני מה לא בתיב בקרא קמא את זה תאכלו וגו' סנפיר וקשקשת
 מכל שרץ המים ומכל נפש החיה אשר במים כמו באידך קרא ? א"ו התם
 קאי אחיה שביש דיש להם קשקשים ואין להם סנפיר ולהכי בעי תרווייהו
 ובאין להם אחד מהם שקן הם לכס כמו בשטינקוס מוריכוס דג הספרדי
 (הזכור במעי"ט שם) , אבל קרא קמא מיירי בדגים בחד סימן דקשקשי'
 סגי , דבזה נודע כל שיש לו קשקשים יש לו סנפיר ובקתיכה של דג או
 שאין

כי בא כן בעבור שלא ידגש הרי"ש כמו אורן מרוז (סופטי' ה' כ"ג), ואיננו נכון כי היחיד הוא אר בחסרון אות, והנה מרה יעשה במלת לכה קבה (מג) לי (צמדצר כ"צ י"ח)? ואם טען טוען הנה מצאנו מה אַקב (שס כ"ג ח') שהוא מפעלי הכפל, ולא יתכן להיותו מבנין נפעל כאשר הזכרתי? התשובה הנכונה בעיניי שהוא חסר נו"ן (מד) שהוא חסר פ"א הפעל והוא מבולע כמשפט הנוני"ן אָדור אַקם, וכמוהו וְנִקְבֵּשׁ שם ה' מות יומר (ויקר' כ"ד ט"ז).
 ור' יהודה המדקדק הראשון נ"ע אמר כי וקבנו לי משם (צמדצר כ"ג י"ג) שרשו (מה) קבן, וזאת טעות גדול, כי אין בלה"ק שם (מו) שיהי' על זה המשקל, כי לעולם יהי' (מו) בתוס' ה"א באחרונה או נו"ן. והנכון שהוא מפעלי הכפל והנו"ן נוסף (מח) כנו"ן כי את אשר ישנו

מבין שפה

עכ"ל וז"ע. (מונ) ע"ש בפירושו ומה שביאור בו המוטוט. (מג) שאין שם אות גרונית וז"ל ע"מ ארה. (מד) ומשפטו אכקוב, ולמדקדקים אחרי' דעות שונות במלות האלה. (מה) ויהי' הצווי ע"מ שִׁמְרוּ ודומיו. (מו) כ"ל להגיה וז"ל: שרש, וכ"כ הרד"ק במכלול שהשיג ג"כ על ר"י המדקדק ואמר שלא מצאנו זה השרש ע"ש. (מו) ר"ל לעולם יהי' הצווי בכיכוי ליחיד כסתר בתוס' ה"א כמו מן שמור שמהו והוא הכמאל, או בדרך סברא בתוספ' נו"ן כמו שִׁמְרוּנוּ, אולם לומר שִׁמְרוּ בחסרון ה"א או נו"ן לא נמצא, וכ"כ בנח"י מ"ז ע"א, וראה במכלול ל"ח ע"ב. (מח) ודינו קַבְּבוּ או קָבְּבוּ או קָבְּבוּ בק"ח, וע"ש בפירושו. (א) ר"ל

שאין לו סכפיר מותר, דבדאי נשר וממילא מוכרח דבעינן ב' סימנים כמו בכפש החיה בקרא שלאחריו דסמיך ליה, דילמוד סתום מן המפורש כמ"ש תוס' ביומא ב"ח ע"א ד"ה ר' יונתן ע"ש, ואכ"ל דומי' דסימני בהמה כתירז' תוס' בנדה וק"ל.
 אמנם בלא"ה ל"ק קו' תוס' הכ"ל, כיון דיש לנו קבלה הלמ"מ דכל שיש לו קשקשת יש לו סכפיר, וממילא מוכרח דבעינן ב' סימני' גם בדגים כיון דקבלה זו אדגים קאי כמ"ש תוס' בחולין שם ולק"מ וק"ל.
 והנה היוז"ע בפ' ראש (י"ד ט') תרגם: לחוד ית דין תיכלון מן כל דבמיא כל דיליה ניכין למפרח וחרספיתין על מושכיה ואין כתרון ואשתייר חד תחות ליסתיה וחד תחות כיטיתיה וחד תחות זוכניה יתיה תיכלון. וכתב המפרש: אפי' כושרים הקשקשי' צמים וכשאר רק א' כשר וכן הוא בת"כ עכ"ל. ותמה אמ"ו כר"ו על יוז"ע הכ"ל, הלא דברי הת"כ הם בתחלה אי ליכא רק קשקשת אס' לרבנן דר"י סגי, אלא דבעי תחת ג' מקומות כמ"ש הרמב"ן והר"ן והרא"ש וכל הראשונים, אבל אי הוי

ש פ ה ב ר ו ר ה

ישנו פה (דברים כ"ט י"ד) . רק הפועל גם הפעול בפעלי הכפל לעולם הם כמו השלמים . ושם הפועל פעם בהסרון אורה הכפל לגז צאנו , ופעם שלם לגזו ארה צאנו .

בנין התפעל על שני דרכים . האחד כמו להתהלל עם נחלתך (תלים ק"ו ה') , והשני להתהולל , להתגלל עלינו (רחסי מ"ג י"ח) , ויתכן היורה שניהם שנים (ח) כמו להתעולל (ב) עלילות , ארה אשר התעללתי (שמות י"ב) ושניהם מגזרת עלילה . ויאמר ר' מרינוס כי נורא עלילה על בני אדם (תלים ס"ו ה') שם (ג) התואר כאלו אמר (ד) עליון והוא חסר וי"ו (ה) כמו שמש ירח (חזקוק ג' י"ח) והה"א נוסף . וזאת טעות גדולה , כי לא ימצא ה"א נוסף כי אם מלעיל (ו) כמו ישובו רשעים לשאולה (תלים ט' י"ח) , ואין טענה ממלת אשמעה (ז) (שם פ"ה ט') כי הוא פועל , רק לעולם

מ ב ין ש פ ה

(א) ר"ל מגזר' השניים שהם פעלי עלומי העי"ן לפי דעת המדקדקים וראה בנחות ס"ז ע"ב . (ב) ובנחו' שם אמר בשם ר"י המדקדק שהוא מגזר' פעלי הכפל . (ג) לשם הנכבד והנורא . (ד) בנחות באות ה"א באר דעתו ואמר עליו : ומי יתן ויהי מורק בלבבו ולא תמעול ידו וכו' ע"ש . (ה) ודינו : כורא ועלילה . (ו) ובמלת עלילה הכנינה מלרע . (ז) שהה"א נוסף אף שהכנינה

הוי מתחלה בגופו של דג ואח"כ נשרו כולם ולא נשתייר אפי' א' מהן ג"כ כשר , וא"כ דברי היוזב"ע הם נגד כל הדעו' ? וגם ר"ן דבעי' ב' קשקשי' מתחלה מודה דאפי' לא נשתייר א' מהם כשר וכע"ג ? אמנם דכירנא שכבר העלה אדמו"ר כר"ו לב"י בשעת שיעור , הא דקיי"ל הלכה כל שיש לו קשקשת יש לו סנפיר ואפי' מנא דג שלם שאין בו סנפיר ג"כ שרי' דבוודאי נשרו אע"ג דלא שכוח כלל שישרו קודם קשקשים שלו הואיל וצריך לפרוח בהם מ"מ הקבלה שלנו הוא מצורר וע"כ צ"ל דבוודאי נשרו סנפיריו תחלה , אך כל זה אם הי' בו מתחל' ג' קשקשי' בכל אותן ג' מקומות דוקא אז הקבלה מסיכי קיים ובודאי נשרו סנפירי אבל אם לא היו ג' קשקשי' באותו ג' מקומו' רק בכל גופו אי לא מנינו בו סנפיר לא אמרינן בכה"ג כל שיש לו קשקש' יש לו סנפיר ובוזה מיירי הת"כ והתוספתא , והאריך לישב כמה קושיות מן הראשונים ובמה שתמה הרופא בווינא על שטינקס מוריכוס (ולעת מנא ינאו לאור כל הכי מילי מעליות' שחידש אמ"ו כ"י לדינא בענין דג הספרדי הנזכר) , אבל ביש לו סנפיר סגי בקשקש' א' כרננן דר"י , וא"כ כוונת התיוזב"ע ואין כתרין לאו על הקשקש' רק על סנפיר קאמר , דכל דג יש לו סנפיר וכיון דלית לי' ע"כ נשרו לא סמכי' להתיר ע"י קשקש' ונאמר דאינו מן הרוב דגים טמאים

לעולם בלשון נקבה כתואר השם יהי' הה"א (ח) סימן לה. ויען
 אחד מן המדקדקים כי הנה ולישרקה (רחשי' מ"ט י"ח) מלרע,
 והוא כמו (ט) שורק ? ואען "ואומר כי המל' (י) לשון נקבה
 כמו צדק וצדקה, כי יש שמות רבות מלעיל ומלרע שימצאו
 על הב' דרכים, וזה דבר (יח) קשרה שיאמר על השם בלשון
 נקבה, חלילה חלילה, רק המלה ככה היא • דע כי נורא הוא
 סמוך, והטעם (יג) כי השם הוא נורא בעבור עלי לתו
 והטעם מעשהו, וכמוהו נורא תהלת עושה פלא (שמות ט"ו
 י"ח), כי אין ספק שמלת נורא סמוכה אל תהלות, והטעם
 שיירא (יג) האדם להללו מרוב מוראו •

והנה אתן לך דרך כלל (ח) בסמוכים. דע כי כל פעלים
 שהם עבר ועתיד לא יסמכו כלל אע"פ שהם סמוכים
 בטעם הענין, אם היו הפועל (ג) מהיוצאים. והנה הפועל (ג)
 יש הפרש בניקוד בהיותו סמוך ובאשר איננו סמוך, כמ"ה עמים
 בעברה (ישעי' י"ד ו') סמוך, ע"כ הוא קמוץ הכ"ף בקמץ
 (ד) קטן

מ ב ין ש פ ה

שהכנינה מלרע • (ח) והכנינה תבוא מלרע כמשפט • (ט) ולדעתו ה"א
 ולשרקה נוסף אף שהכנינה מלרע, וזה ראוי על יושר דקדוק ר' מרינוס
 הנזכר • (י) ולשרקה • (יא) וזה לסתור דעת ר"מ במלת עלי לה •
 (יב) וע"ש בפירושו • (יג) יכ"כ צפי' : כי כל המתהללים יראים הם
 להתהלל כי מי ישמיע כל תהלתו •
 (א) במאזנים ד"ה הסמוכים באר ב' מיני סמוכים ומוכרתים ע"ש,
 ופה לא באר רק דרך המין הראשון • (ב) ר"ל אף שאז נסמך הפועל לפי
 טעם הענין למלה שיפעול בו, בכל זאת לא ישתנו צמיוכות כלל, כי ישארו
 על מתכותם, אולם הפעלי' העומדים לא יסמכו אף לפי טעם הענין למלה
 אחרת, כי לא יפעלו באחר כי אם הם • (ג) ר"ל כינוני פועל • (ד) ר"ל
 הכ"ף

טמאים בעולם דהמה יותר מז' מאות כדאי' צפא"ט, רק באם יש לו
 קשקשים תחת אלו מקומות, ודברי יוצ"ע הם שרירין וקיימין •
 וזוה מתו' קושי' הערוך בריש ערך ג' ע"ד רז"ל בסוף פא"ט : ר"י בן
 דרומסקית אומר לויתן דג טהור הוא שנאמר וכו' ע"ש, וקשה למה
 הוצרך לומר שהוא טהור ? ותי' בדוחק • ולפמ"ש א"ש, דקיי"ל הלכה
 כל שיש לו קשקש' י"ל סנפיר, דתחתיו סדודי חרש אלו סנפירין, ולא
 נפרש זהרורי שמש כפשוטו, ובאמת א"ל סנפיר רק נשרו, אך ז"א גבי
 דג גדול כזה, א"ו באמת דג טמא הוא ואע"ג דנכל גופו ישנו קשקשים
 אבל מ"מ אינן באותן ג' מקומות שמזכיר בת"כ הנ"ל, וא"כ דג טמא
 הוא, קמ"ל שפירוש הקרא הכי דיטלו סנפיר ודג טהור הוא, ויש כ"מ
 לדינא

שפה ברורה

(ד) קטן שהוא העי"ן, כי שרשו נכה, והער והחטה והכסמת לא נכו (שמות ט' ל"ג) על משקל ושפו עצמתיו לאראו (חיוב ל"ג כ"א), ובהיותו מוכרת כמו אני ה' מכה (יחזקאל ז' ט') המ"ם (ה) בפתח קטן להפריש בינו ובין הסמוך בטעם הענין

מבין שפה

הכ"ף שהוא עי"ן הפעל ממוקד בנזירי, וכפי הנראה פה לדעתו מלת מכה עמים בנזירי, וכן נמסר במסורה ביחזקאל שם: מכה ה' קמנין בקריאה וסימון מכה איש עברי מאחיו, מכה במטה אשר בידו, האשר שבית בחדבך אתה מכה, מכה עמים בעברה מכת עכ"ל, אולם תמהני לפי המסורה הנזכרת אני ה' מכה נמכה בתוך הקמנין בקריאה ולפי דעת החכם בסמוך הוא בפתח קטן? ועוד כל אלה אשר נמסר עליה' ביחזקאל קמנין בקריאה הם בספרינו המדויקים בסגול, וכ"כ הרד"ק במכלול קכ"ח ע"ב ח"ל: מכה בנזירי וה' מהם בסגול וסימון מכה איש עברי וכו' והשאר בנזירי עכ"ל? והיותר תמוה במסורה בישעי' שם נמסר: מכה ה' פתחין וכו' וכן הביא הרש"ד בת"ם לשמות ב' י"א בשם מס"ג: מכה ה' פתחין ע"ש, והסי' הנמס' שם הוא: עברא בחוטרת לא תמחי עממי' צרוגזי ה' מחי, וכוונת הסימון לרמוז על ה' מקומות שנמצא מלת מכה בסגול, וא"כ דבריהם סותרים? ואף אם נאמר מה שנמסר שם ביחזקאל קמנין הוא טעות הדפוס ונ"ל פתחין כדברי המס"ג, מה נעשה לדברי החכם פה בסמוך, שאמ' בפירוט מכה עמים בעברה סמוך ע"כ קמוץ הכ"ף בק"ק? ומי יתן ואלדע! (ה)

משונש

לדינא ונגד דעת הרופא מווינא •
ובדרך פשוט י"ל כיון דקיי"ל צי"ד סי' פ"ג בהרמב"ן והה"מ דוקא קשקשי' הנקלפי' ביד או בכלי' אבל אם א"א לקלפן מעור הדג אפי' בכלי רק ע"י שיקרע עורו וכדומ' לא מקרי קשקשי' והרי בלוייתן אפיקי מגינכי' סגור הותס כר א"א להפרידן מעור רק ע"י שיקרע עורו והוא טמא קמ"ל דטהור, כיון דהוא משונה וגדול בטבעו ועורו קשה נקלף שפיר בלתי שנקרע עורו החזק וטהור הוא ורבותא לדינא קמ"ל ודוק •
ובזה א"ש דג הספרדי שטינקוס מוריכוס הנ"ל שאין עורו קשה וחזק מאוד כמו עורו של לוייתן והקשקשי' שלו כדבקים בחזק ואם נטלים א"א אם לא שניטל עורו עמו ואין זה קשקשי' לכך הוא דג טמא, ובשתי דרכים שכתבנו בטלה טענת מו"ה אהרן הרופא על קבלת חכמו"ל ובחנם טרת הרב תי"ט במ"מ להשיב על טענתו, כי הכל על נכון כאמור •
ואנכי תלמידו הצעיר קורא עליו: דברי פי חכם חזן • והנה כעת קורא הנעים! רק שמן השמעתיך מהני מילי מעליות' שחידש אמ"ו הרב נר"ו הנ"ל בענין דג הספרדי (שטינקוס מוריכוס) הנזכר, ובקירוב ימים יבאו לאור אי"ה שאר חידושים שהעלה לדינא בענין גדול כזה עם שאר שו"ת בענינים שונים • יראו הלומדים ואוהבי מדע וישמחו, יתמהו איש אל אחיו ויתפללו, מכל יקר והוד אשר ימצאו, כי מעסיק למונין יטעמו, ודעת לנפשם ינעימו •

הענין . והנה בפועל לא ישתנה רק העי"ן שהוא עי"ן הפועל
 בנקוד , רק בפועל בבנין הקל ישתנה הפ"א בְּרוּךְ הוא לה' (רות
 ז' כ'), אמרו בא בְּרוּךְ ה' (בראשית כ"ד ל"ח), ואם
 הי' הפועל לשון רבים יהי השינוי בחסרון המ"ם ברוכי
 ה' המה (יסעי ס"ה כ"ג) . ואם הי' לשון רבים נקבות אין הפרש
 בין הסמוך ובין המוכרת כמו ברוכות , ובתואר השם ישתנה
 הפ"א , אמר חכם ונבון (דברים ד' ו'), חכם לב (שמות ל"ח
 ו'), ולשון רבים חכמים , חכמי לב (שם כ"ח
 ג') . ובתואר השם שהוא הבנין נפעל אמרו נבונים , והסמוך
 נבוני לב , והאחד נְבוֹן והסמוך נְבוֹן לב . והנקבה אמרו מן
 חכם (ו) וכל אשה חכמת לב (שם ל"ה
 כ"ה) בסמוך , אשה חכמה (ש"ז י"ד ז') במוכרת ,
 נבונה , נבונת לב . ויש בלשון שם הפועל סמיכה ,
 אמרו שְׁמוֹר (ז) תשמרון (דברים ו' י"ז) אמרו לְשׁוֹר
 (ח) מצותיו (שם כ"ח מ"ה) , לבלתי שְׁמוֹר
 מצותיו (שם ח' י"ח) בקמץ חטף (ט) תחת החולם
 בעבור שהוא סמוך . ודרך אחרת בסמוך ושמרה בתוספת (י)
 ה"א , רק בבנין הכבד הנוסף וככה בבנין הכבד הרגוש אין הפרש
 בין הסמוך ובין המוכרת כמו להשחית , לדבר , ליסרה
 אתכם (ויקרא כ"ו י"ח) , כי טוב זמרה אלהינו (תלי' קמ"ז ח') .
 וככה אין הפרש בניקוד בפועל , ולא ישתנה הפועל כלל . ובשמו'
 יש שינוי , אמרו זהב , זהב התנופה (שמות ל"ח כ"ד) . ועוד
 דרך אחרת והיא ע"י זרה (יח) אמרו עֲשֵׂן , בְּעֵשֶׂן
 הכבשן (שם י"ט י"ח) , ועל דרך הלשון והנה
 עלה עֲשֵׂן העיר (יהושע ח' כ') . ומלת אֶרֶץ וכל שהוא על
 משקלה לא תשתנה , ארץ חטה ושעורה
 (דברים ח' ח') , וככה כל מה שהוא על משקל סֵפֶר , כמו
 ספר הבריה (שמות כ"ד ז') , והטעם כי ארץ הוא

פתוח

מבין שפה

משוכש וז"ל הכ"ף . (ו) הנת מ"ש המבאר למאזנים כסי' רכ"ג , והיותר
 ככון הי' להחכם לומר פה : והנקבה אמרו מן חכמה וכו' כמ"ש במאזני'
 שם . (ז) במוכרת . (ח) בסמיכות . (ט) ע"ע בגירס' החכם
 במלת שמר , כי לפי דבריו פה ונפיל' לראשי' ג' י"א הוא גורם לכל הכ"ף
 בקמץ חטף , ואינו כן בספרנו המדויקים בכולם החולם קיים ע"י חף
 בסמיכות ? (י) חפשתי בכל המקרא ולא מצאתי מקור בתוספת ה"א בשרש
 שמר , ונ"ל להגיה וכנ"ל : ודרך אחרת בסמוך ומשמרו (דברי' ז' ס')

ש פ ה ב ר ו ר ה

פתוח הפ"א וספר קמוץ הפ"א • ומצאנו שאמרו ממלה **הדר**
ובחדר (יג) משכבך (שמות ז' כ"ח) , וממלת **הבל**
החמת (יג) (ראשית כ"א ט"ו) , ממלת **חמתך** (יד)
 (חזקוק ז' ט"ו) , וממלת **דלת** וסגור
דלתך (טו) בערך (ישעי' כ"ו כ'). * * * ויש מלות שאין הפרש
 בין המוכרת ובין הסמוך כמו **שור** או **כשב** או **עז**
 (ויקרא כ"ב ז') ויסמכנו • ודע כי המוקדקים אמרו כי **פר**
 שהוא סמוך לעולם הוא פתוח כמו את **פר** החטאת אשר
 לו (שם ט"ז י"ח) , וכאשר יהי מוכר' בטעם יהי קמוץ בק"ג
 להפריש בין הסמוך ובין המוכרת • והנה מצאו ותיטב לה' משור
פר (תלים ס"ט ל"ג) • ואמר ר' מרינוס , כי הי' ראוי להיותו
 (טז)

מ בין ש פ ה

בתוספי' וי"ו , והבט צפי' לבלק כ"ג י"ג בדקדו' מלת וקצנו • (יא) ראה
 צחות ל"ז ע"ב שבאר שם דרך כל הסמוכים • (יב) שגשגה בסמיכות שלא
 כמשפט , וכן בשאר , והזרות האלה הזכיר גם בפירושו לבא י"ג י"ב ולראש
 קהלת ולהושע ז' ה' ובספריו צחות ומאזנים ע"ש , ומכל זה נראה ברור
 דעתו במלות הללו • שוב ראיתי בס' הנקוד (ראה מה שכתבתי למעלה כ"א
 ע"א בס' ז') לר"י חיוג שכתב וז"ל : דע כי **ארץ** וחבריו לא ישתנה
 בנינם (ר"ל משקלם) , אם יסמכנו וכו' כמו **ארץ** מזרים וכו'
 והדומה להם , ונמצאת מלה אחת מזה השער שהיא משתנה בסמיכות והיא
הבל בעבור **הבל** הבלים ושמו אותה כי אין לו דומה , כי אם חדר
 בחדר להפריש הוא ובחדר משכבך , ויתכן שיש שם עוד אחר ,
 אמר אברהם המתרגם כמוהם מספח חמתך וסגור דלתך שבאו
 סמוכים כמו עשן וחבירו , והם בתחלה מלעיל חמת דלת עכ"ל • והנה
 ממה שכתבתי בראש סי' זה צביאור דעת הראש"ע בזרות אלה נראה ברור ,
 מבטן מי יבאו דברי ההערה הזאת , ומי הוא אברהם המתרגם
 הזכיר , כי אין ספק אתי שהוא החכם אברהם אבן עזרא כ"ע , וזה
 מופת חותך ועדות נאמנה שתרגם ספרי ר"י חיוג מלשון ערבי ללשון עברי
 (כאשר כתבתי למעלה בס' ז') , ולכן אתמה על החכמים שכתבו שר"מ בן
 גיקטיל לא תרגם , וכבר השגתי עליהם במקום אחר (*). כי מה שאמר
 אברהם המתרגם בהערה לס' הנקוד הן הן הדברים שנאמרו וכשנו
 בפירושו ובחיבוריו שהזכרתי • חולם יש לדקדק , מדוע לא חשב פה ובכחו
 ובהערה לס' הנקוד גם מלת שגר אלפיך בתוך הזרות ? וז"ל הטעם בעבור
 שנמצא מלת שגר בסמיכות : אף כמשפט בלי השתנות כמו שגר בהמה ,
 וכ"כ בנחות בשער השמות , וכן נראה דעת ר"י חיוג בס' הנקוד * * * (יג)
 הדר"ק

* In Geiger's wissenschaft. Zeitschr. für jüd. Theol. B. 4 S. 2.

(טז) הפוך, כי הפר הוא (יז) הקטן והוא יסמוך אל (יח) הגדול, וכאלו אמר מפר שור. והנכון בעיני, שהמ"ם משור פר ישרה עצמו ואחר עמו כבי"ת (יט) בישוישיו חכמה (ליוז י"ז י"ז), וכאלו אמר הכרזוב משור (כ) פר, כי הוי"ו הדבק חסר דרך קצרה, כמו כרע כאח (כא) לי (תלים ל"ה י"ד), והגה הטעם שתיטב לשם מקרבן השור גם מקרבן הפר שהוא יותר רך, וככה אומר שזה המ"ם שהוא מ"ם משור ישרה בעבור שנים, האחד מפר, והשני מקרין מפרים והטעם ממקרין מפרים, מכל (כב) שיש לו קרן והוא מפרים, והטעם שהוא טהור. והראי' על (כג) זה כי אין שור בעולם שאינו מפרים. ומצאנו (כד) על דרך האמת אף תשיב צור חרבו (טס פ"ט מ"ד), והגה הצור שהוא פירושו כדמורת חרירות סמוך לחרב, והגה אמרו חרבות צורים (כה) (יהוטע ה' ז') , ורבים חשבו כי צורים כמו (כו) פעול, ע"מ כי מולים (כז) היו (טס ה'), ואיננו נכון, בעבור הסמך מלת חרבות אל צורים, ואלו הי' כרבריהם (כח) הי' חרבות כמו דור חרבות שניו (משלי ל' י"ד), ועוד כי מלת חרב לשון (כט) נקבת ולא המצא בכל המקרא בלשון זכר, והאמת כי חרבות מלה סמוכה אל צורים וכאלו אמר חרבות (ל) שבהם חרוד. ויש

שמות

מבין שפה

הרד"ק צארכים גרם החמת בשש נקודות ואמר שיש ספרים בחמש • (יד) ומשפטו: חמתהי (טו) והראוי דלתהי, כמו שמכינו גם כן בדלתו (מ"ז י"ז) • (טז) ר"ל מפר שור. (יז) ורז"ל אמרו: יכול זקן ת"ל בן, אי בן יכול קטן ת"ל פר, הא כיכד? בן שלש שנים, וז"ע צרש"י בחולין ס' ע"א ד"ה בקומתו וז"ל: שור פר ביום שהי' שור הי' גדול כפר, ושור בן יומו קרוי שור וכו', פר קיי"ל בן שלש ע"כ? וע' בפ"י לפ' אמור • (יח) כמו שמכינו פר השור (אופטוס ו') • (יט) שישרת עצמו ואחר עמו ור"ל סיפא דקרא: ארך ימים שטעמו ובארך ימים. (כ) משור ומפר כז"ל. (כא) ת' וכלאח. (כב) ונפי' שם פי' באופן אחר • (כג) שמ"ם משור שב ג"כ על מקרין מפרים. (כד) ר"ל סמיכות • (כה) צורים כז"ל כולהון ח"ו, מס"ק במדבר כ"ג ט'. (כו) ר"ל תואר, וא"כ צורים תואר לחרבות וכן ת"י אומלון חריפין וכ"כ הרד"ק צארכו • (כז) מלים כז"ל ח"ו וכן נמסר במסורה • (כח) ר"ל שאלת צורים היא תואר לחרבות ואינו כסמך אליו, א"כ תהי' חרבות עומד בפני עצמו והוא ל"ר מן חרב, והי' לו לנקוד חרבות כמו דור וכו', וזה כמנהג הלשון כמו שנאמר מן ארץ בל"ר ארצות, ובעבור שהנקוד הוא חרבות זה לאות שהוא ע"ד הסמיכות וזה כמשפטו. (כט) ואם יהי' צורים תואר לחרבות ז"ל צרות גם

ש פ ה ב ר ו ר ה

שמות הזואר שלא ישרנה בסמיכה והם הדגושים כמו אביר
 הרועים (ש"ח כ"ח ח') , שלשה שריגם (רחשי' מ' י') ,
 סריסים (מ"ז ע' ל"ז) . ויש שישתנו כמו פליט (לא) ושריד
 (ירמי' מ"ד י"ד) , ומצאנו סריסי פרעה (רחשי' מ' ז') , והנה
 לאורה כי זאה הגורה על שני משקלים וכמוהו אביר
 יעקב (שס מ"ט כ"ד) . ויש שם הזואר שלא ישתנה
 בסמיכה ואיננו דגוש העי"ן כמו גביר , ובשמורה כפיר (לז)
 ומריא (ישעי' י"ח'ו) , כי יש גם בשמורה שישתנו כמו
 וסביב הארץ (עמוס ג' י"ח) , פתיל תכל' (זמדנה ט"ז ל"ח) ,
 כי במוכרה הוא אשר צמיד פתיל (שס י"ט
 ט"ו) . ויש בשמורה התואר שישתנה בסמיכה כמו ארון
 אמרו ארון כל הארץ (יהושע ג' י"ח) , וכמוהו ארון
 סמוך ועשו ארון עצי שיטים (שמות כ"ה י') , ואל
 הפחד בעבו' שהוא עם טרחא (לג) , וכמוהו ועשית עם
 מנורת (לד) זהב טהור (שס ל"ח) . והנה מצאנו ארון (לה)
 אחד (מ"ז י"ז י') , ובל המרקוקי אמרו , כי תבוא זאה
 הגור' על ב' משקלים כמו כפור (לו) כאפר יפור (תלים קמ"ז
 ט"ז) . והנכון בעיני שמל' אחד איננה הזואר לארון ,
 רק הוא סמוך כאלו אמר ארון (לז) אחד מהכהים . ויש שמות
 שישתנו לעולם בסמיכה כמו עון וזון וקלון . ודע כי שורה
 היא הסמיכ' אל עצם המדבר או המדברים או
 הנוכח או בעבור יחיד שאיננו נמצא או רבים או אחת או רבות
 כמו זון לבבך (ירמי' מ"ט ט"ז) , זוני זוננו זוננו זונה
 זונכם . ובפעלי הכפל נמצא ותמצא בקן ידי (ישעי' י"ד)
 ובסמוך כי יקרא קן צפור לפניך (דברים כ"ז
 ו') , רק לעולם הוא בשבר (לח) פ"א הפעל בהסמכו אל
 המדבר או חבריו כמו ואמר עם קני אנוע (חיוכ כ"ט י"ח) ,
 ומצאנו שינוי במלורה שהם שמורה והם על משקל אחר כמו ביה
 שית

ט ב ין ש פ ה

גם כן נסימן הנקבה . (ל) חרבות בעלי חידודים . (לא) ונסמיכות:
 פליטי אפרים (שופטים י"ז ד') , שרידי חרב (ירמי' ל"א) . (לז)
 ובפיר כז"ל . (לג) טפחא . והוא טעם מפסיק . (לד)
 טפחא ג"כ . טפחא אף שהוא בסמיכות . (לה) שהוא נכפד , כי אחד
 הוא חואר לארון , ובא פה ע"ד סמיכות . (לו) וזהו נכפד , ומנינו ג"כ
 וכפור שמים (חיוכ ל"ח) שהוא סמיכו' מהנכפד כפור ובא על ב' משקלי'
 וכן במלת ארון . (לז) וכ"כ הרד"ק ארון . חיש אחד (לח)
 נחירק

שית עיר זית, אמרו בסמוך בית יעקב (ישעי' ז' ה'),
 ביתי, אסרי לגפן עירה (רשעי' מ"ט י"א), שיחו
 ושמירו (ישעי' י' י"ז), זית שמן ורבש (דברים ח' ח'). והנה
 בלשון רבים יש מהם שרם משונים, אמרו מן בית
 בָּתִּים בקמצורה הבי"ת להורורה על היו"ד החסר שהוא שרש,
 ושלא תתערב המלה עם רבים (לט) מגורת בַּת שהיא
 מדה אמרו כי עשרה הַבָּתִּים חמר (יחזקאל מ"ה י"ד)
 בפתחה הבי"ת, והנה מלת בתים הקמוצה זרה בעבו'
 שיש (מ) דגש אחרי הקמץ. ואמרו מן זירה זיתים (מא)
 וברמים (מ"ז ה'), ומן עיר (מז) רכבים על שלשים עִירִים
 (סופטים י' ד'). והנה אמרו מן עִיר שהיא מדינה
 (מג) עִירִים, (מד) ורהוא ושלשים עירִים להם
 (סס), ורהעד להם יקראו חות (מה) יאיר (סס),
 ודרך צחורה (מו) בלה"ק, וכמורהו בלחי החמור חמור
 חמרתים (סס ט"ו ט"ז), כי השני' מגזר' ויצברו אותם חמרים
 (מז) (שמות ח' י') ואין מתלוק' בורה. ודע כי כל רזואר השם
 שיש בסוף סימן לשון נקבה לעולם יהי' בסמוך תי"ו כמו תרומה
 (מח) תשועה, רק אם הית' המל' מלעיל ושם תי"ו יתכן להיותו
 סמוך או מוכרה, אמרו בנחשת בסמוך ונחשת התנופה
 (סס ל"ח כ"ט) ובמוכרה זהב וכסף ונחשת (סס כ"ה ג'),
 ובמהו נפל אשת (מט) (תלים כ"ח ט'), אשת (כ) יפת
 תואר (דברים כ"א ח'), ומלת בשת (נא), ובתואר השם
 גברת, גברת ממלכות (ישעי' מ"ז ה'), לעולם אהי' גברת
 (סס ז') — אשוב לענין פעלי הכפל.

בנין הפעיל: הִסֵּב או הִסַּב, הִקַּל ארצה וכולן (ישעי' ח'
 כ"ג) הִחַל הנגף (צמד' י"ז י"ז), ובל"ר ידגש למ"ד הפועל והטעם

סוף

מבין שפה

בחירק, ונקרא כן בעבור היותו כשבר וכשרק ויוכל מן השינים. (לט) בנחות
 ל"ח ע"ג גורם בָּתִּים. (מ) וע' מ"ש מהרש"ד בת"ס לשמות א' כ"א. (מא)
 וזיתים ככ"ל. (מז) והוא שם חמור בעודו קטן. (מג) ר"ל קרי'.
 (מד) צהורחות היו"ד ודינו ערים. (מה) וטעמו ג"כ כמו קריות
 כמ"ש בפ' סוף מטות. (מו) ונקרא ל"שון כופל על לשון (פטרקחתייע,
 מוזקחככו, ופטרטזפיעו). (מז) והוא ענין צבורים, וזה טעם חמור
 חמרתים, וכל עם חמור הראשון דרך נחות כלשון כופל על לשון. (מח)
 בסמיכות: תרומת תשועת. (מט) במוכרת. (כ) בסמוך. (נא) נמלא
 ג"כ במוכרת ובסמיכות ע"ד אחד.

(ח)

ש פ ה ב ר ו ר ה

סוף הפועל, **הִחֲלוּ** העדמו' (דה"כ"ל"ז'), **אָחַל** יָחַל תָּחַל נָחַל.
 ודע כי מלת כי **תָּחַל** לזנות (ויקרא"כ"ח"ט') מגזר' (ח) חילול,
 ע"כ רהפרישו העברים בינה ובין המלה שהוא מגזר' (3)
 רהחלה, אע"פ ששניהם מפעלי הכפל. ולא מצאנו במקרא
 פועל עבר או עתיד או פועל או פעול מבנין הפעיל או הכבד
 הנוסף שיהי' שלם (ג) והטעם הסביב או על משקלו. והפועל
 מוסב (ד), ראש **מוֹסְבֵי** (תליסק"מ י'), והפעול **מוֹסְבֵי** (ה)
 ואין כמוהו מוסד (ו) מסד (ישעי' כ"ח ט"ז),
 כי דגשור' הסמ"ך לחסרון היו"ד שהוא פ"א רהפועל כמו בטרם
אֶצְרֶךָ (ז) בבטן (ירמיה' ח' ה'), כי הוא מגזר' יצר כמו **אֶצְרֶךָ**
 (ח) מים על צמא (ישעי' מ"ד ג') שהוא מן
 יצק, וטעה המפרש שאמר (ט) שהוא מגזרת אוצר. ושם
 הפועל **תָּחַל**, רק לבלתי **תָּחַל** (יחזקאל כ' ט') גם הוא שם
 הפועל להפריש בינו' (י) הטעמים. והציווי ככה,
 (יא) ורבים **תָּחַלוּ תָּחֲלוּ תָּחֲלוּ** על משקל **הִסְכַּנְהוּ**,
 כי לא נוכל להדגיש החי"ת שהוא מהגרון. והכבד הדגוש בפעלי
 הכפל לעולם כמו השלמים, לבעבור **סִבַּב** את פני הדבר (ש"ב
 י"ד כ'), וחללוה (יחזקאל ז' כ"ח). ודע כי מלת הללו'
 יה באה ברפיון הלמ"ד הראשון שהוא עי"ן הפעל והי' ראוי' להדגיש,
 אולי עשו בן להקל על הלשון בעבור התחברות שני למדי"ן.
 והגה

מ ב ין ש פ ה

(א) והתי"ז ראוי להפתח כמו לא **יָחַל** (במדבר ל' ג'), וכן הוא
 דעת רז"ל בת"כ: יכול אם חללה את השבת תדון בשריפה ת"ל לזכות,
 כשחללה בזנות ולא בדבר אחר. (ב) כי אם תהי' מענין זה כ"ל התי"ו בקמן
 כמו **אָחַל** תת (דברים ז'). (ג) בלי בלוע אות. (ד) טעות המעתיק
 וז"ל **מוֹסְבֵי** וכ"כ בצמות ס"א ע"ב ע"ש. (ה) דאה מה שכתבתי
 בניאורי לנחו' ס"ב ע"א בס"י ע"ה. (ו) כן הנוסח' בכ"י אשר לפני
 בלי נקודות ובלי דגש, אולם לפי מש"כ בצמות שם ונפ"י המקרא כראה דעתו
 שהראשון כ"ל **מוֹסְבֵי** בלא וי"ו וכדגש הסמ"ך, וז"ש פה ואין כמוהו מסד,
 ר"ל מלת מסד. איכנו כמלת מסב הנזכר שהוא הפעול מהכפולים,
 ומסד הוא כמו היסוד ושדשו יסד ודגשות הסמ"ך לחסרון יו"ד פ"א
 הפעל כמו שמבאר. אולם מלת מסד השני הוא לדעתו נפ"י שם מהכפולי'
 והדגש לביצוע הכפל ע"ש, וראה מש"כ בניאורי לנחות שם. (ז) **אֶצְרֶךָ**
 כ"כ יתירו' והכד"י בק"ס. (ח) **אֶצְרֶךָ** ככ"ל, כי מחוברת במקיף י"ד:
 למלה שאחריה. (ט) ר"ל צמלת אצרך והצט בצמות ט"ז ע"א
 וכ"כ ע"ב. (י) ר"ל צין מה שהוא מענין חילול, ומה שהוא מענין תחלה.
 (יא) כמו המקור: **הִסְבֵי** וכדומה. (א)

ש פ ה ב ר ו ר ה מ

והנה נשאר עתה הבנין (ח) הרביעי, שהוא (ז) אומר **אֶסוּבָּב** (ג) יִסוּבָּב • ויאמר ר"מ רכהן נוכל להפריש (ד) בין פעלי הכפל ובין עלומי העי"ן על דעתו בפועל, כי בעלומי העי"ן יהי' לעולם בתוספת מ"ם כמו מכונן, ובפעלי הכפל בלא מ"ם כמו סובב, סבב הולך הרוח (קהלת ח' ו') • והנה מצאנו ועוננים כפלשתיים (ישעי' ז' ו'), ומעוננים לא יהיו לך (מיכה ה' י"ח) • ויוכל ר' משהנ"ע להשיב כי ועוננים מפעלי הכפל רק ומעוננים מעלומי העי"ן לפי דעתי, וכמוהו הם (ה) השירו (ו) ומלת תשחרר (זמדבר ט"ז י"ג) • והנה הפועל מעלומי העי"ן בתוספת מ"ם מחולל, ואם הי' הלמ"ד קמוץ בקמץ גדול אז יהי' פעול, והנה על זה הדרך יהי' הפועל מגזר' שובב מִשׁוּבָּב והפעול מִשׁוּבָּב והפועל בלשון נקבה משובבת והפעול

משובבת ככה דרך הסברא • ובעבור שמצאנו משובבת מחרב הנה הדבר (ז) בספק • רק יש להשיב כי תחסר מלת עצמה והרומה לה, כי יש לנו במקרא מקומות רבות חסירי מלה. ואשר לא נקרא שם פועלו מעלומי העי"ן שהם כפולי (ח) הלמ"ד על דעת המדקדקים והם שניים לפי דעתי, הוֹלֵל חוֹלְלָתִי, באין תהומורה חוללתי (משלי ח' כ"ד) • והנה מתערב (ט) עם מלת המדבר בעד נפשו כמו ושובבתי (ירמי' כ' י"ט), אין הפרש בין שתי המלו' רק הטעם יפריש (י) ביניה', רק אם הי' לשון זכר יחיד יש הפרש, כי הפועל שהוא עבר יהי' חוֹלֵל, ואשר לא נקרא שם פועלו חוֹלֵל, רק אם הי' לשון רבים כמו חוֹלְלוּ או לשון יחידה נקבת חוֹלְלָה יתערב הדבר •

ודע

מ ב ין ש פ ה

(א) זהו בנין פועל לדעת מניחיו ונקרא ג"כ בנין הכפל, וע' צנחו' ס"ד ובמאזני' כ"ג ע"א ובהצנת המקרא ריש פ' כי תבוא • (ב) משובב וחסר, וחולי יש להגיה וככ"ל שהוא בנין פועל כמו אסובב וכו' • (ג) לפי מש"כ במאזנים שם לא ימצא בנין פועל רק מעט בפעלי הכפל, וז"ש פה כמו אסובב שהוא מכפולים אמתיו' • (ד) ר"ל כי העתיד צנחין פועל (הנא בפעלי הכפל) כמו יסובב, יכול להתערב עם העתיד צנחין פעל בעלומי העי"ן כמו יכונן וכדומ', ולזה אמר ר"מ רכהן יש להפריש ביניהם צנחין פועל כמו שמבאר והולך • (ה) איננו כן במקרא רק: הם המליכו ולא ממני השירו (הושע ח' ד') • (ו) שהוא מעלומי העי"ן ומל' תשחרר מכפולים • (ז) ראה למעלה כ"ט ע"א • (ח) עי' צחות ס"ח ע' צומאזני' כ"ח • (ט) ר"ל מלת המדבר צע"כ צנחין פעל יתערב עם המצ"ע צנחין פעל, כי שניה' צפתס' (י) אם הוא פועל' או פעול' • (א)

שהוא קל . והנה מצאנו הככיד שהוא מהבנין הכבד הנוסף , ומצאנו כִּבֵּד מבנין רהכבד רהדגוש , גם בנין נפעל נכבד , ואכבדה בפרעה (שמות י"ד י"ז) , גם בנין התפעל , ממחכבד וחסר לחם (משלי י"ג ח') , גם מצאנו ושמר אדניו יכבד (שם כ"ז י"ח) , רק לא מצאתי בכל המקרא פועל שימצא בכל הבנינים ויהי' בבנין הקל פועל יוצא רק (טו) עומד , כמו גדל וקדש וכבד , כמו תכבד העבודה (שמות ה' ט') . ע"כ לפי דעתי ראוי לשקול הבנין הקל במלת שמר (טו) או הדומה לה , והטעם שלא יהי' במלה אורה מאותיות הגרון וישקול בנין הפעל במלה שתהיינה אותיותיה שלמים , ופכרה הבנין רהכבד , ובנין התפעל ישקלנו בשני , כי אם הי' האורת הראשון של השרש שי"ן או סמ"ך או צד"י ישקלנו במלת השתמר , ואם הי' משאר האותיות ישקלנו במלת יתגדל והדומה לה , לא במלת יחברך , בעבור שלא ידגש הרי"ש אע"פ שמצאנוהו במקרא דגוש במקומו (יז) מעטים הם מלות זרות לא נלמוד מהם , ככה דעת כל המרקדקים . וככה ראוי לשקול הפעלים הכפולים בסוף (יח) כמו ישובב יכונן באחד מהן או הדומה להם ואיננה ע"מ פועל או יפעלל . וככה ראוי לשקול הפעלי' שהם רביעיים על מלה שהיא מהם כמו כרסם אכרסם יכרסם תכרסם נכרסם , יכרסמנה (תלים פ' י"ד) . והפועל מְכַרְסֵם מכרסמנה או מכרסמת , והפעול מְכַרְסֵם , ודוד (יט) מכרבב במעיל בוך (דה"ח י"ד ט"ו כ"ז) , מכרסמה או מכרסמת , מכרסמים פועלים , מכרסמות פועלות , מכרסמים פעולים , מכרסמות פעולות . ושם הפועל כְּרָסָם לכרסם . ודע כי המלות הרביעיי' שאינם פעלי' יורזו מהמפעלים כמו גבעול זרויף כרכב , אולי רהוא כפול האורת הראשון , קרקע כמוהו , קרקד כפול לפי דעתי , כי ממנו מלת ויקד , כמו וקרקר כל בני שת (צמדצר כ"ד י"ז) , ושמתי כדכד (ישעי' כ"ד י"ג) . ודע כי לא יתכן להיורת פועל בכל המקרא מתמש אותיות , רק ימצאו בן מלורה

שהן

מ ב ין ש פ ה

הצט הוטע ד' ו' ומצקוק צ' ט"ז . (טו) וזה לא יוכל אדם לחברו ולסמכו עם כיכויי הפעול , לכן אינו נכון לשקול עליו פעלים אחרים היוצאים . (טו) שהוא פועל יוצא וממצא צד' בכיכים וע' נחות מ"ה ע"א . (יז) וממצא במכו' ז' רישי' דגושין וראה במכלול ס"ג נחות צאות רי"ש ומה שביארתי שם . (יח) והם פעלי' עלומי העי'ן בצננין פעל הדגוש . (יט) ודויד כנ"ל , כי

ש פ ה ב ר ו ר ה

שהן שמות כמו שעטנו, אגרטלי כסף (עזרא ח' ט'), ודעת ר' מרינוס (כ) שהאל"ף נוסף ואין לו ראי'. מלת האחד שדרפנים (חסתר ח' ט') לפי דעתי פרסית וקראוהו על מתכונ' לשון הקדש. ויאמר ר' מרינוס כי הם ב' מלות והטעם ראוי (כח) פני המלך. והנה יש לך לדעת כאשר אמרתי כי אין פועל מחמש אותיו' ככה אומר כי אין פועל (ח) מה' אותיות. רובם משונות והמעט הם כפולות והם שיש אנכי, צץ המטה (יחזקאל ז' י'), רר בשרו, רק מלת רר מעלומי (ז) הה"א בסוף. רק בשמורה הם יותר כבבת עינו, כי הבי"ת במלת בת עין חסר או בכאן הוא כפול. גג דד, ושם עשו דדי בתוליהן (טס כ"ג ג'). ומלת הטעם הזה (ג) ה"ה ליום (טס ל' ז'), חח ונזם (שמות ל"ה כ"ג), ככה יעשה (חסתר ו' ט'), אע"פ שלא נמצא בלא ה"א (ד) בכל המקרא. יאכלם סס (ישעי' כ"ח ח'), ומלת טיט גם ליל יתכן היותם שלישיים בעבור שמצאנו לילה, או היו"ד נוסף והם שניים וככה ניין. ולא תאבה לשמוע אל דברי ר' מנחם בן סרוק נ"ע שאמר כי מלת ויט שרשה טי"ת לבדו ומן ויז מדמה (מ"ז ט' ל"ג) זי"ן לבד, כי שרש ויט נו"ן חסר כמשפט, וככה הה"א בסוף, שרש ויז נזה, וראיות יש על אלה הדברים.

והנה אם חשבנו כל המלות הבאות בין שתהיינה שמורת או פועלים או מלות הטעם, בשניים יעלו ארבע מאות ושמונים (ח) וארבע, ע"כ אמר בעל ספר יצירה (ז) אל"ף עם כולם וכולם

מ ב ין ש פ ה

בכל דה"י מלא יו"ד וע' במסורה מ"א י"א ד'. (כ) הבט פחות ע' ע"א. (כח) מהופך ונ"ל רואי, וכ"כ בפירושו ובמאזנים מ"ב וע' בכח' שס. (א) חסר ומשובש ונ"ל: אין פועל פחות מד' אותיות, וראה בראש ס' השם. (ב) ז"ע ממ"ש צפי' שס ולמעל' ל"ב ע"ב שמלת רר מהשניי' ? (ג) משובש ונ"ל ה"ה והביא לראי' כמו ה"ה ליום. (ד) אולם במשנה ובגמרא נמצא הרבה בלא ה"א כמו כך וכך. (ח) וזה המספר יעלה אם נערוך מספר כ"ב אותיות לה"ק על עצמם, כי כ"ב על כ"ב יעלה תפ"ד, וזה בצירוף הכ"ב כפולים. והנה זה המספר נמצא לפי כלל המוסד (פְּתָרְהֵעוּ) בחכמת חשבון הצירופים (קְהָבִינְחִינְגוֹנְעֵהֲרֵע) : $n^2 = 22^2 = 484$ (ז) והיינו צפ"ב מ"ד שס וז"ל: כ"ב אותיות יסוד קבועות בגלגל רל"א שערס, וחוזר הגלגל פנים ואחור וזהו סימן לדבר. אין בטובה למעלה מעונג ואין ברעה למטה מכנגע כיצד שקלן והמירן אל"ף עם כולם וכולם עם אל"ף וכו' ע"ש. ודבריו הביא ג"כ במאזנים מ' ע"ב, והחכם המבאר שס בקי' ש"ל השיג על הראש' ע"ב ע"ש

ש פ ה ב ר ו ר ה מ ב

• וכולם עם אל"ף נמצאות יוצאות במאתים וכ' (ג) וא' שערים •
 והנה פירושו הוציא הכפולים (ד) ונשארו תס"ב ולקח חצים (ה)
 כי זה הפך זה, כי כן אמר אין טובה למעלה מענג ולא רעה
 למטה מנגע. והנה יש צורך למלות שלישיות, בעבור כי דברי
 העולם הם רבים מאות מאות, והנה השלישיים הנמצאים במקרא
 ואשר אינם (ו) נמצאים לא יגיעו עשרת (ז) אלפים, וכבר
 (ח) מספרי, תערוך (ט) בתחלה כ' על י' וחצי, ואח"כ י"ט על
 י' ואח"כ י"ח על רשעה וחצי, והכלל המספר לעולם הערכנו
 על

מ ב ין ש פ ה

ע"ש והדין עמו • (ג) ז"ל ול' והיינו רל"א שערים כדאי' בס' יצירה כנ"ל •
 (ד) ר"ל צירופי אותיות הכפולים כמו אל"ף עם אל"ף בי"ת עם בי"ת
 וכן כולם עד תי"ו עם תי"ו, ויעלה מספרם לכ"ב כמספר אלפ"א בית"א,
 נזכיר זה המספר מהמספר תפ"ד הנזכר נשאר תס"ב, וכ"כ בנחות כ' ע"א •
 (ה) וזה לפי הכלל המונח בחשבון הצירופים:

$$\frac{n \cdot (n - 1)}{1 \cdot 2} = \frac{22 \cdot (22 - 1)}{1 \cdot 2} = \frac{22 \cdot 21}{1 \cdot 2} = \frac{462}{2} = 231.$$

ומ"ש אין טובה למעלה מענג וכי' ר"ל מלת ענג ונגע הן הן האותיות
 ונתגלגלו בצירופם, והוראת המלות הללו הם ג"כ ב' הפכים והבט בפירוש
 הרמב"ן והרמ"ב ז"ל לספר יצירה שם. (ו) דקדק לומר כן כי באמת
 השלישיים הנמצאים רק במקרא לא יעלה מספרם לנ' אלפים כמ"ש האפודי
 בפ"ו מספרו נמצא בכ"י במינבען הצירה. (Cod. Hebr. No. 274)
 (ז) בנחות שם אמר שהם יותר מט' אלפים, ומתוך דבריו נראה שסך
 המלות בעלי ג' אותיות יעלה צין תשע לעשרת אלפים ובהמוך מבאר איך
 נמצא סך הקצוב לשלישיים. (ח) חקר ומשובש וז"ל לפי דעתי: וככה
 תמצא מספרם. (ט) ר"ל אם תכפיל כ' על י' וחצי, ואח"כ י"ח על ט'
 וחצי ואח"כ י"ז על ט' וכן כולם, אז תמצא בכל מערכת (חולטיפניקחליחן)
 אלה המספרים: ר"י ק"ץ קע"א קכ"ג קל"ו ק"כ ק"ה ז"א ע"ס ס"ו כ"ה
 מ"ה ל"ו כ"ח כ"א ט"ו י' ו' ג'. ואם תחבר אח"כ אלה המספרים יעלה
 הסך (1540). (זה המספר ימצא ג"כ לפי הכלל (פְּרָחַעו) בחכמת
 חשבון הצירופים:

$$\frac{n \cdot (n - 1) \cdot (n - 2)}{1 \cdot 2 \cdot 3} = \frac{22 \cdot (22 - 1) \cdot (22 - 2)}{1 \cdot 2 \cdot 3} = \frac{22 \cdot 21 \cdot 20}{1 \cdot 2 \cdot 3} = \frac{9240}{6} = 1540.$$

והכה ידוע שמג' אותיות יהיו ו' צירופים כמ"ש בס' יצירה: ב' אבנים
 בנות ב' בתים ג' בנות ו', וכבר ביארתי דבריו היטב בביאורי אור כנה
 לספר השם בשער ד' סימן י"א ע"ש) • ולכן תערוך מספר 6 על מספר
 1540, ואז יבא 9240, וזה כלל מספר המלו' השלישיים שיתכנו להיות
 בלה"ק ודו"ק •

ודע והדין שמספר זה לשלישיי' שזכרנו הוא רק למלות שלישיי' מו' אותיו'
 שונים וזה שלישיי' אמתיים, ועל זה כיון פה ונחות, אבל אם נחבר עוד
 שלישיים

ואחר שדברתי על הכנינים אשוב לדבר דרך כלל כאשר החילותי בתחלת הספר • והנה אהל (ח) מהאל"ף, ואומר כי הושם בתחלה בעבור שהוא (ז) מהגרון • ואין אות שיוכל הנער לדבר בתחלה (ג) בגערותו רק האל"ף, ואין צורך להזכיר הלמ"ד והפ"א, ובעבור זה שמו העברים האל"ף מאותיו' (ד) המשרתים ושמוהו סימן המדבר בעד נפשו • ובעבור שאין מרחק יותר רחוק מאותיו' הגרון עם אותיו' (ה) השפה, ע"כ שמו אחרי האל"ף (ו) בי"ת (ז) ואחריו גימ"ל שהוא מאותיות החיך, ואחריו דל"ת שהוא מאותיו' הלשון, ואחריו ה"א שהוא מאותיו' הגרון, ושמו אחרי וי"ו (ח) שהוא מאותיו' השפה, ואחריו זי"ן שהוא מאותיו' השינים, ואחריו הי"ר שהוא מאותיו' הגרון, ואחריו טי"ר שהוא מאותיו' הלשון, ואחריו יו"ד שהוא מאותיו' החיך, ואחריו כ"ף שהוא מאותיו' שהוא נחשב מאותיו' (ט) החיך, הוא כדמורה (י) מורכב, ואחריו למ"ד מאותיו' הלשון, ואחריו מ"ם מאותיו' השפה, ואחריו נו"ן מאותיו' הלשון רק הוא מעט מורכב (יא) משנים, ואחריו

סמ"ך

מ ב ין ש פ ה

הללו • (יג) משוּבַּשׁ וז"ל בארז • (יד) ע' למעלה י"ט ע"ב וכ"ב ע"א ומה שכתבתי שם • (טו) הנט כחות מ"א ע"א • (טז) בסגול והוא פועל ל"כ • (א) כל מה שאמר החכם בדבור זה ובסמוך מענין הנחת וסדר האותיות לפי מוצאיהם, ומעלות ותכונות אותיות אלו ומספרן, כבר הרחיב לדבר מזה בהרבה מקומות, כמו בפ"י לשמות ג' ט"ו, דברי י"ד כ"ב, קהלת ז' י"ט, ובס' כחות בשער האותיות, וביסוד מורא שער י"א, ובספר השם שער ג' ובמקומות זולתם, ולכן לא הרחבתי פה בביאוריו, רק זיינתי על דבריו במקומות הנזכרים להראות השינויים באמרותיו • (ב) והגרון הוא המוצא הראשון במתכונת האדם מלמטה למעלה והאל"ף לפני הה"א כמ"ש בפ"י לשמות שם, והנט מש"כ לעיל י"ח ע"א ובפ"י לקהלת שם • (ג) כי כשיפתח אדם פיו ולא יגיע גוף הלשון אלא סוף שרשה סמוך לחלל הגוף אז יוציא א (א) שהוא מוצא האל"ף, ועיין במקנה אברהם ובנחות שער האותיות • (ד) כי ראוי לבחור אותיו' הקלים בעבור רוב מצטאם • (ה) כי אותיות השפה הם במעלה החמישית מהגרון לפי סדר המוצאות בספר יצירה, ובמאזנים קראם סיכונים • (ו) מהגרון שהוא המוצא הראשון • (ז) מהשפה שהוא מוצא האחרון, כי אין ראוי לשום אותיות ממוצא א' או קרובים במוצא זו אחר זו כי יכבד על הלשון (ח) וזה מטעם שהוסיף אחרי האל"ף הבי"ת • (ט) ואין ראוי לשום אותיות ממוצא א' זו אחר זו כאמור • (י) ר"ל אות כ"ף מורכב ממוצא החיך ועוד ממוצא אחר, ולפי דעתי זהו מוצא הגרון, כי ב' מוצאות אלו הם קצת קרובים במצטא, ולכן יתכן שיתחלפו אותיות ממוצאות האלה כמו כתר ועטר, ששניהם ענין סביבה, וכן כמזל שרשים רבים בלה"ק הם בחי'ת ובלשון ערבי (שהיא אחת לה) הם בכ"ף והנט ברד"ק שרש קרט • (יא) ר"ל הכו"ן מורכב ממוצא הלשון ומעט

מהשינים

ש פ ה ב ר ו ר ה

סמ"ך מאותיו' השנים , ואחריו עי"ן מאותיו' הגרון , ואחריו פ"א מאותיו' השפ' (יג) כמשפט . וטעם כל אלה הדברים , כי יקשה על ההלמיד לומר אורה אחר אורה והם ממוצא אחד , ע"כ לא מצאנו במקרא חי"ת עם עי"ן כי יכבד על הלשון . ואם יטען טוען על ירחע , כבר (יג) דברתי עליו . ולא זי"ן אחר צד"י או סמ"ך או זה עם זה , ולא כ"ף עם קו"ף שיהיו שניהם שרש בעבו' שהם קרובים ממוצא אחד .

והנה ראינו כי בחרו מאותיו' הגרון להיותם משרשים (ח) השנים שהם קלים (צ) במבטא , ומאותיו' החיך לקחו חצים והם הקלים וחם היו"ד והכ"ף ומאותיו' הלשון לקחו השנים והם הנו"ן והרי"ו , ונשאר הטי"ת אמצעי (ג) החליפוהו ברי"ו , ולא לקחו מאותיו' השנים רק אחד לברו והוא השי"ן (ד) שהוא הקל שבהם , ע"כ הוצרכו לקחת רובי אותיו' (ה) השפה בעבור שהם קלים . ופירוש אלה הדברים , כי יש אדם שלא יוכל לאמר עי"ן ולא חי"ת ולא צד"י ולא סמ"ך ולא דל"ת ולא למ"ד ולא רי"ש , בעבור שהאותיו' האחרים הם יורדו קלים על הכל , ע"כ שמוהו משרתים , וזאת דרך ישרה , ושמו אותיו' הנות אהו"י , בעבור החשבון כי האחד (ו) שרש ועיקר ומוסד לחשבון ואיננו מהחשבון מצד אחד , ומצד אחד גם הוא חשבון כאשר פירשתי בספר (ז) הישר . והנה העשרה כמו האחד , כי זה החשבון רה"ל מעלה השני

מ ב י ן ש פ ה

מהשיכים , וכן מנא"ת במכלול ע"ז ע"ב וז"ל : דטלכ"ת הם אותיות הלשון הפונה נגד השיכים . וכ"כ הרמ"ק במהלך : זה מהן אותיות הלשון היוצא מנין השיכים עכ"ל . ומטעם הזה כ"ל יתקלפו אותיות מב' מנא"ת האלה זה בזה , וזה נמנא לרוב בלה"ק ובארמית , ואין להאריך בראיות . ודע שבאותיות כ"ן כעזר מנא"ת גם בנקדים כמו שהארכתי בזה בניאורי מבין סי"ד בסקוף ספר זה ע"ש . (יב) שהוא הרחוק מהגרון , וזה ג"כ מטעם שהטעם הבי"ת אחרי האל"ף והוי"ו אחרי הה"א כאמור . (יג) למעלה י"ס ובנחות י"ב ע"א .

(א) טעות המעתיק וז"ל משרתים . (ב) והם האל"ף והה"א כמ"ס למעלה . (ג) ראה מש"כ בניאורי לנחות באות ט' סי' צ' . (ד) ושימוש מעט תחת אשר , כמו שיר ד' ב' , תליס קכ"ב ד' . (ה) והם אותיו' בו"ס . (ו) כבר ביארתי דעתו בזה היעב בניאורי אור כוגה לס' השם בשער הג' קחם משם ותנרכני כפסך . (ז) לדעתי כיוון על מ"ש בפ"י לשמות ג' ט"ו . כי שם (וגם בס' השם) הרחיב לדבר מתכונת ומעלת מספר אחד גם מועלות ותכונות המספרי' חמשה ששה ועשרה ואותיות אהו"י נושאי המסרי' האלה , ומנא"ת און לי מב' מקומות שמנהג החכם לקרוא פירושו על התורה בשם ספר הישר , כי בראש הקדמת פירושו על התורה אמר : זה ספר

השניה שהם העשרו', וידוע כי עשר ספירו' בלימה הם העיקר, כי לא תוכל להתל מאחד עד סוף עשרה, והנה החשבון האמצעי הוא חמשה וששה, כי בעבור היורה עשרה זוגות, יש לו שנים אמצעיות, והנה הם החמשה והששה, ואלה יקראו מספרים עגולים, ובעבור זה יתחלפו הה"א והאל"ף והיו"ד וכל אלה באלה.

והנה כבר (ח) הזכרתי דרך האל"ף, כי ימצא תחתי ה"א, אדוש (ז) ידושנו (ישעי' כ"ח כ"ח), אישכם (ג) ואדבר (ירמי' כ"ה ג'), גם ירהבן היורה אישכים סימן (ד) המדבר, אתחבר (ה) יהושפט (דה"צ כ"ל"ה). והנה האל"ף לא ישרה בסוף רק הוא נוסף למשך כאל"ף ואתיקיהא (ו) (יחזקאל מ"ח ט"ו), והוא הדין לכל מלה באחרונה ה"א קמוצה רק יאחזו העברים דרך קצרה, ונמצא חסרה על כס (ז) יה (טמות ט"ז י"ז), ונמצאה בראשונה נוספ' כמו לאבני אקדה (ישעי' כ"ד י"ג).

הבי"ח ישרה בראש המלה על שני דרכים ידועים. הראחד כמו בבית אחד יאכל (טמות י"ז מ"ו). והשני כמו והנתר בבשר (ח) ובלחם. ויש בי"ח מקום בעבור כמו והוא נחש ינחש (ז) בו (רחשית מ"ד ה'), וכמוהו וידבר העם באלהים ובמשה (צמדצר כ"ח ה'). והנה איננו כמו בחלום אדבר בו (ג) (צמדצר י"ז ו'), כי הנה שב הנביא כמו לשון לשם (ד) והוא הנכון בעיני, ורבים אמרו שפירושו בחלום אדבר

עמו

מ ב ין ש פ ה

ספר הישר, לאברהם הזר וכו'. ועוד ראיתי צדצרי (והובאו בספר אבודרהם בסוף סדר התקופות) וז"ל: כי ידוע ידענו כי כל דברי חכמי אמת כאשר הם במשמעם, או יש להן סוד סתום כאשר רמזתי מקצת סודם בספר הישר, שהוא פי' התורה עכ"ל. וזה צרור ונכון.

(א) צס' נחות ומאזנים ובמקומות זולתם. (ב) ודינו הדוש, וכן השכס. (ג) אישכים ככ"ל מלא יו"ד וכ"כ הרד"ק בצרשו. (ד) וזה דעתו צפ' מקץ צפי' מלת אברך, והראשון הוא דעת ר"י המדקדק שט. (ה) תחת התחבר, ונא באל"ף על מתכונת לשון ארמית. (ו) ע' נחות דף ד' ע"ב. (ז) ודינו כסא וכ"כ בנחות באת אל"ף: ויש שהוא חנצר בסוף המלה כאל"ף כסא אמרו על כס יה עכ"ל. ומה כ"ל מופת חונך שכס יה הם צ' מלות, כי מחלוקת גדול בין החכמי' הקדמוני' ובין כוסחאות המסורות בענין זה, ובעל אור תורה העמיק הרחיב בה, והדבר נראה מוחלט מדבריו בנחות שהזכרתי.

(ח) ונזה ישמש הבי"ת תחת המ"ם כמ"ש לעיל כ"ג ע"ב. (ב) וטעמו הוא ישאל למנחשים בעבורו, ועיין צפי' שס. (ג) כי שם הטעם שהשם

מדבר

ש פ ה ב ר ו ר ה

עמו • ויש ב"ר בתחלה נוסף כמו בראשנה (רחשי'י"ג ד'),
 כי הנרה כתוב ראשנה יסעו (צמדנר ז' ט') , וכנה בטרם ,
 ואין הפרש בינו ובין טרם , והער מטרם שום אבן על אבן
 (חני ז' ט"ו) • ויאמר ר"מ חכהן , כי טרם הוא הזמן העומד ,
 כמו טרם אענה אני שגג (תליס קי"ט ס"ז) , והי' טרם
 יקראו (יסעי' ס"ז כ"ד) • ואין ב"ר בראשית נוסף לפי
 דעתי , כי יש לו (ה) טעם , ויש מלוח רבות חסירות ב"ר
 כמו כי ששח (ו) ימים •

הגים"ל אות שרש ולא ימצא משרת (ח) לא בראש ולא בסוף •
 הדל"ח גם הוא שרש ואיננו משרת בראש או בסוף ונמצא
 חסר במלה אַחַת (ח) או שתהי' מגור' אַח (יחזקא
 י"ח י') , ויהיו שנים שרשים אח ואחד •

הה"א זרה האות ישרת בראש המלה לתימה במלוח הטעם
 ובשמורה גם בפעלים , ולעולם הה"א בשו"א ופתח ,
 הלא הוא אמר לי (רחשית כ' ה') , הַרְק אַך בַּמְשָׁה (צמדנר
 י"ז ז') , הַצֵּאן וּבְקָר (סס י"ח כ"ז) , הַבֵּאת
 עַד נִבְנִי יָם (חיוז ל"ח ט"ז) וכמוהו הַנְּגִלָה

נגלית לבית (ח) אביך (ס"ח ז' כ"ז) • ור' מרינוס אמר
 (ז) כי הוא להפך הַשְּׁמַע עִם קוֹל אֱלֹהִים (דנריס ד' ל"ג) ,
 הַרְאִית בֶּן אָדָם (יחזקאל ח' י"ז) , או הַנְּסֵה אֱלֹהִים
 (דנריס ד' ל"ד) • ואם הי' אחר הה"א שו"א

נע יפתח הה"א בפרת גדול הַבְּמַחְנִים (צמדנר י"ג י"ט) ,
 הַשְּׁמָנָה הִיא אִם רוּחַ (סס כ') • וכנה אם הי'
 אחר הה"א אחר מאותיו הגרון יפתח הה"א בפרת
 גדול או קטן כמו הַעֲבַד יִשְׂרָאֵל (ירמי' ז' י"ד) הַחֲכָם יַעֲנֶה
 דַּעַת רוּחַ (חיוז ט"ו ז') • וחלק אחר להיות
 רה"א הדעה וזה טעמו יאמר האומר ראיתי גבר , וא"כ (ג)
 יאמר

מ ב ין ש פ ה

מדנר בקרב הנביא , כמו רוח ה' דנר בי (ס"ז כ"ג) , ואיננו כן טעם
 ינחש זו כאמור • (ד) השם כז"ל , ור"ל השם מדנר בקרב הנביא כאשר
 תדנר לשון האדם בקרב • (ה) והבט צפי' שם וזהקדמתו לתורה בדרך
 הרביעית • (ו) ראה מה שכתבתי לעיל כ"ד ע"א סי' ס' •

(א) וזה בעבור היותו כבד על הלשון כמ"ש צנח' צלות גימ"ל ע"ש •
 (א) ע' צנחות אות דל"ת וצפי' לקהלת ז' כ"ז •
 (א) אל בית כז"ל , וז"ע בנוסחת החכם כי גם צנחות צלות הה"א
 גורם לבית כגד כל ספרינו המדויקים ? (ב) ראה מש"כ בביאורי לנח' י"ח
 ע"כ

יאמר, ויאמר הגבר (ד) אלי, ולעולם יהי הרה"א בפתח גדול, ויהי אחריו דגש כמו הברכה והקללה (דברי' ל' ח'), ע"כ הוצרכו העברים להיות היא לך (ראשית כ"ז ל"ח) רפה הבי"ת להפריש בין התימ' והדעת. ואם הי' אחר הה"א שהיא של הדעת אחת מאותיו הגרון יהי' הה"א ברוב קמוץ בקמץ גדול ג"כ משפט הרי"ש בעבור שלא ידגש. יש מהם פתוח בפתח גדול כמו העבד (ה) העברי (טס ל"ט י"ז). והנה אין הפרש ברקדוק

בינו ובין העבד ישראל, רק מטעם המקום ואשר לפניו ואחריו. ונמצא ה"א הדעה עם פועל עבר השבחה עם נעמי (רות ז' ו'), ועתה עמד הנמצא (ו) פה (דה"א כ"ט י"ז). ויש מלה זרה והיא הייטב (ז) בעיני ה' (ויקרא י' י"ט), ודעת קדמונינו ז"ל (ח) שהה"א לתימרה, ודעת המורים (ט) שהוא ה"א הדעת. והה"א ישרת בסוף סימן לשון נקבה בשמו' כמו צדקה, צעקה הנערה (דברים כ"ג כ"ז). ובפעלים שמרה, זכרה ירושלם (איכה ח' ז'), האמרה בלבבה (יסעי' מ"ז ח'), ותשוב הה"א תי"ו האמרת, וככה ושבת לנשיא, גם תי"ו ושכרת ולא מיין (יסעי' כ"א כ"ח) על דעת המדקדקים. ובמספר עד עשרה סימן לשון זכר והנקבה בחסרון הה"א. ויש ה"א נוסף בשמו' גם בפעלים ישובו רשעים לשאולה (תלי' ט' י"ח), אשמעה, ונדעה נדרשה (י), גם בג' נקודו' אשתחזה, מתחרה את הסוסים, ואקראה לך. ודעת המדקדקים כל אלה הפעלים אע"פ שהם שלישיים באו על מתכונ' הרביעיים. ויש ה"א באחרונ' תחת אל בשלש נקודו' שהי' מלת הטעם, רק לעולם תהי' המל' מלעיל ירושלימה השמימה ימה וקדמה וצפנה ונגבה (ראשית כ"ח י"ד). גם יש בספ' יחזקאל ה"א נוסף במלת צפון (יא) ואיננו בעבור (יב) טעם, וכמוהו

מבין שפה

ע"כ נסי' כ"ד. (ג) משונש וז"ל ואס"כ. (ד) זה"א הדעת כי מוסב על גבר הנזכר קודם. (ה) וכ"כ בנחות ובמאזנים שהה"א בפתח וזה תימה, כי צפרינו הה"א אין בקמץ? וכן כמסר במסור' סמאין פתחין ויהודאין קמכין, וכ"כ בערוג' הנשם צפ"ב וכ"ע. (ו) הנמצאו כז"ל. (ז) ע' מ"ג צביאורי לנחות שם נסי' ח'. (ח) בנחות ק"א ע"א. (ט) ר"ל מכסיסי תורה שבע"פ, ונחות שם גם צפי' המקרא השיב על דעתם ע"ש. (י) טעות המעתיק וז"ל כד דפה וכ"כ לעיל י"ט ע"ב. (יא) וזה השער הכפוכה (טס מ' מ'). (יב) ר"ל ה"א הכפוכה איננה בעבור מלת הטעם אל.

ש פ ה ב ר ו ר ה

ובמוהו השער התחתונה (יחזקאל מ' י"ט), המל' מלעיל להורו' כי הה"א נוסף, כי שער לעולם לשון זכר, וכמוהו בערה מאפה (הוסע ז' ד'), כי גם התנור (יג) לשון זכר. ויש ה"א משרת לנקב' כמו ירה ורבים ירה ירה ירה ירה ירה ירה ירה ירה ירה ויקרא לה נובה בשמו (במדבר לב מנ) ואחרים כמוהו, ובעלי המסורת (יד) הזכירום.

מ ב ין ש פ ה

(יג) הנזכר שם בפסוק. (יד) והם מסרו עוד ב' לה דלא מפקין והם: ויאמר לה בעז (רות ב' י"ד), לצנות לה בית (זכרי' ה' י"א), וסימנך אכ"ך (פי' אוריית' כביאים כתובים). וכמו עוד במסור' ט"ו מילין דלא מפקין ה"א, והנט במכלול ל' ע"ב שמוכה אותם ומוסיף עליהם.

טרם אכלה לדבר להשכילך צינה בשפה ברורה, אודיעך עוד, קורא הנעים! שהחכם ז"ל הלך פה בעקבות חיבורו ספר נחות לבאר דקדוק כל האותיות על סדר א"ב, ולכן גם פה טרם סגר דלתי ספרו החל לבאר דקדוק האותיות מאל"ף עד ה"א ועד בכלל, אולם כל זאת בקינור נמרץ, כי יתר דיניהם עם ביאור שאר אותיות אלפ"א בית"א לפי כלליהן ודקדוקיהן נאמרו ונטנו כבר בספרי מאזניים ונחות כי שם ביתם, לכן לא חזר פה לשנותם, ואם רכוכך לדרשם ככל משפטם וחקותם, משכס וקחם משם מקום מושבותם, ולבך תשית לדעתם!

קול תורה אשמיע לאל נאור בגבורה

בעזרו העליתי די באר בין שפה ברורה.

תקונים למבין שפה

לרף ז' ע"א בסי' ס"ו: שהמכורה נעשי' מאלי' וכו', זה מוסב על מ"ש הראב"ע: ואם רדפנו אחר הדרש.
לרף י"ב ע"ב בסי' קל"ה הנאתי ראי' לדברי מהרשד"ל כ"י מהקדמ' הראב"ע על התורה, והעירכי הרב המובהק החכם הכולל מוהר"ר מענרל קארגויא כ"י, שמשם אינה ראי', כי שם נאמר שהמתרגם חפץ לפעמים להוסיף טעמים אחרים, כי פשוטו יביכוהו אפילו הצוערים, אבל בוודאי עיקר תרגומו לא הי' בעבורם, רק בעבור החכמים, וזה כגד דעת הרב הנזכר.

אחרי אשר עזרני ה' להחל גם לכלות ציחורי מצין שפה
 והראיתיו לחמ"ו הרב המאור הגדול הגאון המפורסם מופת הדור
 כבוד מוהר"ר בנימין וואלף האמבורג נרו יאיר, וכבדני
 לשום עינו ועיונו עליו, ראה ראיתי חוך כתבי חידושי מלמד
 נחמד צענין תרגום יונתן בן עוזיאל על התורה. וכפי הנראה
 לי, דעת חמ"ו נר"ו שחדש במלמד זה, שהתרגום שצידונו על
 התורה המיוחס ליוצ"ע אינו מהקדמון ההוא, מסכימה עם דעת
 החכם הראש"ע ז"ל, כי הציח למעלה בפתיחה לספר זה ראיות
 מפקוקים צנזיחים שנטה ת"י מדרך הפשט ותפש דרך דרש להוסיף
 טעם, ולמה לא הציח ראיות מתרגומו על התורה שנטה פעמים
 רבות מדרך הפשט והלך דרך הדרש? הלא ודאי דעת הראש"ע
 ג"כ שתרגום זה המיוחס ליוצ"ע אינו מהקדמון ההוא, כי אם
 מחכם אחד אחרון ששמו כך, (וכ"כ המהרש"א זח"א זפ"ק
 דמגילה וכבר העירותי ע"ז לעיל ציחורי בסו' קי"ז, וכן הוא דעת
 החכם הרמב"ן ז"ל בהקדמתו לתורה). ולכן לא חש הראש"ע
 להציח דרך תרגומו, והציח רק דרך היוצ"ע הקדמון תלמידו של
 הלל הזקן, ולזה הציח ראיות מדרך תרגומו צנזיחים שחרגים
 מפי חגי זו"מ כדאמרו עליו רז"ל שם צמגילה. והנה כל יקר
 ראיה עיני במלמד הנזכר, כי דברי חמ"ו נר"ו המה דברים
 עתיקים, כלוף דבש מתוקים, ומופתיו מדברי קדמוניו הלדיקי,
 צליקת מדע ודברי אמת מזוקים, ולזה רלון חכמים מפיקים,
 וראוי להיות ציחוראל נפולים וציעקב מחולקים, ולכן אחרם
 לציחורי והי' האהל אחד, ואפתח להם בזה סער מיוחד, לבוא
 דרך הימין, חוך

ש ע ר ב נ י מ ין

בגמרא פ"ק דמגילה דף ג': תרגום של צנזיחים יונתן בן עוזיאל אמרו
 מפי חגי זו"מ וכו'. ונראה להציח סמוכין שתיוב"ע שלפנינו עה"ת
 אינו התרגום יב"ע מפי חגי וכו' כדמשמע ג"כ מדברי הש"ס עצמו. דהנה אי'
 בת"י צפ" שלח לך: והוי צני ישראל שריין במדברא גזירת שבתא אשתמודע
 להון, ברם קנסא דשבתא לא אשתמודע להון, קס גברא מדבית יוסף אמר
 איזיל ואתלוט קיסין ציומא דשבתא ויחמון ית סהדי' וכו', ובכך אשתמודע
 קנסא לכל בית ישראל, ואשכחו סהדא ית גברא כד תליש ועקר קיסין
 ציומא דשבתא ע"כ. וז"ע מ"ט כתב הת"י קס גברא מדבית יוסף? והנה
 המפרש כתב שם דס"ל כר"ע צפ" הזורק מקושש זה כלפחד ע"ש. אבל
 לדעתי זה אינו, דהטעם בש"ס ר"פ הזורק מגז"ז דאבינו מת במדבר על
 קרא ויהי' צני ישראל במדבר, וכל טעמו של מקושש שצדיק גדול הי' וכנס
 לחלל שבת לש"ש שהיו ישראל אומרים כיון שנגזר עליהם שלא יכנסו לא"י
 ממעשה

ש ע ר ב נ י מ ין

ממעשה מרגלים שוב אינם מחויבים צמכות, עמד וחלל שנת כדי שיהרג
ויראו אחרים כמ"ש תוס' צמס' צ"ב קי"ט ע"ב, א"כ שפיר הוטרף לומר ויהיו
צ"י צמד צר להודיע טעם וזכות של מקושש וליכא קרא יתירא לגז"ש,
דאינו מת צמד צר לגופי' אינטריך דלא מת צמטאו רק מגזירת דאותו הדור
ימות צמד צר?

וכ"ל טעמו של הת"י דדקדק לומר מדבית יוסף, דהלל יש לישראל
טענה כיון שנגזר וכו' כנ"ל, ולכך אמר קס חד גברא מדבית יוסף,
דאמר לאשר על ביתו וטבות טבת והכין, ואי' בגמ' ר"פ גיד הנש' דטול ג"ה
צפניהם כמ"ד ג"ה נאסר לצ"כ, אבל לדברי חכמים דפליגי אדר"י צס"פ
ג"ה דאינו נאסר לצ"כ ע"כ כ"ל כדאי' צמד"ר אין והכין אלא שנת כדכתיב
והכינו את אשר יביאו, וכיון דיוסף שמר שנת אפילו צמנרים מכ"ש דחייבין
לשמור שנת צמד צר, להכי קאמר: קס חד גברא מדבית יוסף, בית
יוסף דייקא כנ"ל. ולפ"ז ק' למה הביא תוס' ראיתו מדברי המדר' דמקושש
לש"ש נתכוין, הרי מפורש כן בדברי המתרגם יצ"ע מפי חגי זכרי' ומלאכי.

אלא ודאי דאין זה התרגום שלפנינו. •
אבל באמת יש לדחות ראי' זו, כיון דכונת התו' להביא ראי' לדברי
ראב"י שם אפי' קטנה שבהם לא נשאה עד אחר מ' דהי' אחר מעש' מרגלים
דמקושש זה כלפחד ולש"ש מתכוין שהי' אומר כיון שנגזר עליהם מיתה, וזה
לא אפשר להוכיח מתיב"ע שהי' אחר מעשה מרגלים, דאפי' אם נאמר
פפי' המפרש דלכך קאמר מדבית יוסף דמקושש זה כלפחד דהלל גס ר"ע
סבר הכי, אלא דאינו מוכח דלאחר מעשה מרגלים הי' אם לא מדברי
המדרש הנ"ל, ומכ"ש לדברינו דלא מוכח מת"י דמקושש זה כלפחד, והא
דקאמר מדבית יוסף טעם אחר הוא כנ"ל, לכך לא הביא ראי' מת"י.

אך י"ל ראי' אחרת, דאי' בשנת שס, דהשיב ריב"ב עקיבא דאמרת
מקושש זה כלפחד התורה מכסה ואתה מגלה אותו ומוציא לעז על אותו כדיק
ועתיד אתה ליתן את הדין ע"ש. ולפ"ז מוכח דהת"י שלפנינו אינו מפי חגי
זו"מ, דאלת"ה איך יפרש יב"ע מפיהם דבר שיוציא בזה לעז על אותו כדיק
ולומר מקושש זה כלפחד, דהרי אינו מביא לגז"ש כלל כדאמר ר"ע, א"ו מוכח
פכ"ל. מיהו לדברינו דכונת כלפחד ל"ה רק לש"ש שמחויבים בני ישראל לשמור
שנת אפי' צמד צר כנ"ל ליכא ראי'.

אמנם קשה לי על ת"י ומד"ר הנ"ל, איך אפשר לומר דלש"ש נתכוין
להודיע קנסא דשבתא, הלא אמרינן בפ"ק דשבת ו' ע"ב: אמר רב מנאיתי
צמג"ס צי ר"ס וכתוב בה איסי צ"י אומר אבות מלאכות מ' חסר אחת ואינו
חייב על אחת מהן סקילה, וא"כ האיך עשה מקושש מלאכה א' להודיע
קנסא דשבתא, אולי יעשה א' שאינו חייב עליה סקילה? וכן העדים
שהתרו בו אפי' למ"ד התרא' ספק שמי' התרא', וכן למ"ד ל"ב שוודיע
באיזה מיתה הוא נהרג מ"מ צבה"ג שאפשר שאינו חייב מיתה ל"ה התרא'
כלל, ות"י ל"ל דמקושש הוראת שעה היתה, דאל"כ א"א להודיע קנסא
דשבתא כלל.

ונ"ל דהת"י לטעמי' אויז דמפרש ואשכחו סהדא ית גברא כד תליש
ועקר קיסין, והוא כפל לשון, דתולש היינו עוקר, א"ו דכונתו דתליש ענין
ועקרו משם והביאן עמו לצורך הענין וכ"כ בפיר' שם, וא"כ ככונן, דאמרי'
בשנת ע"ג ע"ב וצפ"ק דמ"ק זומר וצריך לענין חייב שתיים אח' משום קוצר
וא' משום נוטע, וא"כ עשה רק מלאכה א' וחייב עליה שתיים וממכפ"ש חייב

מיתה

מיתה על א' מהן ושפיר התרו בו והודיע קנסא דשנתא וק"ל •
 וי"ל דהנה נריך להבין מ"ט דאיסי ב"י דאמר אבות מלאכות מ' חסר
 א' וא"ח על א' מהן סקילה ? ולכאור' נ"ל דנריך עוד להבין מ"ט ל"ק ל"ט
 מלאכות כמו שהקשה בתי"ט ותירונו ל"ט בשביל חלוק מלאכות דעושה כל א'
 צפ"ע ויהי' כולן מ' ע"ש , דהרי לא מיירי בשוגג רק במזיד דליכא העלם
 כלל , וע"כ נ"ל כמו שתי' בנו של תוי"ט דנקט הכי דקמ"ל דכל הכי אבות
 מלאכות הם כנגד מ' מלאכות שנתורה וא' מהם חסר ע"ש , וא"כ הא א"י
 בשנת מ"ט ע"ב : בעי רב יוסף ויבוא יוסף הביתה לעשות מלאכתו ממנינא
 הוא או לא ? ע"ש . וא"כ מספ"ל זה לאיסי ב"י לכן א"א לחייבו מיתה
 מספק רק קרבן דחשב"ע לאו דאורייתא אפי' לאכול , וא"כ שפיר קאמר
 אתא ס"ג מדבית יוסף , דמלמד זכות על משפחת בית אביו ומלאכתו ממש
 כאשר תרגם יונתן עמו צפ"י וישב ולא לעשות נרכיו , א"כ חייב בכולן מיתה
 ודלא כאיסי ב"י , לכן לא עשה רק מלאכה אחת ולהודיע קנסא דשנתא
 במלאכה אחת דלמא יעשה אחת דלא מח"ע מיתה , וא"כ באמת ל"ה מסופק
 כלל ומפרש יוב"ע שפיר אליב' דכניאי אמת כנ"ל •

אך ק' לו ע"ז דרב ושמואל פליגי בזה בסוטה דף ל"ו ע"ב : חד אמר
 לעשות מלאכתו ממש וא"א לעשות נרכיו , והלא רב דאמר הכי בשם איסי
 ב"י וכן שמואל אמר ר"פ הזורק מקושש מעביר ד"א ברה"ר הוי , למאי נ"מ
 כדרב דאמר מצאתי במג"ס צי ר"ח בשם איסי ב"י דא"ס מיתה על א' מהן
 וקמ"ל דזה מהכך דלא מספקין וא"כ ק' דממנ"פ לחד מנייהו דס"ל דמלאכתו
 ממש ל"ה ספק כלל ? וע"ק דשמואל ס"ל דבערה ללאו ינאת בשנת דף ע"ג
 א"כ הא חד מלאכ' דאח"ע מיתה הוא הנער' וא"כ ליכא ספיק' בכל מלאכו' ?
 מיהו י"ל דע"כ אם עשה ל"ט מלאכות עשה מ' מלאכות כמ"ש התוי"ט
 דהיינו בתופר א"ח עד שיקשור , אלא משנתינו מיירי בשוגג דהוי בהעלם
 אחד א"ח צב' תפירות אלא אחת אכל ריב"י דמיירי במזיד ע"כ עושה ל"ט
 מלאכות שפיר קאמר דא"ח על א' מהן לבד דבערה וקמ"ל שמואל מעביר
 ל"ה מכלל הנך דמספקין , וכן אם נאמר דרב ס"ל הכי ג"כ אזיל לטעמיה
 דמחייב בשוטט משום כובע והוי כמי ל"ט מלאכות בלתי דבערה . אך
 לדברינו דתי' לטעמי' דמפרש צפ"י וישב : ועאל יוסף למדק בכתבי' שושבני'
 אלמא דסבר דמלאכה ממש ואין כאן ספק ודלא כאיסי ב"י במג"ס קש' א"כ
 למה אמר דתליש ועקר קיסין ?

וכ"ל דלא מיבעי' לדברי תו' בשנת ע"ג ע"ב דאפי' למ"ד מלאכה שא"צ
 לגופי' חייב ג"כ בעינן נריך לעצים דלא מקרי בעצים קוצר אלא בענין זה
 ע"ש , א"כ פשיטא דהוצרך הת"י לומר דתליש ועקר קיסין דאל"כ ליכא אב
 מלאכה , אלא אפי' כימא דלא כתום' דממתניתין דקתני בהדי מ' מלאכות
 קוצר משמע אפי' בעצים ואי בעי נריך לעצים א"כ חייב שתיס והוי יותר
 מל"ט מלאכות , וכיהו דמתני' מיירי בשוגג והוי הכל בהעלם א' כמ"ש התי"ט
 מ"מ לאיסי ב"י דמיירי במזיד קשה ? אמנס אפ"ה ניחא דברי הת"י הנ"ל
 ע"פ מתני' דעוקצין פ"ג : יחור של תאנה שנפשא ומעור' בקליפ' ר"י מטרה
 דחשיב לה מחובר הואיל וענף מעורב קנת אע"ג שאינו מעורה אלא בקליפה
 לבד וא"כ אי מקושש ל"ה אלא תולש לבד דהיינו קוצר ופושט העצים מן
 האילן א"ח בשנת רק בעקרו לגמרי שאינו מעור' כלל לה"ק הת"י כד תליש
 ועקר קיסין ודוק •

אולם בל"ה י"ל דבריו ולטעמי' אזיל , דהנה מהרש"א בב"ב צפ"י י"כ
 הקשה

שער בנימין

הקשה על ת"י ומדרש הנ"ל: האיך קטא בזה לחלל שבת לידע באיזה מיתה
דכין? ותי' כיון של"ה צריך למלאכה זו אלא לידע באיזה מיתה ה"ל מלאכה
שא"ל לגופי' כמו סופר גומא וא"כ אלא לעפרה דפטור, מיהו איהו זדאי
חייב מיתה בדיני אדם שלא ידעו העדים שהתרו בו שהוא עשה על דעת זו
ואינו אלא דברים שנלב ודכין אותו למיתה ע"פ העדות עב"ל. וא"כ מוכח
דס"ל לת"י משאנ"ל פטור ממילא בקוצר דווקא א"כ עד שצריך לעני' מש"ה
שפיר כתב תליש ועקר קיסין ולעולם לא מספ"ל, ולאיסי צ"י ס"ל משאנ"ל
חייב מש"ה אינו חייב בקוצר אלא א' דא"כ לעניס כלל אפ"ה חייב.

ברם ק"ל על דעת מהרש"א הנ"ל א"כ איך נוה הקצ"ה למשה לדון
מקושש בסקילה, הלא לפניו גלוי וידוע שאינו התכוין למלאכה רק לידע
באיזה מיתה, והלא קיי"ל משאנ"ל פטור, ואפי' הלכה כר"י, אכתי ק'
לר"ש דפוטור? ול"ל דס"ל מקושש הוראת שעה היתה כר"י, ז"א דת"ק דר"י
הוא ר"ש או ר"י, ור"מ ור"ט ור"י יוסי ס"ל משאנ"ל פטור כדאי' בשבת ל"א
ע"ב? וכן ר"מ ס"ל בשבת קל"ז ע"א מתעסק חייב, ואמרינן בפרייתות י"ט
ע"ב הואיל ומקלקל חייב מתעסק במי חייב ומאן דס"ל מקלקל חייב ס"ל
מלאכה שאנ"ל פטור כדפרש"י, וכן מוכח מיומא דף מ"ו דלר"מ מקלקל חייב
דלכך קמ"ל אברים ופדרים שנתותרו עושה מערבה צפ"ע אפי' בשבת וממילא
משאנ"ל פטור, וא"כ הכי תנאי ל"ל הוראת שעה היתה, תקשי האיך נהרג
המקושש? וא"ל דהכי תנאי פליגי על איסי צ"י והת"י הנ"ל, מ"מ תיקשי
לרב דס"ל משאנ"ל פטור בשבת כמ"ס הת"י ט' הנ"ל, וכן משנת ראב"י קב
ונקי דס"ל צ"ב שם כהת"י הנ"ל והלכה משאנ"ל פטור, איך נוה הוא ית'
לדונו בסקילה? וצ"ע.

אך עיקר קושי' מהרש"א ליתא וכמדומה כתעלמו ממנו במחילת כבודו
דברי תוס' צפ"ק בשבת דף ד', דדוקא היכי דכשע אמרינן א"א לאדם
קטא בשביל שיזכה סברך משא"כ היכי דלא פשע, ועוד צמנו' דרבים אמרי'
קטא, וא"כ מכ"ש הכא דמקושש לא פשע תחלה ואין לך מנוה דרבים יותר
מזה מלמנוע כל ישראל מלחלל שבת יפה עשה מקושש, וא"כ באמת הוצרך
לעניס הללו לצורך מלאכתו והוי מלאכה שנ"ל, אלא דאפ"ה השיא נפשו
לעשות מלאכה גמורה שצריך לכך בשבת כדי להודיע קנסא דשבתא ולק"מ
כלל על הת"י, ולהכי הוצרך לפרש תליש ועקר קיסין דהוצרך לעניס כנ"ל
ודברי ת"י שרירין וקיימין.

בא"א י"ל עדות כחמכה שת"י שלפניו אינו זה שיבא מפי חגי זכרי'
ומלאכי. דהנה צפ"ש שמוני ע"פ ושקן יהיו לבס וכו' ואת נבלתם תשקנו
פירש: ומן הכייתון תתרחקון, והוא מלשון שקן תשקנו לאסור בהנאה.
וזה תמוה, דאפי' נבלת בהמה ועוף טמא לא נאסרו בהנאה דבני שמיטה
כינהו מכ"ש שקנים? ואף אי סבר הת"י דגוה"כ היא מקרא יתיר' דשקנים
צמותם אסירי בהנאה מ"מ הרי אי' צ"ס צכמה דוכתי דמותרים בהנאה,
וא"כ דין חדש וזר כזה בודאי לא יבא מפי כזיאי האמת וצ"ע.

אמנם י"ל כוונת המתרגם ע"פ מה דאי' בשבת ל' ע"ב: דב בהנא
הוה קאים קמיה דרב והוא קמעבר שושיבא אפומיה א"ל שקליה וכו', אלא
דלמא מיית ואכיל ליה, ופירש"י וקאכיל טמא. ומוכח מזה דאסור לשחק
וצריך לרחק מהביותי', דבשלמא בשאר מא"ס כגון נבלות וטרפות דעוף
ובהמה ל"א להכי כיון דבני שמיטה ידע דנאסר במיתתו, אבל דבר שקן
כסגנים דהרבה מיניס מותרים אפי' אס מתו צריך לזהור להטות דהיינו
לקטנים

ש ע ר ב נ י מ ין מ ח

לקטני' לשחק בהן, וזה שהוסיף לפרש על לשון הקרא, ומן הכייתון תתרחקון וכוונתו כמ"ש ודוק.

ובדרך פשוט י"ל כונת המתרגם הכ"ל ע"פ מה שהקשה בגמ' דפסחים פ"ג ע"א: והרי שרצים דרתמנא אמר שקן הוא לא יאכל ותכן צידי חיה וכו' מותרין, ומשני שאני התם דא"ק לכס שלכס יהא. א"ה אפי' לפתחילה כמי שאני הכא דא"ק והיו בהוייתן יהא עכ"ל ע"ש. ולפ"ז י"ל שהוקשה ליה ליוב"ע קושי' הגמ' הכ"ל וס"ל לתרץ בכ"ל, ולזה אמר קרא ואת כבלתם תסקוון, להורות דלכתחלה אסורין מדאורייתא לסתור בהן ולא משום גזירה דרבנן כמ"ש הרמב"ם בפ"ז דשביעית והט"ז בי"ד סי' קי"ז ע"ש, וזה שדקדק יב"ע לתרגם ומן הכייתון תתרחקון. (וליישוב זה הערכי תלמידי היקר התורכי מוהר"ר גבריאל הירש ליפמאן נר"ו, בעל מבאר לס' שפה ברורה).

ולכן כ"ל להביא ראוי' אחרת שהת"י שלפנינו אינו מפי הכביאים בכ"ל, דהנה צפרשת ראה על פסוק אך את זה לא תאכלו וגו' השסועה כתב: שלולא דלי' תרין רישין ותרתין שדראין הואיל ולית בזיכי' חזי למתקיימא: ופי' המפרש שאין במינו ראוי להתקיים כדוגמתו, והכי סבר רב דפליג אשמוא' בנדה פרק המפלת ע"ש. והנה שם בגמ' אמרינן דר' ירמיו' בר אבא סבר למיעבד עובדא כוותי' דשמוא', וא"כ כיהו דחולק על רב מ"מ האיך עשה נגד נביאי ה' הלוא ר"י ב"א עצמו אמר תרגום יב"ע מפי קני זו"מ, א"ו דליתא בכ"ל. אמנם המפרש טעה ונעלם ממנו דברי תוס' בשם ר"ת והרמב"ן שם דמפרש פלוגתייהו דרב ושמוא', לאו דשמוא' סבר דמין צפ"ע אלא שבך כולד מן בהמה, אלא דלרב נאסר אפי' במעי אמו מפני גזרה"כ דהסועה אבל לשמוא' שרי' מכל בהמה תאכלו אלא מכי ינא לאויר העולם אסור משום הסועה ואדרבא דעת יב"ע כשמוא', והא דאמר משום דאינו במינו ראוי להתקיים היינו דנתן טעם לאיסור דהרי אפי' אם אנו נאמר כפי' המפרש דס"ל כרב ג"כ מצינו לומר דהוא מגזיה"כ דנאסר מפני הסועה, א"ו דמפרש טעמא דקרא, ואע"ג שרבינו אלי' הזקן צפיוט למוסף דשנועות אמר וסוד הסועה, משמע דליכא טעמא משום דס"ל כשמוא' וכו"ת צ"ע וכפירש"י דהסועה דאסר רתמנא היינו מין בהמה דעלמא שיס לאס ולולד שכי גבין ושכי שדראין ומינו מתקיים שפיר ויש לו ב' סי' טהרה מפרס' פרסה ושקעת שסע אפ"ה אסר רתמנא, וזה יש לו סוד ואין לו טעם וא"כ דברי הת"י מפי נביאי ה' הם נכונים, ור"י ב"א לטעמי' מה"ט גופי' הורה כשמוא' נגד רב, דבלא"ה דברי שמוא' אינם מובנים כיון דהיונא מן הטהור טהור ומותר במעי אמו מ"ט אסר הכתוב לאחר שינא לאויר העולם, א"ו דטעמי' משום דאינו ממינו מתקיים ול"כ לשום סוד.

וכ"ל כוונה אחרת בדברי הת"י הכ"ל דמפרש דליה תרין רישין וכו' • ובגמ' לא מצינו במלתא דרחב"א רק תרין גבין, וי"ל דס"ל דלכך אסר הכתוב דהוא יש לו ב' רישין והוא טרפה אינה חיה אפי' במינו ואם חיה אין מוכירין מעשה נסים כמ"ש הרשב"א בתשובה והש"ך בי"ד סי' כ"ז, והרי אמרינן צמחנות דף ל"ז דב' ראשין הוא טריפה דכל יתר כנטול דמי וכ"כ התוס' בב"ק דף י"א וא"כ אינו מתנגד לדברי רב ושמוא' בדינא אלא מפרש פי' אסר דלא כרחב"א דדוחק ליוב"ע לומר שהוא סוד הסועה. וזה אינה מן התימה דפליג ארחב"א דהנה אונקלוס תרגם מטלפי טלפיה כאלו כתיב ושקעת שקע אלמא דל"ל כלל הק' דרחב"א ודוק.

אמנם

ש ע ר ב נ י מ ין

אמנם י"ל דברי תרגום אונקלוס הנ"ל דלכאורה הוא נגד דברי הש"ס
בחולין ס' ע"ב : השסועה צריה בפ"ע שיש לה ב' גבין וב' שדראות ע"ש .
וע"ק לדברי המתרגם הנ"ל תקשי קו' הגמ' בחולין ס"ג ע"ב : למה נשנו ?
כי לדבריו ל"ל כנ"ל בבהמה מפני השסועה וכו' ? ונקדם ליישב דברי יב"ע
שם בפ' ראה על פסוק זאת הבהמה וכו' וז"ל : דא היא בעירא דתיכלון
תורין וכו' ולא בני מסאבין וכו' ולא עירובי טמיין עכ"ל . ופיר' ולא בני
מסאבין היינו שכולד מן הטמאה דכל היוצא מן הטמא טמא . ולא עירובי
טמיין פי' המפרש בשם י"מ : לאפוקי הבא מטמא וטהור ע"ש . וז"ע דהרי
קיימ"ל כריב"ל דא"ח לטהורה שמתעברת מן הטמאה ? אך י"ל דס"ל כר"ש
בפ"ק דזכורות דגמל בן פרה טמא , ואמרינן התם דאס' יש בו סימן א' מותר
באכילה , וזה טמא שכולד מן הטהור , יכול אפי' עיבורו מן הטמא ת"ל שה
כבשים ושה עזים עד שהוא אביו כבש ואמו כבשה , וא"כ באעבר מקלוט
בן פרה דאפש' להתעבר ובכה"ג אסור וזה פי' ולא עירובי טמיין כנ"ל ודוק .
ולפ"ז י"ל ג"כ דברי ת"א הנ"ל , דהנה כבר הקשינו לב"י בסוגי' דב"ק
מ"א ע"ב דמוקי לה ר"א ובעל השור נקי אחי כופר , ותמה עליו ר"ע
הלא הוא עצמו אינו משלם אלא מגופו הביאהו לב"ד ואשלם לך , א"ל ר"א
כך אני בעיניך וכו' . וקשי' מ"פ ולמה לא השיבו דעורו של שור הנסקל
דילפינן דאסור בהנאה לא למדנו רק מבעל השור נקי ופרכינן ולמ"ד בעל
הש"כ לת"כ או לדמי וולדות מנ"ל דעורו אסור בהנאה ? ומשני מאת בשרו הטפל
לכשרו , ואידך את לא דריש , וא"כ מ"פ דלמא כיון דר"א הוה כר"ש ובעה"כ
לת"כ ואת לא דריש א"כ עורו של שור הנסקל מותר בהנאה ויוכל לגבות
ולהשתלם מעורו ? (וכבר אמרנו דע"כ ר"א דריש אתין דס"ל לר"א בפ"ב
דזבין אף בשלישי צודקין את הזב מפני הקרבן משום דדריש את זובו כדאי'
בפ' בכות כותים) . אך לדברינו הנ"ל ביחא , דאמרינן בפ"ק דזכורות שם
דר"א ור"י סברו כר"ש דגמל זה קלוט בן פרה אסור , ומנ"ל להמניא דבר
זה , ואי מגמל גמל הא אינטריק לחלב טמא , אבל כל היוצא מן הטהור
טהור , א"ו דדריש את , ופריך ר"ע לר"א לשיטתו שפיר . והנה הר"א ש
הקשה דהלא קיימ"ל כמ"ד דדריש אתים והלא הלכ' כרבנן דלא דריש אתין ?
וז"ל הא דמשני לרבנן גמל גמל אינטריק לחלב היינו לפום ס"ד דגמל גמל
מיותר דלמה חזר ושנה , א"ו או לרבות קלוט בן פקוע או לחלב ואת לא דריש ,
אבל למסקנא דלכך נשנה מפני השסועה כמו שפן וארכבת וחזיר י"ל שפיר
דאת ממעט חלב וגמל נשנה מפני השסועה ע"ש . וא"כ כל תרגום אונקלוס
מפי ר"א ור"י אמרו כדאי' בפ"ק דמגילה , וכיון דס"ל כר"ש קלוטין בן פרה
אסור ומנ"ל ? כיהו דדריש את אינטריק למעט חלב , א"ו מגמל יתירא ומנ"ל
דלמא נשנה מפני השסועה אבל כל היוצא מן הטהור טהור , א"ו דל"ל השסוע'
צריה בפ"ע היא וכו' אלא ה"ק השסועה דהיינו ממיין של מטלפי טלפיה את
הגמל דהיינו שכולד מן הפרה שפרסותיה סדוקות דהיינו גמל בן פרה לא
תאכלו וזה לכך נשנה בבהמה מפני קלוט בן פרה דאסור כר"ש וזה טעמן של
רבתי' ר"א ור"י ולכך ת"א מטלפי טלפיה את הגמל ר"ל שכולד מן המין
שפרסותיו סדוקות , ומש"ה נשנה להורות דקלוט בן פרה אסור , וגמל זה
אסור כדאמרינן התם ומש"ה לא תרגם צ' גבין וב' שדראות דדוקק בעיניו ,
כדמשני שם , כל היכי דאיכא למידרש דרשינן כסברת הר"א הנ"ל דכל
היוצא מן הטהור טהור אס' לא דמוכח מקרא יתירא כנ"ל ודוק . (*)

(*) ואנכי הקטן והצעיר שבתלמידיו אמרתי אענה אף אני חלקי ליישב
דברי

עוד שם צפ' שמיני ופ' ראה כתב יב"ע: כל דסדיקא פרסתא ודאית
 להון קרנין מסקי פשרא צבעיראית' תיכלון . ותמוה דמפרש מלתא דלית'
 במקרא כלל? ועוד בין לרבנן ובין לר' דוסא סגי בקרנים וטלפין, ולמה
 צריך מעלה גרה דהוא דלא כמאן? ומנאתי צפ' שלטי הגבורים דף כ"ה
 להחכ' הרופ' נו"ה אברהם שכתב: דברו חכמים בדגים בלשון יחיד כל שיש לו
 קשקשת, מפני שנקשקשת א' יוכשר כל מין ממיני דגים, ובצעלו חיים דברו
 בל"ר כל שיש לו קרנים כי לא יוכשרו בקרן אחד אס לא יהיו לו ב' קרני'
 בשתוף, ואזעם הקרנים בא לנו סימן אח' של טהרה שהם הטלפין, וכבר
 הקדים יב"ע צפ' שמיני וצפ' ראה שאמר כל דסדיקא פרסתא ומטלפין
 טילפין פרסתא ודאית לה קרנין מסקי פשרא צבעירא עכ"ל . ולא ידעתי
 מה תיקן? ממנפ"ש אי סבר כר' דוסא אס כן למה לן מסקא פשרא
 וסדיקא פרסתא באס יש לה קרנים, דאפי' אס ר"ד דווקא צב' קרני' מיירי
 הלא לבעל שה"ג הנ"ל גם הת' מיירי צב' קרנים? ועוד דאדרב' צמתני'
 דקתני דומי' דקשקשת דקיימ"ל כרצנן דר' ודומי' דהכי בקרנים ג"כ בקרן
 אח' מיירי, וכמ"ש תוספ' בכמה דוכת' נוהך דאמרי' בתחש ובשור שהקריב
 אדה"ר, דקרן אח' הי' לו צמתו וטהור, דסמך על מתני' הנ"ל, דכל
 שיש לו קרנים יש לו טלפין .

אך י"ל הפשוט דס"ל כר"ד אלא כיון דבקרא זאת החיה קאמר דחיה
 בכלל בהמה ולענין דחלבו טהור צריך להיות קרנים וטלפי' ומעלה גרה,
 כמ"ש הרמב"ם צפ"א מהמ"א והש"ך בי"ד סי' פ' . וקמ"ל אע"ג דאית ליה
 קרנים צריך מסקי פשרא ומטלפין טלפין, דס"ל הו' דקרנים איכ' מוציאן
 רק מספק חזיר כמ"ש הטור היינו כשיודע וודאי שהוא בהמה, אבל בחיות
 אפטר דאיכא חזיר הבר בקרנים וכמ"ש שה"ג הנ"ל והפר"ח שכן הוא בחזיר
 יערי, ולהכי בעי נמי דוקא מעלה גרה, אלא כיון דסתמא דמתני' דכידה
 כר"ד פסק הרמב"ם כוותי' לחלק בין חי' לבהמה בקרנים לבד אבל לחלק
 בין חי' טהורה לטמאה בעי מפריס פרסה ומעלה גרה עם הקרנים, וכ"כ
 הנכור

דברי המתרגם אונקלוס הנ"ל בדרך פשוט, דהנה ידוע למצינו חכמת
 לשון ארמית שבלשון זה לא יבוא סימן ההודעה (ה"א ידיעה) כמו בלשון
 עברית, כמ"ש הראב"ע לעיל בפתיחה ג' ע"ב . וכבר העירותי שם
 צבי' ל"ג דבשמות לשון רבים תבוא בלשון ארמית בסופן יו"ד קמוצה
 ואחריה אל"ף נחה, כמו דהריס דרמיס תרגם טוריא רמיא, כמו
 שכתבתי שם בשם המתורגמן ע"ש . ולפ"ז י"ל הא דדרש"י צגמרא
 השסועה צרי' בפני עזמה הוא מדכתיב דהשסועה בה"א ידיעה, ומשמע
 דמוסב למעלה, אף שיש לה ב' טהרה מ"מ טמאה דצריה צפ"ע היא,
 כדאי' בגמ' הנ"ל, (וכאשר הצעתי דבר זה לפני אמ"ו כ"י הנ"ל הראה
 לי שגם בחדושי מהר"ם שיף בחולין שם פי' כן ע"ש, ושמתתי מאוד שכוונתי
 לדעת הגדול) . וזה שדקדק ג"כ אונקלוס לתרגם מלת דהשסועה: מטלפי
 טלפיא ביו"ד קמוצה ובאל"ף נחה אחריה, וזה בסיומן ההודעה להורות
 דשדבוק למעלה, ואף שיש לה ב' סימני טהרה מ"מ טמאה, כי היא
 צריה צפ"ע כדברי הגמ' הנ"ל . כי באמת על מלות ושוסעת שסע (בפסוק
 הקודם) תרגם: ומטלפן טלפיין בלי סימן ההודעה, ודברי המתרגם
 לפ"ז שריהין וקימין .

שער בנימין

בזכור שור בהדי' ע"ש, וראיתו של הרמב"ם דפסק כר"ד מדברי הש"ס שם
דתחש טהור הי' כיון דקרן א' הי' במנחו ומביא ראיה משור שהקרי' אדה"ר
קרן א' הי' לו במנחו והלח התם הי' לו ג"כ מפריס פרסה, וכדפי' תוס'
דהיינו סדוקות ומכ"ל בתחש דטהור הי', א"ו דסמך ע"ד ר"ד הכ"ל.
והנה החכם בעל ש"ג הכ"ל רוצה לפקפק בדברי רז"ל בקרן א' סימן
טהרה: וכי מפני שיחה בטיל של חכמי אה"ע נדחי' תורה שלימה שלנו,
שיש בעלי קרן א' שהמה טמאים, כי באמת בעי חרוק' או מופוללת דבהא
סגי בקרן א', דאל"כ למה לא הכריעו חכמי' אי סי' או בהמה, א"ו דהי'
לו בקרן זה משונה משאר קרני בהמ' אלא דלא היו יכולין לברר בקרניו אס' חדודו'
וכרוכו' יפה כספקה דעיזא כרכוס, וכמ"ש תוס' בחולין דף פ' וביומא דף
ע"ד גבי כוי דלא הכריעו חכמים אס' סי' או בהמה ודלא כתוס' יוה"כ,
ואס הכי בריו' שהעידו חכמי אה"ע שטמאי' הם בקרן א' אין להם סימנים
אלו כלל. ובזה מתו' דקדוק עכוס דנקט הכי ולא הכריעו דללא כורך הוא,
א"ו כדברינו דהרבה טמאים יש כעדות חכמי אה"ע דיש להן קרן א' אלא
זוה משונה דעי"כ נולד לחכמי' ספק אס' הוא סי' ומכ"ש לדברי ר' נחמי'
במ"ר דודאי סי' הוא וכדפירש"י בחומש שם. ולדברינו לעיל גם כן לק"מ
כיון דחזיר יערי ושאר הנריות שהזכירו חכמי ע"ה איכ' מעלי גרה ומפריסי
פרסה טמאים הן. ועי"ל כי שיש לו קרנים יל"ט על הרוב דברו דאיכא
מועוט ב"ח די"ל קרנים ואפ"ה טמאים אלא דלא שכיחי בישוב, וכדאמרי'
בחולין דף ס"ב: אי משום פרס ועזני' לא שכיחי בישוב. כללו של דבר אין
להרהר אחר קבלת חז"ל, ודבריה' מיוסדי' על אדני האמת ונדק.
והנה מעולם נתקשתי בהא דארז"ל כל שיש לו קרנים י"ל טלפי' ולא
אמרו כל שיש לו קרנים מעלה גרה דקרנים מוכיחי' מספק חזיר וחזיר אינו
מעלה גרה? וראיתי בס' ש"ג הכ"ל שהרגיש בזה לתמוה כנ"ל והעלה חרס
בידו. והפשוט כ"ל כיון דיש ג' מיני' טמאים ארכבת וגמל ושפן דמעלי גרה
אלא דלא מפריסי פרסה, לכן התורה אזיל בתר רוב הטמאים דכל שיש לו
קרנים יל"ט ומוציא מכלל ג' טמאים, אבל אי נקט מעלה גרה לא ממעט
רק חזיר לבד, אע"ג דכל הכי א"ל קרנים מ"מ רצו להבדיל ביותר מרובן
הטמאים דלא מפריסי פרסה וממילא נתמעט ספק חזיר דא"ל קרני' וק"ל:
ונחזור לעכיכינו להביא עוד ראיה דת"י שלנו איכנו זה מפי חגי זו"מ כנ"ל,
דאי' צבינה כ"ב ע"ב: א"ר ירמי' בר אבא שאלתי את רבי ביחוד, דהיינו
רבי רבי', וק' איך קאמר ר"י ב"א במגילה שם דתיב"ע מפי חגי זכו', הרי
צפ' תזרוע פי' יוב"ע ע"פ וטהר' ממקור דמי': ותדכי מבוע תרין דמהא דהיינו
כלוי דב' מעיכו' הן, והלא רב רבי' ס"ל צנדי' דף מ' דמעייזן א' הוא? א"ו שת"י
עה"ת אינו תיב"ע שאמ' מפי כביאי ה'. אך יש לדחו' ראיה זו, דאי' בברכו' כ"ד
ע"א דריב"א תלמיד חבר דרב הוי מדל"ק מי בדלמר, וא"כ פליג ע"ד רב סברו
וס"ל כלוי דב' מעיכו' הן כנרא' מפשוטו ש"מ כמ"ש רשב"ס בפסו' תשב בדמי טהרה
ע"ש. ובאמת מכל דבריו הכ"ל יש ראיה לדברי מהרש"א צפ"ק דמגילה דדוקא
תרגו' של כביאי' מפי חגי זו"מ אמרו ולא הי' יונתן חש לפרש התור' דאיכא מילי
דמסתמן עכ"ל, אלא א' מחכמי הדורו' אחר יב"ע הקדמון תרגם התורה כנ"ל.

ואנכי תלמידו הנער, טרם אסגור זה השער, קורא אני עליו: שפתים יסק
משיב דברי' נכוחים, ערבים לאזן שומעת כניחושים, וכל איש אתי תפלתו תכון,

בנימין ידיד הי' לבטח ישכון!

אמר המחבר : דברי בקרת (קריטיק) חידה זו אשר פתרונה
 אותיות **מ"ן** הוא, הלא המה כתובים במבוא
 (חייכוניטונג) האשכנזי 8. § אשר הקדמתי לספר זה, משכס וקחם
 משס אליך וייעיב לבך. ועתה אפרש לך אחת אחת והיו לאסדי' בידך,
 ובין תבין את אשר לפניך.

**ויבואו הרעים ויגרשום (ח) מקנה אביכם (ז) ורעיהם (ג) לא
 יחמול עליהן גם להבזות בעליהן (ד) בעיניהן שבאו על הנשים
 שלא (ה) כדרך להיותם (ו) בני תמורה אף שאינם בני אב (ז)
 אחר**

מבין חידה

(א) פסוק הוא בפ' שמות (ב' י"ז), והכינוי של ויגרשום מוסב
 על צנות יתרו, וזהו שלא כמשפט הלשון, והראוי ויגרשן בנו'ן כמשפט
 לנקבו' רבות נסתרו'. אולם בפירושו שם יושבזרות זו על ככון. (ב) כוונתו
 ע"פ צפ' וינאל ל'ט': ויכל אהים את מקנה אביכם, והכינוי של אביכם
 מוסב על החל ולאה, וזה ג"כ שלא כמשפט, והראוי אבי כן. (ג) פסוק
 הוא בזכרי' י"ח ה', והכינוי של ורעיהם הוא ג"כ שלא כמשפט, כי
 הוא מוסב על מלת ג'אן, הנזכר שם בפסוק הקודם, וזה שם ל"כ, לבן
 הראוי ורעיהן בנו'ן, כמו שאמר ג"כ מיד אחר זה לא יחמול עליהן
 בנו'ן. (ד) פסוק הוא בראש מגלת אסתר, אולם הכינויים לנקבו' צמלת
 בעליהן ובעיניהן המה כדון, כי מוסבים על הנשים (שם בפסוק)
 ואין זה בזה? אך נ"ל כוונתו על מלת **באמרם** מיד אחרי', שפא פה
 כינוי לזכרים רבים נסתרים על נקבות רבות נסתרות, כי הכינוי מוסב ג"כ
 על הנשים, והראוי באמרן בנו'ן. (ה) ר"ל כינויי זכרי' במלו' ויגרשום,
 אביכם, ורעיהם, באמרם באו על שמו' ל"כ וזה שלא כדרך ל' עברי'?
 (ו) פי' מה שבאו צמלות הנזכרו' כינויי ל"ז על שמות ל"כ איננה ע"ד זרה,
 רק שבאו כן בדרך התחלפות, כי המ"ם והנו'ן המה בני תמורה וחילוף,
 ויבוא זה תמורת זה, וכ"כ בראש מאזנים ושם ט"ז ע"ב. והנה דבריו בזה
 סותרים למ"ם לעיל צפ' שפה ברורה כ"ב ע"ב ובנחות באות זי'ן ובפירושו
 לשיר א' יו"ד, ולקהלת ט' י"א, י"ב ה', ולתלים ה' א' ובמקומות זולתם?
 כי לדעתו מוסב בכל המקומות האלה, אף האותיות שהם ממוצא אחד לא
 יתחלפו זה בזה, רק אותיות אהו"י וסמ"ך בשי'ן, והוא מטעם הנזכר שם.
 ולפ"ז אם אותיות שהם ממוצא אחד אינם מתחלפים, מכש"כ אותיו' שאינם
 ממוצא אחד, ואיך כתב פה שהמ"ם והנו'ן בני תמורה הם? ונ"ל ליישב
 זאת, שדעתו ז"ל, מה שיתחלף המ"ם והנו'ן הוא רק בסוף המלה, וזהו רק
 באות המשמת במלה, אולם אם המה שרש המל' לא יתכן שיתחלפו זה בזה,
 משא"כ באותיות אהו"י שהמה יתחלפו זה בזה אף אם המה שרש המלה,
 כמבואר בספרי דקדקיו ובמקומות זולתם. ואחר זה מצאתי און לי צפ' יסוד
 הנקוד בשער האותיות סי' ד' ע"ש שנתן טעם לזה. (ז) ר"ל ממוצא ומשרש
 אחד, כי המ"ם ממוצא השפה והנו'ן ממוצא הלשון, וזה שדקדק לומר צמח
 לשונו: שפה אחת ולשון אחד (והוא על לשון הקרא צפ' נח י"א א') ור"ל
 המ"ם מהשפה והנו'ן מהלשון. גם יתכן שכיון לדקדק באמרו שפה אחת
 להורות בזה שהמ"ם ממוצא רק משפה אחת ולא מהשפתי', לפי שאין השפה
 העליונה

חידה

אתר שפה אחת ולשון אחד וזה החילם (ח) לעשורה להיותם
 בני גחור (ט) . ומעתה אל תתמה על דברי נעמי ורות (י)
 יעשה (יא) ה' עמכם ולכם (יב) הלהן (יג) תעגנה וגומר
 (יד) שנהפכו מימהם (טו) וכונם (טז) יחד ותלכנה שתיהם
 (יז) עד בואם אל התיבה (יח) זכר ונקבה כרחל וכלאה אשר
 בנו שתיהם (יט) ארה ביה ישראל, ואז תבין (כ) ותעמוד
 לגרלך

מבין חידה

העליונה מתנועעת במנטא המ"ס, וכן הוא דעת המדקדק ר"א בחור
 בנימוקיו לס' המהלך . (ח) פסוק הוא בסוף פ' בראשי, והוא ענין התחלה
 וראשית, וכוונתו פה על התחלת מוצאי אותיות מ"ס וכו"ן במנטאס,
 והיינו המ"ס מהשפה והכו"ן מהלשון כי תחלת מוצאם דרך שס . וראה מזה
 יותר בס' מקנה אצרים בשער מוצא האותיות . (ט) פי' לכך המ"ס והכו"ן
 מתחלפים זה בזה אף שאינם ממוצא אחד, בעבור שעזר מוצאן בשניהם
 מן הנסירים, כי אחרי אשר הי' תחלת מוצאם זה מהשפה וזה מהלשון
 אז תסגור דרך מוצאם מכלי המצטאות האלה, ויהי' סוף נשימת מוצאם
 דרך החוטם, ודרך זה מיוחד לשניהם, כאשר יעיד החוש והנסיון, כי אם
 תסגור החוטם אז לא תוכל לבטא אותם על ככון, וכ"כ הרד"ק במכלול ע"ז
 ע"ב, והרמ"ק בראש ס' המהלך, ובעל שיח יצחק שער א' פ"ב ומדקדקים
 רבים זולתם . וזה שאמר הסכס פה בכת לשונו שהם בני גחור . (י) לרות,
 כנ"ל כי לא מלאנו בדברי רות שום זרות . (יא) פסוק הוא ברות א' ח':
 יעשה ה' עמכם חסד, והם דברי נעמי לשתי כלותיה, וזה שלא כמשפט
 הלשון, והראוי עמכן ככו"ן כמשפט לנקבו' נוכחות . (יב) כונתו על פסוק
 ט' שס: יתן ה' לכם, עוד שס פסוק י"א: והיו לכם לאנשים, וגם אה
 דברי נעמי לשתי כלותיה, והראוי לכך . (יג) כינוי זה לנקבות נפתרות
 מוסב על מלת בנים בסוף פסוק הקודם וזה שס ל"ז, והראוי הלהם במ"ס,
 וזרות זה הוא ג"כ צמלת הלהן תשכנה הקודם, שהראוי ג"כ הלהם כי
 מוסב על בכים . (יד) כונתו על מה שנאמר אחריו: כי מר לי מאוד מבם,
 והם ג"כ דברי נעמי לשתי כלותיה, ומשפטו מבן, עוד שס והמה באו
 בית לחם, ומוסב על נעמי ורות, ומשפטו והנה . (טו) ר"ל צמלו' הלהן
 תשכנה, הלהן תעגנה, נהפכו מ"ס שלהם ככו"ן . (טז) ונזנם יחד,
 כנ"ל להגיה פה, ור"ל צמלות מבם והמה נהפכו ככו"ן שלהם במ"ס כאמור,
 וזה על לשון הקרא ניגם יחד (תלים ע"ד ח'), ומזה הגזרה הוא ג"כ טעם
 שס אות ככו"ן כמש"כ בצחות ל' ע"א ע"ש . גם יש לקיים הגרסא שלפנינו,
 ור"ל שנהפכו צמלות הפזכרות גם כונת ענין המדברים זכר לנקבה ולהפך .
 (יז) גם זה נאמר שס ברות פסוק י"ט ומוסב על נעמי ורות וצמלת שתיהם
 כ"ל ג"כ חילוף ככו"ן במ"ס, כי דינו שתיהן . (יח) ר"ל מלת שתיהם
 הוא תיבה שיש בה סימן לזכרים ולנקבות ומורכב משניה', כי לזכרים
 לבד משפטו שניהם, ולנקבות לבד משפטו שתיהן, ולכן שתיהם הוא
 תיבה לזכר ולנקבה כאמור, וכיון בזה צמתק לשונו על מקרא מלא
 צפ' נחז' ט': שנים שנים באו אל נח אל התבה זכר ונקבה . (יט)
 פסוק הוא בסוף רות, וגם בזה מלת שתיהם שלא כמשפט, והוא תיבה שיש

לגרלך לקץ הימין • חידה זו למראה עיניך (כא) עמוקה , והיא קלה (כב) נאה (כג) ומתוקה (כד) וטעמה לאיש נאמן (כה) בטעם (כו) לשד השמן (כז) •

מבין חידה

זה סימן לזכר ולנקבה בגוף אחד , כי הוא מוסב על רחל ולאה , ולכן משפטו שתייהן , וכ"ל בכל אלה המלות נתחלפו המ"ס והכו"ן והוא מטעם האמור • (כ) ר"ל אם נאמה שהמ"ס והכו"ן בני תמורה הם , תבין ג"כ מה שנאמר בסוף דניאל : ותעמוד לגרלך לקץ הימין , שנאמר פה הימין תמורת הימין , וזה ג"כ בדרך חילוף הנזכר • וכ"כ בנחות ל' ע"א ומחזקים ט"ז ע"ב ע"ש • (כא) אולי כיון בזה בעונם חכמתו על המן (מורכב מאותיות מ"ס וכו"ן אשר עליהם חד חידתו) שנאמר (במדבר י"א ז') : והמן כורע גד הוא ועיכו כעיון הבדולח , והיא אבן יקרה אשר מקום מחלבת' בנטן ובעמק הארץ • (כב) גם זה נאמר על המן , כמו שכתב רש"י ז"ל בפירושו לפ' חקת על פסוק לחם הקלקל • (כג) כי נאמר על המן והוא כורע גד לבן (שמות ט"ז ל"א) , וכן כורע גד הוא (במדבר י"א ז') • (כד) כי נאמר על המן : וטעמו ככפיזת בדגש (שמות טס) • (כה) אולי כיון בגם זה ברוח מנינתו על אותיות מ"ן שבאו נקבנו במלת כאמן (ונאמן רות יכסה דבר) , וכן במלת השמן • או כיון במלת כאמן על משה איש האהים שנאמר עליו : בכל ביתי כאמן הוא (במדבר י"ב ז') • (כו) כטעם כנ"ל • (כז) וזה נאמר ג"כ על המן (במדבר י"א) : והי' טעמו כטעם לשד השמן •



מיוסד על משקל י"א תנועות •

חידה זאת ממעין חכמה נובעת
בחלי כתם היא על און שומעת
אכן בסתר אופל בסהרה פנייה
מבין שפה וחידה די באר עולה
יסיר צעיפה הוד יפיה בפז יסלה
מן אם הנצור גלית מצפניה •

אמר המהבר אחרי הדברים והאמת האלה נראה בעליל שב' אותיות מ"ן בני תמורה המה ומתחלפים זה בזה אף שאינם ממוינא אחד , והכלל הזה מוסד בטבע ובחכמת הלשון , וגם יסדתו בהררי קודש , שנמצא החילוף הזה כמה פעמים בתכ"ך בשמות ופעלים ומלים ! והואיל ואתא לידן אימא בה מלתא , הלכה למעשה ומחלקת גדולה בין גאוני ישראל בענין הכוגע לזה , ולכך תשית לדעתה •

איתא

איתא בשו"ת צמח צדק (שאלה קי"ט) : פעם אחת קראו בשבת לשארית
 צפי מסעי (ל"ה ג') והיו הערים להם לשבת ומגרשיהם יהיו לבהמתם וגו'.
 והיה צריך להיות ומגרשיהם במ"ס בסוף, וכמלא שהי' כתוב ומגרשיהן בנו"ן
 בסוף, והוריתי שלא להוציא ס"ת אחרת אלא יגמרו הקריאה בס"ת זו.
 ואמרתי הטעם שכתבא כמי כך בתורה מגרשיהן בנו"ן בסוף בהך פרשה גופה
 כתיב כל הערים אשר תתנו ללוים ארבעים ושמה עיר אתהן ואת מגרשיהן,
 וכן כמי בס' יהושע הרבה בס' כ"א. ואע"ג שמתנה הענין דמגרשיהם
 במ"ס בסוף הוא ל"ז, ומגרשיהן בנו"ן בסוף הוא ל"ב זכו', מ"מ לא היה
 כראה לי להוציא ס"ת אחרת בשביל שיכוי זה מפני שמכינו כיוצא בזה במגלת
 רות : הלהן תשברנה וכו', אלמא דאורחא דקרא' הוא, וע"ש שהביא עוד
 ראיות על זה, וסיים : הרי מנאחר שכן נמצא הרבה בתורה שהמ"ס והנו"ן
 מתחלפות, אע"פ שהענין משתנה מל"ז לל"ב או אפכא ליכא קפידא בכך,
 ואורחא דקרא' הוא עכ"ל. והנה הפסק הזה הביאנו כהמ"א דא"ח סי' קמ"ג
 סק"ז. ובעל תשובה מאהבה בס' נ"א משיג עליהם וכתב ו"ל : ועל צמח
 צדק שמביא המ"א שפסק אם כתוב מגרשיהן במקום מגרשיהם אין להוציא
 ס"ת אחרת וכו' אני תמה, והדבר פלא בעיני הפלא ופלא לאמר במקום
 שהצרת המצטא והענין משתנה מוזכר לנקבה להקל? ולא עוד אלא אפי' על
 השתנות המצטא לבד הדבר תימה בעיני, א"כ כל שהוא ממוצא אחד מתחלף
 כמו אה"ע וכו' כאמר שאין להוציא אחרת? ומה יענה על פסק מהר"מ
 לובלין, אם כתוב רחבה במקום רחבו שיש להוציא אחרת, הא גם אותיות
 אה"י מתחלפות ובין זכר לנקבה אין קפידא? ותמה אפי' על המ"א שמביא
 דעת מהר"מ לובלין ודעת ז"ל שהם סותרים זה אפ"ה לבד? ואסרי בנותי
 בספרים מנאתי לכתוב כוותי שפונתי ת"ל לדעת הגדולים בעל חכם כפי
 סימן כ"ד וכן בעל מעיל צדקה סימן סמ"ד עכ"ל.

ולפע"ד אין התימה כל כך על פסק בעל צמח צדק, וגם יש להמליץ
 בעד מו"א להסיר ממנו תלוכות בעל תשובה מאהבה ובעל מ"צ שהביא דעות
 שהן סותרות זו את זו. כי י"ל בודאי אם הצרת המצטא והענין משתנה מוזכר
 לנקבה או שישתנה שאר ענין המלה שהם לפ"ז תרתי לריעתא, שאין להקל
 בזה, כמו בנדון בעל מ"צ, שכתב פ"ד ס' ארס במ"ס במקום נו"ן,
 שבה יש שינוי הכרגש במצטא וגם נשתנה הענין, כמו שהאריך שם בתשובה
 ע"ש, ולכן הורה שם לפסול וצריך להוציא אחרת. גם י"ל במקום שהצרת
 המצטא לחודי' משתנה שאין קפידא בזה, כי אורחא דקרא' הוא בכמ' דוכתא.
 אבל העיקר שהענין מוזכר לנקבה או שאר ענין המלה לא ישתנה, ולכן אם
 נמצא שאף זה לבד משתנה כמו בנדון בעל מהר"מ לובלין, אם נמצא רחבה
 במקום רחבו, שאז אין להקל, ולכן פסק שיש להוציא אחרת אף שהצרת
 המצטא לא נשתנה בזה, כי זה אינו מעלה ואינו מוריד. אולם בנדון של בעל
 ז"ל שכתב שם במסעי מגרשיהן במקום מגרשיהם, יש להקל בזה שאין להוציא
 ס"ת אחרת, כי י"ל שהכינוי של מגרשיהם אינו מוסב על הלויים ויהי' לפ"ז
 ל"ז (כדעת בעל ז"ל עצמו), אלא מוסב על מלת הערים שזכר שם בפסוק
 מקודם, ויהי' לפ"ז טעם הקרא' : והיו הערים להם לשבת, ומגרשיהם,
 דהיינו מגרשי הערים, יהיו לבהמתם של הלויים. ולכן אם נמצא כאן ומגרשיהן
 בנו"ן אינו קפידא, כי אינו משתנה בזה הענין מוזכר לנקבה, כי מלת עיר
 בא לפעמים בל"ז ופעמים בל"ב, כמו שאמר הראב"ע במקום אחד : כל שאין
 בו רוח חיים זכרהו ונקבהו. ואם תען ותאמר אנה ימלא שם עיר בל"ז?
 אשיב

אשיב, מאלו בקרא חי מזה עיר אתה (ש"ב ט"ו ז'). ואם תען עוד, שעל פי עד אחד לא יקום דבר? ואעידה לי עדים נאמנים מקראי קדש צדה"י (ח' ו' מ"ט ונ'): ויתנו בני ישראל ללוים את הערים ואת מגרשיהם וגומר את הערים האלה אשר יקראו את הם בשמות. גם מנינו שם עיר ברנזי עירי, כמו ושלשים עירי להם (שופטים י' ד'), ומשקל זה בא רק צדה"י כמו שנאמר שם: להם יקראו אות יאיר. והנ' מהפסוקים צדה"י שם נראה ברור שמלת עיר הוא לפעמים ל"ז, ולכן נאמר ג"כ שם ואת מגרשיהם במ"ס, וזה מוסב צודאי גמור על הערים הקודם לו כנרא' מהמשך הכתוב. ולכן צ"ד, ש"ל ג"כ שמלת מגרשיהם מוסב על הערים: אם נמלא תחתיו מגרשיהן בנו"ן אין קפידא, כי הענין אינו משתב' בזה מוזכר לנקבה, כי מגרשיהן בנו"ן נמלא הרב פעמים שם בפרש' גם ביהושע ובמקומו' זולתם, ולכן יש להקל ואין להוסיא ס"ת אחרת. ואף שלפי דעת בעל ז"כ עצמו מלת מגרשיהם במ"ס שבעל הלויס, וא"כ צ"ד שנמלא מגרשיהן בנו"ן נשתנה ג"כ הענין מוזכר לנקבה, בכל זאת זה אינו מוכרח, ומ"מ יש נפקא מינ' לדינא, וגם יש להסיר בזה תלוות והשגת בעל תשובה מאהבה ובעל מ"כ על מג"א, שהביא ב' דעות שסותרים זה את זה, זה אינו, ש"ל שדעת מג"א היתה ג"כ דמלת מגרשיהם שב על הערים כנ"ל, ולכן פסק להקל שאין להוסיא ס"ת אחרת כדעת בעל ז"כ ואולם לא מדעתו, כי הענין אינו משתנה בזה מוזכר לנקבה וזה העיקר, אולם בכדון בעל מהר"מ לובלין אינו פסק להקל, כי שם הענין משתב' מוזכר לנקב' ובוה איכא קפידא כנ"ל ודוק. ויותר מזה אף בעל מ"כ שהשיג על פסק בעל ז"כ בגוף הדין, מודה שבמלת מגרשיהם עניינו אחד במ"ס וכו', וז"ל שם בתשובה: אף אם יהיו כנים דברי הרב ז"כ מ"מ צ"ד הוא פסול, כי בכל השמות ההסכמי' פשיטא ופשיטא שיש לפסול שינויים הנרגש במבטא בלי ספק כלל שלא יובן בו איש אחר או מקום אחר, ואינו דומה כלל למגרשיהם שעניינו אחד במ"ס וכו' עכ"ל. ונראה מזה ברור שאף לדעתו מלת מגרשיהם שב על הערים, ולא על הלויס, דחי לא תימא הכי, הא יש הפרש גדול גם שם בענין זכר ונקבה, אלא ודאי דעתו ג"כ נוטה שמלת מגרשיהם שב על הערים, ולכן אינו הפרש בענינו, ורק הוא פוסל אף שינוי הנרגש במבטא לבד, ולכן השיג על פסק ז"כ כנ"ל.

באופן אחר יש להמליץ בעד פסק בעל צמח צדק להסיר ממנו תלוות בעל תשובה מאהבה וחכם צבי ומעיל צדקה הנ"ל. דהנה כנר בתבתי למעלה בניאורי לחידה בסיומן ו', שדעת החכם ז"ל שמה שמנינו חילופי מ"ס בנו"ן הוא רק בסוף המלה, וגם רק באות המשמשת, וזה מוטעם בסברת המדקדק רז"ה ז"ל כנאמ' למעלה, אכן צרש המלה גופא לא נמלא חילוף זה כלל. ולפ"ז סר טענת בעל תשובה מאהבה וחכם צבי ומעיל צדקה שהקשו, א"כ כל שהוא ממונא אחד מתחלף כמו אהח"ע וכו' נאמר שאין להוסיא ס"ת אחרת כנ"ל, זה אינו, כי צודאי שאם יהי' החילוף צרש המל' גופא הוא חמור יותר מאס שיהי' רק באותיות המשמעות שנחסרו לפעמי' לגמרי, וזה ככון צפרט בשיטת הראב"ע, שלדעתו מוסד שלא יתחלף אות באות כלל אף אם הם ממונא אחד, חוץ מאותיות אהו"י מכ"ת, כמו שהארכתי בזה למעלה. ומטעם זה אין לדמותו כלל לכדון בעל מעיל צדק. אם נמלא בס"ת פדס במקום פדן, כי בזה החילוף צרש המלה גופא, כמא"כ רש"י ז"ל שנקרא פדן ע"ש שני ארס ע"ש, ולכן אין להקל בזה וצריך להוסיא אחרת.

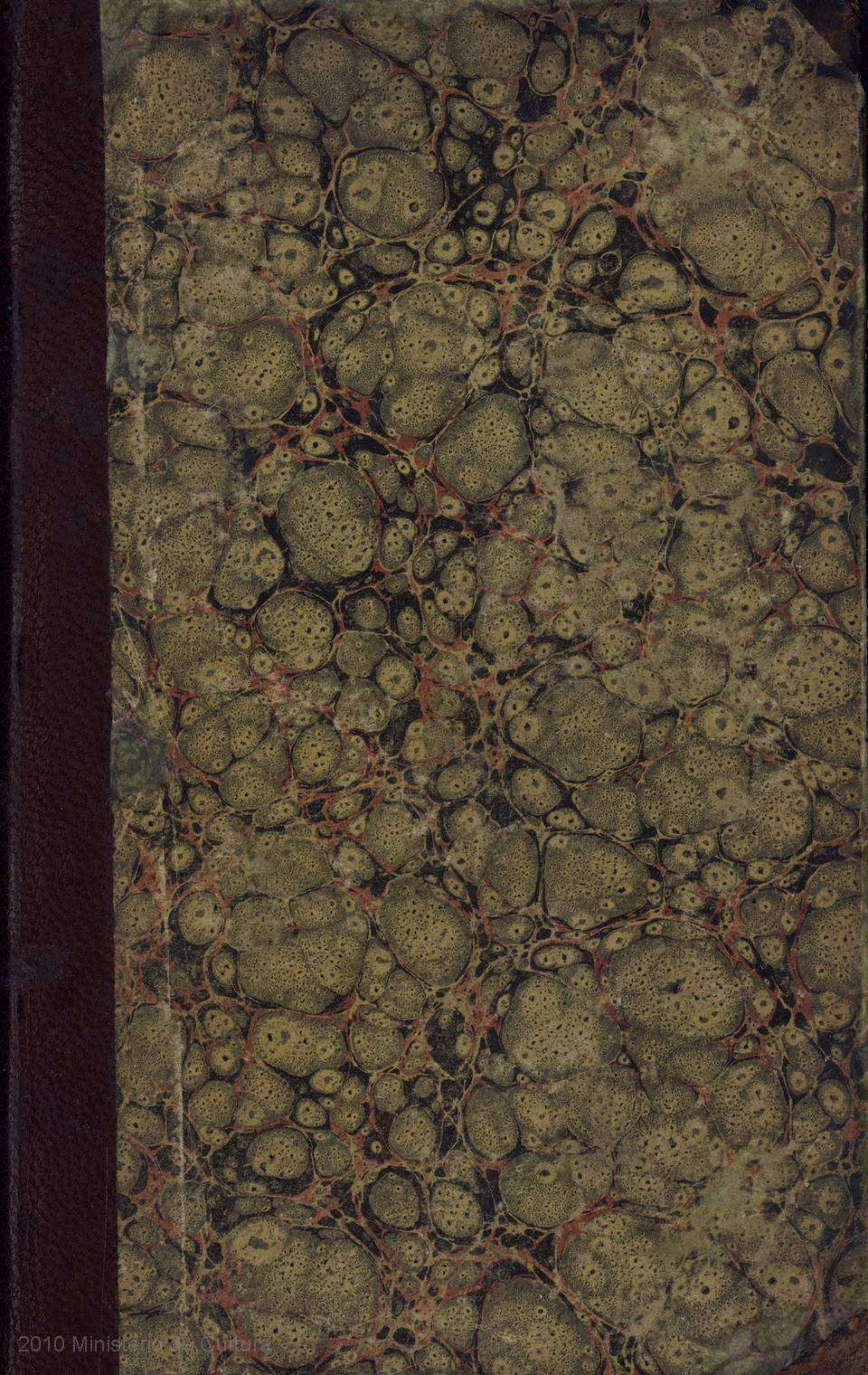
ועוד

ועוד י"ל, לכך המ"ס והכו"ן יתכנו יותר להתחלף אף שאינם ממוצא
 אחד, בעבור האמוה והקרבות שביניהם בהוראתם, בדקדקם
 ובהם מכס. בהוראתם, כי הוראת המ"ס הוא לפעמים לחסרון
 ולפעמים ליתרון, לחסרון, אם הוא במקום מן, להורות חלק מרוב, כמו
 במשמעון, מבני נפתלי ודומיו. ליתרון כמו בזקנים אתבונן (תלים
 קי"ט ק'), מכל מלמדי השכלתי (שס"ט) ודומי', גם הוא להוראת סי'
 הרבים כמו מלכים, ידם, רגלם ודומיהם, כמו שמבואר זאת בנחות
 אות מ"ס. ושתי הוראות האלה נמצאו ג"כ באות נו"ן, כי מצינו כוסף
 להקטין, כמש"כ הרד"ק בשרש אים, וז"ל: וכתב א"ל ז"ל כי אמר אישון
 להקטין לפי שהנורה כראות בעין קטנה, וכן דרך העברים להוסיף אותיות
 להקטין וכו' ע"ש בראיות. והמדקדק רז"ה ביסוד הנקוד בשער האותי'
 סי' י"ד הוסיף בראיות ג"כ מדברי רז"ל. גם הכו"ן ישרת בראשונ' ובאחרונה
 לסימן הרבים כמו נעשה ונשמע, ידן ורגלן ודומיהם, ומטעם זה
 נקרא ג"כ נו"ן מגזרת נ"ן וכמוהו ינ"ן שמו (תלים ע"ב י"ז) כמבואר
 ג"כ בנחות באות נו"ן ע"ש. גם בדקדוק יש להם אחוה, כי שניה' עלולים
 להחסר יותר משארי אותיות, כמבואר בנהר התיב' בתיבת הדגש סימן ח'.
 גם בהם מכס יש להם קרבות, כי נסמכו יחד באותיות אלפ"א בית"א,
 לכן יתכנו להתחלף זה בזה אף שאינם ממוצא אחד, כמו שמצינו ג"כ שיתחלף
 סמ"ך בעי"ן מטעם זה אף שאינם ממוצא אחד, כמו ופעלכם מאפע
 (ישעי' מ"א י"ד) שפירש הריק"ם כמו מאפע בחילוף סמ"ך בעי"ן כמו
 שהביא הרד"ק בשרש אפע! הנה אם תנרף כל זאת תראה שיש לב' אותיות
 מ"ן השתתפות וקרבות ביניהם אף שאינם ממוצא אחד יותר מאות' האותיות
 שהם ממוצא אחד, לכן מתחלפים זה בזה, הלא תראה שגם אותיות
 אהו"י מתחלפים זה בזה אף שאינם ממוצא אחד, רק בעבור קרבותם שימצאו
 פעם נראים פעם נעלמים יבוא זה חלף זה, וכן הדין באותיות מ"ן כנ"ל.
 וסר בזה טענות בעלי תשובות הכ"ל על פסק של בעל כמח נדק ומג"א, שאין
 לדמות חילופי מ"ס וכו"ן בשארי חילופים ודוק.

והנה הלעתי דברי חלה לפני לומדיה מופלגים, ונראשם
 חמ"ו הרב הגה"ג פאר הזמן והדרו מוהר"ר וואלף האמבורג
 כ"י, ושצחוהו רצון ליישוב הג"ל שהעליתי והסכימו עמדי,
 והי' לשמחת לצבי. ואתה חלהים חמת, הורני דרך האמת,
 הצילני משגיחות, וחציטה בתורתך כפלאות אמן!



AK-6





2010 Min